



SC-P9500 Series
SC-P7500 Series

Benutzerhandbuch

CMP0211-00 DE

Urheber- und Markenrechte

Urheber- und Markenrechte

Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln reproduziert, gespeichert oder übertragen werden, sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder anderweitig. Die hierin enthaltenen Informationen sind nur für die Verwendung mit diesem Epson Drucker bestimmt. Epson ist nicht verantwortlich für die Verwendung dieser Informationen in Bezug auf andere Drucker.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften für Schäden infolge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie für Schäden infolge von Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen. Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt, eine Haftung für leicht fahrlässige Fehler, z.B. Druckfehler, ist jedoch ausgeschlossen.

Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden oder Probleme, die sich aus der Verwendung von Optionen oder Verbrauchsmaterialien ergeben, die nicht als Original Epson Produkte oder von Epson genehmigte Produkte durch die Seiko Epson Corporation bezeichnet sind.

Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden, die durch elektromagnetische Störungen entstehen, die durch die Verwendung von anderen als den von Epson zugelassenen Produkten der Seiko Epson Corporation gekennzeichneten Schnittstellenkabeln entstehen.

EPSON, EPSON EXCEED YOUR VISION, EXCEED YOUR VISION und ihre Logos sind eingetragene Marken oder Marken der Seiko Epson Corporation.

Microsoft®, Windows®, Windows Vista® and PowerPoint® are registered trademarks of Microsoft Corporation.

Apple®, Macintosh®, and Mac OS® are registered trademarks of Apple Inc.

Intel® is a registered trademark of Intel Corporation.

PowerPC® is a registered trademark of International Business Machines Corporation.

Adobe®, Photoshop®, Lightroom®, and Adobe® RGB (1998) are either registered trademarks or trademarks of Adobe Systems Incorporated in the United States and/or other countries.

PANTONE®, Colors generated may not match PANTONE-identified standards. Consult current PANTONE Publications for accurate color. PANTONE®, and other Pantone trademarks are the property of Pantone LLC. Pantone LLC, 2019.

Allgemeine Hinweise: Andere hierin verwendete Produktnamen dienen nur zu Identifikationszwecken und können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Epson lehnt alle Rechte an diesen Marken ab.

© 2019 Seiko Epson Corporation. All rights reserved.

Inhalt

Inhalt

Urheber- und Markenrechte

Hinweise zu Handbüchern

Bedeutung der Symbole.	6
Abbildungen.	6
Produktmodell-Beschreibungen.	6
In diesem Handbuch verwendete Screenshots.	6
Druckerteile.	7
Vorderseite.	7
Innen.	8
Rückseite.	9
Bedienfeld.	11
Funktionen des Startbildschirms.	11
Funktionen.	12
Erzielen von hoher Auflösung.	12
Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung.	13
Raum für die Aufstellung.	13
Hinweise zur Druckerverwendung.	13
Wenn Sie den Drucker nicht verwenden.	14
Hinweise zur Handhabung von Tintenpatronen.	14
Hinweise für die Handhabung von Papier.	15

Vorstellung der Software

Mitgelieferte Software.	17
Im Drucker integrierte Software.	18
Verwenden von Web Config.	19
Starten.	19
Schließen.	19
Funktionszusammenfassung.	19
Aktualisieren der Software oder Installieren zusätzlicher Software.	20
Prüfen auf verfügbare Aktualisierungen und Aktualisieren der Software.	20
Empfangen von Aktualisierungsbenachrichti- gungen.	21
Deinstallieren der Software.	21
Windows.	21
Mac.	22

Standardbedienung

Einlegen und Entfernen von Rollenpapier.	23
Einlegen von Rollenpapier.	23
Rollenpapier abschneiden.	26

Entfernen von Rollenpapier.	28
Laden und Herausnehmen der Einzelblätter.	29
Einlegen von Einzelblättern und Posterpappe	29
Entfernen von Einzelblättern und Posterpappe	30
Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier.	31
Festlegen von Einstellungen.	31
Wenn auf dem Bedienfeld oder im Treiber keine Papierinformationen verfügbar sind.	32
Verwenden des Papierkorbs.	35
Laden und Lagern bei Auswurf über die Vorderseite.	35
Verwenden der autom. Autrolleinheit (nur SC- P9500 Series).	39
Verwenden des Bedienfeldes.	39
Anbringen des Rollenkerns.	40
Anbringen des Papiers.	40
Herausnehmen des Papiers aus der Aufnahmerolle.	43
Standarddruckmethoden.	44
Drucken (Windows).	44
Drucken (Mac).	46
Druck abbrechen (Windows).	48
Druck abbrechen (Mac).	48
Drucken abbrechen (über den Drucker).	49
Druckbereich.	49
Rollenpapier-Druckbereich.	49
Einzelblatt-Druckbereich.	50
Abschalten mithilfe von Abschalttimer.	51

Verwenden der optionalen Festplatteneinheit

Funktionszusammenfassung.	52
Erweiterte Funktionen.	52
Druckauftragsverwaltung.	52
Daten auf einer Festplatte.	53
Speichern von Druckaufträgen.	53
Anzeigen und Drucken gespeicherter Druckaufträge.	55

Verwendung des Druckertreibers (Windows)

Anzeigen des Einstellungsfensters.	56
--	----

Inhalt

Mit der Start-Schaltfläche.	56
Anzeige der Hilfe.	57
Klicken auf die Schaltfläche Hilfe.	57
Klicken mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Thema und anzeigen.	58
Anpassen des Druckertreibers.	58
Speichern verschiedener ausgewählter Einstellungen.	58
Hinzufügen eines Papiertyps.	59
Neuanordnen von angezeigten Elementen.	60
Inhalt der Registerkarte Utility.	62

Verwenden des Druckertreibers (Mac)

Anzeigen des Einstellungsfensters.	64
Anzeige der Hilfe.	64
Verwenden von Presets (Voreinstellungen).	64
Speichern in Presets (Voreinstellungen).	64
Löschen aus Presets (Voreinstellungen).	65
Verwenden von Epson Printer Utility 4.	66
Starten von Epson Printer Utility 4.	66
Funktionen von Epson Printer Utility 4.	66

Vielfältiger Druck

Drucken mit dunkleren Schwarztönen (Black Enhanced Overcoat).	67
Farbkorrektur und Druck.	67
Drucken von Schwarzweiß-Fotos.	71
Randlos drucken.	74
Randlosdruckmethoden.	74
Unterstütztes Papier.	74
Informationen zum Schneiden von Rollenpapier.	75
Einstellverfahren für den Druck.	76
Vergrößerter/Verkleinerter Druck.	79
Passend auf Seite/Auf Papierformat skalieren	79
An die Rollenpapierbreite anpassen (nur Windows).	81
Benutzerdefinierte Skalierung.	82
Mehrseitendruck.	83
Posterdruck (Vergrößern auf mehrere Blätter und drucken — nur Windows).	85
Einstellverfahren für den Druck.	85
Zusammenfügen des Ausgabepapiers.	87
Drucken mit nicht standardisierten Größen.	91
Banner drucken (auf Rollenpapier).	93

Layout Manager (Layout Manager) (nur Windows).	95
Einstellverfahren für den Druck.	96
Speichern und Abfragen von Einstellungen.	98

Drucken mit Farbmanagement

Hinweise zum Farbmanagement.	99
Farbmanagement-Druckeinstellungen.	100
Einstellen von Profilen.	100
Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen.	101
Farbmanagement-Einstellungen mit dem Druckertreiber.	103
Farbmanagement-Druck mit Host-ICM (Windows).	103
Farbmanagement-Druck mit ColorSync (Mac).	104
Farbmanagement-Druck mit Treiber-ICM (nur Windows).	105

Menüliste

Papiereinstellung.	107
Allgemeine Einstellungen.	113
Versorgungsstatus.	119
Wartung.	120
Sprache wählen.	121
Überprüfen von Informationen.	121

Wartung

Druckkopfwartung.	122
Wartungsvorgänge.	122
Druckkopf-Düsentest.	123
Druckkopfreinigung.	124
Druckkopf-Justage.	126
Papiereinzug Einst..	129
Verbrauchsmaterial austauschen.	131
Tintenpatronen austauschen.	131
Ersetzen des Maintenance Box (Wartungstank).	132
Ersetzen des Papierschneiders.	133
Drucker reinigen.	135
Reinigen der Außenseite.	135
Reinigen des Innenraums.	135

Fehlersuchanleitung

Maßnahmen, die beim Anzeigen einer Meldung durchzuführen sind.	137
--	-----

Inhalt

SpectroProofer-Fehler.	137	Hilfe für Anwender in Hong Kong.	191
Wenn eine Wartungsanforderung/ Serviceanforderung auftritt.	139	Hilfe für Anwender in Malaysia.	191
Fehlerbehebung.	140	Hilfe für Anwender in Indien.	192
Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert).	140	Hilfe für Anwender auf den Philippinen.	192
Der Drucker klingt als ob er druckt, druckt aber nicht.	142		
Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen.	143		
Einzug- oder Auswurfprobleme.	155		
Sonstiges.	158		

Anhang

Optionen und Verbrauchsmaterialien.	161
Epson-Spezialmedien.	161
Tintenpatronen.	161
Sonstiges.	163
Unterstützte Medien.	165
Tabelle der Epson-Spezialmedien.	165
Unterstütztes im Handel erhältliches Papier.	176
Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier.	177
Hinweise zum Bewegen oder Transportieren des Druckers.	179
Hinweise zum Bewegen des Druckers.	179
Hinweise zum Transport.	180
Hinweise für die erneute Verwendung des Druckers.	181
Systemvoraussetzungen.	182
Druckertreiber.	182
Web Config.	183
Epson Edge Dashboard.	184
Technische Daten.	185





Wo Sie Hilfe bekommen

Website für technischen Support.	187
Kontaktaufnahme mit dem Epson- Kundendienst.	187
Bevor Sie sich an Epson wenden.	187
Hilfe für Benutzer in Nordamerika.	188
Hilfe für Anwender in Europa.	188
Hilfe für Benutzer in Taiwan.	188
Hilfe für Anwender in Australien/Neuseeland	189
Hilfe für Anwender in Singapur.	190
Hilfe für Anwender in Thailand.	190
Hilfe für Anwender in Vietnam.	190
Hilfe für Anwender in Indonesien.	190

Hinweise zu Handbüchern

Hinweise zu Handbüchern

Bedeutung der Symbole

 Warnung:	Warnhinweise dieser Art müssen beachtet werden, um schwere Körperverletzungen zu vermeiden.
 Vorsicht:	Warnhinweise dieser Art müssen beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.
 Wichtig:	Anmerkungen dieser Art müssen beachtet werden, um Schäden am Produkt zu vermeiden.
Hinweis:	Hinweise enthalten nützliche oder zusätzliche Informationen zum Betrieb dieses Produktes.
	Kennzeichnet verwandte Referenzinhalte.

Abbildungen

Die Abbildungen können leicht von dem von Ihnen verwendeten Modell abweichen. Achten Sie bei der Nutzung der Handbücher auf diesen Umstand.

Produktmodell-Beschreibungen

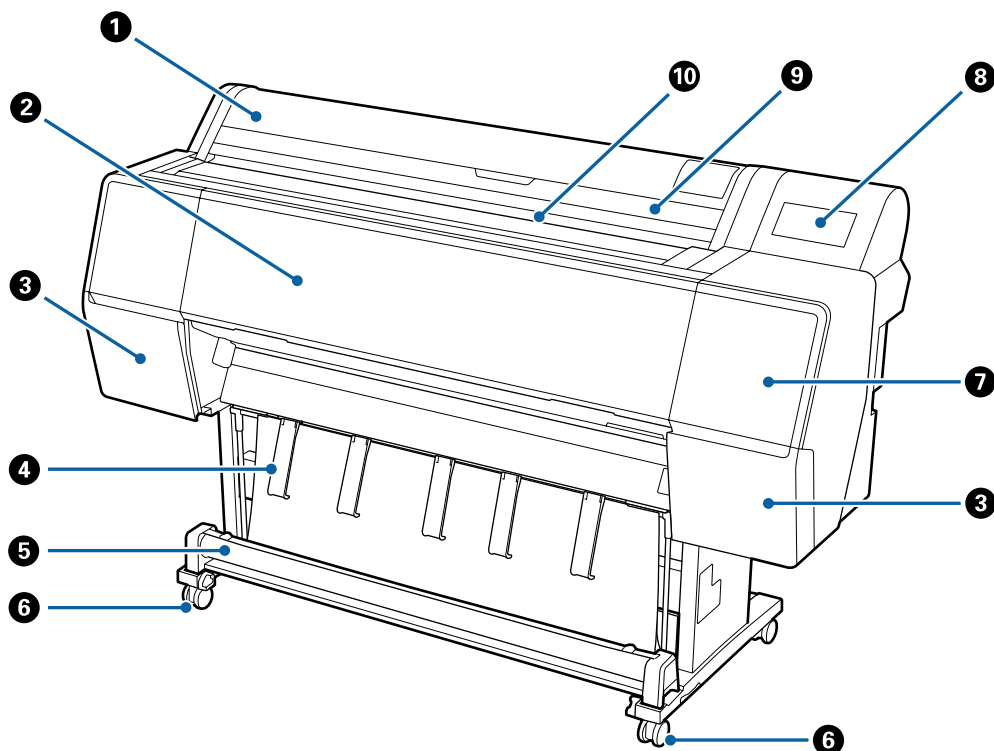
Einige der in diesem Handbuch beschriebenen Modelle werden möglicherweise nicht in Ihrem Land oder Ihrer Region verkauft.

In diesem Handbuch verwendete Screenshots

- Die in diesem Handbuch verwendeten Screenshots können von den tatsächlichen Bildschirmdarstellungen abweichen. Außerdem können die Bildschirme je nach Betriebssystem oder Verwendungsumgebung variieren.
- Sofern nichts anderes angegeben ist, beziehen sich die in diesem Handbuch verwendeten Screenshots von Windows auf Windows 10.
- Sofern nichts anderes angegeben ist, beziehen sich die in diesem Handbuch verwendeten Screenshots von Mac OS X auf Mac OS X v 10.8.x.

Druckerteile

Vorderseite



1 Rollenpapierabdeckung

Zum Einlegen von Rollenpapier öffnen.

2 Vordere Abdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckung zum Reinigen des Druckers oder zum Entfernen von Papierstaus.

3 Patronenabdeckungen (auf der linken und rechten Seite)

Zum Einsetzen von Tintenpatronen öffnen.

 „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 131

4 Papierstütze

Dient zum Anpassen der Richtung für das Ausgabe-Papier.

5 Papierablage

Die Ausgabe vom Drucker wird in diesem Korb gesammelt, um die Medien sauber und knitterfrei zu halten.

 „Verwenden des Papierkorbs“ auf Seite 35

Hinweise zu Handbüchern

6 Lenkrollen

Es befinden sich zwei Lenkrollen an jedem Fuß. Sobald der Drucker aufgestellt ist, bleiben die Lenkrollen normalerweise gesichert.

7 Wartungsabdeckung (Vorderseite)

Zum Reinigen des Bereichs um die Kappen öffnen.

 „Reinigen des Bereichs um Druckkopf und Kappen“ auf Seite 146

8 Bedienfeld

 „Bedienfeld“ auf Seite 11

9 Einzelblattabdeckung

Zum Einlegen von Einzelblättern oder Posterpappe öffnen.

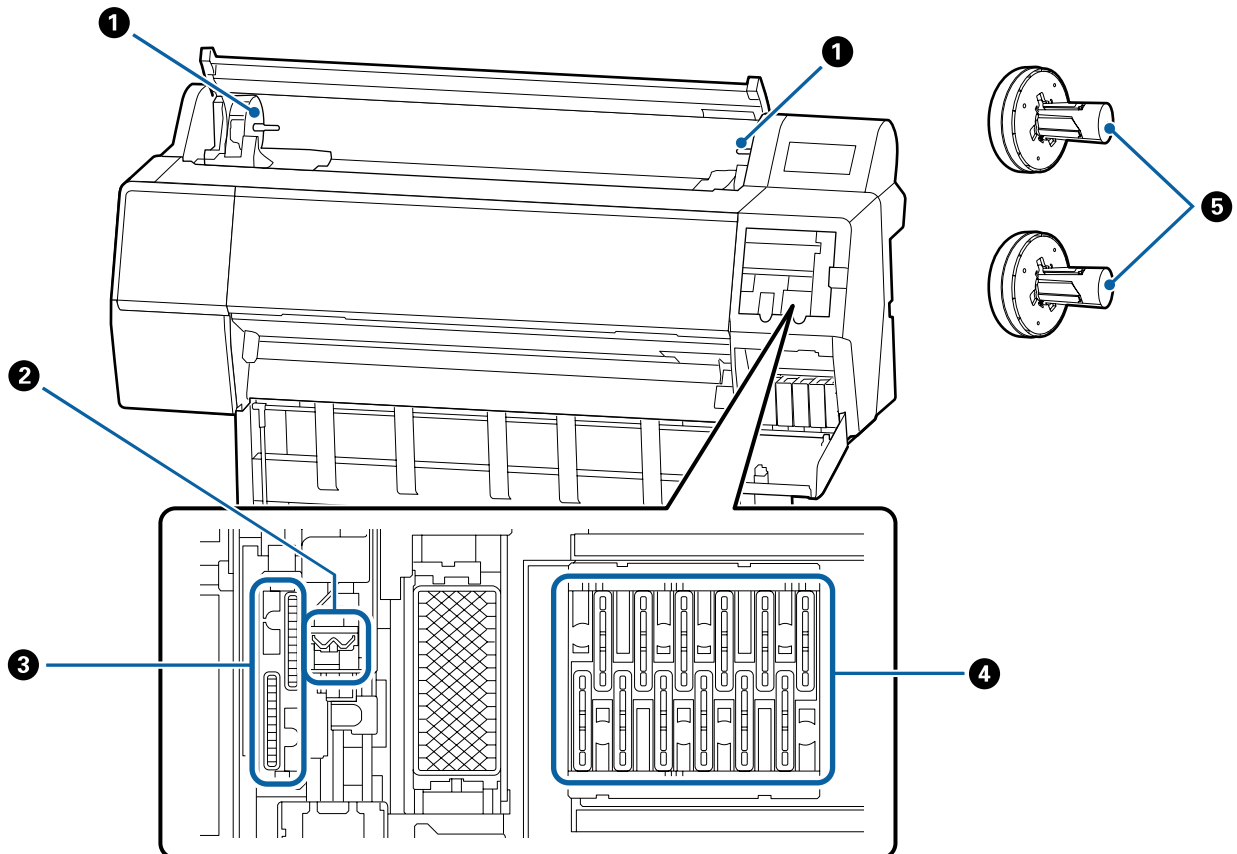
10 Papierschlitze

Legen Sie das Papier in diesen Schacht.

 „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 23

 „Laden und Herausnehmen der Einzelblätter“ auf Seite 29

Innen



Hinweise zu Handbüchern

1 Adapterhalter

Der Rollenpapieradapter wird beim Einlegen von Rollenpapier in dieser Halterung platziert.

2 Wischer

Reinigen, wenn Verstopfungen im Druckkopf durch die automatische Reinigung nicht behoben werden.

 „Reinigen des Bereichs um Druckkopf und Kappen“ auf Seite 146

3 Saugkappen

Reinigen, wenn Verstopfungen im Druckkopf durch die automatische Reinigung nicht behoben werden.

 „Reinigen des Bereichs um Druckkopf und Kappen“ auf Seite 146

4 Anti-Trocknungs-Kappen

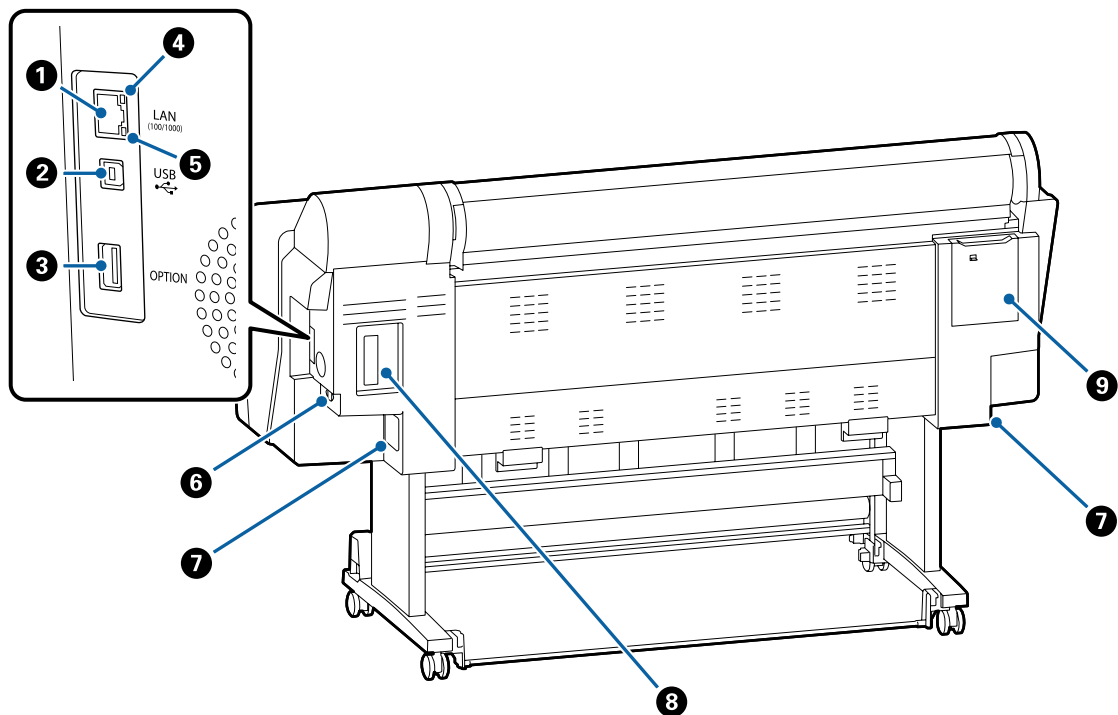
Reinigen, wenn Verstopfungen im Druckkopf durch die automatische Reinigung nicht behoben werden.

 „Reinigen des Bereichs um Druckkopf und Kappen“ auf Seite 146

5 Rollenpapieradapter

Wenn Sie Rollenpapier in den Drucker einlegen, setzen Sie das Rollenpapier auf die Spindel.

Rückseite



1 LAN-Anschluss

Zum Anschließen des LAN-Kabels.

Hinweise zu Handbüchern

2 USB-Anschluss

Zum Anschließen des USB-Kabels.

3 Optionaler Ausgang

Zum Anschließen des optionalen SpectroProofer-Halters oder der optionalen automatischen Aufrolleinheit (nur für SC-P9050/SC-P8050).

4 Statusleuchte

Die Farbe zeigt die Netzwerkübertragungsgeschwindigkeit an.

Aus : 10Base-T

Rot : 100Base-TX

Grün : 1000Base-T

5 Datenleuchte

Netzwerkstatus und Datenempfang werden mit einer leuchtenden oder blinkenden Anzeige signalisiert.

Ein : Verbunden.

Blinkt : Daten werden empfangen.

6 Netzeingang

Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel hier an.

7 Wartungstank

Zur Aufnahme von Abfalltinte. Bei den Modellen der SC-P9500 Series ist jeweils links und rechts ein Tank angebracht. Bei den Modellen der SC-P7500 Series ist ein Tank auf der rechten Seite angebracht.

 [„Ersetzen des Maintenance Box \(Wartungstank\)“ auf Seite 132](#)

8 Optionssteckplatz

Steckplatz zum Installieren der optionalen Adobe® PostScript® 3™ Expansion Unit oder der Festplatte.

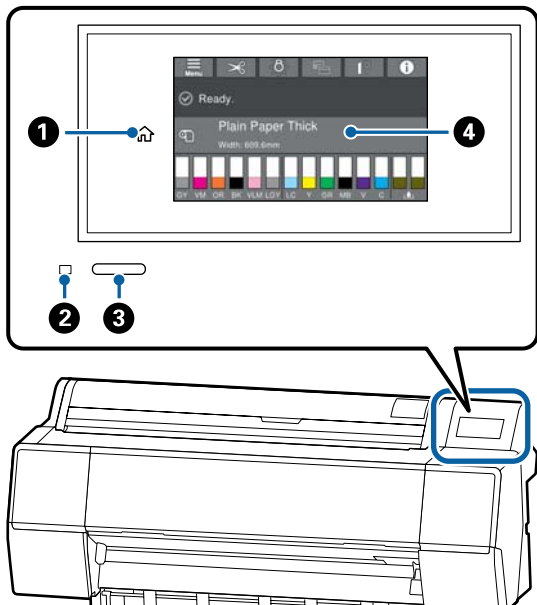
9 Wartungsabdeckung (Rückseite)

Zum Reinigen rund um den Druckkopf öffnen.

 [„Reinigen des Bereichs um Druckkopf und Kappen“ auf Seite 146](#)

Hinweise zu Handbüchern

Bedienfeld

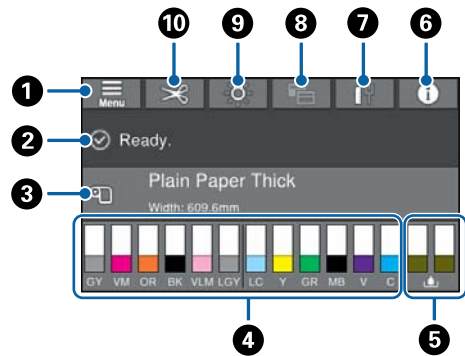


- 1 Home-Taste**
Tippen Sie in einem aufgerufenen Menü auf diese Taste, um zum Startbildschirm zurückzukehren. Die Home-Taste ist deaktiviert, wenn sie während eines Vorgangs, z. B. der Papierzufuhr, nicht verwendet werden kann.
- 2 Netzkontrollleuchte**
Ein : Der Drucker ist eingeschaltet.

Blinkt : Der Drucker führt einen Vorgang aus, z. B. Starten, Ausschalten, Dateneingang oder Reinigung des Druckkopfes. Bitte führen Sie keine Aktionen aus, solange diese Anzeige blinkt. Ziehen Sie das Stromkabel nicht ab.

Aus : Der Drucker ist ausgeschaltet.
- 3 Netzta**ste
- 4 Bedienfeld**
Dies ist ein Touch-Feld, auf dem der Druckerstatus, Menüs, Fehlermeldungen usw. angezeigt werden.

Funktionen des Startbildschirms



- 1 Menü**
Hier können Sie Papiereinstellungen und Drucker-einstellungen vornehmen sowie die Druckerwartung ausführen. Eine Liste der Menüs finden Sie weiter unten.
🔗 „Papiereinstellung“ auf Seite 107
- 2 Informationsanzeigebereich**
Zeigt den Druckerstatus, Fehlermeldungen usw. an.
- 3 Informationen zum Einlegen von Papier**
Zeigt Papierinformationen zum eingelegten Papier an.
- 4 Tintenstandsanzeige**
Zeigt die ungefähr verbleibende Tintenmenge in den Tintenpatronen an. Wenn das Symbol ⚠️ angezeigt wird, ist die Tintenpatrone fast leer. Drücken Sie auf die Anzeige, um die Patronenmodellnummer zu prüfen.
- 5 Wartungstankstände**
Zeigt den verbleibenden freien Platz in den Wartungstanks an. Wenn das Symbol ⚠️ angezeigt wird, ist der Wartungstank fast voll. Drücken Sie auf die Anzeige, um die Wartungstankmodellnummer zu prüfen.
- 6 Informationen**
Sie können den Status des Druckers prüfen, indem Sie die Informationen zu den Verbrauchsmaterialien und die Liste der Meldungen anzeigen. Sie können zudem den Auftragsverlauf prüfen.

Hinweise zu Handbüchern

- 7 Internetverbindungsstatus**
Sie können den Status der kabelgebundenen LAN-Verbindung prüfen und Einstellungen ändern.
- 8 Druckbildschirm**
Sie können im Druckbildschirm zwischen den Modi „Professionell“ und „Einfach“ wechseln.
- 9 Innenbeleuchtung**
Sie können die Innenbeleuchtung ein- oder ausschalten. Schalten Sie die Innenbeleuchtung ein, wenn Sie den Druck während des Druckvorgangs prüfen möchten.
- 10 Schnitteinstellungen**
Sie können Schnitteinstellungen vornehmen, z. B. automatisches Schneiden einschalten/ausschalten oder Trennlinien drucken.

Funktionen

Die Hauptfunktionen dieses Druckers werden weiter unten beschrieben.

Erzielen von hoher Auflösung

Die neu entwickelte Tintentechnologie bietet eine hohe Definition für Foto-, Kunstdruck- und Abzugspapier.

Neues Druckkopfdesign

Dieser Drucker ist mit integrierten 2,64-Zoll-Druckköpfen ausgestattet. Die Druckköpfe können um einen PrecisionCore μ TFP-Druckkopf mit gestaffelter Anordnung ergänzt werden. Zudem bieten die Druckköpfe eine Auflösung von 300 dpi für optimales Drucken.

Pigmenttinten mit überlegenem Widerstand

Pigmenttinten liefern dank der hohen Lichtecht über einen längeren Zeitraum schönere und kräftigere Ausdrücke. Sie sind außerdem extrem verblassungsresistent und können sicher in direktem Sonnenlicht angezeigt werden. Darüber hinaus eignet sich die hohe Wasser- und Ozonresistenz nicht nur für den Fotodruck, sondern auch für Ladenaufsteller und Banner, Außenanzeigen mit Postern und so weiter. Verwenden Sie beim Druck für Outdoor-Zwecke einen Laminierprozess.

Vielfältige schwarze Tinten und Farbtinten

Neben den fünf Basistintenfarben bieten wir zusätzlich Tinten mit den folgenden Eigenschaften.

Zwei schwarze Tinten für Ihre Druckeranforderungen

Für den automatischen Wechsel entsprechend dem verwendeten Papiertyp bieten wir zwei Typen von schwarzer Tinte: Photo Black für eine weiche, professionelle Oberfläche auf Glanzpapier und Matte Black, das die schwarze optische Dichte beim Drucken auf mattem Papier erhöht.

Hinweise zu Handbüchern

Zwei graue Tinten zur Verbesserung des Grautonumfangs

Neben Photo Black und Matte Black wurden zwei weitere Varianten von schwarzer Tinte installiert (Grau und Hell Grau), um exzellente Körnigkeit und einen ausdrucksstarken Grautonumfang zu erreichen.

Drei Volltonfarbtinten für ein breites Spektrum der Farbwiedergabe

Mit integrierter oranger, grüner und violetter Tinte haben wir eine überlegene Farbwiedergabe mit hellen und kräftigen Bildern in Grün bis Gelb und Gelb bis Rot sowie tiefe Blauschattierungen realisiert und damit das beste PANTONE-Deckverhältnis in der Branche erzielt.

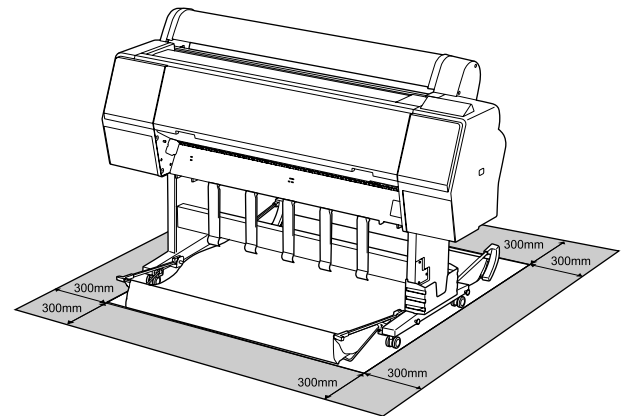
Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung

Raum für die Aufstellung

Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit mindestens 300 mm Abstand in alle Richtungen platziert ist und dieser Bereich frei von anderen Objekten ist, damit der Papierauswurf und der Austausch von Verbrauchsmaterial nicht behindert werden.

Die Außenabmessungen des Druckers finden Sie unter „Technische Daten“.


 [„Technische Daten“ auf Seite 185](#)



Hinweise zur Druckerverwendung

Beachten Sie bei der Verwendung dieses Druckers die folgenden Punkte, um Ausfälle, Störungen und eine Verschlechterung der Druckqualität zu vermeiden.

- Wenn Sie den Drucker einsetzen, beachten Sie den unter „Technische Daten“ angegebenen Betriebstemperatur- und Feuchtigkeitsbereich.

 [„Technische Daten“ auf Seite 185](#)

Selbst wenn die obigen Bedingungen erfüllt sind, kann es vorkommen, dass die Umgebungsbedingungen für das Papier nicht geeignet sind. Stellen Sie sicher, dass Sie den Drucker unter Bedingungen verwenden, die für das Papier geeignet sind. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Papier gelieferten Dokumentation.

Wenn Sie außerdem den Drucker in einer trockenen oder klimatisierten Umgebung, oder in

Hinweise zu Handbüchern

direktem Sonnenlicht verwenden, achten Sie auf eine geeignete Luftfeuchtigkeit.

- ❑ Stellen Sie den Drucker nicht neben Wärmequellen oder direkt im Luftzug eines Ventilators oder einer Klimaanlage auf. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnten die Druckkopfdüsen austrocknen und verstopfen.
- ❑ Der Druckkopf könnte nicht richtig abgedeckt werden (d. h. könnte sich nicht nach rechts bewegen), wenn ein Fehler auftritt und der Drucker abgeschaltet wird, ohne dass der Fehler zuerst behoben wurde. Die Abdeckung ist eine Funktion, die automatisch den Druckkopf mit einer Hülle (Deckel) bedeckt, um den Druckkopf vor dem Austrocknen zu schützen. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis die Abdeckung automatisch ausgeführt wird.
- ❑ Wenn der Drucker eingeschaltet ist, ziehen Sie nicht den Netzstecker und trennen Sie nicht die Stromversorgung mit der Haussicherung. Dadurch könnte der Druckkopf nicht richtig abgedeckt werden. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis die Abdeckung automatisch ausgeführt wird.
- ❑ Selbst wenn der Drucker nicht verwendet wird, wird etwas Tinte durch die Druckkopfreinigung und andere Wartungsvorgänge verbraucht, die erforderlich sind, um den Zustand des Druckkopfs zu erhalten.

Wenn Sie den Drucker nicht verwenden


Wenn Sie den Drucker nicht verwenden, beachten Sie die folgenden Punkte zur Druckeraufbewahrung. Wenn Sie den Drucker nicht sachgemäß aufbewahren, können Sie bei der nächsten Verwendung möglicherweise nicht mehr drucken.

- ❑ Wenn Sie über einen längeren Zeitraum nicht drucken, können die Druckkopfdüsen verstopfen. Es wird empfohlen, einmal in der Woche zu drucken, um Verstopfungen im Druckkopf zu vermeiden.

- ❑ Der Roller könnte einen Eindruck auf Papier hinterlassen, das im Drucker bleibt. Außerdem kann das Papier wellig werden oder sich wölben, was zu Papiereinzugsproblemen oder Kratzern auf dem Druckkopf führen kann. Entfernen Sie bei der Aufbewahrung jedes Papier aus dem Drucker.
- ❑ Prüfen Sie vor der Aufbewahrung, dass der Druckkopf abgedeckt ist (der Druckkopf ist ganz rechts außen positioniert). Wird der Druckkopf über einen längeren Zeitraum nicht abgedeckt, kann die Druckqualität darunter leiden.

Hinweis:

Wenn der Druckkopf nicht abgedeckt ist, schalten Sie den Drucker ein und dann wieder aus.

- ❑ Um die Ansammlung von Staub und anderen Fremdkörpern im Drucker zu vermeiden, schließen Sie vor der Einlagerung alle Abdeckungen. Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, schützen Sie ihn mit einem antistatischen Tuch oder einer anderen Abdeckung. Da die Druckkopfdüsen sehr klein sind, können sie leicht verstopfen, wenn Staub auf den Druckkopf gerät, und den einwandfreien Druck verhindern.
- ❑ Wenn er nach einem längeren Zeitraum wieder eingeschaltet wird, führt der Drucker möglicherweise automatisch eine Druckkopfreinigung durch, um die Druckqualität zu gewährleisten.
 „Druckkopfwartung“ auf Seite 122

Hinweise zur Handhabung von Tintenpatronen

Beachten Sie die folgenden Punkte zur Handhabung von Tintenpatronen, um eine gute Druckqualität zu erhalten.

- ❑ Mitgelieferte Tintenpatronen und Maintenance Box (Wartungstank) sind für die Verwendung während der ersten Tintenbefüllung bestimmt. Mitgelieferte Tintenpatronen und Maintenance Box (Wartungstank) müssen danach relativ schnell ersetzt werden.

Hinweise zu Handbüchern

- ❑ Wir empfehlen, Tintenpatronen bei Raumtemperatur außerhalb direkter Sonneneinstrahlung aufzubewahren und vor dem auf der Verpackung aufgedruckten Verfallsdatum zu verwenden.
- ❑ Für optimale Druckqualität sollten Sie Tinte innerhalb eines Jahres nach Installation im Drucker aufbrauchen.
- ❑ Tintenpatronen, die über einen längeren Zeitraum bei niedrigen Temperaturen aufbewahrt werden, sollten sich vor der Verwendung etwa vier Stunden auf Raumtemperatur erwärmen.
- ❑ Berühren Sie nicht den IC-Chip an den Tintenpatronen. Das einwandfreie Drucken könnte sonst nicht möglich sein.
- ❑ Setzen Sie in jeden Schacht eine Tintenpatrone ein. Wenn ein Schacht leer ist, können Sie nicht drucken.
- ❑ Lassen Sie die Tintenpatronen in dem Drucker. Die Tinte im Drucker könnte trocknen, wodurch den Druck nicht erwartungsgemäß erstellt werden kann. Lassen Sie auch dann alle Tintenpatronen in den Schächten, wenn Sie den Drucker nicht benutzen.
- ❑ Der Tintenfüllstand und andere Daten werden auf dem IC-Chip gespeichert, sodass Patronen wieder verwendet werden können, nachdem sie entnommen und wieder eingesetzt wurden.
- ❑ Um zu vermeiden, dass die Tintenversorgungsöffnung verschmutzt, lagern Sie die herausgenommene Tintenpatrone sachgemäß. Die Tintenversorgungsöffnung hat ein Ventil und muss deshalb nicht abgedeckt werden.
- ❑ Da herausgenommene Tintenpatronen an der Tintenversorgungsöffnung mit Tinte bedeckt sein können, achten Sie beim Herausnehmen von Patronen darauf, dass in den Umgebungsbereich keine Tinte gelangt.
- ❑ Um die Qualität des Druckkopfes zu erhalten, stoppt dieser Drucker mit dem Druck, bevor Tintenpatronen vollständig verbraucht sind.
- ❑ Die Tintenpatronen enthalten möglicherweise wiederverwertete Materialien, die jedoch die Funktion oder Leistung des Druckers nicht beeinträchtigen.

- ❑ Tintenpatronen nicht zerlegen oder verändern. Das einwandfreie Drucken könnte sonst nicht möglich sein.
- ❑ Lassen Sie Tintenpatrone nicht auf harte Objekte fallen oder gegen diese schlagen, da sie andernfalls lecken können.

Hinweise für die Handhabung von Papier

Beachten Sie die folgenden Punkte zur Handhabung und Aufbewahrung von Papier. Wenn das Papier nicht einwandfrei ist, kann die Druckqualität darunter leiden.

Lesen Sie die mit jedem Papier gelieferte Dokumentation.

Hinweise zur Handhabung

- ❑ Verwenden Sie Epson-Spezialmedien in einer normalen Arbeitsumgebung (Temperatur: 15 bis 25 °C, Feuchtigkeit: 40–60 %).
- ❑ Falten Sie das Papier nicht und zerkratzen Sie nicht die Papieroberfläche.
- ❑ Vermeiden Sie die Berührung der bedruckbaren Papieroberfläche mit bloßen Händen. Feuchtigkeit und Fett von den Händen kann die Druckqualität beeinträchtigen.
- ❑ Greifen Sie Papier an den Papierkanten. Es wird empfohlen, Baumwollhandschuhe zu tragen.
- ❑ Durch eine Veränderung der Temperatur und des Feuchtigkeitsgrades kann Papier wellig werden oder sich wölben. Überprüfen Sie folgende Punkte.
 - ❑ Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein.
 - ❑ Verwenden Sie kein welliges oder gewölbtes Papier. Schneiden Sie bei Rollenpapier alle welligen oder verformten Teile ab, und legen Sie das Papier erneut ein. Verwenden Sie bei Einzelblättern neues Papier.
- ❑ Lassen Sie das Papier nicht nass werden.

Hinweise zu Handbüchern

- ❑ Entsorgen Sie nicht die Papierverpackung, damit Sie das Papier in ihr lagern können.
- ❑ Vermeiden Sie Plätze, die direkter Sonneneinstrahlung, starker Hitze oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind.
- ❑ Lassen Sie Einzelblattpapier nach dem Öffnen in der Originalverpackung und auf einer ebenen Fläche.
- ❑ Entfernen Sie die nicht benutzte Papierrolle aus dem Drucker. Rollen Sie sie ordentlich auf und bewahren Sie sie in der Originalverpackung der Papierrolle auf. Wenn Sie das Rollenpapier längere Zeit im Drucker lassen, kann die Papierqualität darunter leiden.

Hinweise für die Handhabung von bedrucktem Papier

Um langlebige und hochwertige Druckergebnisse zu bewahren, beachten Sie die folgenden Punkte.

- ❑ Reiben oder kratzen Sie nicht auf der bedruckten Oberfläche. Durch Reiben oder Kratzen kann sich die Tinte ablösen.
- ❑ Berühren Sie die bedruckte Fläche nicht; Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte die Tinte verschmieren.
- ❑ Stellen Sie vor dem Falten oder Stapeln sicher, dass die Ausdrücke vollständig trocken sind, andernfalls kann sich die Farbe an den Stellen ändern (Fleckenbildung), an denen sie sich berühren. Diese Flecken verschwinden, wenn sie sofort getrennt und getrocknet werden. Sie bleiben jedoch erhalten, wenn die Ausdrücke nicht getrennt werden.
- ❑ Wenn Sie Ausdrücke in ein Album legen, bevor sie vollständig getrocknet sind, können sie verwischen.
- ❑ Verwenden Sie zum Trocknen der Ausdrücke keinen Trockner.
- ❑ Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- ❑ Folgen Sie den Hinweisen in der Papierdokumentation, um Farbverfälschungen beim Ausstellen oder Aufbewahren von Ausdrucken zu verhindern.

Hinweis:

Normalerweise verblassen Ausdrücke und Fotos aufgrund von Lichteinflüssen und verschiedenen Luftbestandteilen mit der Zeit (Farbveränderungen). Dies trifft auch auf Spezialmedien von Epson zu. Dennoch können Sie mit der richtigen Aufbewahrungsmethode den Grad der Farbveränderung minimieren.

- ❑ Ausführliche Informationen zur Papierhandhabung nach dem Drucken finden Sie in der mit den Spezialmedien von Epson gelieferten Dokumentation.
- ❑ Die Farben von Fotos, Postern und anderen bedruckten Materialien sehen je nach Lichtbedingungen (Lichtquellen*) unterschiedlich aus. Ebenso können die Farben der Ausdrücke dieses Druckers unter verschiedenen Lichtquellen unterschiedlich erscheinen.
* Zu den Lichtquellen zählen das Sonnenlicht, Leuchtstofflampen, Glühlampen und andere Arten von Lichtquellen.

Vorstellung der Software

Mitgelieferte Software

In der folgenden Tabelle ist die mitgelieferte Software aufgeführt.


Die mitgelieferte Software-CD enthält die Software für Windows. Wenn Sie einen Mac oder einen Computer ohne Disc-Laufwerk haben, laden Sie die Software unter <http://epson.sn> herunter und installieren Sie sie.

Details zu jeder Software finden Sie in der Online-Hilfe zur entsprechenden Software oder im *Administratorhandbuch* (Online-Handbuch).

Hinweis:

Praktische Software, die mit diesem Drucker kompatibel ist, wird auf der Epson-Webseite vorgestellt. Überprüfen Sie bitte die Informationen unter dem folgenden Link.

<http://www.epson.com>


Software name	Funktion
Druckertreiber	Installieren Sie den Druckertreiber, um beim Drucken auf alle Funktionen dieses Druckers zugreifen zu können.
EPSON Software Updater	Software, die überprüft, ob es Informationen zu Softwareaktualisierungen gibt und Sie dann entsprechend benachrichtigt und die Software installiert, wenn eine Aktualisierung verfügbar ist. Auf diese Weise können Sie die Firmware und die bereits installierte Software des Druckers aktualisieren.
LFP Print Plug-In for Office (nur Windows)	<p>Plug-in-Software für Microsoft Office-Anwendungen (Word, Excel und PowerPoint). Wenn dieses Plug-in installiert wird, werden Farbband-Objekte in Office-Anwendungen angezeigt, mit denen Sie schnell auf horizontale und vertikale Bannerdrucke und vergrößerte Ausdrücke zugreifen können.</p> <p>Sie können es installieren, indem Sie es während der Softwareinstallation im Bildschirm Additional Installation (Zusätzliche Installation) wählen. Sie können es auch später mit EPSON Software Updater installieren.</p> <p>Unten sehen Sie die unterstützten Versionen von Microsoft. Office 2003/Office 2007/Office 2010/Office 2013/Office 2016</p>
EpsonNet Config	<p>Software zur Konfiguration der ursprünglichen Netzwerkeinstellungen oder zur Massenänderung der Netzwerkeinstellungen, wenn Drucker von Epson installiert oder an einem anderen Standort aufgestellt werden.</p> <p>EpsonNet Config wird nicht automatisch installiert. Laden Sie die Software bei Bedarf von der Epson-Webseite herunter und installieren Sie sie.</p> <p>http://www.epson.com</p> <p>Unter Windows können Sie die Software aus dem folgenden Ordner auf der mitgelieferten Software-CD installieren.</p> <p>\\Network\EpsonNetConfig</p> <p> Administratorhandbuch</p>
Epson Edge Dashboard	Sie können den Druckerstatus anzeigen, Medieneinstellungen hinzufügen oder die Firmware aktualisieren.

Vorstellung der Software

Software name	Funktion
Epson Media Installer	<p>Sie können Medieneinstellungen über das Internet hinzufügen. Die Medieneinstellung wird im Druckertreiber oder im Drucker selbst geladen.</p> <p>Für Mac-Benutzer</p> <p>Klicken Sie auf die folgenden Elemente.</p> <p>/Applications/Epson Software/Epson Utilities/Epson Media Installer.app</p>
LFP HDD Utilities (nur Windows)	<p>Das Utility kann zur Verwaltung von auf der optionalen Festplatteneinheit gespeicherten Druckaufträgen verwendet werden. Verwenden Sie es, wenn Sie den Drucker mit einem USB-Kabel direkt an einen Computer anschließen.</p>
Epson Print Layout	<p>Dies ist ein Plug-in für Adobe Photoshop und Adobe Lightroom.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Durch die Verwendung von Adobe Photoshop und Adobe Lightroom können Sie die Farbverwaltung leicht durchführen. <input type="checkbox"/> Sie können das angepasste Bild für Schwarzweißfotografien auf dem Bildschirm überprüfen. <input type="checkbox"/> Sie können Ihren bevorzugten Papiertyp und Ihr bevorzugtes Papierformat speichern und diese Einstellungen einfach laden. <input type="checkbox"/> Sie können leicht Layouts für Fotos erstellen und diese drucken.

Im Drucker integrierte Software

Die folgende Software ist im Drucker vorinstalliert. Starten und verwenden Sie sie von einem Webbrowser über ein Netzwerk.

Software name	Funktion
Web Config	<p>Die Netzwerksicherheitseinstellungen können in Web Config konfiguriert werden. Diese Software verfügt zudem über eine E-Mail-Funktion zur Benachrichtigung bei Druckerfehlern und anderen Problemen.</p> <p> „Verwenden von Web Config“ auf Seite 19</p>

Vorstellung der Software

Verwenden von Web Config

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie die Software starten, und bietet einen Überblick über die Softwarefunktionen.

Starten

Starten Sie die Software von einem Webbrowser auf einem Computer, der mit demselben Netzwerk wie der Drucker verbunden ist.

- 1 Überprüfen Sie die IP-Adresse des Druckers.
- 2 Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer, der über das Netzwerk mit dem Drucker verbunden ist.
- 3 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in die Adressleiste des Webbrowsers ein und drücken Sie die Taste **Enter** oder die Taste **Return**.

Format:

IPv4: `http://IP-Adresse des Druckers/`

IPv6: `http://[IP-Adresse des Druckers]/`

Beispiel:

IPv4: `http://192.168.100.201/`

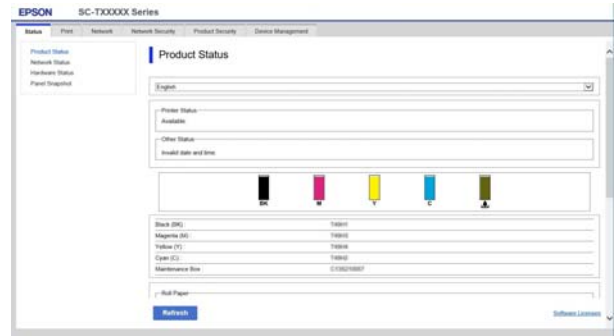
IPv6: `http://[2001:db8::1000:1]/`

Schließen

Schließen Sie den Webbrowser.

Funktionszusammenfassung

In diesem Abschnitt werden die Hauptfunktionen von Web Config beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie im *Administratorhandbuch*.



Hauptfunktionen

- Überprüfen des Druckerstatus, z. B. die Restmenge von Tinte.
- Überprüfen und Aktualisieren der Firmwareversion des Druckers.
- Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen und der erweiterten Sicherheitseinstellungen des Druckers, z. B. SSL/TLS-Kommunikation, IPsec/IP-Filterung und IEEE 802.1X, die nicht mit dem Drucker allein konfiguriert werden können.
- Exportieren und importieren Sie die Einstellungen.

Vorstellung der Software

Aktualisieren der Software oder Installieren zusätzlicher Software

Wenn Sie die Software während der Einrichtung gemäß der Beschreibung im *Installationshandbuch* installieren, wird Epson Software Updater installiert. Mit Epson Software Updater können Sie die Firmware und bereits auf dem Computer installierte Software aktualisieren sowie zusätzliche mit dem Computer kompatible Software installieren.

Hinweis:

Die Software wird nach Bedarf für bessere Bedienungsfreundlichkeit und robustere Funktionalität aktualisiert. Wir empfehlen, den Erhalt von Aktualisierungsbenachrichtigungen in Epson Software Updater einzustellen und die Software so schnell wie möglich zu aktualisieren, wenn eine Benachrichtigung vorliegt.

Prüfen auf verfügbare Aktualisierungen und Aktualisieren der Software

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Computer und der Drucker sich in folgendem Zustand befinden.
 - Der Computer ist mit dem Internet verbunden.
 - Der Drucker und der Computer können kommunizieren.
- 2 Starten Sie Epson Software Updater.
 - Windows
Rufen Sie die Liste aller Programme auf und klicken Sie dann auf Epson Software Updater im Ordner Epson Software.

Hinweis:

- Wenn Sie auf der Tastatur die Windows-Taste (Taste mit dem Windows-Logo) drücken und dann den Softwarenamen in der Suchleiste des angezeigten Fensters eingeben, wird die Software sofort angezeigt.
- Sie können die Software auch starten, indem Sie in der Taskleiste auf dem Desktop auf das Druckersymbol klicken und dann **Software Update (Softwareaktualisierung)** wählen.

- Mac
Wählen Sie **Go (Gehe zu) — Applications (Programme) — Epson Software — EPSON Software Updater**.

- 3 Wählen Sie die zu aktualisierende Software bzw. die zu aktualisierenden Handbücher und aktualisieren Sie sie.

Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

Wichtig:

Schalten Sie den Computer oder Drucker während der Aktualisierung nicht aus.

Hinweis:

Software, die nicht in der Liste angezeigt wird, kann nicht mit Epson Software Updater aktualisiert werden. Suchen Sie nach den neuesten Versionen der Software auf der Epson-Webseite.

Bitte beachten Sie, dass Sie keine Software mit Epson Software Updater aktualisieren oder installieren können, wenn Sie ein Windows Server-Betriebssystem verwenden. Laden Sie die Software von der Epson-Webseite herunter.

<http://www.epson.com>

Vorstellung der Software

Empfangen von Aktualisierungsbenachrichtigungen

Windows

- 1 Starten Sie Epson Software Updater.
- 2 Klicken Sie auf **Auto update settings (Einstellungen für automatische Aktualisierung)**.
- 3 Wählen Sie im Feld **Interval to Check (Intervall für die Prüfung)** des Druckers das Intervall für die Durchführung der Aktualisierungsprüfung und klicken Sie dann auf **OK**.

Mac

Die Software ist standardmäßig so eingestellt, dass sie alle 30 Tage prüft und informiert, ob Aktualisierungen verfügbar sind.

Deinstallieren der Software

Windows

! Wichtig:

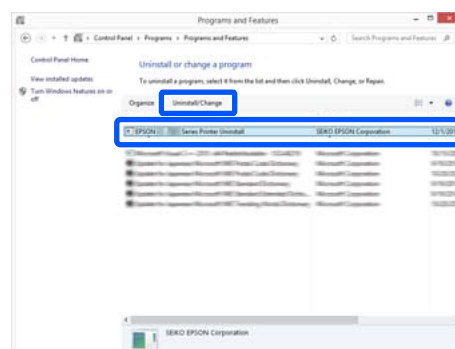
- Sie müssen sich als Administrator anmelden.
- Wenn das Kennwort oder die Bestätigung eines Administrators erforderlich ist, geben Sie das Kennwort ein und setzen Sie den Vorgang anschließend fort.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Schnittstellenkabel.
- 2 Schließen Sie alle Anwendungen, die auf dem Computer ausgeführt werden.
- 3 Rufen Sie die **Control Panel (Systemsteuerung)** auf und klicken Sie auf **Uninstall a program (Programm deinstallieren)** in der Kategorie **Programs (Programme)**.



- 4 Wählen Sie die Software aus, die Sie entfernen möchten, und klicken Sie dann auf **Uninstall/Change (Deinstallieren/ändern)** (oder **Change/Remove (Ändern/Entfernen)/Add/Remove (Hinzufügen/Entfernen)**).

Sie können den Druckertreiber und EPSON Status Monitor 3 entfernen, indem Sie **EPSON SC-XXXXX Printer Uninstall (Druckerdeinstallation für EPSON SC-XXXXX)** wählen.



Vorstellung der Software

- 5** Wählen Sie das Symbol für den Drucker und klicken Sie dann auf **OK**.



- 6** Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

Wenn die Bestätigungsmeldung zum Löschen angezeigt wird, klicken Sie auf **Yes (Ja)**.

Nach einer Neuinstallation des Druckertreibers müssen Sie den Computer neu starten.

Mac

Folgen Sie bei der erneuten Installation oder der Aktualisierung des Druckertreibers oder anderer Software den folgenden Schritten, um zunächst die jeweilige Software zu deinstallieren.

Druckertreiber

Verwenden Sie das Deinstallationsprogramm „Uninstaller“.

Herunterladen des Deinstallationsprogramms

Laden Sie das Deinstallationsprogramm „Uninstaller“ von der Epson-Webseite herunter.

<http://www.epson.com/>

Verwenden des Deinstallationsprogramms

Befolgen Sie die Anweisungen auf der Epson-Webseite.

Sonstige Software

Ziehen Sie den Ordner mit dem Softwarenamen aus dem Ordner **Applications (Programme)** in den **Trash (Papierkorb)**, um ihn zu löschen.

Standardbedienung

Einlegen und Entfernen von Rollenpapier

Einlegen von Rollenpapier

Laden Sie das Rollenpapier nach dem Anbringen der mitgelieferten Rollenpapieradapter.

Wichtig:

Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein. Der Roller könnte einen Eindruck auf Papier hinterlassen, das im Drucker bleibt.

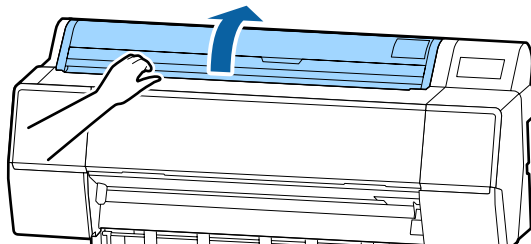
Hinweis:

- ❑ Im folgenden Abschnitt wird genau beschrieben, welches Papier für den Drucker verwendet werden kann.
 ➔ „Unterstützte Medien“ auf Seite 165
- ❑ Sie können das Papier einlegen, während Sie den Einlegevorgang auf dem Bildschirm anzeigen. Um den Vorgang anzuzeigen, öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung und tippen Sie auf dem Bedienfeld auf **Vorgang anzeigen**.

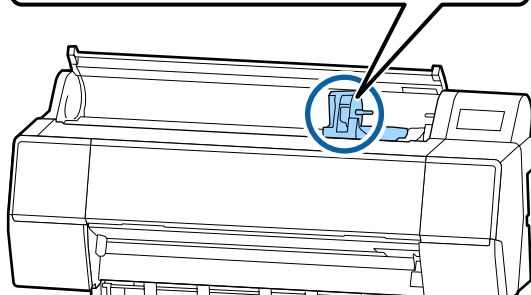
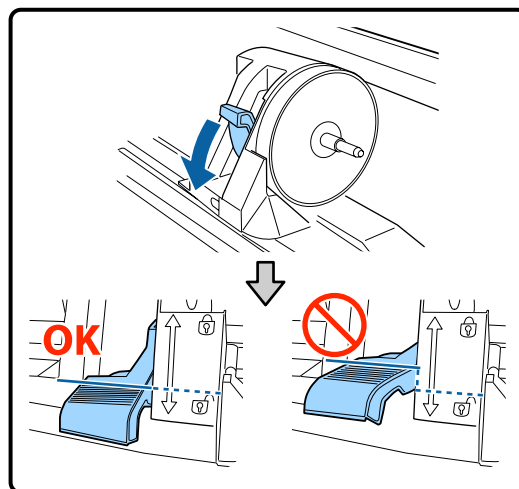
- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf „Informationen zum Einlegen von Papier“ — „Rollenpapier“.



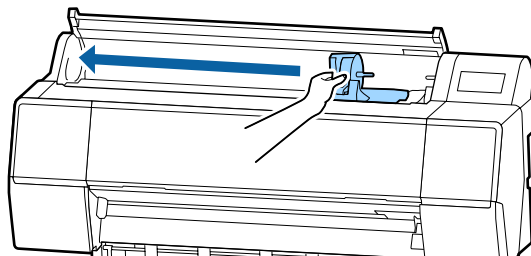
- 3 Öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung.



- 4 Senken Sie den Verriegelungshebel für den Adapterhalter, um die Verriegelung zu lösen.

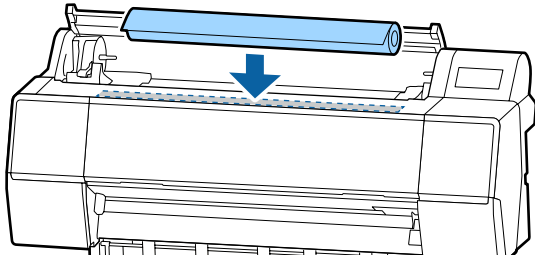


- 5 Schieben Sie den Adapterhalter nach links. Verwenden Sie beim Verschieben des Adapterhalters unbedingt den Griff.



Standardbedienung

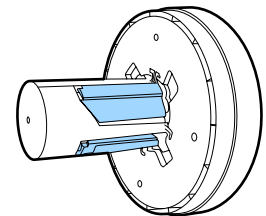
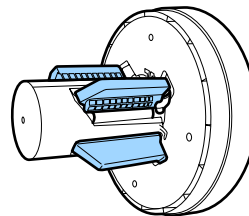
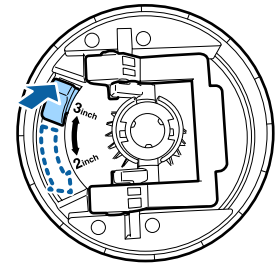
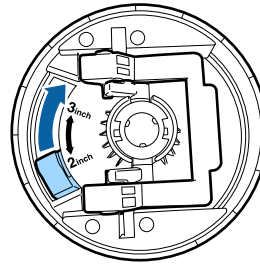
6 Platzieren Sie das Rollenpapier auf dem Drucker.



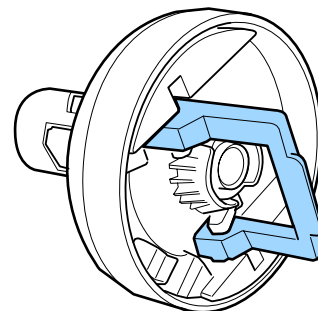
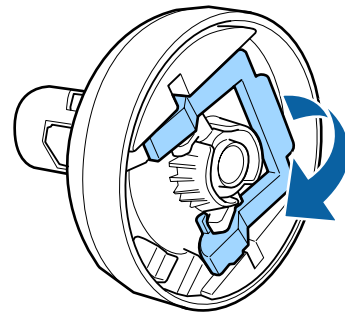
7 Passen Sie die Größe der Rollenpapieradapter an die Größe des Rollenkerns an.
Ändern Sie die Größe beider Rollenpapieradapter, sodass die Größe gleich ist.

3-Zoll-Kern

2-Zoll-Kern



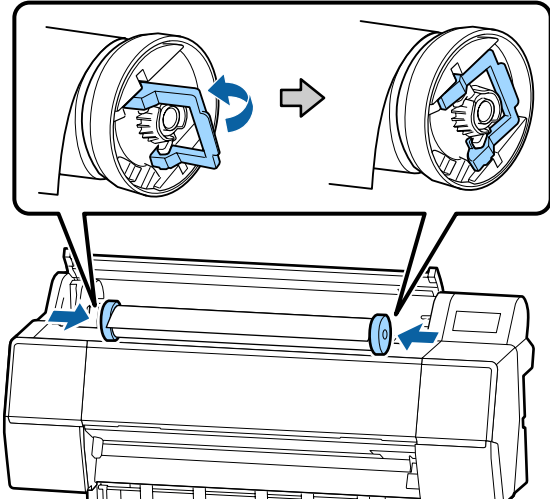
8 Heben Sie den Adapterverriegelungshebel an, um die Verriegelung an jedem der beiden Rollenpapieradapter zu lösen.



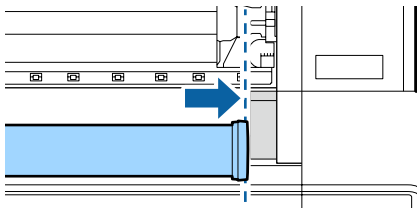
Standardbedienung

- 9** Bringen Sie die Rollenpapieradapter an beiden Enden des Rollenpapiers an und senken Sie dann die Verriegelungshebel auf der linken und rechten Seite, um sie zu verriegeln.

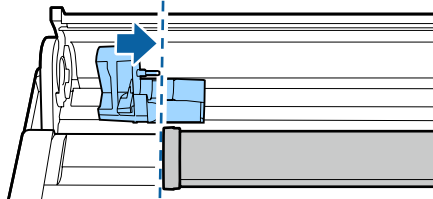
Setzen Sie die Adapter vollständig ein, bevor Sie sie verriegeln.



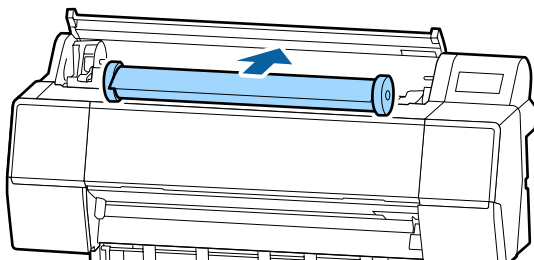
- 10** Schieben Sie das Rollenpapier nach links, bis es die Rollenpapiereinlegeschiene berührt.



- 11** Verschieben Sie den Adapterhalter so, dass das ▲ auf dem Adapterhalter auf den linken Rollenpapieradapter ausgerichtet ist.

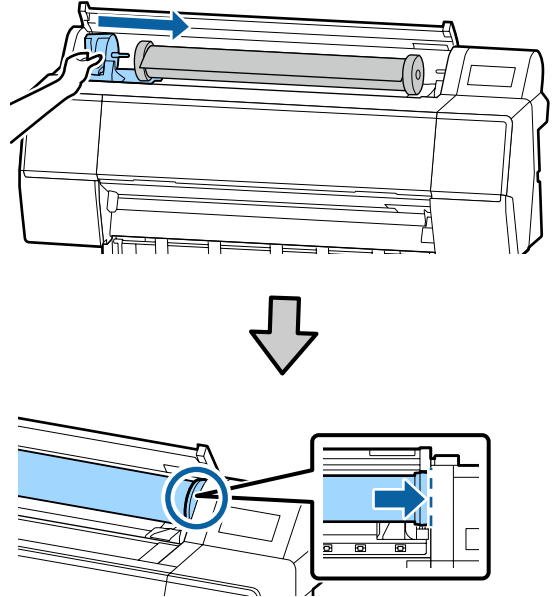


- 12** Rollen Sie das Rollenpapier langsam in den Rollenpapierhalter.

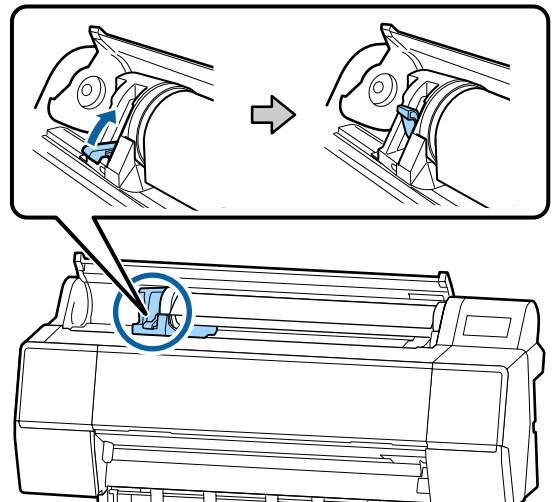


- 13** Greifen Sie den Griff am Adapterhalter und schieben Sie ihn nach rechts, bis er vollständig im Schaft eingesetzt ist.

Stellen Sie sicher, dass beide Enden des Rollenpapiers fest an den Adaptern fixiert sind.

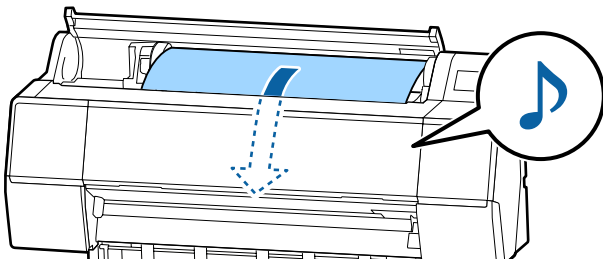
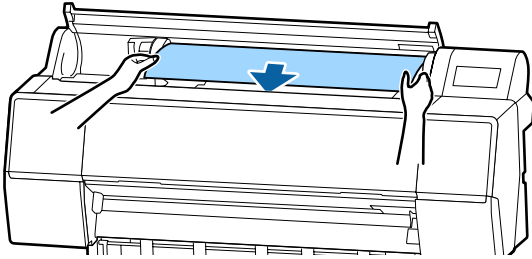


- 14** Heben Sie die Verriegelungshebel an den Adapterhaltern an, um sie zu verriegeln.

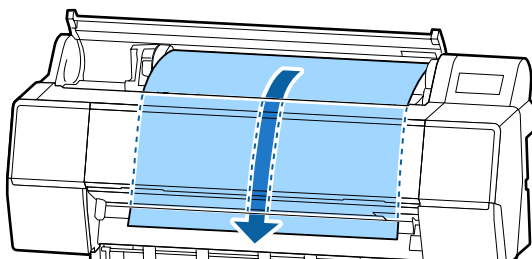
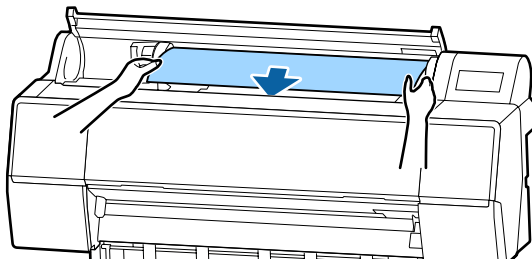


Standardbedienung

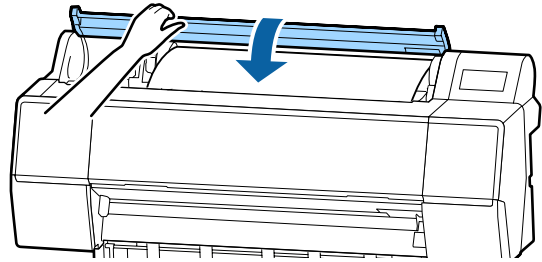
- 15** Führen Sie die Vorderkante des Rollenpapiers gerade in den Papiereinzugsschlitz ein, bis Sie einen Signalton hören.



- 16** Wenn die Option für den automatischen Papiereinzug auf „Aus“ gesetzt ist, führen Sie die Vorderkante des Rollenpapiers solange in den Papiereinzugsschlitz ein, bis die Vorderkante aus dem Drucker heraushängt. Stellen Sie sicher, dass das Rollenpapier nicht durchhängt und dass das Ende nicht gefaltet ist.



- 17** Schließen Sie die Rollenpapierabdeckung.



- 18** Prüfen Sie das Medium.

 „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 31

Rollenpapier abschneiden

Der Drucker ist mit einem eingebauten Schneidwerk ausgestattet. Sie können Rollenpapier nach dem Druck mithilfe einer der folgenden Methoden schneiden.

- Autom. schneiden:**
Das Schneidwerk schneidet automatisch jedes Mal an einer fest bestimmten Position, wenn eine Seite entsprechend der Einstellung des Drucktreibers oder des Bedienfeld-Menüs gedruckt wird.
- Manuelles Schneiden:**
Die Schnittposition wird über das Bedienfeld festgelegt und das Rollenpapier daraufhin geschnitten. Für den manuellen Schnitt wird eine Schnittlinie aufgedruckt, die beim Schneiden des Papiers mithilfe des eingebauten Schneidwerks als Führung verwendet werden kann.

Standardbedienung

Wichtig:

Im Handel erhältliche Medientypen wie die unten gezeigten werden vom eingebauten Schneidwerk u. U. nicht sauber geschnitten. Darüber hinaus kann das Schneiden der folgenden Medientypen zur Beschädigung des eingebauten Schneidwerks führen oder ihre Lebenszeit reduzieren.

- Kunstdruckpapier
- Leinwand
- Vinyl
- Matt-Posterkarton
- Klebepapier
- Bannermedien

Schneiden Sie diese Medientypen wie folgt mit im Handel erhältlichen Schneiden oder Schneidwerkzeugen:

Halten Sie bei geschlossener Vorderabdeckung die Taste für den Einzug auf dem Bedienfeld gedrückt und schauen Sie in den Drucker, bis die Schnittposition unter der Vorderabdeckung hervorragt. Schneiden Sie das Papier mithilfe einer Schere oder eines Fremdprodukts.

Festlegen von Autom. Schneiden

Sie können die Methode entweder im Bedienfeld oder im Druckertreiber festlegen. Sie sollten allerdings beachten, dass die mit dem Druckertreiber ausgewählte Einstellung Vorrang hat, wenn der Druckertreiber verwendet wird.

Hinweis:

- Deaktivieren Sie die Einstellungen zum automatischen Schnitt im Drucker und Druckertreiber, wenn Sie die autom. Aufrolleinheit verwenden.
- Das Schneiden des Rollenpapiers kann eine Weile dauern.

Einstellen am Computer

Legen Sie **Auto Cut (Autom. abtrennen)** unter **Roll Paper Option (Rollenpapier-Option)** im Bildschirm **Properties (Eigenschaften)** (oder **Printing preferences (Druckeinstellungen)**) des Druckertreibers fest.


Einstellen am Drucker

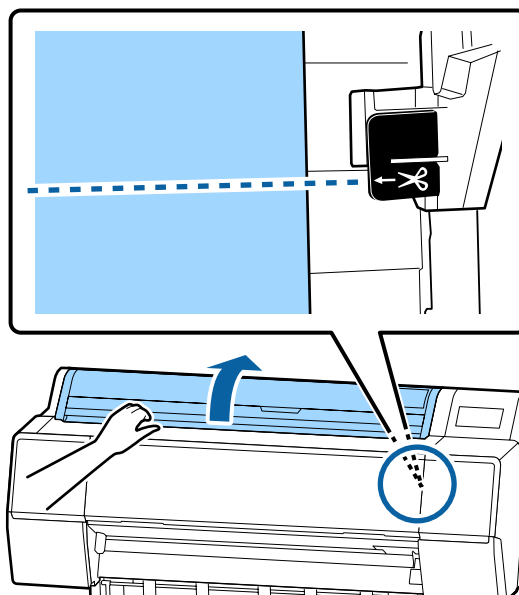
Sie können Einstellungen unter **Druckereinstellungen — Papierquelleneinst. — Einrichtung Rollenpapier — Einstellungen autom. Schneiden** auf dem Bedienfeld vornehmen.

Manuelles Schneidverfahren

Wenn **Off (Aus)** im Druckertreiber oder **Aus für Autom. schneiden** auf dem Bedienfeld ausgewählt wird, kann das Papier nach dem Drucken wie nachfolgend beschrieben an jeder Position geschnitten werden.

1

Halten Sie bei geschlossener Vorderabdeckung die Taste , Einzug oder Rückwärts auf dem Bedienfeld gedrückt und schauen Sie in den Drucker, bis die Schnittposition die Position des Etiketts erreicht.



Hinweis:

Um das Papier mithilfe des eingebauten Schneidwerks zu schneiden, muss die Distanz von der Schnittposition zur Papierkante 60 bis 127 mm betragen. Die notwendige Länge variiert je nach Papiertyp und kann nicht geändert werden. Wenn die notwendige Länge nicht erreicht wurde, wird Papier automatisch eingezogen und hinterlässt einen Rand zurück. Verwenden Sie einen im Handel erhältlichen Schneider, um den überflüssigen Rand zu entfernen.

Standardbedienung

- 2** Drücken Sie die Taste „Schneiden“.
- Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Drücken Sie die Taste OK, um mithilfe des eingebauten Schneidwerks zu schneiden.

Entfernen von Rollenpapier

In diesem Abschnitt wird das Herausnehmen und Lagern des Rollenpapiers nach dem Drucken beschrieben. Der Druckroller kann Druckspuren auf Papier hinterlassen, das im Drucker bleibt.

- 1** Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf **Informationen zum Einlegen von Papier – Entfernen**.

Das Papier wird wieder aufgerollt und ausgeworfen.

Hinweis:

Wenn bedrucktes Papier nicht geschnitten wird und zurückbleibt, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt.

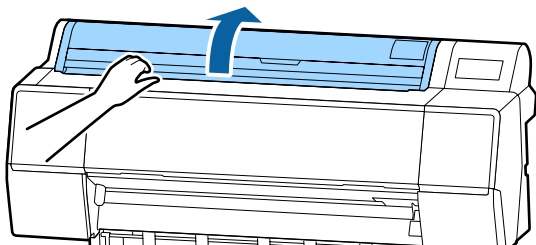
Tippen Sie auf **Schneiden**, um das Papier an der Standard-Schnittposition zu schneiden, oder tippen Sie auf **Trennlinie drucken**, um Schnittlinien an der Standardposition zu drucken.

Wenn Sie die Schnittposition oder die Druckposition der Schnittlinien auf die von Ihnen gewünschte Position ändern möchten, tippen Sie auf **schließen** und ändern Sie die Position im Menü **Papier zuführen/schneiden**.

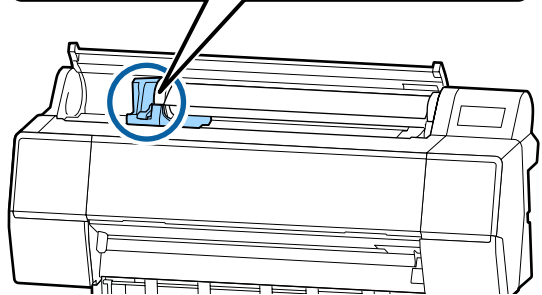
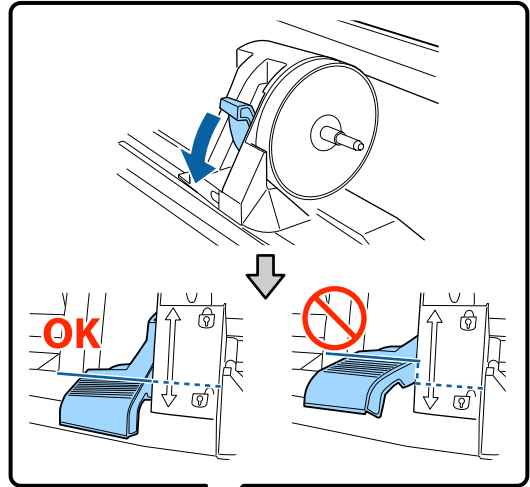
Ausführliche Informationen finden Sie weiter unten.

☞ „Rollenpapier abschneiden“ auf Seite 26

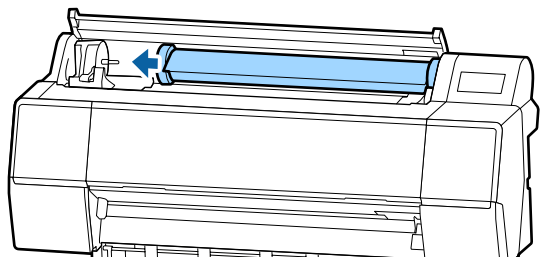
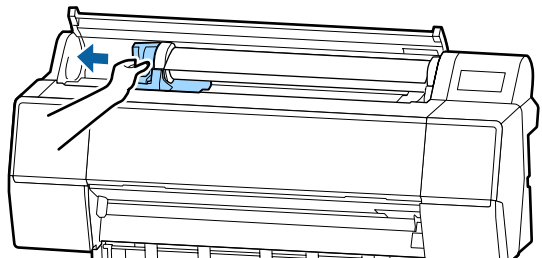
- 2** Öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung.



- 3** Senken Sie den Verriegelungshebel für den Adapterhalter, um die Verriegelung zu lösen.

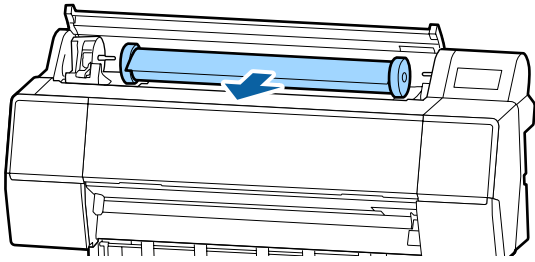


- 4** Schieben Sie den Adapterhalter nach links. Verwenden Sie beim Verschieben des Adapterhalters unbedingt den Griff.

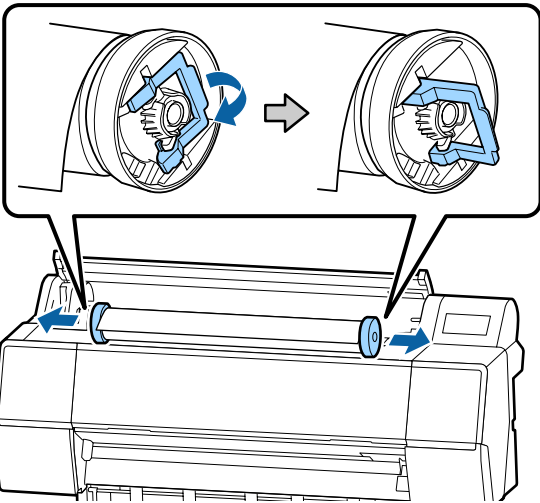


Standardbedienung

- 5** Rollen Sie die Papierrolle nach vorn, um sie auf dem Drucker zu platzieren.



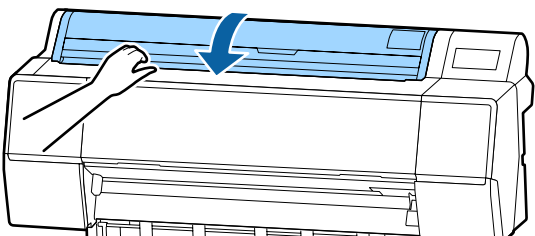
- 6** Heben Sie die Verriegelungshebel der Adapter an, um die Verriegelung zu lösen und entfernen Sie die Rollenpapieradapter vom Rollenpapier.



Wickeln Sie das Rollenpapier sorgfältig auf und bewahren Sie es in der Originalverpackung auf.

- 7** Heben Sie den Verriegelungshebel für den Adapterhalter an.

- 8** Schließen Sie die Rollenpapierabdeckung.



Laden und Herausnehmen der Einzelblätter

! Wichtig:

Falls das Papier gewellt oder gewölbt ist, verwenden Sie neues Papier. Wenn gewelltes oder gewölbt Papier eingelegt wird, kann dieser Drucker das Papierformat ggf. nicht erkennen, das Papier nicht einziehen oder nicht einwandfrei drucken.

Es wird empfohlen, das Papier nach Gebrauch in der Originalverpackung liegend aufzubewahren und erst unmittelbar vor dem Drucken aus der Verpackung herauszunehmen.

Einlegen von Einzelblättern und Posterpappe

! Wichtig:

- Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein. Der Roller könnte einen Eindruck auf Papier hinterlassen, das im Drucker bleibt.
- Wickeln Sie bei eingelegtem Rollenpapier das Rollenpapier neu auf, bevor Sie Einzelblätter einlegen.
👉 „Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 28

Hinweis:

Im folgenden Abschnitt wird genau beschrieben, welches Papier für den Drucker verwendet werden kann.

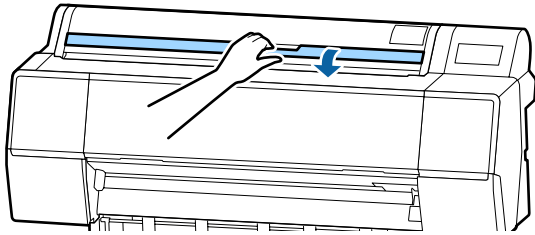
👉 „Unterstützte Medien“ auf Seite 165

- 1** Schalten Sie den Drucker ein.

- 2** Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf „Informationen zum Einlegen von Papier“ — „Einzelblatt“.

Standardbedienung

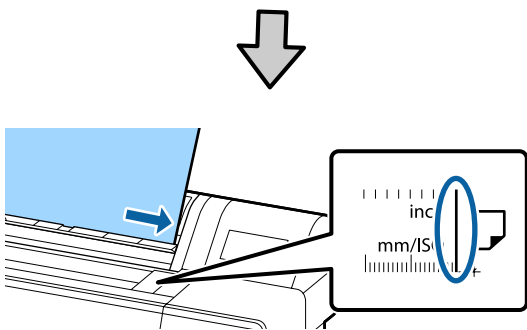
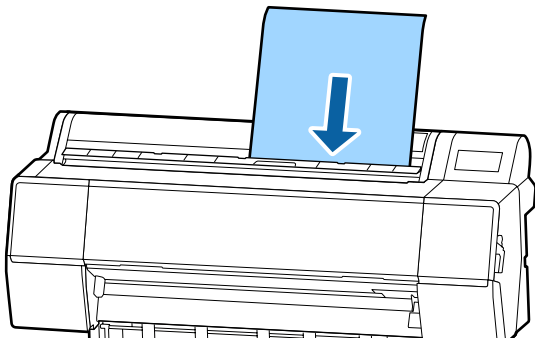
- 3** Öffnen Sie die Schneidpapierabdeckung.



- 4** Legen Sie das Papier so ein, dass die Seite, auf der Sie drucken möchten, nach vorne zeigt und die Kante an der Linie auf der rechten Seite ausgerichtet ist.

Normalerweise sollte das Papier vertikal eingelegt werden.

Sie können dickes Papier mit einer Länge von bis zu 762 mm einlegen. Bei Druckern der SC-P9500 Series können Sie jedoch auch dickes Papier einlegen, das länger als 762 mm ist, wenn Sie das Papier horizontal einlegen.



Positionieren Sie die hinteren Kanten des Papiers gemäß der Einlegemarkierung.



- 5** Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf **Fertig — OK**.

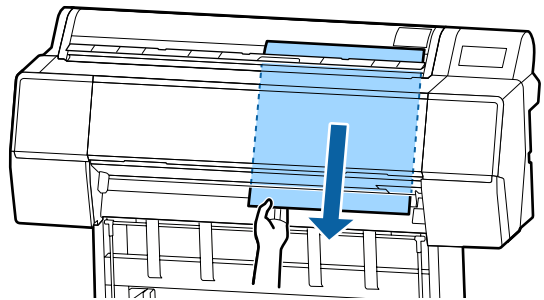
- 6** Prüfen Sie das Medium.

 „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 31

Entfernen von Einzelblättern und Posterpappe

Tippen Sie auf dem Bedienfeld auf **Informationen zum Einlegen von Papier — Entfernen**.

Das Papier wird ausgeworfen.



Standardbedienung

Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier

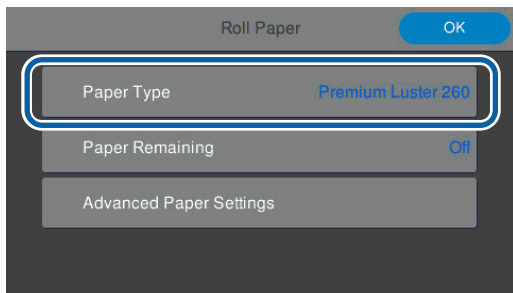
Stellen Sie vor dem Druckvorgang den Papiertyp ein. Wenn Sie keinen Papiertyp einstellen, der dem eingelegten Papier entspricht, wird dies Knitter, Abwetungen, ungleichmäßige Farben und andere Probleme verursachen.

Festlegen von Einstellungen

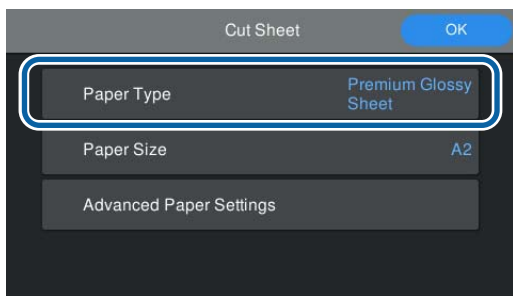
1 Der Papiertyp wird in dem Bildschirm angezeigt, der nach dem Einlegen von Papier erscheint.

Stellen Sie sicher, dass das eingelegte Papier und der im Bildschirm angezeigte Papiertyp übereinstimmen.

Rollenpapier



Einzelblatt/Posterplatte

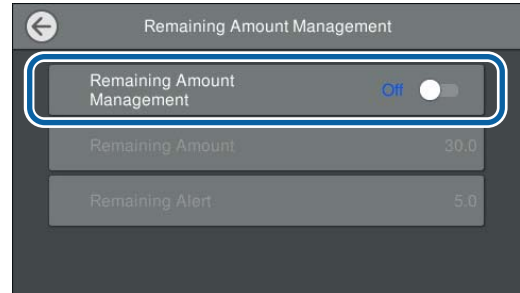


Wenn der angezeigte Papiertyp nicht dem eingelegten Papiertyp entspricht, tippen Sie auf „Papiertyp“, um die Einstellung zu ändern.

Lesen Sie die folgenden Informationen, wenn der eingelegte Papiertyp nicht im Bildschirm angezeigt wird.

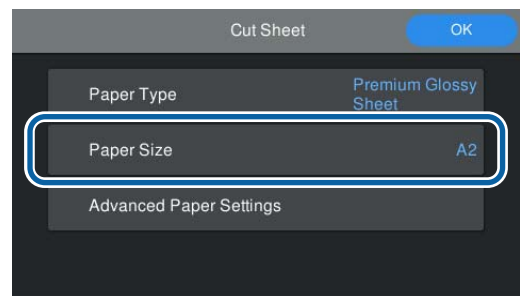
[☞](#) „Wenn auf dem Bedienfeld oder im Treiber keine Papierinformationen verfügbar sind“ auf Seite 32

2 Um die Menge des verbleibenden Rollenpapiers zu verwalten, setzen Sie **Manage Remaining Amount (Restmenge verwalten)** auf **On** und stellen Sie dann **Remaining Amount (Restmenge)** und **Remaining Alert (Restmedien-Warnung)** ein.



Hinweis:
 Wenn die Option „Restmenge verwalten“ eingestellt ist, wird an der Vorderkante des Papiers ein Strichcode gedruckt, wenn Sie das Rollenpapier entfernen. Das nächste Mal, wenn Sie Rollenpapier einlegen, werden die Restmenge und der Papiertyp automatisch eingestellt.
 Allerdings kann der Drucker den Strichcode je nach Papier möglicherweise nicht lesen.

3 Stellen Sie bei Einzelblatt/Posterplatte sicher, dass das eingelegte Papier und das im Bildschirm angezeigte Papierformat übereinstimmen.



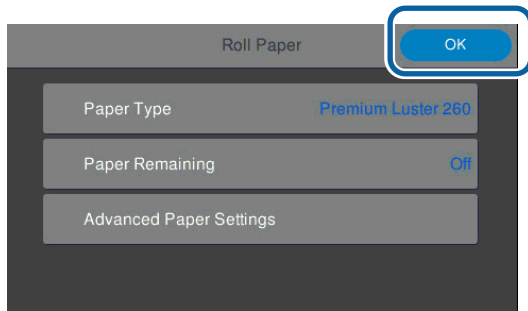
Wenn das eingelegte Papier nicht dem im Bildschirm angezeigten Papierformat entspricht, tippen Sie auf **Paper Size (Papierformat)**, um das Papierformat einzustellen.

Standardbedienung

4

Tippen Sie auf **OK** im Bildschirm für die Papiereinstellung, um mit dem Papiereinzug zu beginnen.

Sie können den Druckvorgang starten, sobald **Ready to print. (Druckbereit.)** im Startbildschirm angezeigt wird.

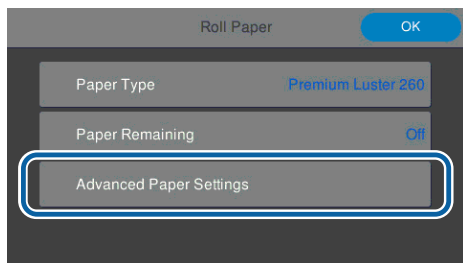


Hinweis:

Um detaillierte Papiereinstellungen wie Walzenabstand und Trocknungszeit vorzunehmen, tippen Sie auf „Erweiterte Medieneinstellung“ und legen Sie die einzelnen Optionen fest.

Informationen zu den einstellbaren Optionen finden Sie weiter unten.

🔗 „Menüliste“ auf Seite 107



Die erweiterten Papiereinstellungen werden für den Papiertyp gespeichert. Sobald der Druckvorgang abgeschlossen ist, tippen Sie auf „Erweiterte Medieneinstellung“ — „Standardeinstellungen wiederh.“, um die Einstellungen wiederherzustellen.

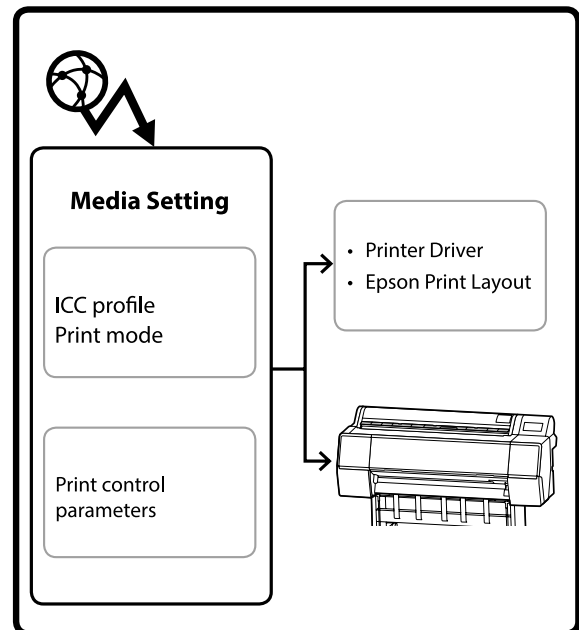
Wenn auf dem Bedienfeld oder im Treiber keine Papierinformationen verfügbar sind

Wenn auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber keine Papierinformationen angezeigt werden, können Sie eine der folgenden Methoden verwenden, um Papiereinstellungen vorzunehmen.

- Verwenden von EpsonMediaInstaller
- Vornehmen von definierten Papiereinstellungen auf dem Bedienfeld

Verwenden von EpsonMediaInstaller

Sie können Papierinformationen über das Internet hinzufügen. Die Papierinformationen werden im Druckertreiber oder im Drucker festgelegt.



Papierinformationen, darunter ICC-Profile, Druckmodi und Druckkontrollparameter, werden von den Epson-Servern heruntergeladen.

Anschließend können Sie die heruntergeladenen Papierinformationen im Druckertreiber, in Epson Print Layout oder im Drucker festlegen.

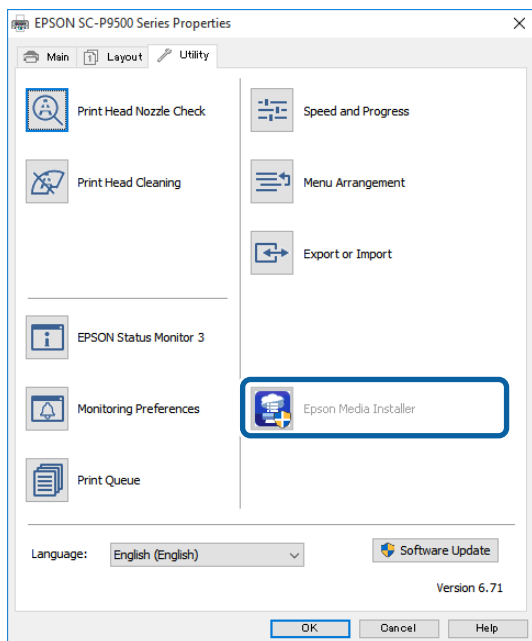
Standardbedienung

- 1 Verwenden Sie zum Starten von EpsonMediaInstaller eine der folgenden Methoden.

EpsonEdgeDashboard



Druckertreiber (Windows)



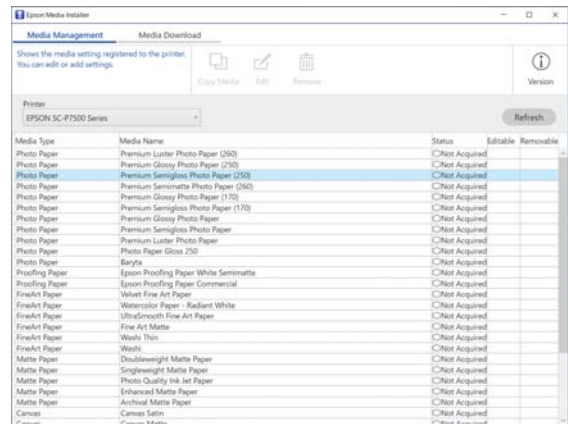
Laden Sie den neuesten Druckertreiber von der Epson-Webseite herunter.

Mac

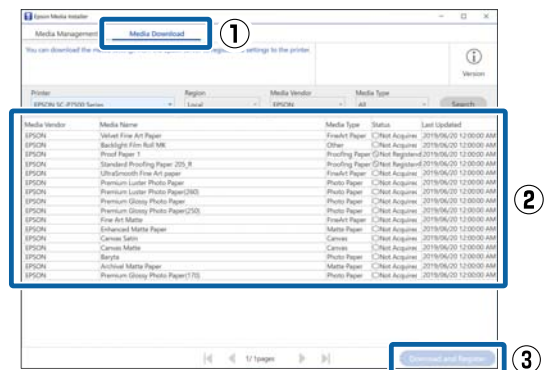
Öffnen Sie die folgenden Ordner, um auf die Software zuzugreifen.

/Applications/Epson Software/Epson Utilities/
Epson Media Installer.app

EpsonMediaInstaller startet und zeigt eine Liste der Papierinformationen an, die Sie hinzufügen können.



- 2 Fügen Sie die Papierinformationen hinzu. Wählen Sie das Papier, das Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf **Download and Register (Herunterladen und registrieren)**.

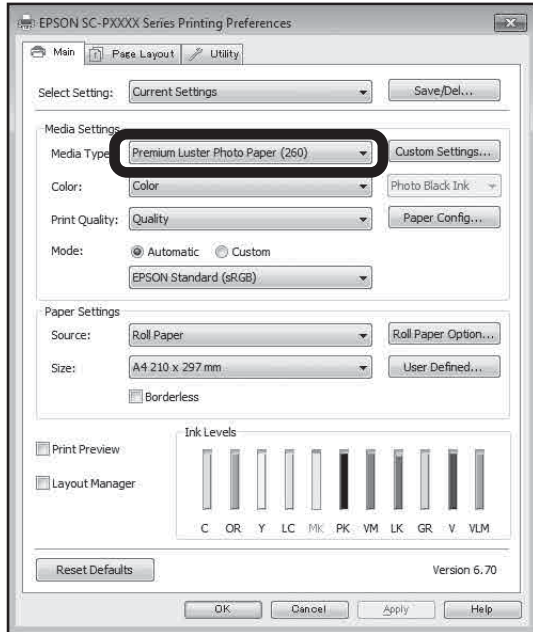


- 3 Die Papierinformationen werden zum Papiertyp für den Druckertreiber und EpsonPrintLayout hinzugefügt.

Wählen Sie das Papier, auf dem Sie drucken möchten.

Standardbedienung

Druckertreiber (Windows)



Epson Print Layout

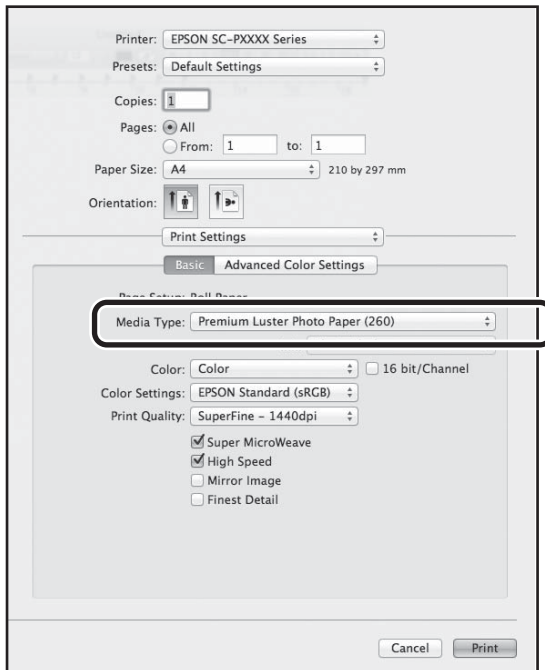


Hinweis:

Mit EpsonMediaInstaller hinzugefügte Papierinformationen werden unter „Druckereinstellungen“ — „Definierte Papiereinstellung“ auf dem Bedienfeld hinzugefügt.

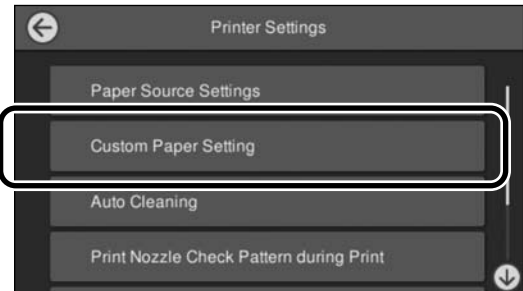
Sie können die Einstellungen zu Papierinformationen nicht über das Bedienfeld ändern.

Druckertreiber (Mac)



Vornehmen von definierten Papiereinstellungen auf dem Bedienfeld

1 Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** — **Druckereinstellungen** — **Definierte Papiereinstellung** auf dem Bedienfeld.



2 Wählen Sie die Papiernummer (1 bis 30), für die Sie die Einstellungen speichern möchten.

3 Legen Sie die Papierinformationen fest. Achten Sie darauf, die folgenden Optionen einzustellen.

- Referenzpapier wechseln
- Papierdicke
- Rollenkerndurchmesser (nur Rollenpapier)
- Papiereinzugsversatz

Verwenden des Papierkorbs

Mit dem Papierkorb können Sie einen gleichmäßigen Druck gewährleisten, indem das Papier vor Beschmutzung und Zerknittern geschützt wird.

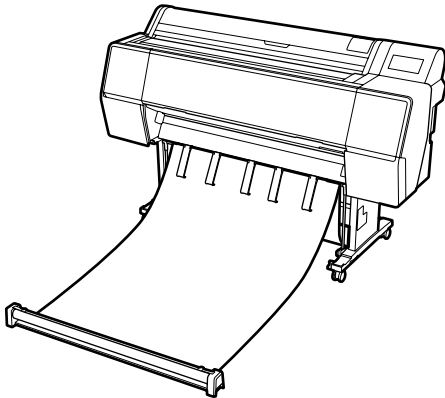
! **Wichtig:**

Normalerweise fasst der Papierkorb nur ein Blatt gleichzeitig.

Wenn mehrere Blätter im Korb gelassen werden, werden sie unter Umständen nicht ordnungsgemäß ausgeworfen.

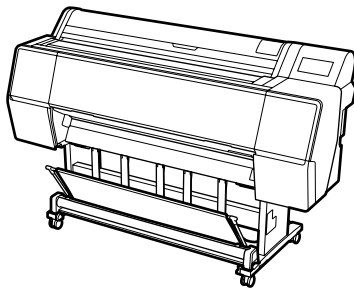
Auswurf von Papier über die Vorderseite des Druckers

Da das Papier mit der bedruckten Seite nach oben ausgegeben wird, wird verhindert, dass der Ausdruck beschädigt wird.



Auswurf von Papier über die Rückseite des Druckers

Ermöglicht den Auswurf von Papier auf engem Raum.

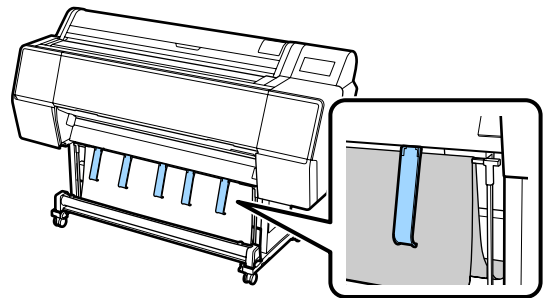


Laden und Lagern bei Auswurf über die Vorderseite

Laden bei Auswurf über die Vorderseite

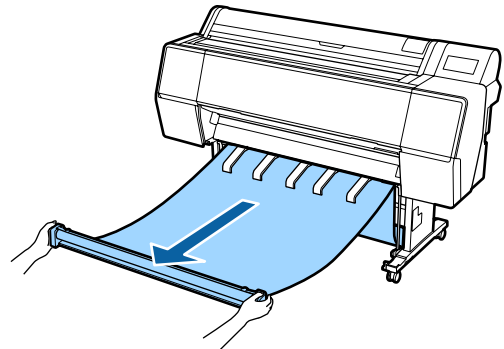
Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie den Papierkorb vom Lagerzustand in den Betriebszustand wechseln.

- 1 Stellen Sie sicher, dass die Papierstützen sich in der Position befinden, die in der Abbildung dargestellt ist.

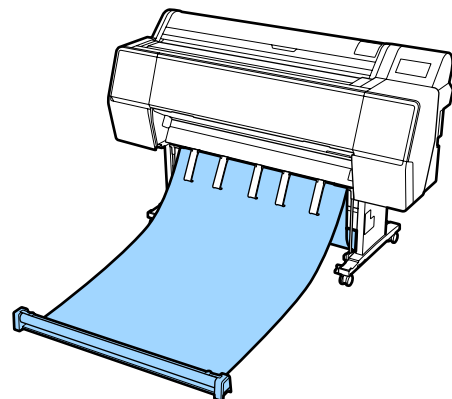


- 2 Halten Sie die Stoffrolle mit beiden Händen fest und ziehen Sie sie gerade nach unten.

Passen Sie die Länge des von Ihnen gezogenen Stoffes an die Länge des Papiers an, auf dem Sie drucken möchten.



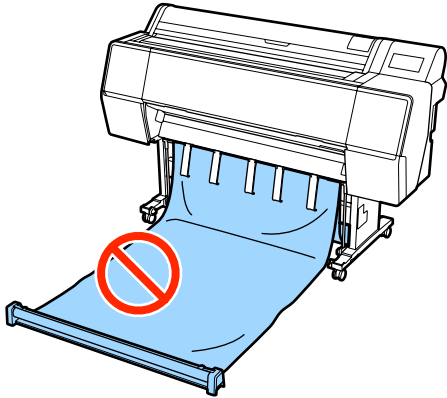
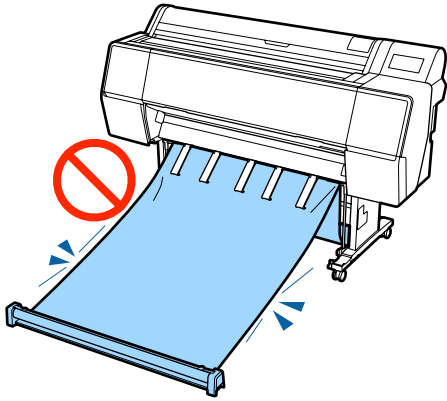
- 3 Platzieren Sie die Stoffrolle so, dass sie nicht den Boden berührt.



Standardbedienung

! Wichtig:

Wenn der Stoff während des Druckvorgangs zu weit herausgezogen wurde oder auf dem Boden liegt, funktioniert das Auswerfen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

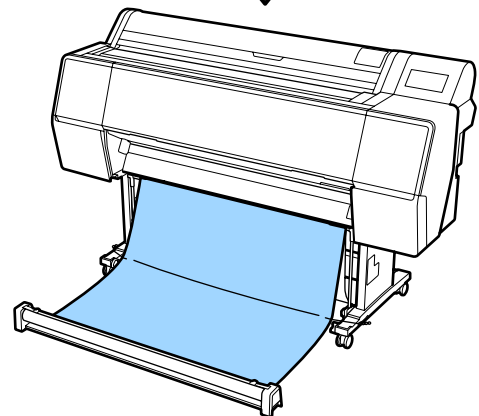
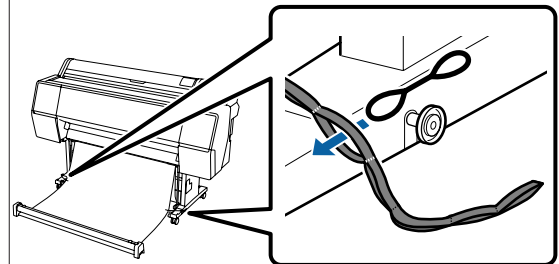


Hinweis:

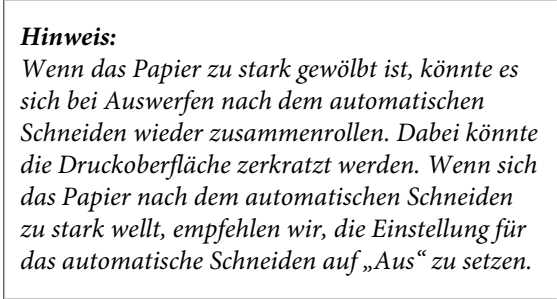
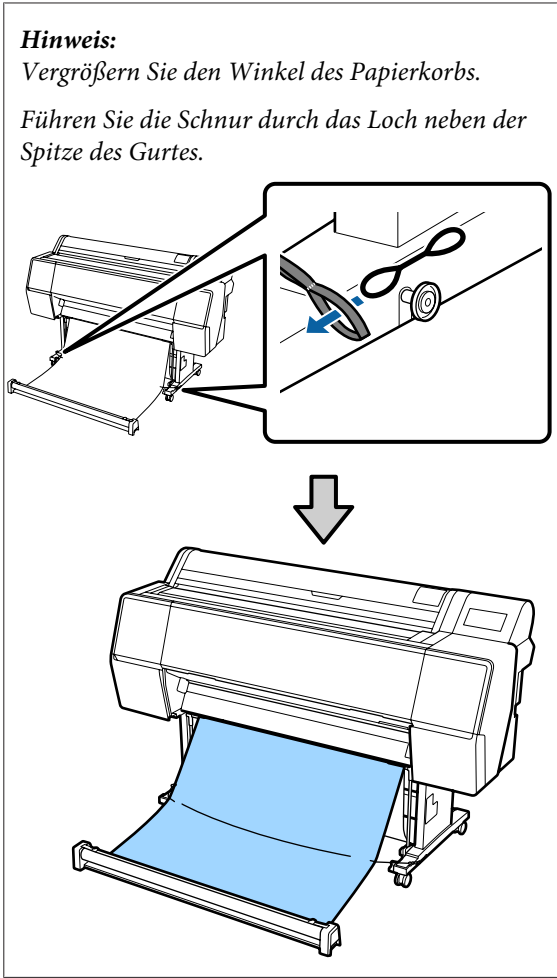
Beim Drucken auf dickem Papier könnte die Vorderkante des Papiers im Stoff hängen bleiben und wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeworfen. Wenn das der Fall ist, können Sie die Bänder links und rechts anpassen, um den Winkel des Stoffs zu optimieren.

Verkleinern Sie den Winkel des Papierkorbs.

Führen Sie die Schnur durch das Loch neben dem Papierkorb.



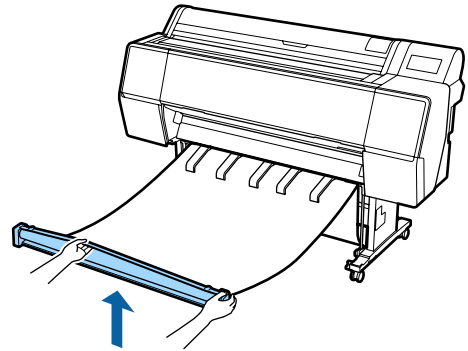
Standardbedienung



Lagern

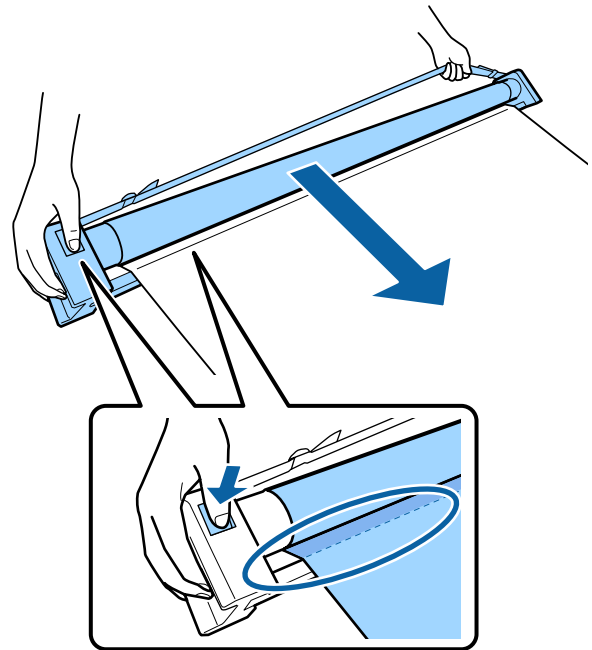
Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie vom Auswurf über die Vorderseite in den Lagerzustand wechseln.

1 Heben Sie die Rolle vom Boden an.

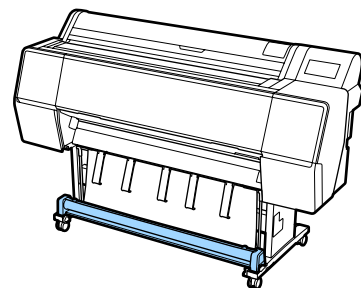


2 Halten Sie den Knopf auf der rechten Seite des Rollenstücks gedrückt und führen Sie die Rolle gerade zum Drucker.

Sie können den Stoff gleichmäßig aufrollen, indem Sie die Unterseite des Stoffes über den Eisenrahmen führen.

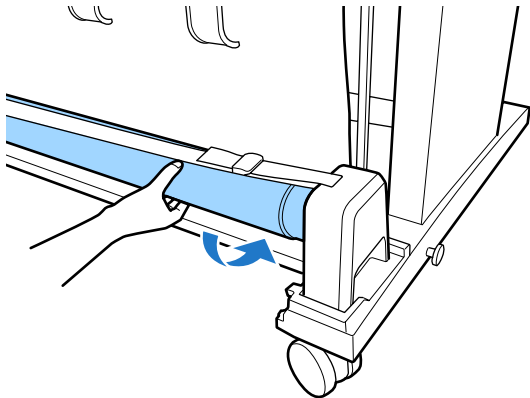


3 Platzieren Sie die Rolle in der Position auf dem Gestell, die in der Abbildung angezeigt ist.

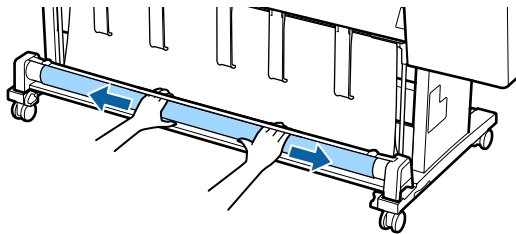


Standardbedienung

- 4** Drehen Sie das Rollenstück ein kleines Stück gegen den Uhrzeigersinn, um zu verhindern, dass sich der Stoff während der Lagerung dehnt.



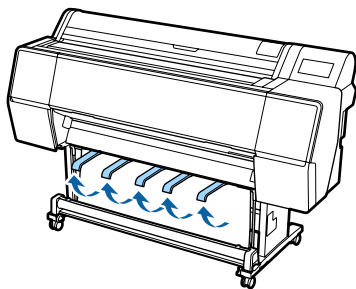
Falls der Stoff ausgebeult ist, streichen Sie die Beulen von oben glatt, um zu verhindern, dass sich der Stoff während der Lagerung verformt.



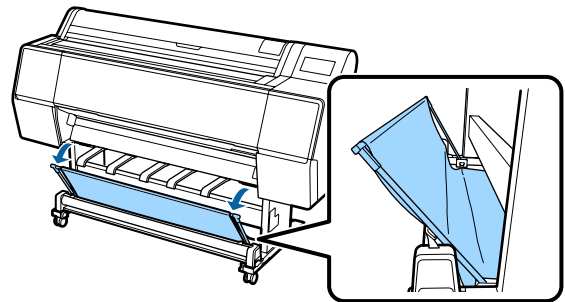
Laden bei Auswurf über die Rückseite

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie den Papierkorb vom Lagerzustand in den Betriebszustand wechseln.

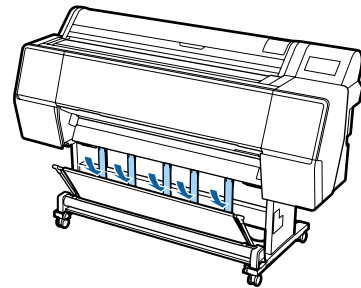
- 1** Heben Sie die Papierstützen in die horizontale Position an.



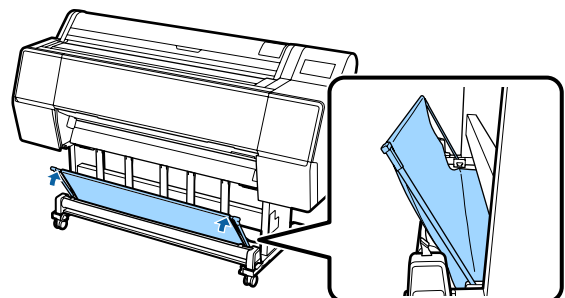
- 2** Senken Sie den linken und rechten Arm des Papierkorbs zu Ihnen ab, bis sie das Rollenstück berühren.



- 3** Senken Sie die Ausgabestützen ab, bis sie wie in der Abbildung gezeigt vertikal stehen.



- 4** Führen Sie den linken und rechten Arm des Papierkorbs wieder in die ursprüngliche Position, bis Sie hören, wie sie einrasten.



Standardbedienung

Verwenden der autom. Autrolleinheit (nur SC-P9500 Series)

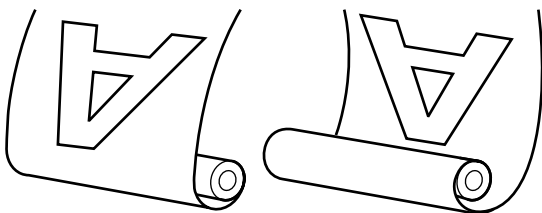
Die optionale Aufnahmerolle nimmt das Papier beim Drucken automatisch auf. Sowohl die Effizienz beim Drucken von Bannern oder Großaufträgen als auch der unterbrechungsfreie Druck werden verbessert.

Die Aufnahmerolle für diesen Drucker kann Papier in beiden Richtungen aufnehmen (siehe Abbildung). Eine Papiertypen unterstützen möglicherweise die eine oder andere dieser Richtungen nicht oder die Aufnahmerichtung unterliegt Beschränkungen.

Im folgenden Abschnitt finden Sie Informationen zur Aufnahmeunterstützung und -richtung.

☞ „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 165

Bedruckte Seite außen Bedruckte Seite innen



Bei der Aufnahme mit der bedruckten Seite außen wird die bedruckte Oberfläche auf der Außenseite der Rolle platziert.

Bei der Aufnahme mit der bedruckten Seite innen wird die bedruckte Oberfläche auf der Innenseite der Rolle platziert.

⚠ Vorsicht:

- ❑ Befestigen Sie den Rollenkern für die Aufnahmerolle gemäß der Beschreibung in der Dokumentation. Das Fallenlassen des Rollenkerns könnte Verletzungen verursachen.
- ❑ Achten Sie darauf, dass Ihre Hände, Haare oder andere Gegenstände nicht in die beweglichen Teile der Aufnahmerolle geraten. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann Verletzungen zur Folge haben.

! Wichtig:

Bestätigen Sie, dass das Ende der Rolle gerade abgeschnitten wird. Die Aufnahmerolle funktioniert nicht erwartungsgemäß, wenn das Ende der Rolle wellig oder gebogen ist.

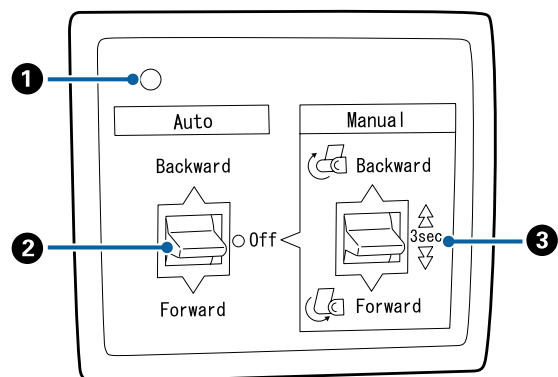
☞ „Manuelles Schneidverfahren“ auf Seite 27

Hinweis:

Informationen zur Installation der autom. Aufrolleinheit finden Sie in der Dokumentation, die mit der Aufrolleinheit geliefert wird.

Verwenden des Bedienfeldes

In diesem Abschnitt wird die Verwendung des Bedienfeldes für die Aufnahmerolle beschrieben.



Standardbedienung

1 Betriebsleuchte

Zeigt den Status der Aufnahme­rolle an.

Ein	:	Die Aufnahme­rolle ist ein­setz­bereit.
Flackern	:	Die Aufnahme­rolle wird ge­rade verwendet.
Blinken	:	Die Aufnahme­rolle be­findet sich im Standby-Modus.
Taktweises Blinken	:	Es ist ein Fehler auf­getreten.
Aus	:	Der Drucker ist aus­geschaltet.

2 Schalter Auto

Wählt die automatische Aufnahme­richtung.

Backward	:	Die Rolle wird mit der bedruckbaren Seite innen aufgenommen.
Forward	:	Die Rolle wird mit der bedruckbaren Seite außen aufgenommen.
Off	:	Die Aufnahme­rolle nimmt kein Pa­pier auf.

3 Schalter Manual

Wählt die manuelle Aufnahme­richtung.

Die ausgewählte Option wird wirksam, wenn sich der Schalter Auto in der Position Off befindet.

Backward	:	Die Rolle wird mit der bedruckbaren Seite innen aufgenommen.
----------	---	--

Die Geschwindigkeit steigt, nachdem die Taste länger als drei Sekunden lang gedrückt wurde.

Forward	:	Die Rolle wird mit der bedruckbaren Seite außen aufgenommen.
---------	---	--

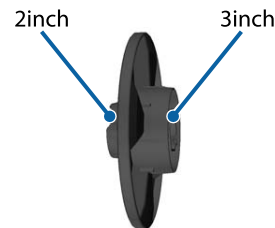
Die Geschwindigkeit steigt, nachdem die Taste länger als drei Sekunden lang gedrückt wurde.

Anbringen des Rollen­kerns

! Wichtig:

- ❑ Verwenden Sie einen Rollen­kern dergleichen Größe (Breite und Kerndurchmesser) wie das zum Drucken verwendete Rollen­papier. Falls die Rollen­kern­größe (Breite und Rollen­kern­durchmesser) unterschiedlich ist, rollt sich das Papier möglicherweise nicht korrekt auf.
- ❑ Wenn der Rollen­kern verformt oder die Oberfläche beschädigt ist, kann er nicht zur Aufnahme von Papier verwendet werden.

Die Richtung, in der der Flansch auf der Aufnahme­rolle angebracht ist, variiert abhängig von der Größe des verwendeten Rollen­kerns (Kerndurchmesser).



Anbringen des Papiers

In diesem Abschnitt wird das Anbringen des Rollen­papiers an den Rollen­kern der Aufnahme­rolle beschrieben.

Der Vorgang hängt von der Aufnahme­richtung ab.

! Wichtig:

Stellen Sie vor dem Fortfahren die Option **Autom. schneiden** auf **Aus**. Wenn die automatische Aufrolleinheit verwendet wird, während **Ein** ausgewählt ist, kommt es zu Fehlern.

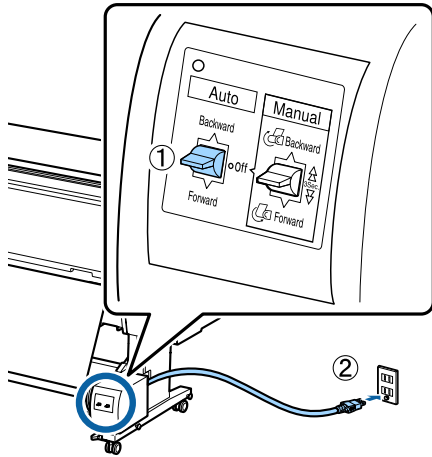
 „Rollen­papier abschneiden“ auf Seite 26

Aufnahme des Papiers mit der bedruckbaren Seite außen

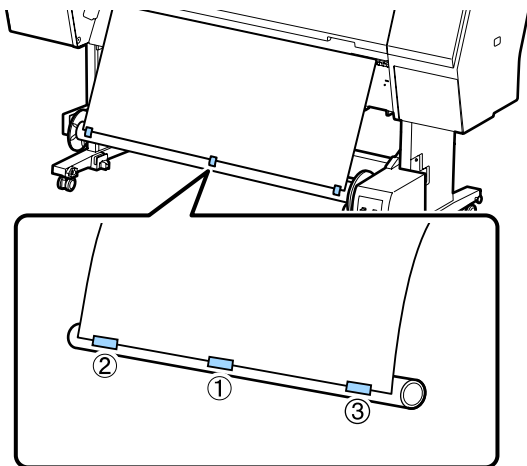
Informationen zur Installation des Rollen­kerns finden Sie im *Installationshandbuch* für die automatische Aufrolleinheit.

Standardbedienung

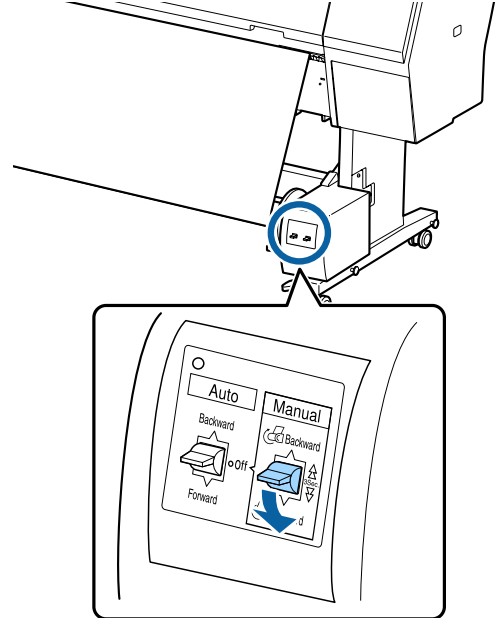
- 1 Stellen Sie den Schalter Auto der automatischen Aufrollleinheit auf Off. Stecken Sie das Netzkabel in eine Steckdose und stellen Sie sicher, dass die Betriebsleuchte leuchtet.



- 2 Schalten Sie den Drucker ein.
- 3 Überprüfen Sie, ob das Papier richtig im Drucker eingelegt ist.
- 4 Tippen Sie auf dem Bedienfeld auf „Informationen zum Einlegen von Papier“ — „Für Aufrollen vorbereiten“.
- 5 Kleben Sie das Ende an den Rollenkern. Platzieren Sie Klebeband (von Fremdherstellern) in der Mitte und danach am linken und rechten Ende.



- 6 Lassen Sie den Schalter Manual an der automatischen Aufrollleinheit solange auf Forward stehen, bis das Papier sich dreimal um den Kern gewickelt hat.

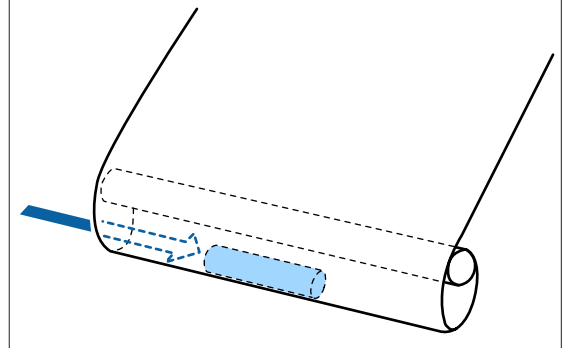


Nachdem Sie das Papier um den Kern gewickelt haben, stellen Sie sicher, dass das Papier um den Kern locker genug ist.

Hinweis:

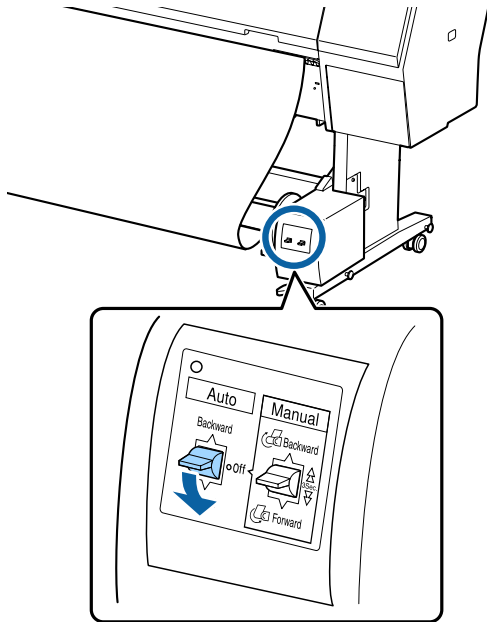
Der mit der Aufnahmerolle gelieferte Spanner wird bei einigen Papiertypen verwendet. Lockern Sie das Papier und setzen Sie den Spanner nahe der Mitte des Papiers ein (siehe Abbildung). Im folgenden Abschnitt finden Sie Informationen darüber, bei welchem Papier Sie den Spanner benötigen.

☞ „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 165



Standardbedienung

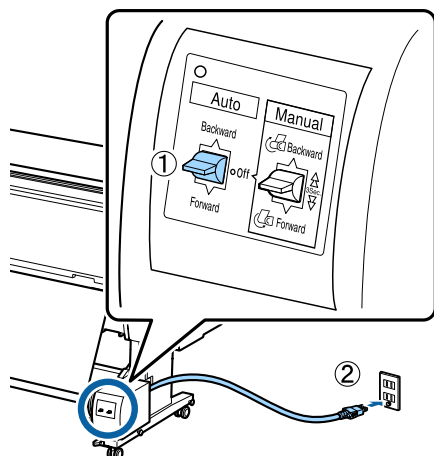
- 7** Stellen Sie den Schalter Auto der automatischen Aufrollleinheit auf Forward.



Aufnahme des Papiers mit der bedruckbaren Seite innen

Informationen zur Installation des Rollenkerns finden Sie im *Installationshandbuch* für die automatische Aufrollleinheit.

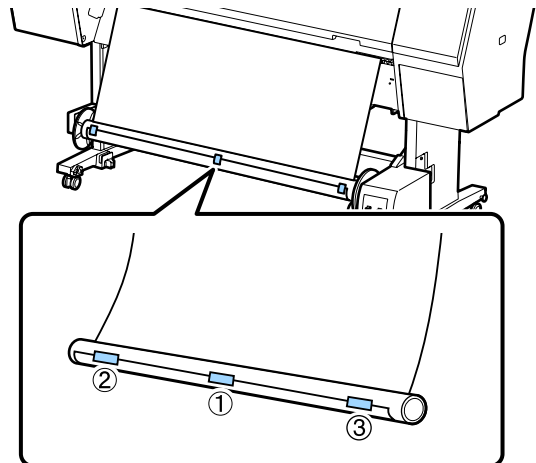
- 1** Stellen Sie den Schalter Auto der automatischen Aufrollleinheit auf Off. Stecken Sie das Netzkabel in eine Steckdose und stellen Sie sicher, dass die Betriebsleuchte leuchtet.



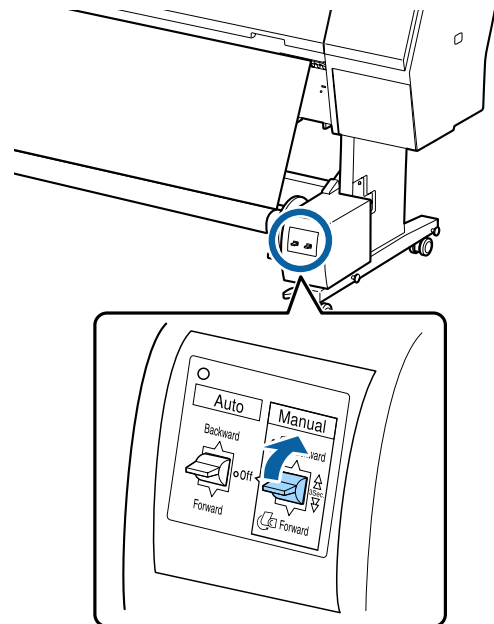
- 2** Schalten Sie den Drucker ein.
- 3** Überprüfen Sie, ob das Papier richtig im Drucker eingelegt ist.

- 4** Tippen Sie auf dem Bedienfeld auf „Informationen zum Einlegen von Papier“ — „Für Aufrollen vorbereiten“.

- 5** Kleben Sie das Ende an den Rollenkern.
Platzieren Sie Klebeband (von Fremdherstellern) in der Mitte und danach am linken und rechten Ende.



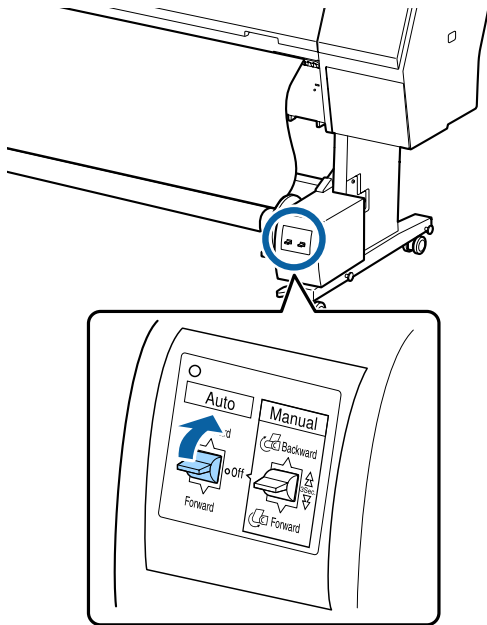
- 6** Lassen Sie den Schalter Manual an der automatischen Aufrollleinheit solange auf Backward stehen, bis das Papier sich dreimal um den Kern gewickelt hat.



Nachdem Sie das Papier um den Kern gewickelt haben, stellen Sie sicher, dass das Papier um den Kern locker genug ist.

Standardbedienung

- 7** Stellen Sie den Schalter Auto auf Backward.



Herausnehmen des Papiers aus der Aufnahmerolle

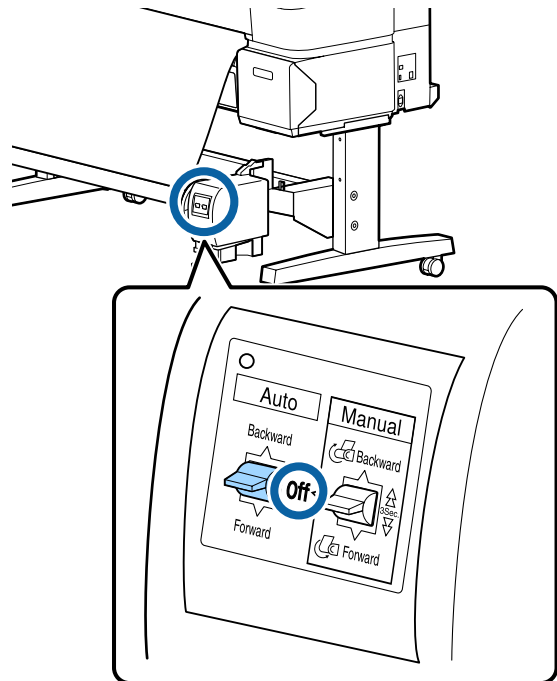
In diesem Abschnitt wird das Herausnehmen des Papiers aus der Aufnahmerolle beschrieben.

! Vorsicht:

Für das Herausnehmen des Papiers aus der Aufnahmerolle werden zwei Arbeiter benötigt, d. h. einer an jedem Ende der Rolle.

Ein einzelner Arbeiter, der alleine arbeitet, könnte die Rolle fallen lassen und sich verletzen.

- 1** Stellen Sie den Schalter Auto der automatischen Aufrollleinheit auf Off.



- 2** Schneiden Sie das Papier und nehmen Sie es auf, bis es sich vollständig auf dem Rollenkern der Aufnahmerolle befindet.

Wenn die Funktion „Nach Schnitt aufrollen“ auf „Ein“ gestellt ist

Papier wird nach dem Schneiden automatisch aufgenommen. Unterstützen Sie das Papier während des Schneidens mit den Händen, damit die bedruckte Seite nicht zu Boden fällt. Falls das Papier nicht aufgerollt wird, stellen Sie den Schalter Auto auf Off und verwenden Sie dann bei Bedarf den Schalter „Manuell“, um das Papier aufzurollen.

Wenn die Funktion „Nach Schnitt aufrollen“ auf „Aus“ gestellt ist

Papier wird nach dem Schneiden nicht automatisch aufgenommen. Schneiden Sie das Papier mit folgender Vorgehensweise und nehmen Sie es manuell auf, während Sie es mit der Hand unterstützen, damit die bedruckte Seite nicht zu Boden fällt.

(1) Stellen Sie den Schalter „Auto“ auf „Aus“.

(2) Schneiden Sie das Papier.

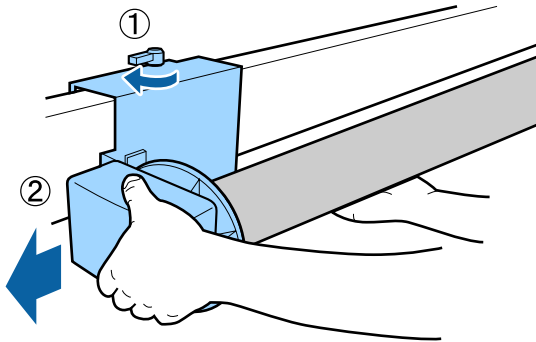
(3) Lassen Sie den Schalter „Manuell“ in der Position für die gewünschte Aufrollrichtung stehen (entweder Vorwärts oder Rückwärts).

 „Manuelles Schneidverfahren“ auf Seite 27

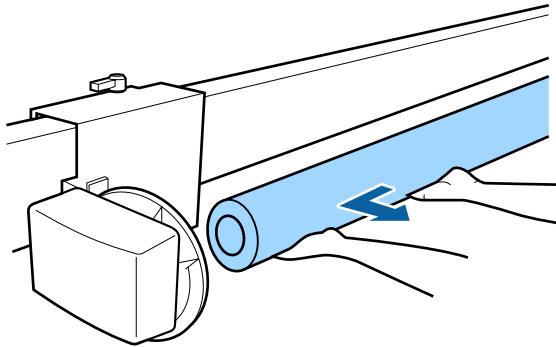
Standardbedienung

- 3** Entriegeln Sie die bewegliche Einheit und entfernen Sie sie vom Rollenkern.

Beim Entfernen der beweglichen Einheit unterstützen Sie den Rollenkern mit einer Hand, damit er nicht auf den Boden fällt.



- 4** Entfernen Sie den Rollenkern von der Aufnahme­rolle.



Standarddruckmethoden

Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie drucken und den Druck abbrechen.

Drucken (Windows)

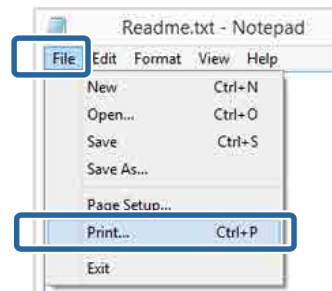
Konfigurieren Sie Druckeinstellungen, wie z. B. Papierformat und Papiereinzug, vom angeschlossenen Computer aus und drucken Sie dann.

- 1** Schalten Sie den Drucker ein und legen Sie Papier ein.

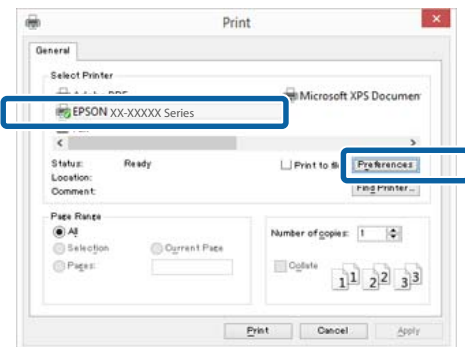
„Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 23

„Laden und Herausnehmen der Einzelblätter“ auf Seite 29

- 2** Wenn Sie die Daten erstellt haben, klicken Sie auf **Print (Drucken)** im Menü **File (Datei)**.

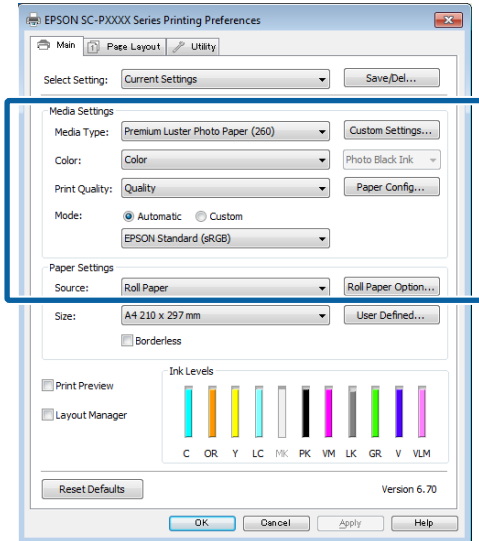


- 3** Achten Sie darauf, dass Ihr Drucker ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf **Preferences (Einstellungen)** oder **Properties (Eigenschaften)**, um das Einstellungsfenster aufzurufen.



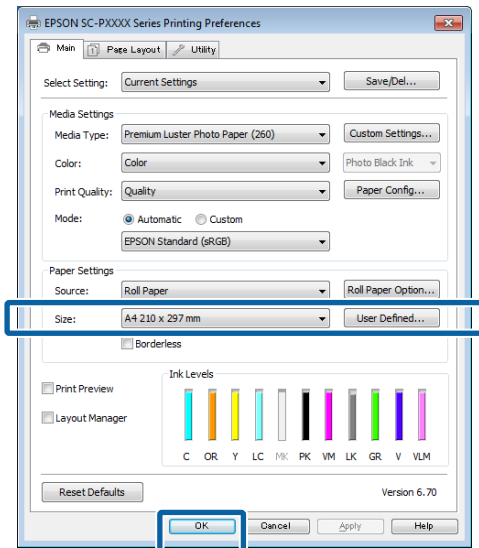
Standardbedienung

4 Wählen Sie **Media Type (Medium)**, **Color (Farbe)**, **Print Quality (Qualität)**, **Mode (Modus)** und **Source (Quelle)** entsprechend dem im Drucker eingelegeten Papier.

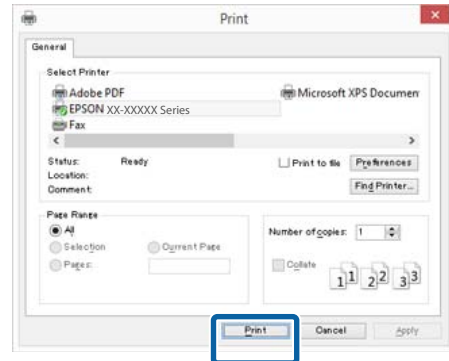


5 Achten Sie darauf, dass Sie dasselbe **Size (Format)** wie in der Anwendung eingestellt haben.

Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**.



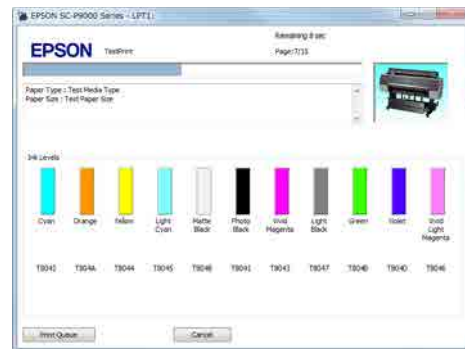
6 Wenn die Einstellungen vollständig sind, klicken Sie auf **Print (Drucken)**.



Der Fortschrittsbalken wird angezeigt und der Druck beginnt.

Dialogfenster während des Drucks

Wenn Sie den Druck starten, wird das folgende Dialogfenster mit dem Fortschrittsbalken (der Verarbeitungsstatus des Computers) angezeigt. In diesem Dialogfenster können Sie die restliche Tintenmenge, die Produktnummern der Tintenpatronen usw. prüfen.



Standardbedienung

Wenn während des Druckens ein Fehler auftritt oder eine Tintenpatrone ausgewechselt werden muss, wird eine Fehlermeldung angezeigt.



Drucken (Mac)

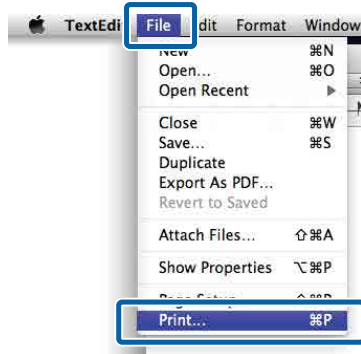
Konfigurieren Sie Druckereinstellungen, wie z. B. Papierformat und Papiereinzug, vom angeschlossenen Computer aus und drucken Sie dann.

- 1 Schalten Sie den Drucker ein und legen Sie Papier ein.

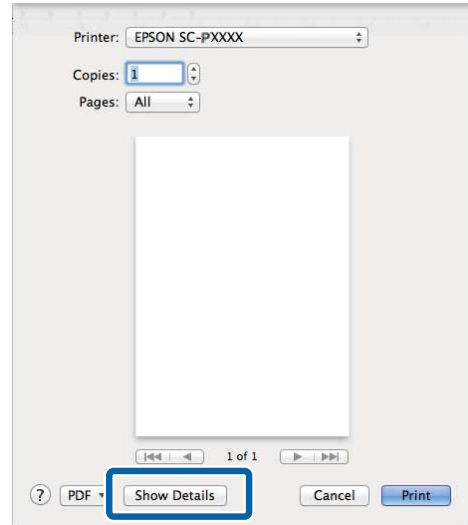
„Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 23

„Laden und Herausnehmen der Einzelblätter“ auf Seite 29

- 2 Wenn Sie die Daten erstellt haben, klicken Sie im Menü **File (Ablage)** der Anwendung auf **Print (Drucken)** usw.



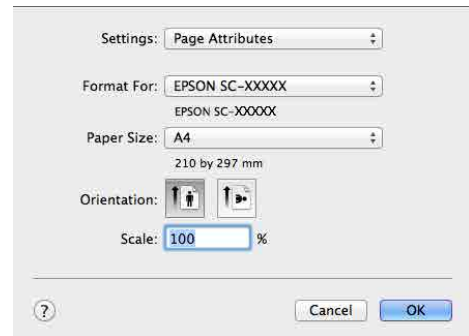
- 3 Klicken Sie unten im Bildschirm auf **Show Details (Details anzeigen)**.



Klicken Sie unter Mac OS X v10.6.8 auf den Pfeil () rechts neben dem Druckernamen, um Einstellungen im Bildschirm „Papierformat“ vorzunehmen.

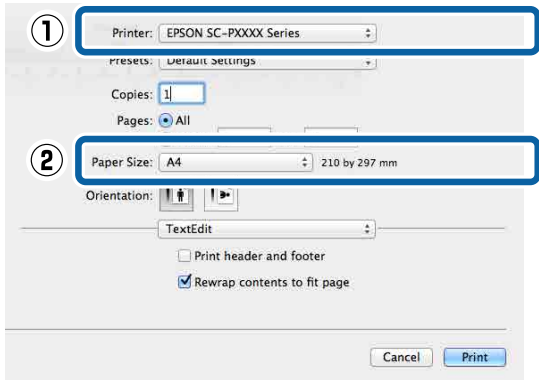
Hinweis:

Wenn die Seiteneinstellungen nicht im Druckdialog angezeigt werden, klicken Sie auf die Option „Seiteneinstellungen“ (z. B. **Page Setup (Papierformat)**) im Menü **File (Ablage)**.

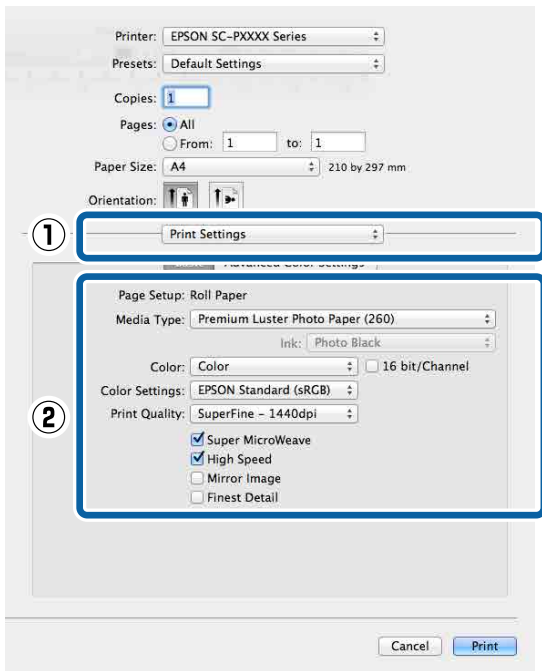


Standardbedienung

- 4** Prüfen Sie, dass dieser Drucker ausgewählt ist und stellen Sie dann das Papierformat ein.
Legen Sie das Papierformat, die Randlosdruckoptionen und die Papierquelle im Menü **Paper Size (Papierformat)** fest.



- 5** Wählen Sie **Print Settings (Druckereinstellungen)** aus der Liste und stellen Sie dann jeden Parameter ein.

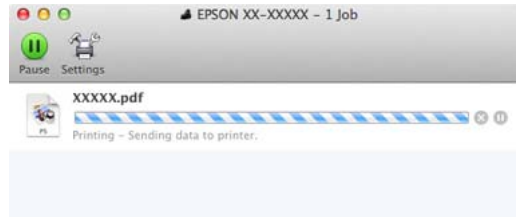


Legen Sie **Media Type (Medium)**, **Color (Farbe)**, **Print Quality (Qualität)** und andere Einstellungen entsprechend dem im Drucker eingelegten Papiertyp fest. In der Regel können Sie ordnungsgemäß drucken, wenn Sie einfach nur die Parameter im Fenster **Print Settings (Druckereinstellungen)** einstellen.

- 6** Wenn die Einstellungen vollständig sind, klicken Sie auf **Print (Drucken)**.

Das Druckersymbol wird während des Druckvorgangs im Dock angezeigt. Klicken Sie zur Statusanzeige auf das Druckersymbol. Sie können den Fortschritt des aktuellen Druckauftrags und die Druckerstatusinformationen prüfen. Außerdem können Sie einen Druckauftrag löschen.

Wenn während des Druckens ein Fehler auftritt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.



Standardbedienung

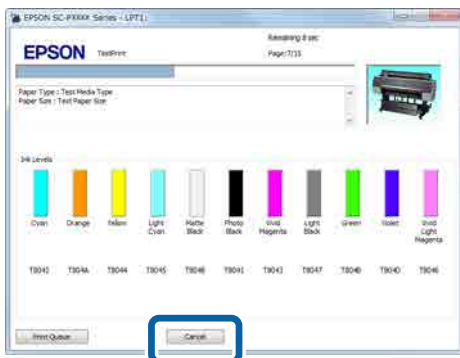
Druck abbrechen (Windows)

Wenn der Computer die Daten zum Drucker gesendet hat, kann der Druckauftrag vom Computer aus nicht mehr abgebrochen werden. Brechen Sie den Druck am Drucker ab.

[„Drucken abbrechen \(über den Drucker\)“ auf Seite 49](#)

Wenn der Fortschrittsbalken angezeigt wird

Klicken Sie auf **Cancel (Abbrechen)**.



Wenn der Fortschrittsbalken nicht angezeigt wird

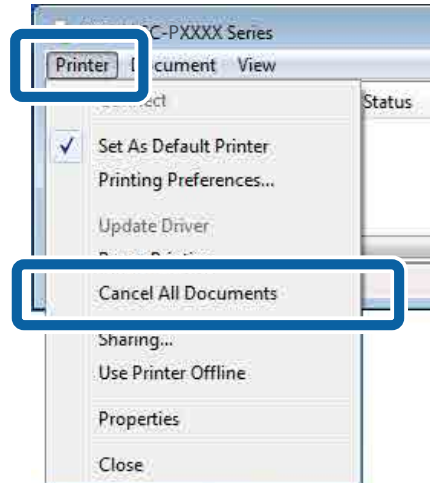
1 Klicken Sie auf das Druckersymbol in der Taskbar (Taskleiste).



Ob ein Symbol angezeigt wird oder nicht, hängt von den für Windows ausgewählten Einstellungen ab.

2 Wählen Sie den Druckauftrag, den Sie abbrechen möchten, und wählen Sie dann **Cancel (Abbrechen)** im Menü **Document (Dokument)**.

Um alle Aufträge abzubrechen, klicken Sie auf **Cancel All Documents (Alle Druckaufträge abbrechen)** im Menü **Printer (Drucker)**.



Wenn der Druckauftrag bereits an den Drucker gesendet worden ist, werden die Druckdaten im oben dargestellten Dialogfenster nicht angezeigt.

Druck abbrechen (Mac)

Wenn der Computer die Daten zum Drucker gesendet hat, kann der Druckauftrag vom Computer aus nicht mehr abgebrochen werden. Brechen Sie den Druck am Drucker ab.

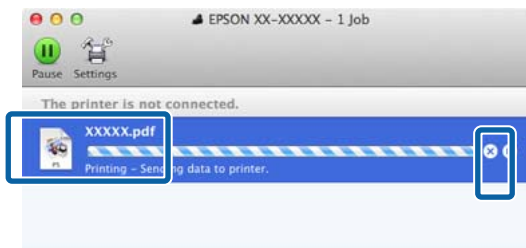
[„Drucken abbrechen \(über den Drucker\)“ auf Seite 49](#)

1 Klicken Sie auf das Druckersymbol im Dock.



Standardbedienung

- 2** Wählen Sie den Druckauftrag, den Sie abbrehen möchten, und klicken Sie dann auf **Delete (Löschen)**.



Wenn der Druckauftrag bereits an den Drucker gesendet worden ist, werden die Druckdaten im oben dargestellten Dialogfenster nicht angezeigt.

Drucken abbrehen (über den Drucker)

Die Schaltfläche **Abbrechen** wird während des Druckvorgangs auf dem Bildschirm des Bedienfelds angezeigt. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen**. Der Druckauftrag wird abgebrochen, auch wenn der Druck bereits voll im Gange ist. Es kann etwas dauern, bis der Drucker wieder in den Bereitstatus zurückkehrt.

Der Druckauftrag wird abgebrochen, auch wenn der Druck bereits voll im Gange ist. Es kann daher etwas dauern, bis der Drucker nach dem Abbrechen eines Druckauftrags wieder in den Bereitstatus zurückkehrt.

Hinweis:

Mit der oben genannten Prozedur können Sie keine Druckaufträge löschen, die sich in der Druckerwarteschlange des Computers befinden. Informationen zum Löschen von Druckaufträgen aus der Druckerwarteschlange finden Sie unter „Druck abbrehen (Windows)“ oder „Druck abbrehen (Mac)“ im vorherigen Abschnitt.

Druckbereich

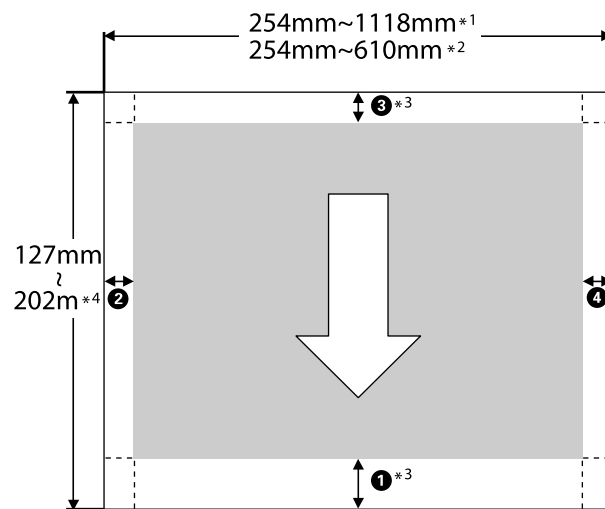
In diesem Abschnitt werden die Druckbereiche des Druckers beschrieben.

Wenn der in einer Anwendung eingestellte Rand größer als die folgenden Einstellwerte ist, werden die Bereiche außerhalb der angegebenen Ränder nicht gedruckt. Wenn beispielsweise in den Druckermenüs 15 mm für den linken und rechten Rand ausgewählt wurden und das Dokument die Seite füllt, werden die 15 mm auf der linken und rechten Seite der Seite nicht bedruckt.

Rollenpapier-Druckbereich

Der graue Bereich in der Abbildung unten zeigt den Druckbereich.

Der Pfeil in der Abbildung kennzeichnet die Richtung, in der das Papier ausgeworfen wird.



*1 SC-P9500-Series

*2 SC-P7500-Series

*3 Durch Auswahl von **Roll Paper (Banner) (Rollenpapier (Banner))** unter **Source (Quelle)** im Druckertreiber legen Sie die oberen und unteren Ränder des Papiers auf 0 mm fest.

Standardbedienung

- *4 Der Druckertreiber unterstützt die folgenden maximalen Papierlängen

Windows: 15 m (590,6 Zoll)

Mac: 15 m 24 cm (600 Zoll)

Beim Drucken auf längerem Papier benötigen Sie im Handel erhältliche Bannerdrucksoftware. Wählen Sie in diesem Fall **Roll Paper (Banner) (Rollenpapier (Banner))** unter **Source (Quelle)** im Druckertreiber.

Die Zahlen ❶ bis ❹ in der Abbildung kennzeichnen die Ränder oben, unten, links und rechts.

Bei randlosem Druck werden folgende Werte auf 0 mm festgelegt.

- Randlosdruck links und rechts: ❷, ❹
- Randlosdruck auf allen Seiten: ❶, ❷, ❸, ❹

Die Ränder in anderen Situationen hängen von der unter **Rollenpapierrand** in den Menüs ausgewählten Option ab. Sehen Sie dazu die nachfolgende Tabelle.

Rollenpapierrand-Einstellungen

 „Papiereinstellung“ auf Seite 107

 zeigt Standard-Werkseinstellungen an.

Rollenpapierrand-Parameter	Randwerte
Standard	❶, ❸ = 15 mm*
	❷, ❹ = 3 mm

- * Wenn **Standard** ausgewählt wird, beträgt der Wert für ❶ 20 mm für folgendes Papier.

Premium Glossy Photo Paper (Premium-Hochglanz-Fotopapier) (250)/Premium Semigloss Photo Paper (Premium-Seidenglanz-Fotopapier) (250)/Premium Luster Photo Paper (Premium-Glanzfoliopapier) (260)/Premium Semimatte Photo Paper (Premium-Seidenmatt-Fotopapier) (260)

Bei der Verwendung von UltraSmooth Fine Art paper (Ultraglatte Kunstdruckpapier) beträgt der Wert für ❶ 45 mm.

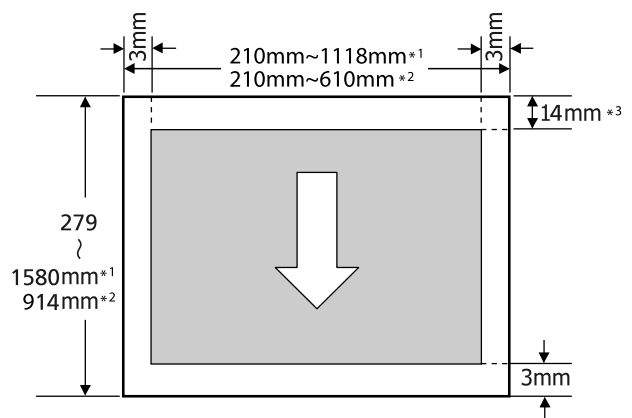
Wichtig:

- Der Druck wird verzerrt, wenn die Hinterkante des Rollenpapiers den Papierkern verlässt. Achten Sie darauf, dass die Hinterkante nicht in den Druckbereich gerät.
- Der Druckbereich bleibt unverändert, auch wenn die Ränder geändert werden.

Einzelblatt-Druckbereich

Der graue Bereich in der Abbildung unten zeigt den Druckbereich. Der Pfeil in der Abbildung kennzeichnet die Richtung, in der das Papier ausgeworfen wird.

Wenn links und rechts randlos gedruckt wird, beträgt der linke und rechte Rand 0 mm.



*1 SC-P9500 Series

*2 SC-P7500 Series

*3 15,5 mm beim Drucken mit Enhanced Matte Poster Board (Matte Posterpappe extra)

Abschalten mithilfe von Abschalttimer

Der Drucker bietet die folgenden zwei Energieverwaltungsoptionen.

Ruhemodus

Der Drucker schaltet in den Ruhemodus, wenn keine Fehler aufgetreten sind, keine Druckaufträge empfangen und keine Bedienfeldeingaben oder sonstigen Funktionen ausgeführt werden. Wenn der Ruhemodus aktiviert wird, werden das Display des Bedienfelds, die internen Motoren und andere Teile ausgeschaltet, um weniger Energie zu verbrauchen.

Der Ruhemodus wird beendet, wenn ein Druckauftrag empfangen oder eine Taste auf dem Bedienfeld gedrückt wird.

Die Verzögerung, bevor der Drucker den Ruhemodus aktiviert, kann aus Werten zwischen 0 und 60 Minuten gewählt werden. Gemäß den Standardeinstellungen aktiviert der Drucker den Ruhemodus, wenn 5 Minuten lang keine Funktionen ausgeführt worden sind. Sie können die Zeit bis zur Aktivierung des Ruhemodus im Menü **Allgemeine Einstellungen** — **Grundeinstellungen** ändern.

 [„Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 113](#)

Hinweis:

Nach der Aktivierung des Ruhemodus werden auf dem Bildschirm des Bedienfelds keine Inhalte mehr angezeigt, so als wäre das Gerät ausgeschaltet worden, die Netzkontrollleuchte leuchtet jedoch weiter.

Abschalttimer

Der Drucker ist mit einer Abschalttimer-Option ausgestattet, die den Drucker automatisch abschaltet, wenn kein Fehler auftritt, keine Druckaufträge eingehen und über einen definierten Zeitraum keine Aktionen am Bedienfeld oder sonstige Funktionen ausgeführt werden. Die Verzögerung vor dem automatischen Abschalten des Druckers kann aus Werten zwischen 30 Minuten und 24 Stunden gewählt werden.

Verwenden der optionalen Festplatteneinheit

Verwenden der optionalen Festplatteneinheit

Funktionszusammenfassung

Wenn eine optionale Festplatte oder die Adobe PostScript 3 Expansion Unit (künftig als „Festplatte“ bezeichnet) installiert ist, können Sie Druckaufträge speichern und erneut drucken.

Erweiterte Funktionen

Druckaufträge können wie folgt angezeigt und verwaltet werden.

Anzeigen von Druckaufträgen

Wenn mehrere Druckaufträge sich in der Warteschlange befinden, können die folgenden Informationen angezeigt werden.

- Geschätzte Druck-Startzeit
- Geschätzte Druckzeit

Anzeigen und Fortsetzen angehaltener Druckaufträge

Wenn die Quelle oder andere mit dem Drucker ausgewählten Einstellungen von den im Druckauftrag angegebenen Einstellungen abweicht, tritt ein Fehler auf und der Druck wird ausgesetzt.

Wenn ein Fehler auftritt, kann der Druck nicht neu gestartet werden, bis der Drucker beispielsweise durch Ersetzen des Papiers druckbereit gemacht wurde.

Die folgenden Arten von Druckaufträgen können jedoch vorübergehend auf der Festplatte beibehalten werden.

Nachdem alle Aufträge gedruckt wurden, die mit dem aktuellen Papier gedruckt werden können, können Sie das Papier daher durch die in den angehaltenen Druckaufträgen angegebenen Medien ersetzen und den Druck fortsetzen, wodurch Ihre Arbeit effizienter wird.

- Druckaufträge, für die Quellen angegeben werden, die sich von den mit dem Drucker ausgewählten Quellen unterscheiden
- Druckaufträge, für die Papiertypen angegeben werden, die sich von den mit dem Drucker ausgewählten Papiertypen unterscheiden
- Druckaufträge, für die Ausgabe-Papierformate (Breiten) angegeben werden, die größer sind als die mit dem Drucker ausgewählten Papierformate.

Hinweis:

*Tippen Sie auf dem Bedienfeld auf **Allgemeine Einstellungen — Druckereinstellungen — Menü PS3 — Warteschlange speichern**, um angehaltene Druckaufträge speichern zu können.*

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 113

Anzeigen und Drucken gespeicherter Aufträge

Druckaufträge können auf der Festplatte gespeichert werden und zu einem späteren Zeitpunkt gedruckt werden.

Druckaufträge, die zum Drucken zu einem späteren Zeitpunkt ausgewählt wurden, können direkt auf der Festplatte gedruckt werden, ohne die Auslastung Ihres Computers zu erhöhen.

Druckaufträge werden mithilfe des Druckertreibers gespeichert.

 „Speichern von Druckaufträgen“ auf Seite 53

Hinweis:

Aufträge, die mit den folgenden Anwendungen gedruckt wurden, werden immer auf der Festplatten gespeichert.

LFP Print Plug-In for Office

Druckauftragsverwaltung

Über das Menü Druckauftrag des Bedienfelds

Detaillierte Prozedur

 „Anzeigen und Drucken gespeicherter Druckaufträge“ auf Seite 55

Verwenden der optionalen Festplatteneinheit

Daten auf einer Festplatte

Daten auf einer Festplatte können nicht direkt auf einen Computer oder ein anderes Gerät kopiert werden. Selbst, wenn Druckaufträge auf der Festplatte gespeichert wurden, sollten Sie die Originaldaten auf einem Computer speichern.

Daten auf einer Festplatte können in den folgenden Situationen verloren gehen oder beschädigt werden.

- Wenn die Festplatte von statischer Elektrizität oder elektrischen Störungen beeinträchtigt wird
- Wenn die Festplatte unsachgemäß verwendet wurde
- Nach einer Fehlfunktion oder Reparatur
- Wenn die Festplatte von einer Naturkatastrophe beschädigt wurde

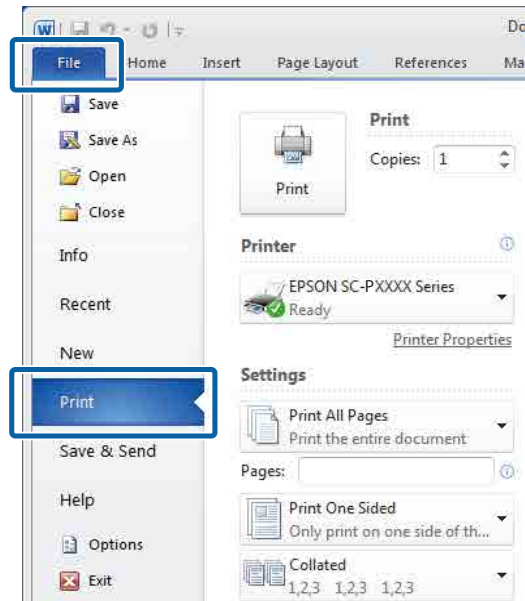
Wir übernehmen keine Haftung für jegliche Datenverluste, Datenschäden oder andere Probleme aus jeglichen Gründen, selbst einschließlich der obengenannten und innerhalb des Garantiezeitraums. Beachten Sie, dass wir ebenfalls nicht für die Wiederherstellung verlorener oder beschädigter Daten verantwortlich sind.

Speichern von Druckaufträgen

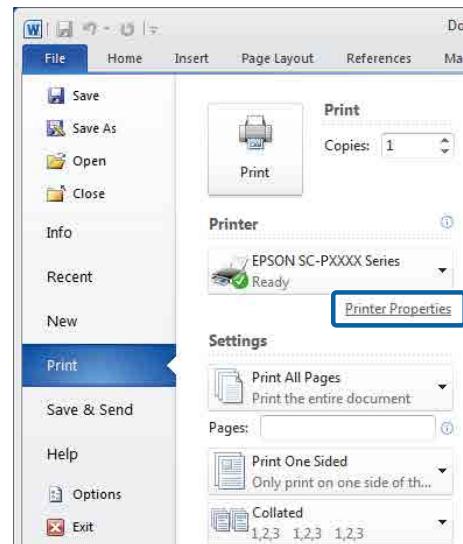
Dieser Abschnitt beschreibt die Druckertreibereinstellungen zum Speichern von Druckaufträgen.

Einstellungen bei Windows

- 1 Wenn Sie die Daten erstellt haben, klicken Sie auf **Print (Drucken)** im Menü **File (Datei)**.

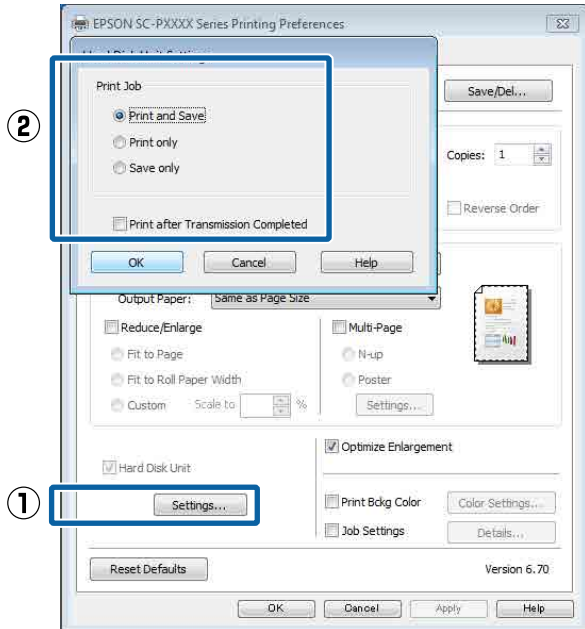


- 2 Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass der Drucker ausgewählt ist, klicken Sie auf **Printer properties (Druckereigenschaften)** oder **Properties (Eigenschaften)**, um die Druckereinstellungen anzuzeigen.



Verwenden der optionalen Festplatteneinheit

- 3** Klicken Sie im Bildschirm Page Layout (Seitenlayout) auf die Schaltfläche **Settings (Einstellungen)** unter Hard Disk Unit (Festplatte) und wählen Sie dann **Print Job (Auftrag drucken)**.



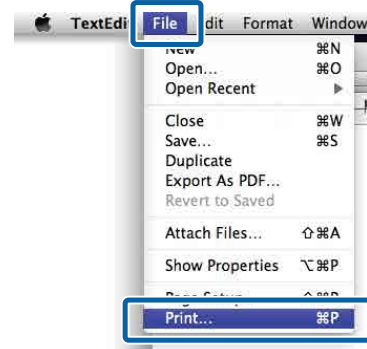
Der Druckvorgang variiert abhängig vom ausgewählten Inhalt, wie unten gezeigt.

- Print and Save (Dru. u. Sp.):**
Speichert den Auftrag zum Druckzeitpunkt auf der Festplatte. Wenn **Print after Transmission Completed (Nach abgeschl. Übertr. dru.)** ausgewählt wurde, beginnt der Druck, nachdem der Druckauftrag auf der Festplatte gespeichert wurde.
- Print only (Nur drucken):**
Druckt den Auftrag ohne Speichern auf der Festplatte.
- Save only (Nur speich.):**
Speichert den Auftrag ohne Drucken.

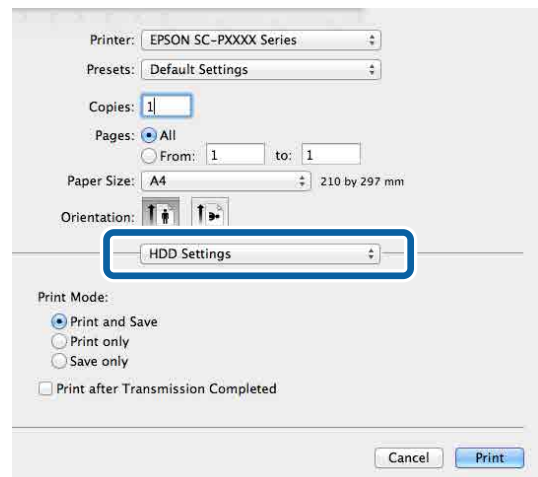
Als nächstes drucken Sie das Dokument normal aus.

Einstellungen unter Mac

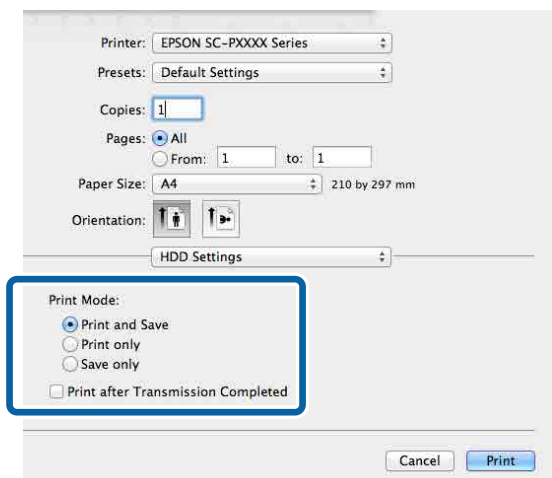
- 1** Wenn Sie die Daten erstellt haben, klicken Sie im Menü File (Datei) der Anwendung auf **Print (Drucken)** usw.



- 2** Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgewählt ist, und wählen Sie dann **Hard Disk Unit Settings (Einstellungen Festplatte)** aus der Liste.



- 3** Wählen Sie **Print Mode (Druckmodus)**.



Verwenden der optionalen Festplatteneinheit

Nach dem Klicken auf **Print (Drucken)** variiert der Vorgang abhängig vom ausgewählten Inhalt, wie unten gezeigt.

- Print and Save (Dru. u. Sp.):**
Speichert den Auftrag zum Druckzeitpunkt auf der Festplatte. Wenn **Print after Transmission Completed (Nach abgeschl. Übertr. dru.)** ausgewählt wurde, beginnt der Druck, nachdem der Druckauftrag auf der Festplatte gespeichert wurde.
- Print only (Nur drucken):**
Druckt den Auftrag ohne Speichern auf der Festplatte.
- Save only (Nur speich.):**
Speichert den Auftrag ohne Drucken.

Als nächstes drucken Sie das Dokument normal aus.

Anzeigen und Drucken gespeicherter Druckaufträge

In diesem Abschnitt wird das Anzeigen und Drucken gespeicherter Aufträge über das Bedienfeld beschrieben.


- 1** Tippen Sie auf **Informationen** auf dem Bedienfeld.
- 2** Tippen Sie auf **Auftragsstatus — Gespeichert**.
- 3** Wählen Sie den Auftrag.

Verwendung des Druckertreibers (Windows)

Verwendung des Druckertreibers (Windows)

Anzeigen des Einstellungsfensters

Sie können den Druckertreiber folgendermaßen aufrufen:

- Aus einer Windows-Anwendung
 „Drucken (Windows)“ auf Seite 44
- Mit der Start-Schaltfläche

Mit der Start-Schaltfläche


Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie allgemeine Einstellungen für Anwendungen konfigurieren oder eine Druckerwartung ausführen, z. B. Nozzle Check (Düsentest) oder Head Cleaning (Druckkopfreinigung).

- 1** Klicken Sie unter **Control Panel (Systemsteuerung)** auf **Hardware and Sound (Hardware und Sound)** und dann auf **View devices and printers (Geräte und Drucker anzeigen)**.

Unter Windows 10/8.1/8/7

Klicken Sie in der angegebenen Reihenfolge auf „Hardware und Sound“ (oder „Hardware“) > „Geräte und Drucker anzeigen“ (oder „Geräte und Drucker“).

Unter Windows Vista

Klicken Sie auf , **Control Panel (Systemsteuerung)**, **Hardware and Sound (Hardware und Sound)** und dann auf **Printer (Drucker)**.

Unter Windows XP

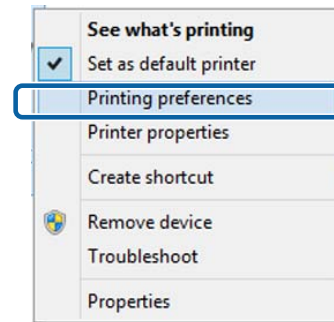
Klicken Sie auf **Start, Control Panel (Systemsteuerung), Printers and Other Hardware (Drucker und andere Hardware)** und dann auf **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.

Hinweis:

Wenn Sie unter Windows XP die Control Panel (Systemsteuerung) im Design **Classic View (Klassische Ansicht)** verwenden, klicken Sie auf **Start, Control Panel (Systemsteuerung)** und dann auf **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.

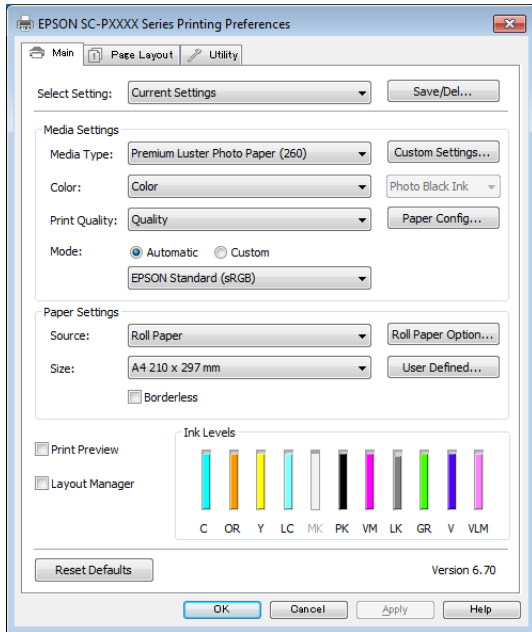
2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker und dann auf **Printing preferences (Druckeinstellungen)**.



Verwendung des Druckertreibers (Windows)

Das Druckertreiber-Einstellungsfenster wird angezeigt.



Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor. Diese Einstellungen werden zu den Standardeinstellungen des Druckertreibers.

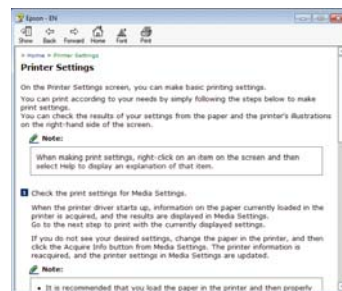
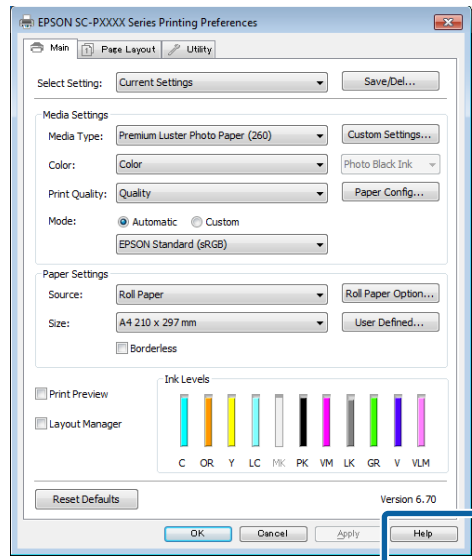
Anzeige der Hilfe

Sie können die Druckertreiber-Hilfe folgendermaßen aufrufen:

- Klicken auf **Help (Hilfe)**
- Klicken mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Thema und anzeigen

Klicken auf die Schaltfläche Hilfe

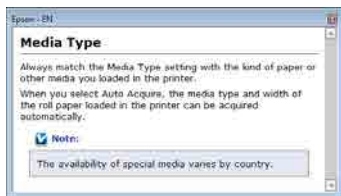
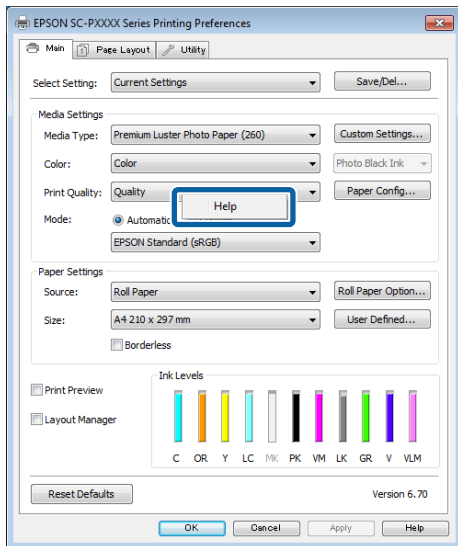
Wenn Sie die Hilfe aufrufen, können Sie sie über die Inhaltsseite oder über einen Suchbegriff lesen.




Verwendung des Druckertreibers (Windows)

Klicken mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Thema und anzeigen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Element und klicken Sie dann auf **Help (Hilfe)**.



Hinweis:

Unter Windows XP klicken Sie auf  in der Titelleiste und dann auf das Element, für das Sie Hilfe anzeigen möchten.

Anpassen des Druckertreibers

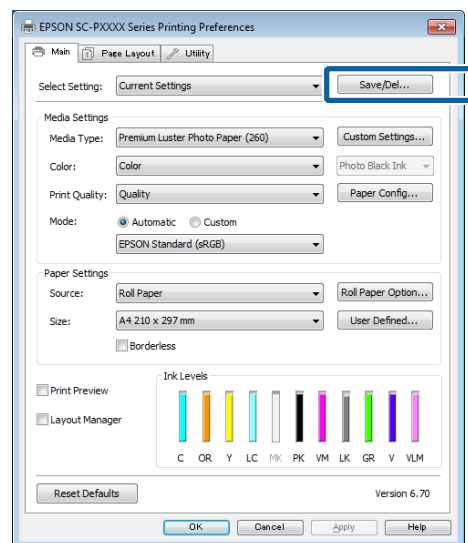
Sie können die Einstellungen speichern oder die Anzeigeelemente jederzeit ändern.

Speichern verschiedener ausgewählter Einstellungen

Sie können alle Einstellungen des Druckertreibers als ausgewählte Einstellung speichern. Außerdem sind unter „Select Setting“ die empfohlenen Einstellungen für eine Reihe von Funktionen bereits vorhanden.

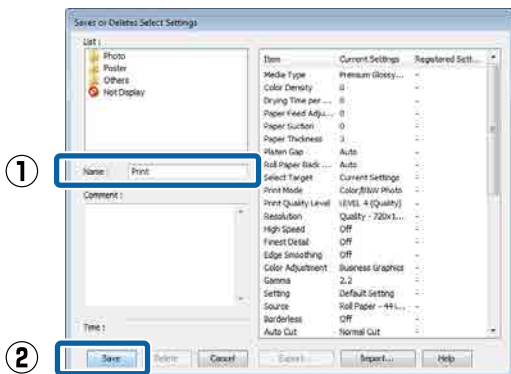
Damit können Sie auf einfache Weise Einstellungen laden, die als ausgewählte Einstellungen gespeichert sind, und immer mit genau den gleichen Einstellungen drucken.

- 1 Stellen Sie jedes Element für den Bildschirm **Main (HauptEinstellungen)** und den Bildschirm **Page Layout (Seitenlayout)** ein, das Sie unter Ihren ausgewählten Einstellungen speichern möchten.
- 2 Klicken Sie auf **Save/Del (Speichern/Löschen)** auf der Registerkarte **Main (HauptEinstellungen)** oder **Page Layout (Seitenlayout)**.



Verwendung des Druckertreibers (Windows)

- 3** Wenn Sie unter **Name** einen Namen eingeben und auf **Save (Speichern)** klicken, werden die Einstellungen unter **Settings List (Einstellungsliste)** gespeichert.



Sie können die gespeicherten Einstellungen über **Select Setting (Einstellung auswählen)** im Bildschirm Main (Haupteinstellungen) laden.

Hinweis:

- Sie können bis zu 100 Einstellungen speichern.
- Wählen Sie die Einstellungen, die Sie speichern möchten, und klicken Sie dann auf **Export**, um sie in einer Datei zu speichern. Sie können die Einstellungen freigeben, indem Sie auf **Import** klicken, um die gespeicherte Datei auf einem anderen Computer einzulesen.
- Wählen Sie die Einstellungen, die Sie löschen möchten, und klicken Sie dann auf **Delete (Löschen)**.

Hinzufügen eines Papiertyps

Dieser Abschnitt erläutert die Registrierung neuer Papierinformationen (Paper Configuration (Papierkonfiguration)) für Print Quality (Qualität) und Paper Settings (Papiereinstellungen) (Custom Settings (Benutzereinstellungen)). Wenn Einstellungen registriert wurden, werden sie unter **Media Type (Medium)** im Druckereinstellungsbildschirm angezeigt und können ausgewählt werden.

Wichtig:

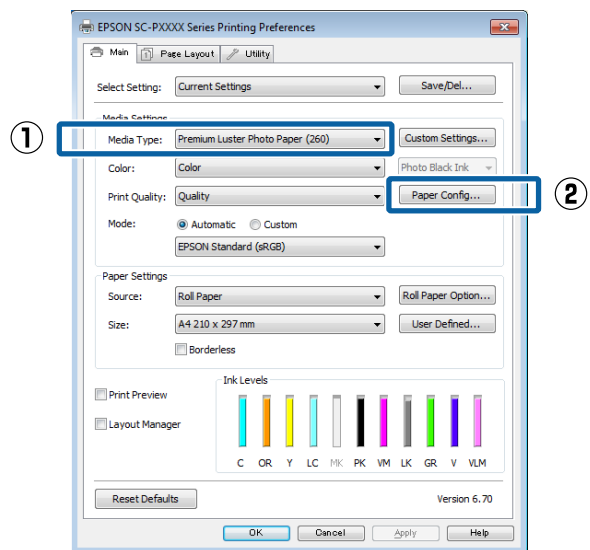
Bei der Verwendung von im Handel erhältlichen Papier in Epson Color Calibration Utility sollten Sie zunächst die Papierinformationen registrieren.

- 1** Rufen Sie den Bildschirm Haupteinstellungen des Druckertreibers auf.

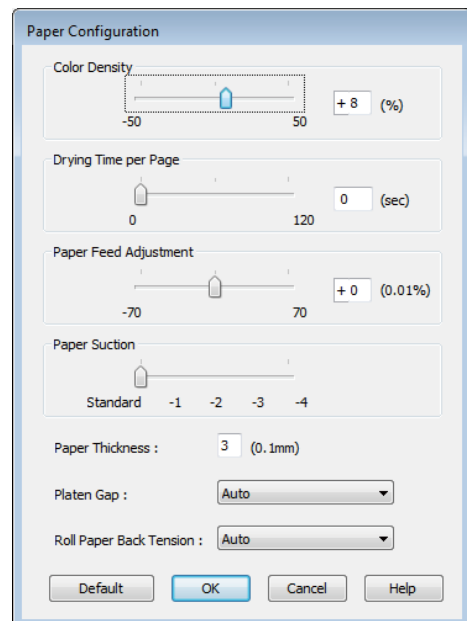
 „Drucken (Windows)“ auf Seite 44

- 2** Wählen Sie **Media Type (Medium)** und klicken Sie dann auf **Paper Configuration (Papierkonfiguration)**.

Wählen Sie beim Registrieren von handelsüblichem Papier das Epson-Sondermedium aus, das dem von Ihnen verwendeten Papier am nächsten kommt.

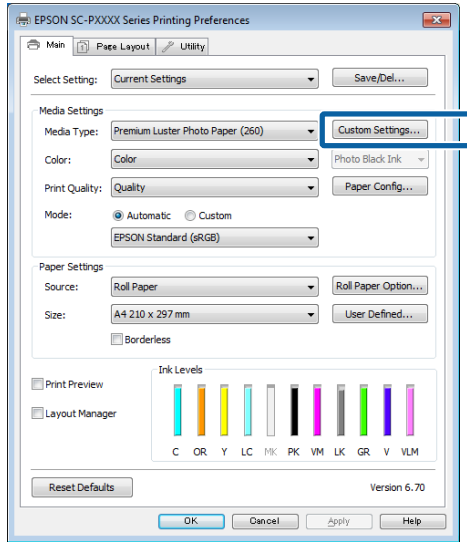


- 3** Passen Sie die Einstellungen für das neue benutzerdefinierte Medium an und klicken Sie auf **OK**.

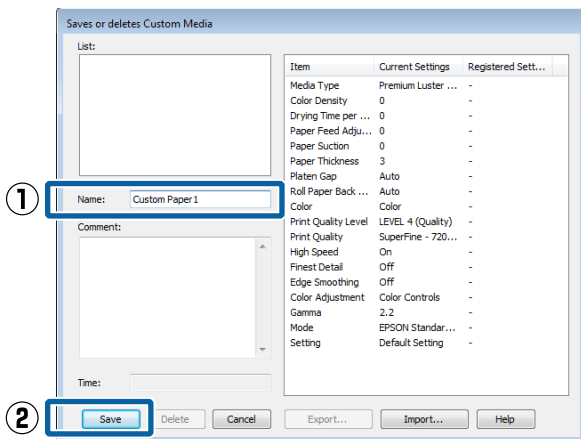


Verwendung des Druckertreibers (Windows)

4 Klicken Sie auf **Custom Settings** (Benutzereinstellungen).



5 Wenn Sie unter **Name** einen Namen eingeben und auf **Save** (Speichern) klicken, werden die Einstellungen unter **Settings List** (Einstellungsliste) gespeichert.



Sie können gespeicherte Einstellungen unter **Media Type (Medium)** im Bildschirm **Main** (Haupteinstellungen) wählen.

Hinweis:

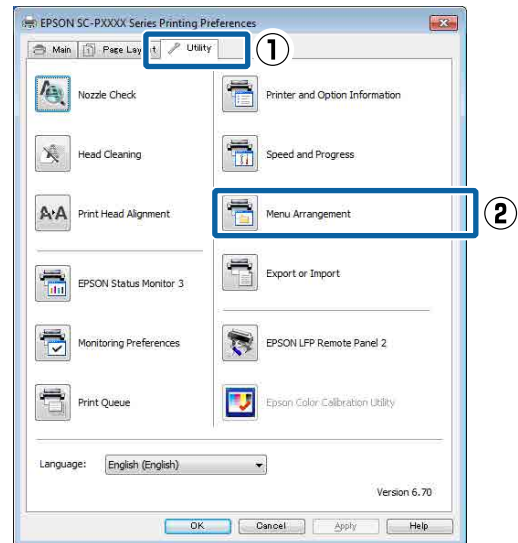
- Sie können bis zu 100 Einstellungen speichern.
- Wählen Sie die Einstellungen, die Sie speichern möchten, und klicken Sie dann auf **Export**, um sie in einer Datei zu speichern. Sie können die Einstellungen freigeben, indem Sie auf **Import** klicken, um die gespeicherte Datei auf einem anderen Computer einzulesen.
- Wählen Sie die Einstellungen, die Sie löschen möchten, und klicken Sie dann auf **Delete** (Löschen).

Neuanordnen von angezeigten Elementen

Um häufig verwendete Elemente sofort anzuzeigen, können Sie **Select Setting (Einstellung auswählen)**, **Media Type (Medium)** und **Paper Size (Papierformat)** wie folgt anordnen.

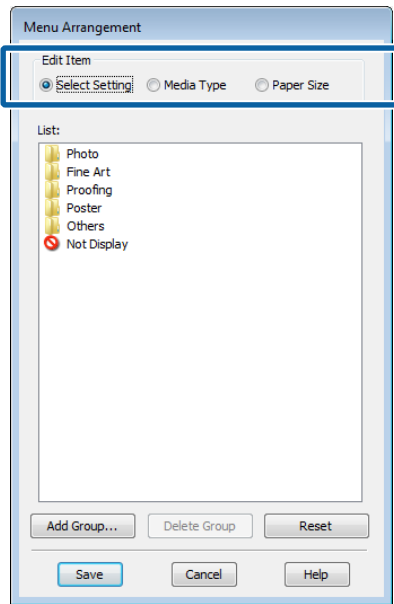
- Nicht benötigte Elemente ausblenden.
- Nach der häufigsten Verwendung neu anordnen.
- In Gruppen anordnen (Ordner).

1 Rufen Sie die Registerkarte **Utility (Utility)** auf und klicken Sie auf **Menu Arrangement** (Menüanordnung).



Verwendung des Druckertreibers (Windows)

2 Wählen Sie **Edit Item** (Element bearbeiten).



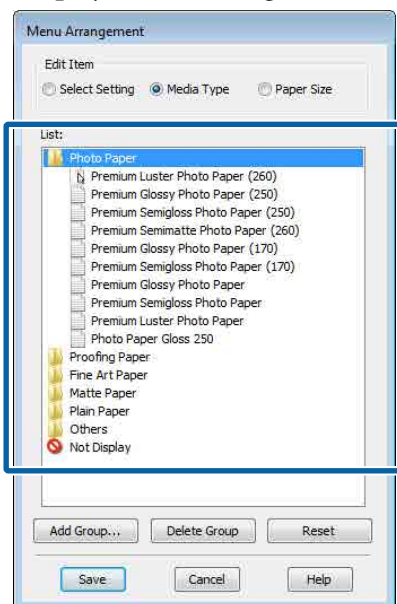
Hinweis:

Wenn Sie **Delete Group (Gruppe löschen)** ausführen, wird die Gruppe (der Ordner) gelöscht, die Einstellungen in der gelöschten Gruppe (im Ordner) bleiben jedoch erhalten. Darüber hinaus müssen Sie individuelle Einstellungen unter **Settings List (Einstellungsliste)** am Speicherort löschen.

4 Klicken Sie auf **Save** (Speichern).

3 Sortieren oder gruppieren Sie die Elemente im Feld **List** (Liste).

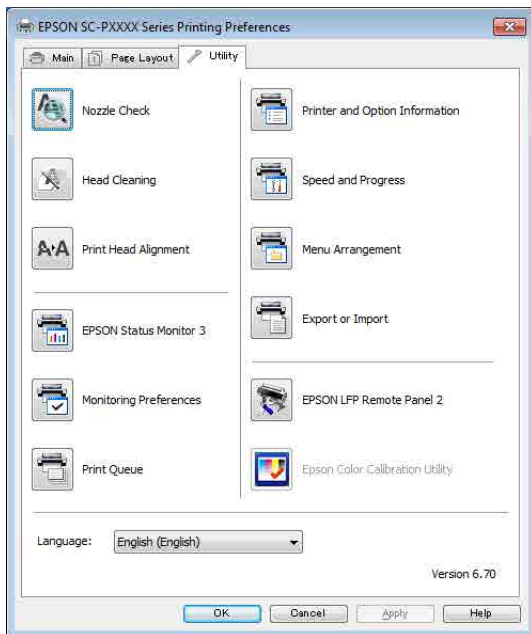
- Sie können die Elemente durch Ziehen und Ablegen verschieben und anordnen.
- Klicken Sie auf **Add Group (Gruppe hinzufügen)**, um eine neue Gruppe (einen Ordner) hinzuzufügen.
- Klicken Sie auf **Delete Group (Gruppe löschen)**, um eine Gruppe (einen Ordner) zu löschen.
- Ziehen Sie nicht benötigte Elemente nach **Not Display (Keine Anzeige)**.



Verwendung des Druckertreibers (Windows)

Inhalt der Registerkarte Utility

Auf der Registerkarte **Utility (Utility)** des Druckertreibers können Sie die folgenden Wartungsfunktionen ausführen.



Print Head Nozzle Check (Druckkopf-Düsentest)

Mit dieser Funktion wird ein Düsentestmuster gedruckt, um zu überprüfen, ob Düsen verstopft sind.

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie zur Reinigung von verstopften Düsen eine Druckkopfreinigung durch.

☞ „Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 123

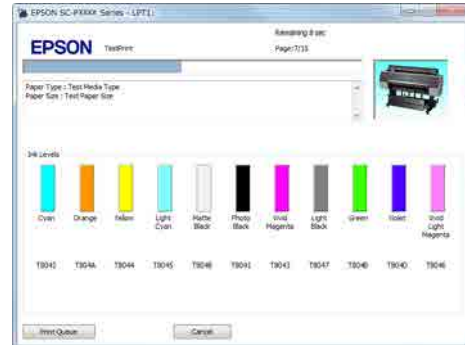
Cleaning the print head (Druckkopfreinigung)

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. Dabei wird die Druckkopfoberfläche gereinigt, um die Druckqualität zu verbessern.

☞ „Druckkopfreinigung“ auf Seite 124

EPSON Status Monitor 3

Sie können den Druckerstatus, wie z. B. die restliche Tintenmenge und Fehlermeldungen, am Computer-Bildschirm prüfen.



Monitoring Preferences (Überwachungsoptionen)

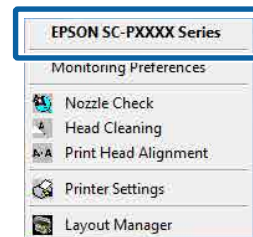
Sie können auswählen, welche Fehlermeldungen im Bildschirm EPSON Status Monitor 3 angezeigt werden sollen oder eine Verknüpfung für das Utility-Symbol in der Taskbar (Taskleiste) festlegen.

Hinweis:

Wenn Sie das **Shortcut Icon (Shortcut-Symbol)** im Bildschirm **Monitoring Preferences (Überwachungsoptionen)** aktivieren, wird das **Utility-Shortcut-Symbol** in der Windows Taskbar (Taskleiste) angezeigt.

Durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Symbol können Sie das folgende Menü aufrufen und Wartungsfunktionen durchführen.

EPSON Status Monitor 3 startet, wenn Sie im angezeigten Menü auf den Druckernamen klicken.



Print Queue (Druckerwarteschl.)

Sie können eine Liste aller anstehenden Druckaufträge anzeigen.

Im Druckwarteschlange-Fenster können Sie die Informationen der auf den Druck wartenden Daten anzeigen und diese Druckaufträge löschen und erneut drucken.

Verwendung des Druckertreibers (Windows)

Printer and Option Information (Informationen zu Drucker und Optionen)

Zeigt Informationen zum Tintensatz an. Diese Einstellungen sollten normalerweise nicht geändert werden.

Wenn Tintensatzinformationen nicht automatisch abgerufen werden können, wählen Sie einen Tintensatz entsprechend des Tintentyps, der im Drucker installiert ist.

Speed and Progress (Geschwindigkeit & Fortschritt)

Sie können verschiedene Funktionen für den Druckertreiber-Standardbetrieb festlegen.

Menu Arrangement (Menüanordnung)

Sie können die Anzeigeelemente unter **Select Setting (Einstellung auswählen)**, **Media Type (Medium)** und **Paper Size (Papierformat)** anordnen. Zum Beispiel können Sie sie entsprechend ihrer Verwendungshäufigkeit sortieren.

 [„Neuanordnen von angezeigten Elementen“ auf Seite 60](#)

Export or Import (Exportieren oder Importieren)

Sie können die Druckertreibereinstellungen exportieren und importieren. Diese Funktion ist nützlich, wenn bestimmte Druckertreibereinstellungen für mehrere Computer gelten sollen.

Epson Media Installer

Sie können Medieneinstellungen über das Internet hinzufügen. Die Medieneinstellung wird im Druckertreiber oder im Drucker selbst geladen.

Verwenden des Druckertreibers (Mac)


Verwenden des Druckertreibers (Mac)

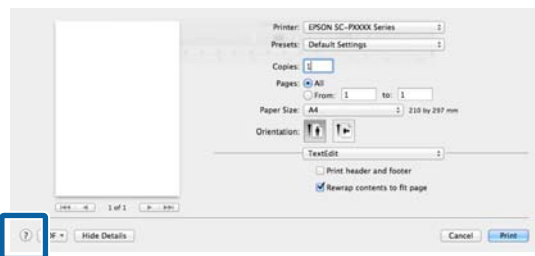
Anzeigen des Einstellungsfensters

Je nach Anwendung oder Betriebssystemversion kann der Aufruf des Druckertreiber-Einstellungsfensters variieren.

☞ „Drucken (Mac)“ auf Seite 46

Anzeige der Hilfe

Klicken Sie auf  im Druckertreiber-Einstellungsfenster, um die Hilfe anzuzeigen.



Verwenden von Presets (Voreinstellungen)

Sie können unter **Presets (Voreinstellungen)** für häufig genutzte Einstellungsinformationen (Elemente unter Paper Size (Papierformat) oder Print Settings (Druckereinstellungen)) und Einstellungsinformationen für im Handel erhältliches Papier einen Namen eingeben, um die Einstellungen zu speichern.

So können Sie leicht Einstellungen laden und mit den gleichen Einstellungen wiederholt drucken.

Hinweis:

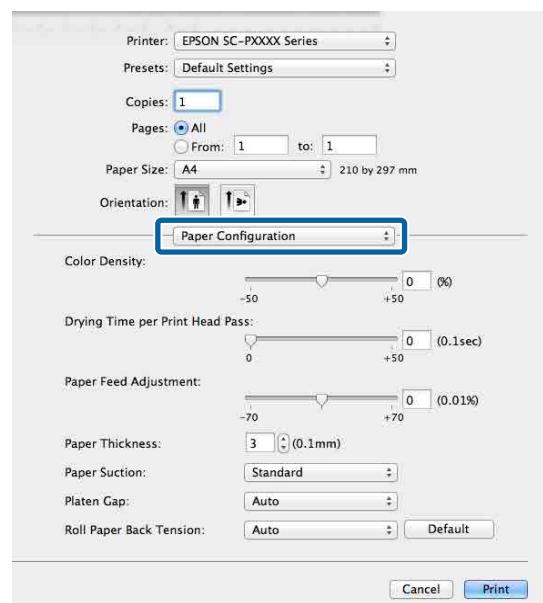
Sie können ebenfalls unter **Presets (Voreinstellungen)** gespeicherte Einstellungen in *Epson Color Calibration Utility* auswählen. Bei der Verwendung von im Handel erhältlichen Papier in *Epson Color Calibration Utility* empfehlen wir, Einstellungen in **Presets (Voreinstellungen)** zu speichern.

Speichern in Presets (Voreinstellungen)

1 Legen Sie jede Einstellung unter Paper Size (Papierformat) und Print Settings (Druckereinstellungen) fest, die Sie in der Voreinstellung speichern möchten.

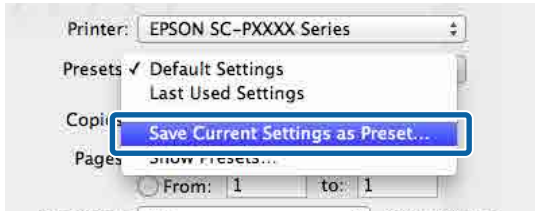
Bei der Registrierung von im Handel erhältlichen Papier als benutzerdefiniertes Papier

- (1) Wählen Sie **Print Settings (Druckereinstellungen)** aus der Liste und wählen Sie dann unter **Media Type (Medium)** das Epson-Sondermedium, das dem von Ihnen verwendeten Papier am ehesten entspricht.
- (2) Wählen Sie **Paper Configuration (Papierkonfiguration)** aus der Liste und nehmen Sie dann die Einstellungen entsprechend dem Papier vor, das Sie registrieren möchten. Weiter Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

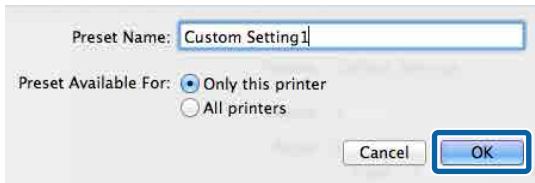


Verwenden des Druckertreibers (Mac)

- 2** Klicken Sie unter **Save Current Settings as Preset (Aktuelle Einstellungen als Voreinstellung sichern)...** auf **Presets (Voreinstellungen)**.



- 3** Geben Sie einen Namen ein und klicken Sie dann auf **OK**.

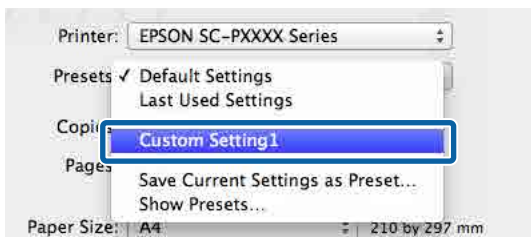


Hinweis:

Wenn **All printers (Alle Drucker)** unter **Preset available for (Voreinstellung verfügbar für)** gewählt wurde, können Sie die gespeicherte Preset (Voreinstellung) aus allen auf Ihrem Computer installierten Druckertreibern wählen.

Die Einstellungen werden unter **Presets (Voreinstellungen)** gespeichert.

Sie können dann die gespeicherten Einstellungen unter **Presets (Voreinstellungen)** wählen.

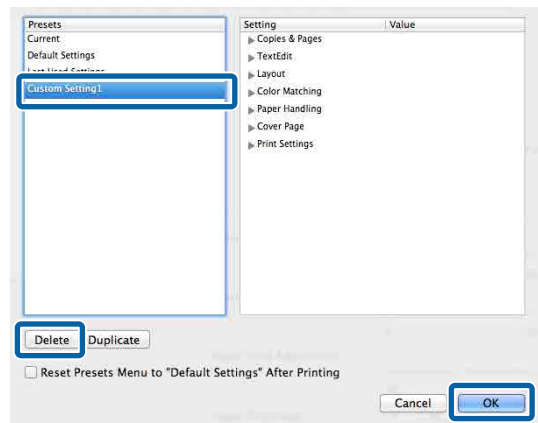


Löschen aus Presets (Voreinstellungen)

- 1** Klicken Sie auf **Show Presets... (Voreinstellungen anzeigen...)** unter der Option **Presets (Voreinstellungen)** des Dialogs **Print (Drucken)**.



- 2** Wählen Sie die Einstellung, die Sie löschen möchten, klicken Sie auf **Delete (Löschen)** und dann auf **OK**.



Verwenden des Druckertreibers (Mac)

Verwenden von Epson Printer Utility 4

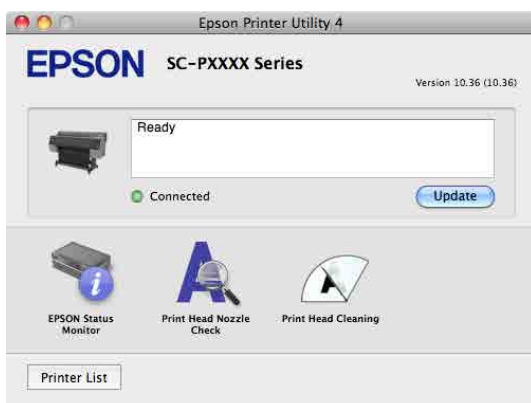
Mit Epson Printer Utility 4 können Sie Wartungsaufgaben durchführen, z. B. Düsentest oder Druckkopfreinigung. Dieses Utility wird automatisch mit der Installation des Druckertreibers installiert.

Starten von Epson Printer Utility 4

- 1 Klicken Sie auf das Apple-Menü — **System Preferences (Systemeinstellungen)** — **Printers & Scanners (Drucker & Scanner)** (oder **Print & Fax (Drucken & Faxen)**).
- 2 Wählen Sie den Drucker und klicken Sie auf **Options & Supplies (Optionen & Zubehör)** > **Utility (Sonstiges)** > **Open Printer Utility (Drucker-Dienstprogramm öffnen)**.

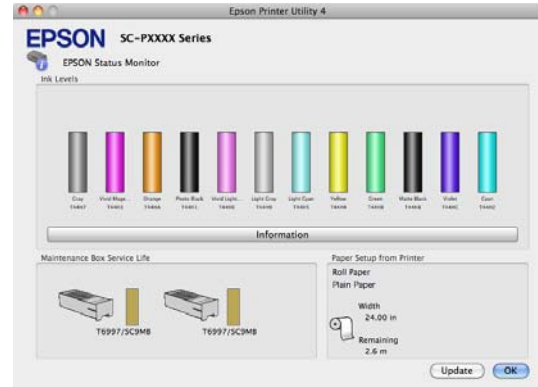
Funktionen von Epson Printer Utility 4

Unter Epson Printer Utility 4 können Sie folgende Wartungsfunktionen ausführen.



EPSON Status Monitor (EPSON Status Monitor)

Sie können den Druckerstatus, wie z. B. die restliche Tintenmenge und Fehlermeldungen, am Computer-Bildschirm prüfen.



Print Head Nozzle Check (Druckkopf-Düsentest)

Mit dieser Funktion wird ein Düsentestmuster gedruckt, um zu überprüfen, ob Düsen verstopft sind.

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie zur Reinigung von verstopften Düsen eine Druckkopfreinigung durch.

 [„Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 123](#)

Cleaning the print head (Druckkopfreinigung)

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. Dabei wird die Druckkopfoberfläche gereinigt, um die Druckqualität zu verbessern.

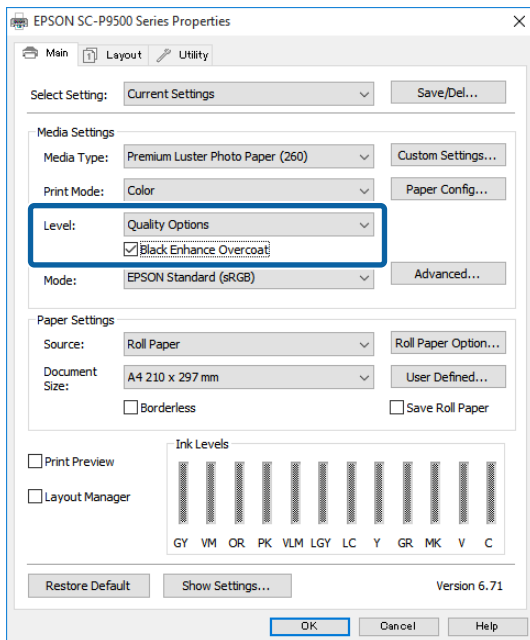
 [„Druckkopfreinigung“ auf Seite 124](#)

Vielfältiger Druck

Vielfältiger Druck

Drucken mit dunkleren Schwarztönen (Black Enhanced Overcoat)

Mit Black Enhanced Overcoat haben Sie die Möglichkeit, noch dunklere Schwarztöne zu drucken, indem das Schwarz mit Grau überzogen wird. Wählen Sie **Black Enhanced Overcoat**, um mit dunkleren Schwarztönen zu drucken.

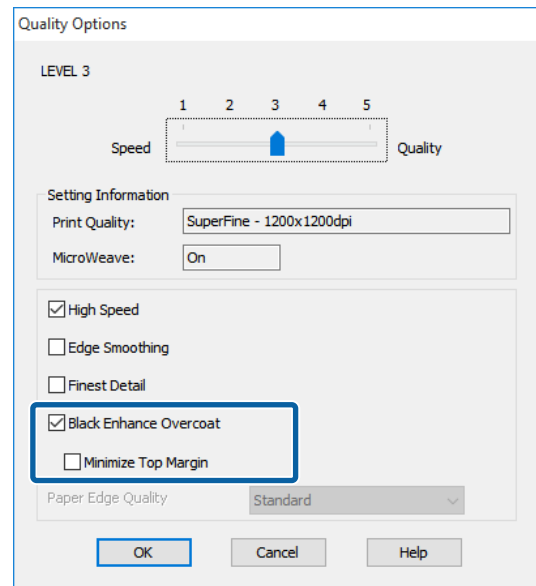


Wenn **Black Enhanced Overcoat** ausgewählt ist, werden an den Papierkanten größere Ränder gedruckt. Durch Auswahl von **Reduce Edge Margins** werden die Ränder an den Papierkanten verkleinert. Damit wird aber auch die Bildqualität an den verkleinerten Rändern reduziert.



Vorsicht:

Wenn Sie die Option zur Verkleinerung der Kantenränder für Papier wählen, das sich leicht wellt, könnte das Papier gegen den Druckkopf reiben.



Farbkorrektur und Druck

Der Druckertreiber korrigiert Farben entsprechend dem Farbraum automatisch und intern. Sie können die folgenden Farbkorrektur-Modi auswählen.

- EPSON Standard (sRGB)
Optimiert den sRGB-Raum und korrigiert die Farbe.
- Adobe RGB
Adobe RGB Optimiert den sRGB-Raum und korrigiert die Farbe.

Beachten Sie, dass wenn eine der oben genannten Farbverarbeitungsoptionen ausgewählt ist, Sie durch Klicken auf **Settings (Einstellungen)** eine Feineinstellung der Elemente Gamma, Brightness (Helligkeit), Contrast (Kontrast), Saturation (Sättigung) sowie der Farbbalance für die ausgewählte Option vornehmen können.

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie eine Anwendung ohne Farbkorrektur einsetzen.

Einstellungen unter Windows

- 1 Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

Vielfältiger Druck

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

BS	Farbmanagement-Einstellungen
Windows 10, Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista	Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET 3.0 oder höher)	
Windows XP (abweichend von oben)	No Color Management (Kein Farbmanagement)

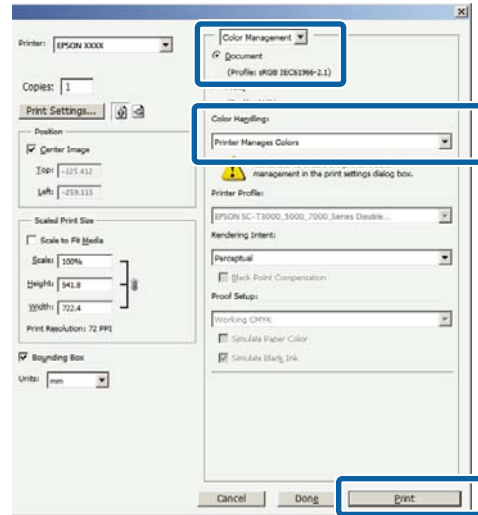
Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

Hinweis:

Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CS5
 Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

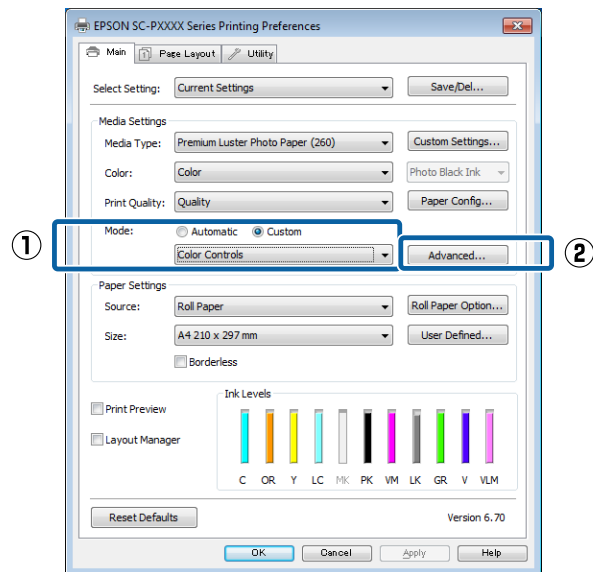
Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und dann **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



2 Rufen Sie den Bildschirm **Main (Haupteinstellungen)** des Druckertreibers auf.
 ➔ „Drucken (Windows)“ auf Seite 44

3 Wählen Sie unter **Custom Settings (Benutzereinstellungen)** die Option **Color Mode (Farbmodus)** und wählen Sie dann **Color Controls (Modus Farbanpassung)**.

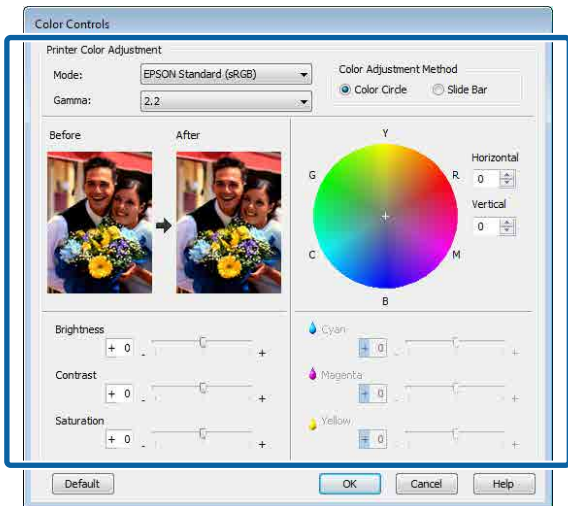
Klicken Sie für detailliertere Anpassungen auf **Advanced (Erweitert)** und fahren Sie dann mit Schritt 4 fort.



Vielfältiger Druck

- 4** Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



Hinweis:
 Sie können den Korrekturwert anhand des Beispielbildes im Fenster links überprüfen. Sie können auch den Farbkreis zur Feineinstellung der Farbbalance verwenden.

- 5** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

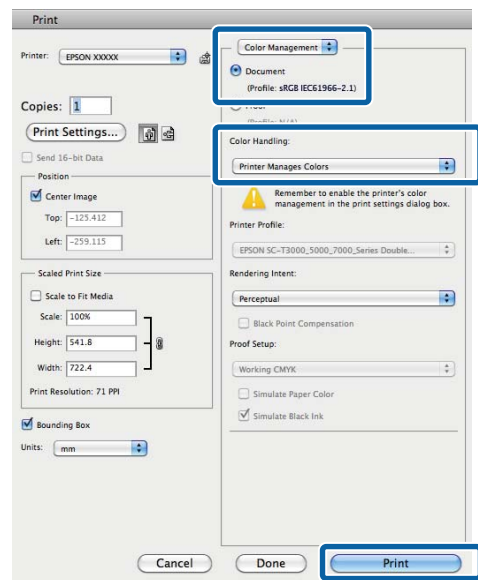
Einstellungen unter Mac


- 1** Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.
- Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.
- Wählen Sie die Farbverwaltungsoption **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)**, wenn Sie die folgenden Anwendungen verwenden.
- Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher
- Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

Hinweis:
 Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CS5
 Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

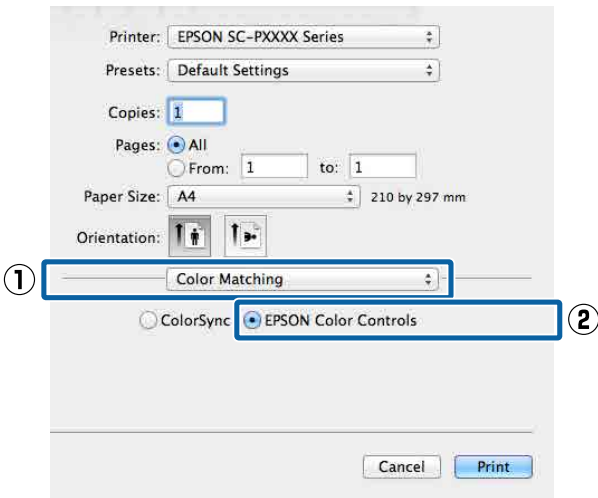
Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und dann **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



- 2** Rufen Sie den Druckbildschirm auf.
 „Drucken (Mac)“ auf Seite 46

Vielfältiger Druck

- 3** Wählen Sie **Color Matching (Farbanpassung)** aus der Liste und klicken Sie dann auf **EPSON Color Controls (EPSON Modus Farbanpassung)**.

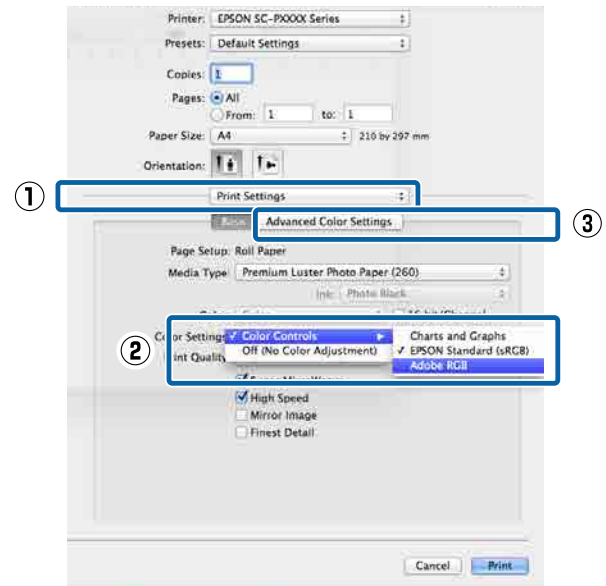


Hinweis:

EPSON Color Controls (EPSON Modus Farbanpassung) ist in den folgenden Anwendungen nicht verfügbar, wenn Schritt 1 ausgelassen wird.

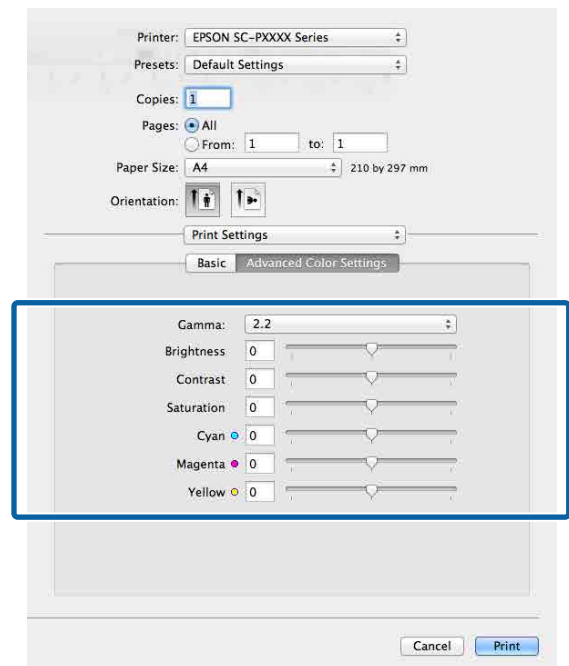
- Adobe Photoshop CS3 oder höher
- Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher
- Adobe Photoshop Elements 6 oder höher

- 4** Wählen Sie **Print Settings (Druckereinstellungen)** aus der Liste und anschließend **Color Controls (Modus Farbanpassung)** als Einstellung für **Color Settings (Farbeinstellungen)**. Wenn Sie die Parameter manuell anpassen, klicken Sie auf **Advanced Color Settings (Erweiterte Farbeinstellungen)**.



- 5** Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



- 6** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Vielfältiger Druck

Drucken von Schwarzweiß-Fotos

Durch Anpassen der Bildfarben im Druckertreiber können Sie Schwarzweiß-Fotos mit hohem Grautonumfang drucken. Sie können Bilddaten beim Drucken korrigieren, ohne die Daten von den Anwendungen zu verarbeiten. Die Originaldaten werden nicht verändert.

In den folgenden Fällen können Sie **Advanced B&W Photo (Schwarzweißfoto erweitert)** nicht auswählen: Bei Schwarzweißdruck. Wählen Sie in diesem Fall **Black (Schwarz)** (Windows) oder **Grayscale (Graustufen)** (Mac).

Bei Verwendung von Singleweight Matte Paper (Mattes Singleweight-Papier), Photo Quality Ink Jet Paper (Fotoqualität-Tintenstrahlpapier) oder Plain Paper (Normalpapier).

Hinweis:
Es wird empfohlen, Bilder mit einem sRGB-Farbraum zu verwenden.

Einstellungen unter Windows

- 1 Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.
Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.
Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.
Adobe Photoshop CS3 oder höher
Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher
Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

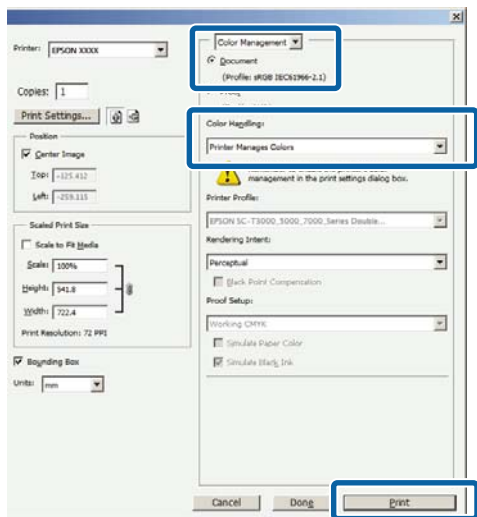
BS	Farbmanagement-Einstellungen
Windows 10, Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista	Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET 3.0 oder höher)	
Windows XP (abweichend von oben)	No Color Management (Kein Farbmanagement)

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

Hinweis:
Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CS5
Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und dann **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** oder **No Color Management (Kein Farbmanagement)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.

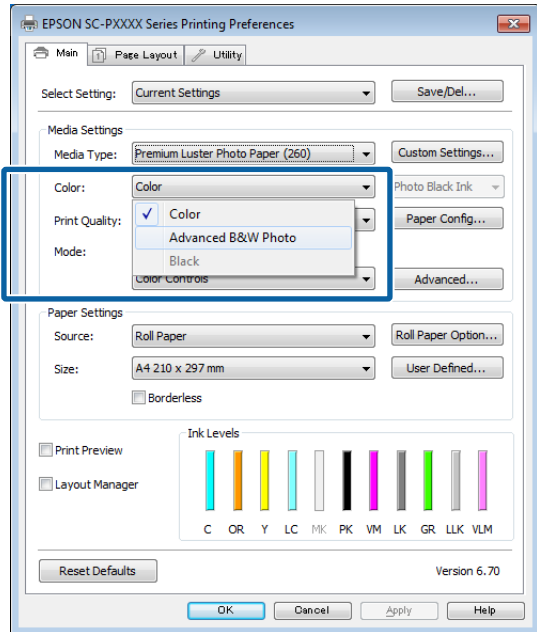


Vielfältiger Druck

2 Rufen Sie den Bildschirm **Main (Haupteinstellungen)** des Druckertreibers auf.

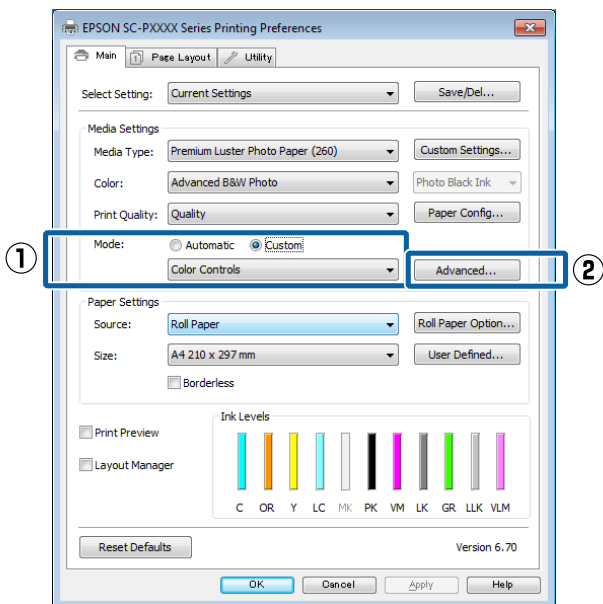
„Drucken (Windows)“ auf Seite 44

3 Wählen Sie **Color (Farbe)** unter **Advanced B&W Photo (Schwarzweißfoto erweitert)**.



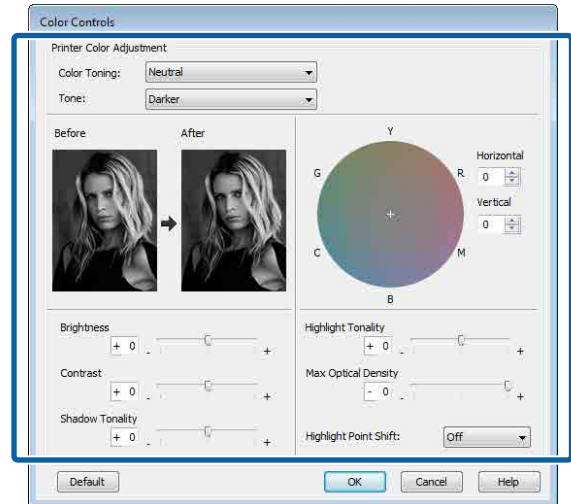
Fahren Sie für detaillierte Anpassungen mit Schritt 4 fort. Wenn keine Anpassungen nötig sind, fahren Sie mit Schritt 6 fort.

4 Wählen Sie **Custom Settings (Benutzereinstellungen)** unter **Color Mode (Farbmodus)** und klicken Sie dann auf **Advanced (Erweitert)**.



5 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



6 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen unter Mac

1 Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wählen Sie die Farbverwaltungsoption **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)**, wenn Sie die folgenden Anwendungen verwenden.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

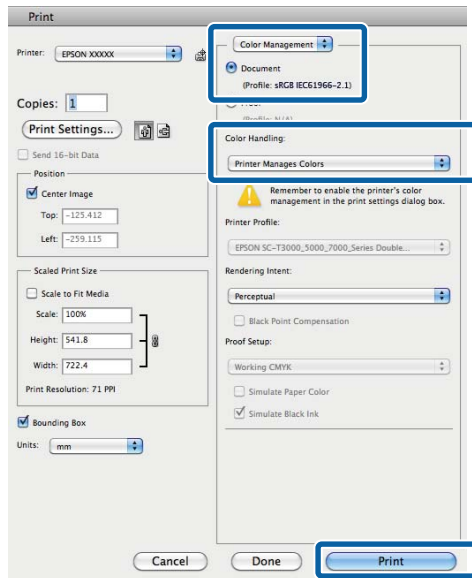
Hinweis:

Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CS5
 Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

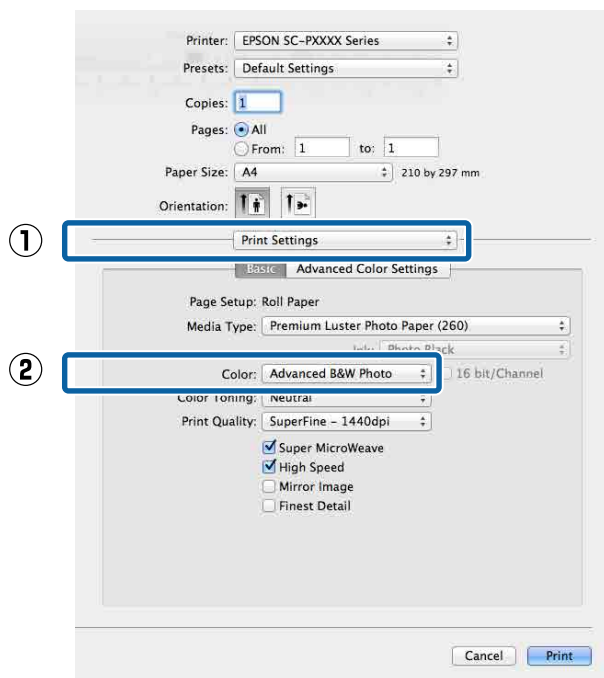
Vielfältiger Druck

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und dann **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.

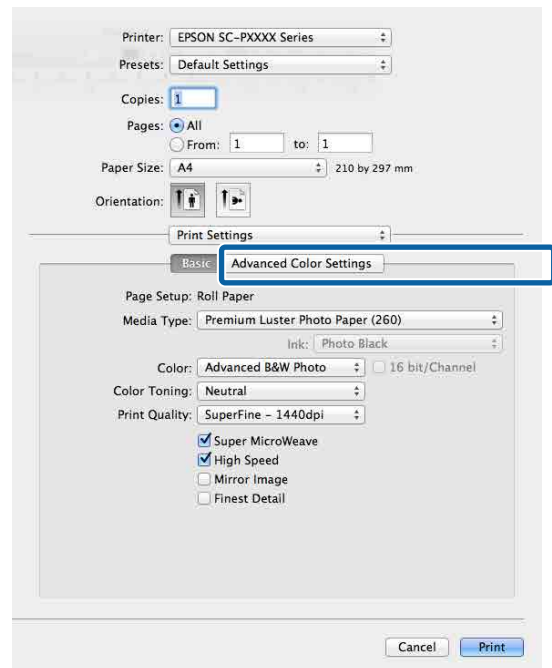


2 Rufen Sie den Druckbildschirm auf, wählen Sie **Print Settings (Druckereinstellungen)** aus der Liste und wählen Sie dann **Advanced B&W Photo (Schwarzweißfoto erweitert)** als Einstellung für **Color (Farbe)**.

📖 „Drucken (Mac)“ auf Seite 46

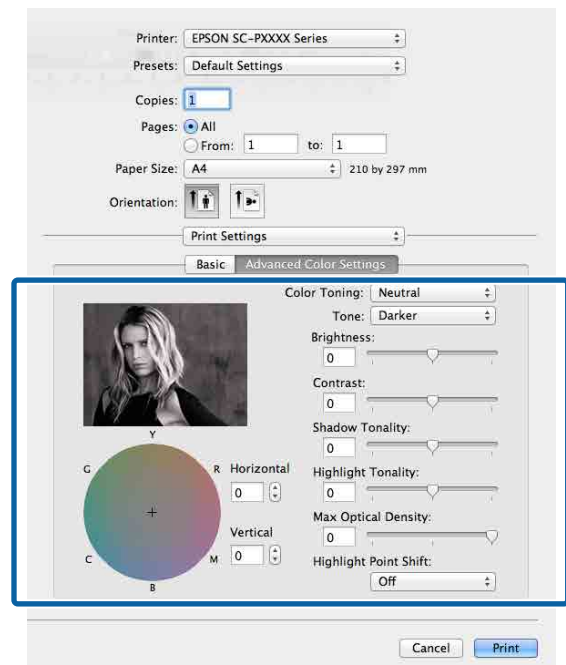


3 Klicken Sie auf **Advanced Color Settings (Erweiterte Farbeinstellungen)**.



4 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



5 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Vielfältiger Druck

Randlos drucken

Sie können Daten ohne Rand auf das Papier drucken.

Die Randlosdruckarten, die Sie auswählen können, variieren je nach Medium (siehe unten).

Rollenpapier: Kein Rand an allen Kanten, kein Rand links und rechts

Einzelblattpapier: Kein Rand nur links und rechts

(Randlosdruck steht mit Posterwand nicht zur Verfügung.)

Bei Alle-Kanten-Randlosdruck können Sie auch das Schneiden konfigurieren.

 [„Informationen zum Schneiden von Rollenpapier“ auf Seite 75](#)

Bei Randlosdruck links und rechts bleibt am Papier oben und unten ein Rand.

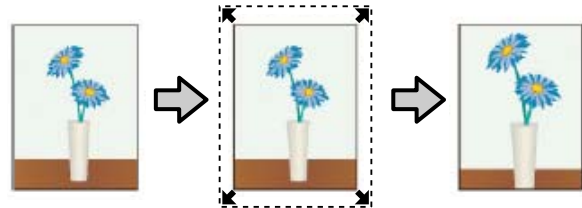
Die Randwerte für oben und unten

 [„Druckbereich“ auf Seite 49](#)

Randlosdruckmethoden

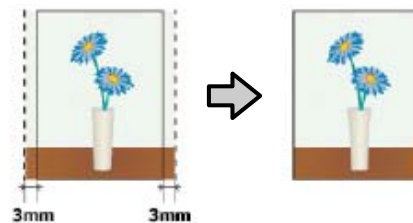
Sie können Randlosdruck auf die folgenden beiden Arten ausführen.

- Auto Expand (Automatisch erweitern)**
Der Druckertreiber vergrößert die Druckdaten etwas über das Papierformat hinaus und druckt das vergrößerte Bild. Da die Bereiche, die über die Papierkanten hinausragen, nicht gedruckt werden, ist der Druck randlos.
Verwenden Sie Einstellungen, wie z. B. Seiteneinrichtung, in den Anwendungen, um die Größe der Bilddaten wie folgt einzustellen.
 - Papierformat und Seiteneinstellung für die Druckdaten müssen gleich sein.
 - Wenn die Anwendung über Randeinstellungen verfügt, stellen Sie die Ränder auf 0 mm ein.
 - Passen Sie die Bilddaten an die Papiergröße an.



- Retain Size (Größe erhalten)**
Um eine randlose Ausgabe zu erzielen, werden größere Druckdaten als das Papierformat in der Anwendung erstellt. Der Druckertreiber vergrößert die Bilddaten nicht. Verwenden Sie Einstellungen, wie z. B. Seiteneinrichtung, in den Anwendungen, um die Größe der Bilddaten wie folgt einzustellen.
 - Erstellen Sie Druckdaten, die um 3 mm links und rechts (insgesamt 6 mm) größer sind als die aktuelle Druckgröße.
 - Wenn die Anwendung über Randeinstellungen verfügt, stellen Sie die Ränder auf 0 mm ein.
 - Passen Sie die Bilddaten an die Papiergröße an.

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie vermeiden möchten, dass der Druckertreiber das Bild vergrößert.



Unterstütztes Papier

Je nach Medium und Format kann die Druckqualität abnehmen, oder der Randlosdruck kann nicht ausgewählt werden.

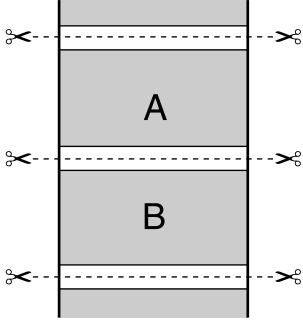
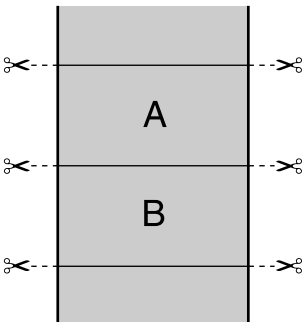
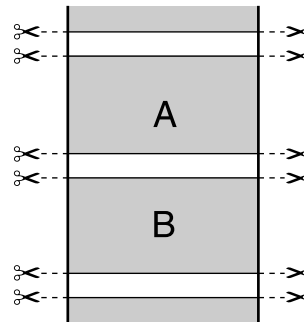
 [„Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 165](#)

 [„Unterstütztes im Handel erhältliches Papier“ auf Seite 176](#)

Vielfältiger Druck

Informationen zum Schneiden von Rollenpapier

Wenn Sie auf Rollenpapier randlos drucken, können Sie unter **Roll Paper Option (Rollenpapier-Option)** im Druckertreiber festlegen, ob links und rechts oder an allen Kanten randlos gedruckt werden soll und wie das Papier geschnitten werden soll. In der folgenden Tabelle ist der Schnitt für jede Option aufgeführt.

Druckertreiber-Einstellungen	Normal Cut (Normal schneiden)	Single Cut (Einfach schneiden)	Double Cut (Doppelt schneiden)
Schnitt			
Erläuterung	<p>Die Standard-Druckertreiber-einstellung ist Normal Cut (Normal schneiden).</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Abhängig vom Bild kann der obere Bereich etwas ungleichmäßig werden, da der Druckvorgang während des Schneidens der oberen Rollenpapierkante stoppt. <input type="checkbox"/> Wenn die Schneidposition nicht genau ausgerichtet ist, können schmale Teile des Bildes oben oder unten auf angrenzenden Seiten erscheinen. Tritt dies auf, führen Sie die Option Schnittposition anpassen aus. ☞ „Wartung“ auf Seite 120 <input type="checkbox"/> Wenn Sie nur eine Seite drucken oder eine Seite mehrmals drucken, ist die Vorgehensweise die gleiche wie bei Double Cut (Doppelt schneiden). Wenn Sie laufend mehrere Blätter drucken, schneidet der Drucker 1 mm innen an der oberen Kante der ersten Seite und an den nachfolgenden Seiten an der unteren Kante ab, damit keine sichtbaren Ränder entstehen. 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Abhängig vom Bild kann der obere Bereich etwas ungleichmäßig werden, da der Druckvorgang während des Schneidens der oberen Rollenpapierkante stoppt. <input type="checkbox"/> Das gedruckte Papier ist ca. 2 mm kürzer als die angegebene Größe, da der Drucker das Papier innen abschneidet, damit oben und unten keine sichtbaren Ränder entstehen. <input type="checkbox"/> Nach dem Schneiden der vorherigen Seite am unteren Rand, transportiert der Drucker das Papier und schneidet dann die obere Kante der folgenden Seite. Zwar entstehen dadurch 60 bis 127 mm Abfallpapier, aber dafür ist der Schnitt genauer.

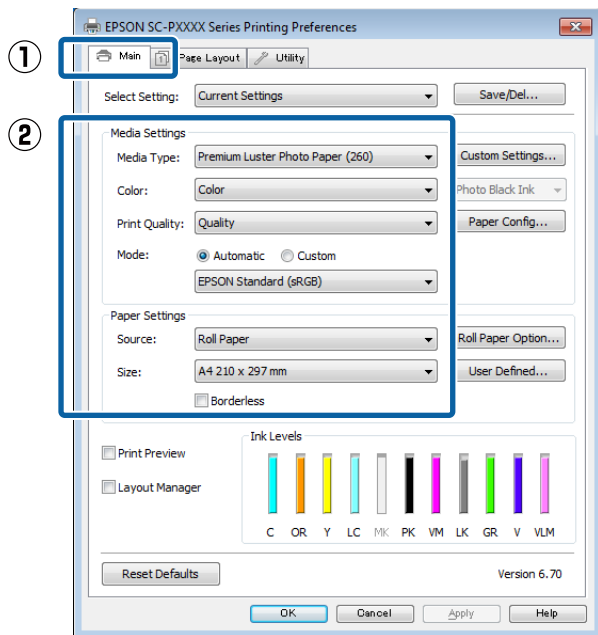
Vielfältiger Druck

Einstellverfahren für den Druck

Einstellungen unter Windows

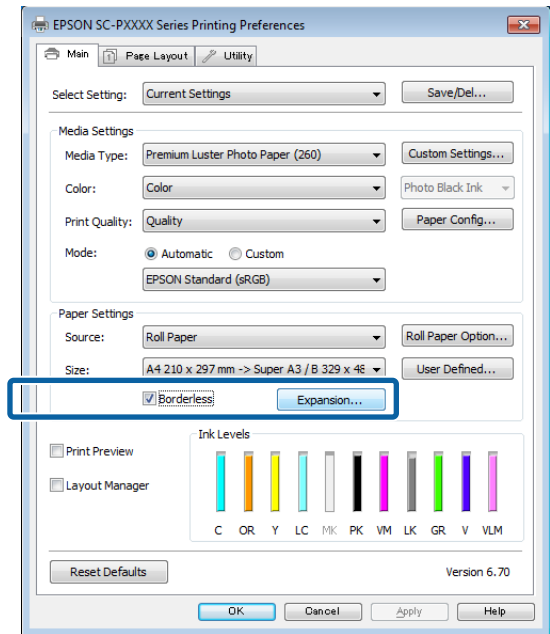
- 1 Wenn der Bildschirm **Main (Haupteinstellungen)** des Druckertreibers angezeigt wird, können Sie verschiedene für den Druck erforderliche Einstellungen konfigurieren, z. B. **Media Type (Medium)**, **Source (Quelle)** und **Size (Format)**.

☞ „Drucken (Windows)“ auf Seite 44



- 2 Wählen Sie **Borderless (Randlos)** und klicken Sie dann auf **Expansion (Erweiterung)**.

Der Umfang der Erweiterung kann nicht festgelegt werden, wenn **Roll Paper (Rollenpapier)** oder **Roll Paper (Banner) (Rollenpapier (Banner))** für **Source (Quelle)** ausgewählt ist.

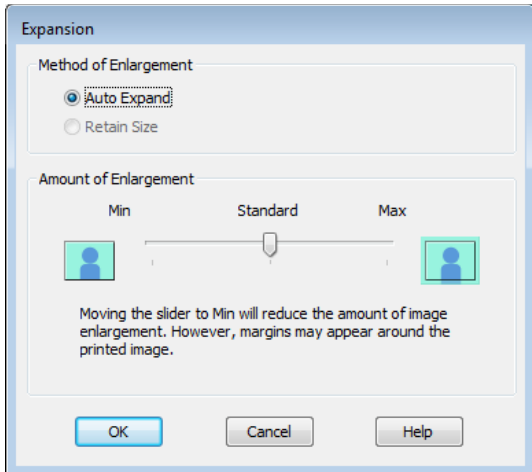


- 3 Wählen Sie **Auto Expand (Automatisch erweitern)** oder **Retain Size (Größe erhalten)** als **Method of Enlargement (Methode der Vergrößerung)**.

Wenn Sie **Auto Expand (Automatisch erweitern)** wählen, legen Sie wie unten gezeigt fest, wie viel vom Bild über die Kante hinausragen soll.

- Max : 3 mm links und 5 mm rechts
(das Bild wird um 1 mm nach rechts versetzt)
- Normal : 3 mm für links und rechts
- Min : 1,5 mm für links und rechts

Vielfältiger Druck

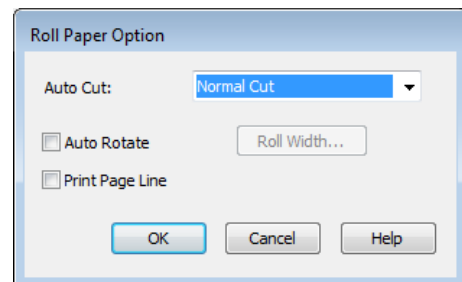
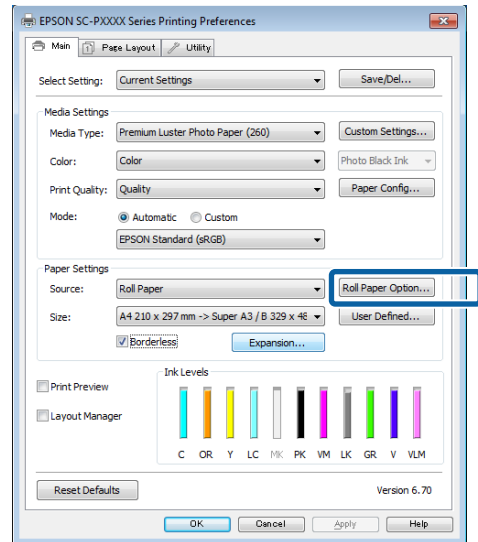


Hinweis:

Wenn Sie den Schieber in Richtung **Min** verschieben, wird der Vergrößerungsfaktor des Bildes verringert. Deshalb können je nach Papier und Druckumgebung geringe Ränder an den Papierkanten sichtbar werden.

4 Klicken Sie bei der Verwendung von Rollenpapier auf **Roll Paper Option (Rollenpapier-Option)** und legen Sie dann die Option **Auto Cut (Autom. abtrennen)** fest.

☞ „Informationen zum Schneiden von Rollenpapier“ auf Seite 75



5 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen unter Mac

1 Rufen Sie den Druckbildschirm auf, wählen Sie unter der Option **Paper Size (Papierformat)** das Papierformat und wählen Sie dann eine Methode für den Randlosdruck.

☞ „Drucken (Mac)“ auf Seite 46

Die Auswahlmöglichkeiten für die Randlosdruckmethoden sind wie folgt.

xxxx (Roll Paper - Borderless, Auto Expand)
(Rollenpapier - randlos, Auto. erweit.)

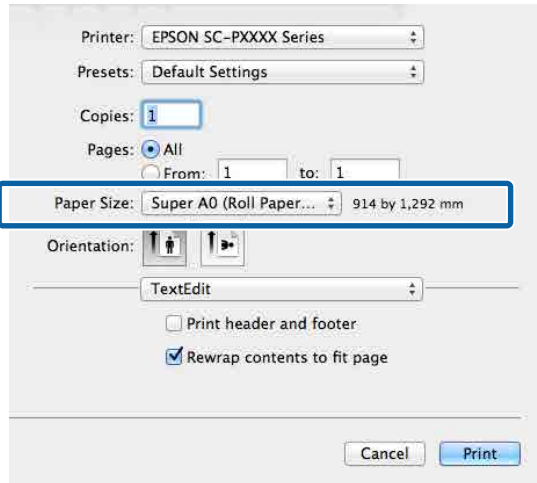
xxxx (Roll Paper - Borderless, Retain Size)
(Rollenpapier - randlos, Größe erhalt.)

Vielfältiger Druck

xxxx (Sheet - Borderless, Auto Expand) (Blatt - Randlos, Automatisch erweitern)

xxxx (Sheet - Borderless, Retain Size) (Blatt - Randlos, Größe erhalten)

XXXX ist das aktuelle Papierformat, z. B. A4.



Hinweis:

Wenn die Seiteneinstellungsoptionen nicht im Druckdialog der Anwendung zur Verfügung stehen, zeigen Sie den Seiteneinstellungsdialog an.

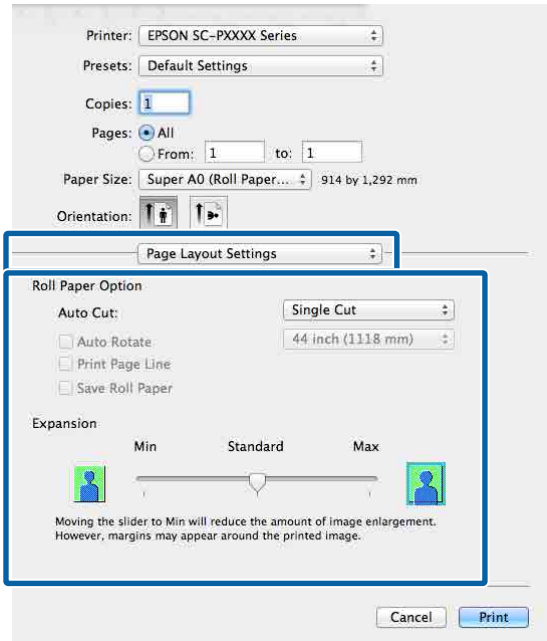
- Wählen Sie **Page Layout Settings (Seitenlayout-Einstellungen)** aus der Liste und legen Sie dann **Roll Paper Option (Rollenpapier-Option)** oder **Expansion (Erweiterung)** fest.

Weitere Einzelheiten zu **Auto Cut (Autom. abtrennen)** unter **Roll Paper Option (Rollenpapier-Option)** finden Sie im folgenden Abschnitt.

[„Informationen zum Schneiden von Rollenpapier“ auf Seite 75](#)

Expansion (Erweiterung) ist nur verfügbar, wenn **Auto Expand (Automatisch erweitern)** unter **Paper Size (Papierformat)**. Nachfolgend sind die Werte für jedes Element angegeben.

- Max : 3 mm links und 5 mm rechts (das Bild wird um 1 mm nach rechts versetzt)
- Normal : 3 mm für links und rechts
- Min : 1,5 mm für links und rechts



Hinweis:

Wenn Sie den Schieber in Richtung **Min** verschieben, wird der Vergrößerungsfaktor des Bildes verringert. Deshalb können je nach Papier und Druckumgebung geringe Ränder an den Papierkanten sichtbar werden.

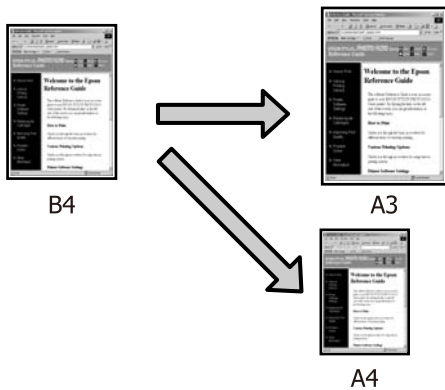
- Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Vielfältiger Druck

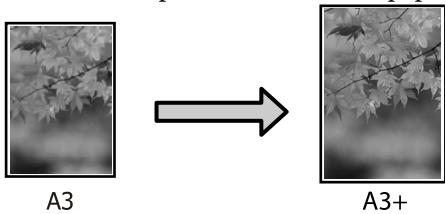
Vergößerter/ Verkleinerter Druck

Sie können das Format der Daten vergrößern oder verringern. Dafür gibt es drei Einstellmethoden.

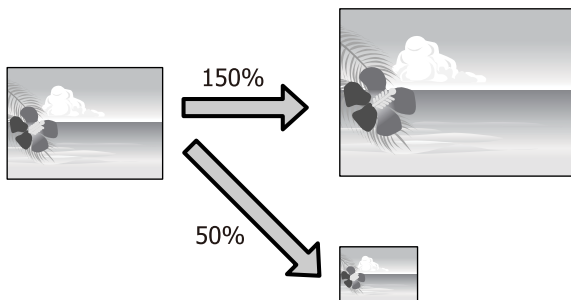
- ❑ **Fit to Page (Passend auf Seite) drucken**
Vergrößert oder verkleinert die Bildgröße automatisch entsprechend dem Papierformat.



- ❑ **Fit to Roll Paper Width (An die Rollenpapierbreite anpassen) (nur Windows)**
Vergrößert oder verkleinert die Bildgröße automatisch entsprechend der Rollenpapierbreite.



- ❑ **Custom (Benutzerdefiniert)**
Sie können den Vergrößerungs-/Verkleinerungsfaktor festlegen. Verwenden Sie diese Methode für Nichtstandard-Papierformate.

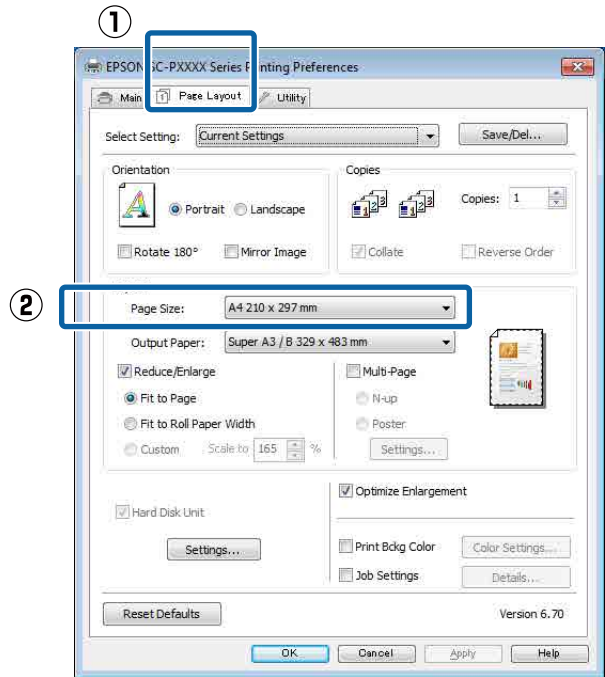


Passend auf Seite/Auf Papierformat skalieren

Einstellungen unter Windows

- 1 Wenn der Bildschirm **Page Layout (Seitenlayout)** des Druckertreibers angezeigt wird, stellen Sie in **Page Size (Seitenformat)** oder **Paper Size (Papierformat)** das in den Druckdaten enthaltene Papierformat ein.

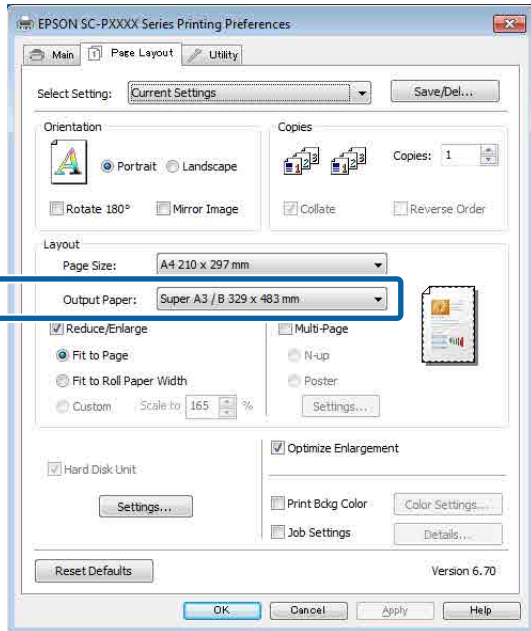
„Drucken (Windows)“ auf Seite 44



Vielfältiger Druck

- 2** Wählen Sie die in den Drucker eingelegte Papiergröße aus der Liste **Output Paper** (Ausgabe-Papier).

Fit to Page (Passend auf Seite) ist als **Reduce/Enlarge (Skalierter Druck)** ausgewählt.

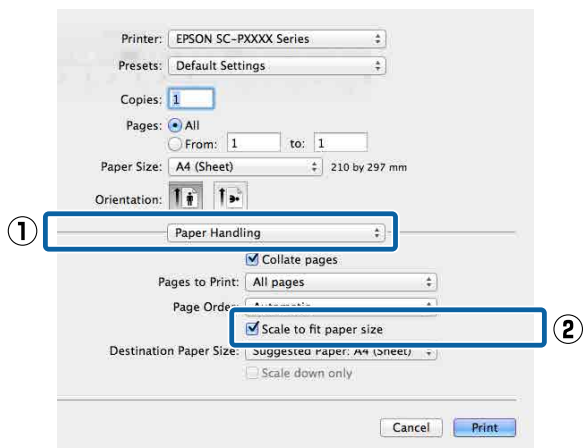


- 3** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

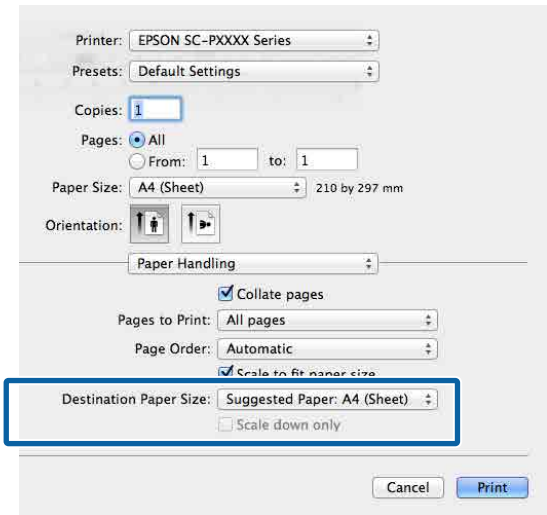
Einstellungen unter Mac

- 1** Rufen Sie den Druckbildschirm auf, wählen Sie **Paper Handling (Papierhandhabung)** aus der Liste und aktivieren Sie dann **Scale to fit paper size (Auf Papierformat skalieren)**.

„Drucken (Mac)“ auf Seite 46



- 2** Wählen Sie die in den Drucker eingelegte Papiergröße aus der Liste **Destination Paper Size** (Ziel-Papierformat).



Hinweis:

Wenn Sie mit Vergrößerung drucken, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Scale down only (Nur verkleinern)**.

- 3** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

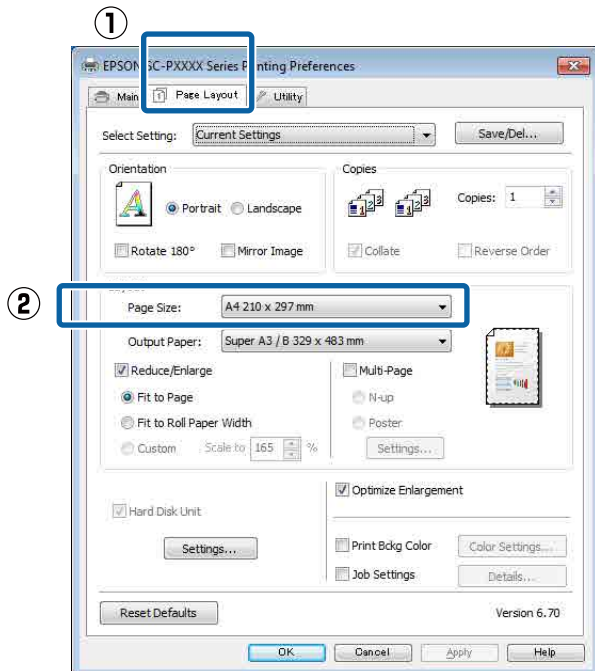
Vielfältiger Druck

An die Rollenpapierbreite anpassen (nur Windows)

- 1 Rufen Sie die Registerkarte **Main** (**HauptEinstellungen**) des Druckertreibers auf und wählen Sie **Roll Paper (Rollenpapier)** als **Source (Quelle)**.

 „Drucken (Windows)“ auf Seite 44

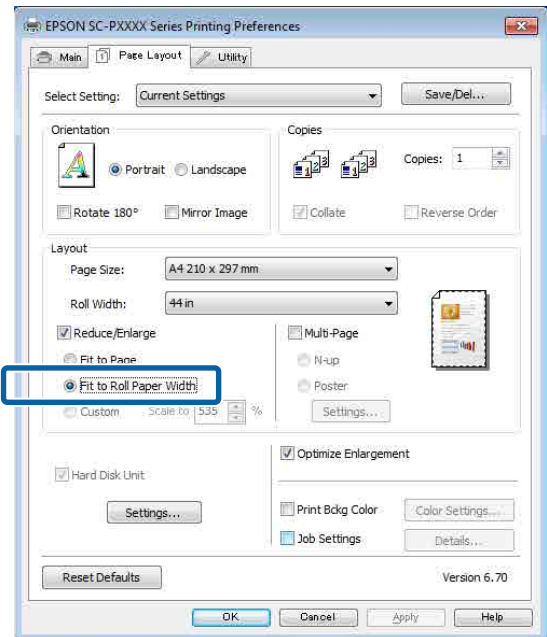
- 2 Rufen Sie die Registerkarte **Page Layout** (**Seitenlayout**) auf und wählen Sie ein **Page Size (Seitenformat)**, das dem im Dokumentformat verwendeten Papierformat entspricht.



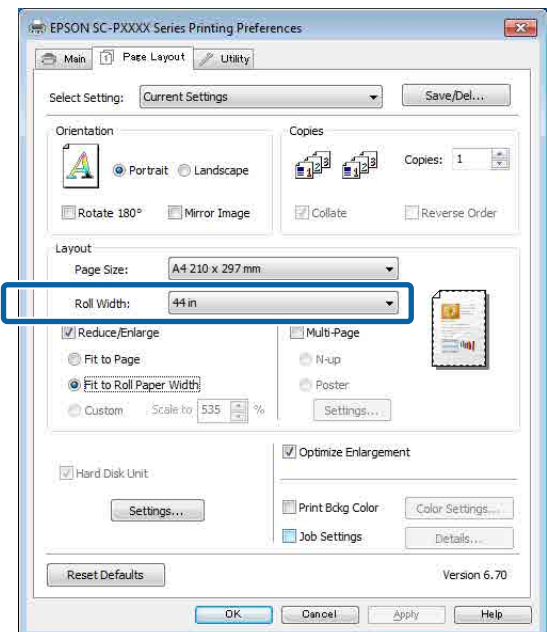
- 3 Wählen Sie die in den Drucker eingelegte Papiergröße aus der Liste **Output Paper (Ausgabe-Papier)**.

Fit to Page (Passend auf Seite) ist als **Reduce/Enlarge (Skalierter Druck)** ausgewählt.

- 4 Wählen Sie **Fit to Roll Paper Width (An die Rollenpapierbreite anpassen)**.



- 5 Wählen Sie die Breite des in den Drucker eingelegten Rollenpapiers aus der Liste **Roll Width (Rollenbreite)**.



- 6 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Vielfältiger Druck

Benutzerdefinierte Skalierung

Einstellungen unter Windows

1 Wenn der Bildschirm **Page Layout** (Seitenlayout) des Druckertreibers angezeigt wird, stellen Sie in **Page Size (Seitenformat)** oder **Paper Size (Papierformat)** das in den Druckdaten enthaltene Papierformat ein.

 „Drucken (Windows)“ auf Seite 44

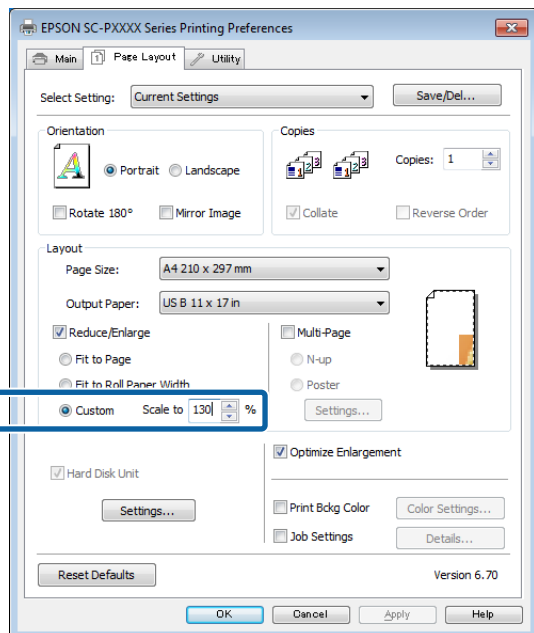
2 Wählen Sie die in den Drucker eingelegte Papiergröße aus der Liste **Output Paper (Ausgabe-Papier)**.

Fit to Page (Passend auf Seite) ist als **Reduce/Enlarge (Skalierter Druck)** ausgewählt.

3 Wählen Sie **Custom (Benutzerdefiniert)** und legen Sie dann den Wert für **Scale to (Skalierung)** fest.

Sie können den Wert direkt eingeben oder mit den Pfeilen rechts am Eingabefeld einstellen.


Wählen Sie die Skalierung in einem Bereich von 10 bis 650 %.

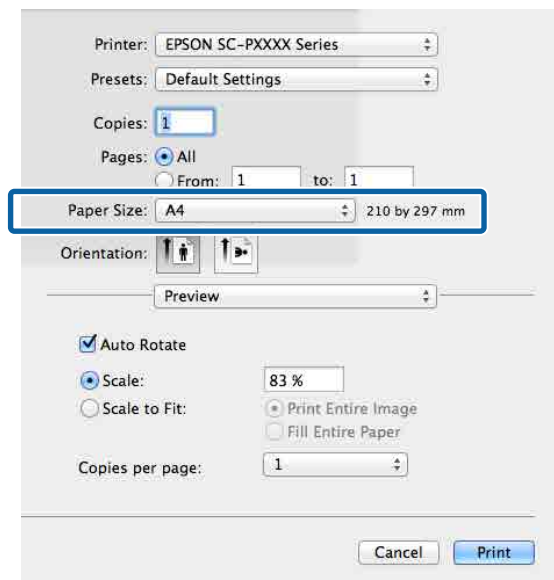


4 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

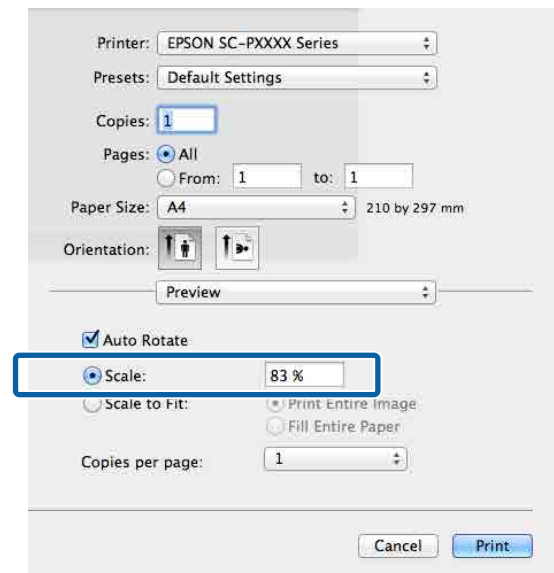
Einstellungen unter Mac

1 Wenn der Druckbildschirm angezeigt wird, wählen Sie die Größe des im Drucker eingelegten Papiers aus der Liste **Paper Size (Papierformat)**.

 „Drucken (Mac)“ auf Seite 46



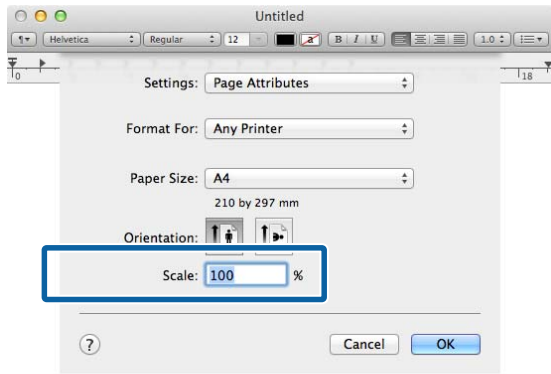
2 Klicken Sie auf **Scale (Skalierung)** und geben Sie dann die Skalierung ein.



Wenn der Bildschirm Print (Drucken) in der von Ihnen verwendeten Anwendung kein Eingabeelement für die gewünschte Skalierung hat, rufen Sie den Bildschirm Page Setup (Papierformat) auf und nehmen Sie die Einstellungen vor.

Vielfältiger Druck

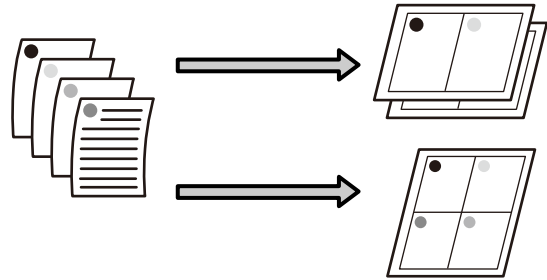
„Drucken (Mac)“ auf Seite 46



Mehrseitendruck

Sie können mehrere Seiten eines Dokuments auf ein Blatt Papier drucken.

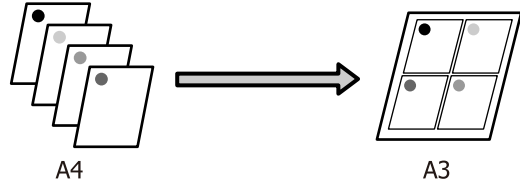
Beim Drucken fortlaufender Daten für A4 werden diese wie folgt gedruckt.



Hinweis:

- ❑ Unter Windows können Sie die Funktion für Mehrseitendruck bei Randlosdruck nicht nutzen.
- ❑ Unter Windows können Sie die Skalierungsfunktion (Passend auf Seite) verwenden, um die Daten auf verschiedenen Papierformaten zu drucken.

„Vergrößerter/Verkleinerter Druck“ auf Seite 79

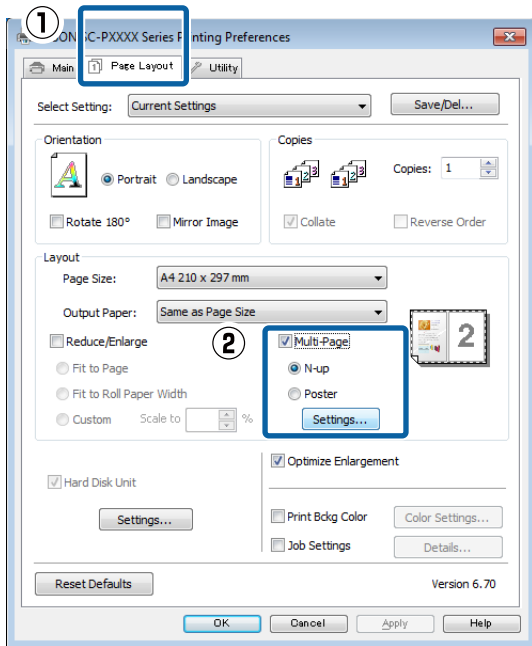


Vielfältiger Druck

Einstellungen unter Windows

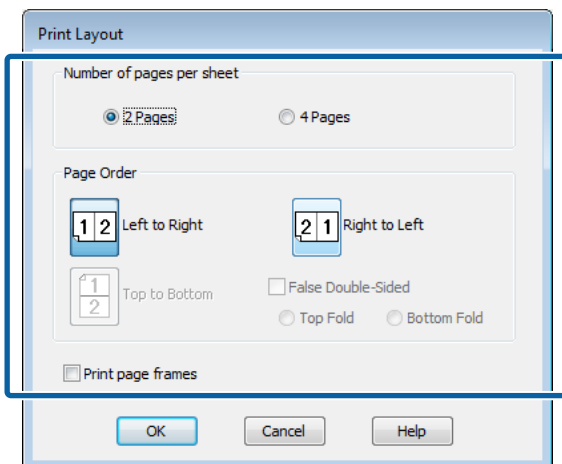
- 1 Wenn der Bildschirm **Page Layout (Seitenlayout)** des Druckertreibers angezeigt wird, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Multi-Page (Multi-Page)**, wählen Sie **N-up** und klicken Sie dann auf **Settings (Einstellungen)**.

📄 „Drucken (Windows)“ auf Seite 44



- 2 Geben Sie im Fenster **Print Layout (Druck-Layout)** die Seitenanzahl pro Blatt und die Seitenreihenfolge ein.

Wenn das Kontrollkästchen **Print page frames (Seitenrahmen drucken)** aktiviert ist, werden Seitenrahmen auf jeder Seite gedruckt.

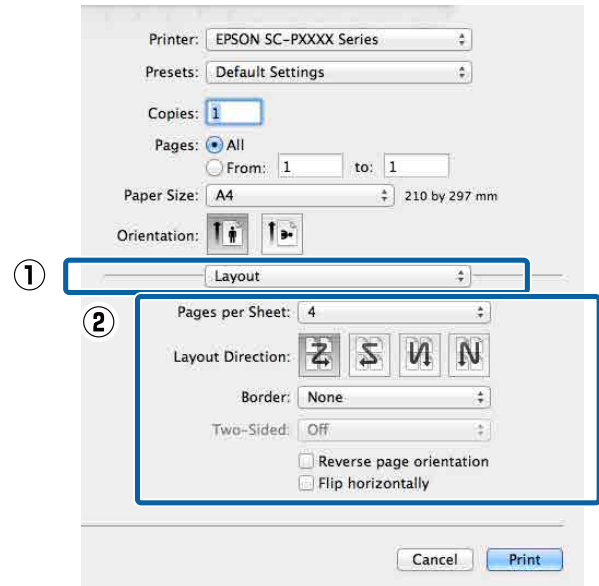


- 3 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen unter Mac

- 1 Wenn der Druckbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Layout** aus der Liste und geben Sie die Seitenanzahl pro Blatt usw. ein.

📄 „Drucken (Mac)“ auf Seite 46



Hinweis:

Mit der Funktion **Border (Rahmen)** können Sie Rahmen um die angeordneten Seiten drucken.

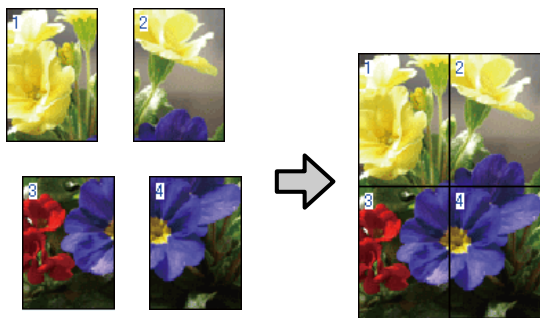
- 2 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Vielfältiger Druck

Posterdruck (Vergrößern auf mehrere Blätter und drucken — nur Windows)

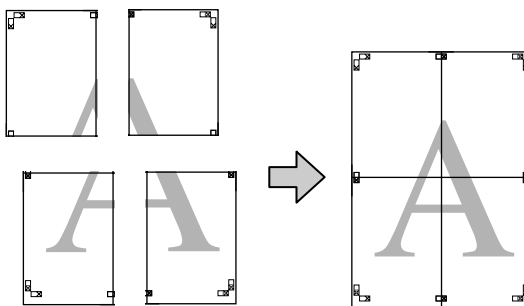
Die Posterdruckfunktion vergrößert und teilt die Druckdaten automatisch. Die gedruckten Blätter können Sie für ein großes Poster oder einen Kalender zusammenfügen. Beim Posterdruck können Sie bis zum 16-fachen (vier mal vier Blatt) gegenüber dem normalen Druckformat drucken. Zum Drucken eines Posters gibt es zwei Möglichkeiten.

- ❑ **Randloser Posterdruck**
Bei diesem Druck werden die Druckdaten automatisch vergrößert und geteilt und dann randlos ausgedruckt. Durch einfaches Zusammenfügen der ausgedruckten Blätter können Sie ein Poster erstellen. Um randlos drucken zu können, werden die Daten etwas expandiert, damit sie leicht über das Papierformat hinausragen. Vergrößerte Bereiche, die über das Papier hinausragen, werden nicht gedruckt. Daher kann das Bild an den Verbindungskanten falsch ausgerichtet sein. Um die Seiten präzise zusammenzufügen, führen Sie den folgenden Posterdruck mit Rand aus.



- ❑ **Posterdruck mit Rändern**
Bei diesem Druck werden die Druckdaten automatisch vergrößert und geteilt und dann mit Rand ausgedruckt. Sie müssen die Ränder abschneiden und anschließend die einzelnen Blätter zu einem Poster zusammenfügen. Obwohl das fertige Poster etwas kleiner ist, da die Ränder

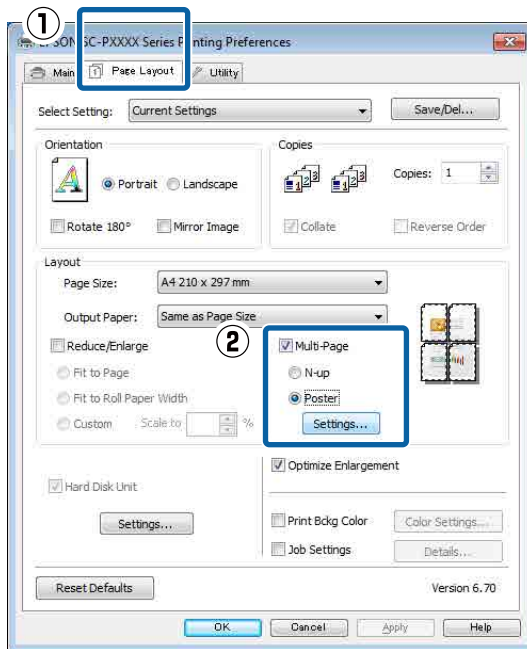
abgeschnitten sind, passen die Bildverbindungen präzise aneinander.



Einstellverfahren für den Druck

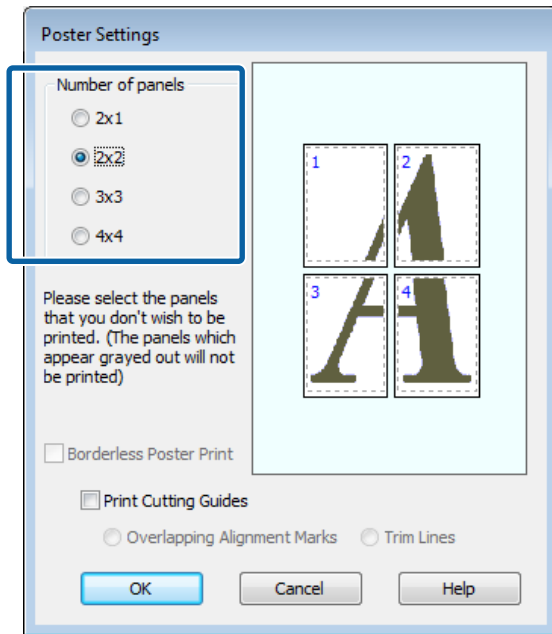
- 1** Erstellen Sie die Druckdaten im Anwendungsprogramm.
Der Druckertreiber vergrößert die Bilddaten während des Druckvorgangs automatisch.
- 2** Wenn der Bildschirm **Page Layout (Seitenlayout)** des Druckertreibers angezeigt wird, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Multi-Page (Multi-Page)**, wählen Sie **Poster** und klicken Sie dann auf **Settings (Einstellungen)**.

☞ „Drucken (Windows)“ auf Seite 44



Vielfältiger Druck

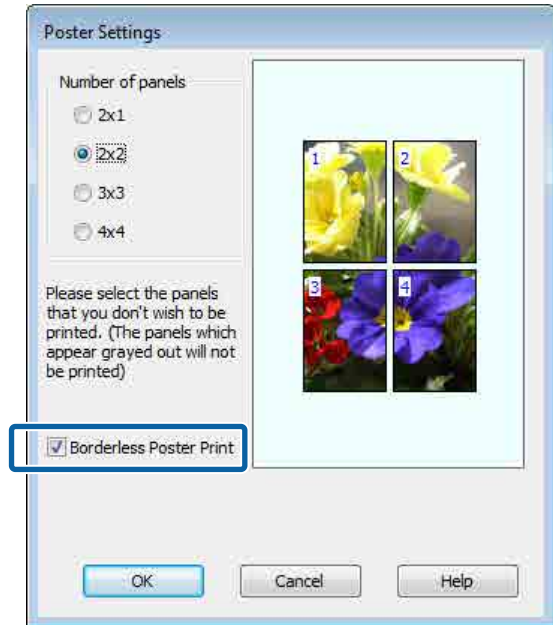
- 3** Wählen Sie im Fenster **Poster Settings (Postereinstellungen)** die Anzahl von Seiten für das Poster.



- 4** Wählen Sie den randlosen Posterdruck oder Posterdruck mit Rändern und wählen Sie dann alle Seiten, die nicht gedruckt werden sollen.

Wenn ohne Rand gedruckt werden soll:

Aktivieren Sie **Borderless Poster Print (Randloser Posterdruck)**.



Hinweis:

Wenn **Borderless Poster Print (Randloser Posterdruck)** abgeblendet ist, unterstützt das gewählte Papier oder das Format keinen Randlosdruck.

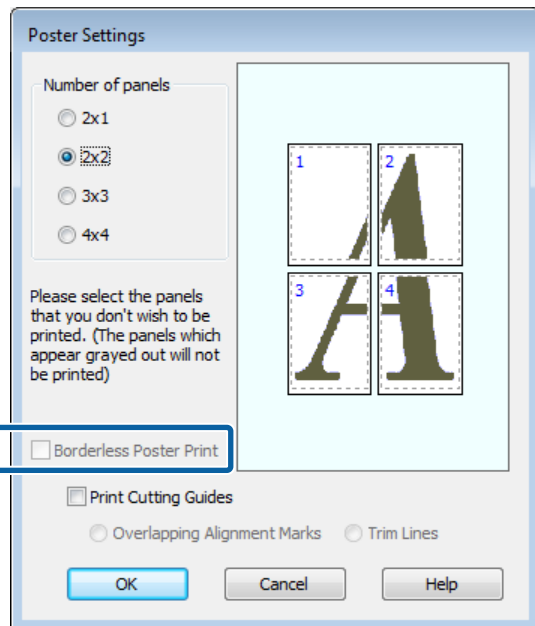
[☞ „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 165](#)

[☞ „Unterstütztes im Handel erhältliches Papier“ auf Seite 176](#)

Vielfältiger Druck

Wenn mit Rand gedruckt werden soll:

Deaktivieren Sie **Borderless Poster Print (Randloser Posterdruck)**.



Hinweis:

Hinsichtlich der Größe nach dem Zusammenfügen gilt:

Wenn **Borderless Poster Print (Randloser Posterdruck)** deaktiviert ist und der Druck mit Rand gewählt wird, erscheinen die Elemente für die Option **Print Cutting Guides (Schnittmarken drucken)**.

Die Endgröße ist dieselbe, unabhängig davon, ob **Trim Lines (Schnittlinien)** aktiviert oder deaktiviert ist. Wenn jedoch **Overlapping Alignment Marks (Ausrichtungsmarken zur Überlappung)** aktiviert ist, ist die Endgröße etwas kleiner durch Überlappung.

5

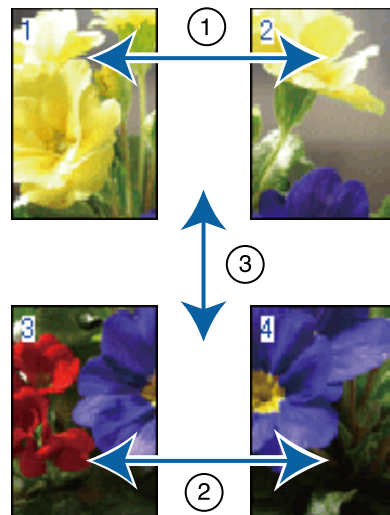
Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Zusammenfügen des Ausgabepapiers

Die Schritte für das Zusammenfügen des Ausgabepapiers variieren, je nachdem, ob es randlos oder mit Rand gedruckt worden ist.

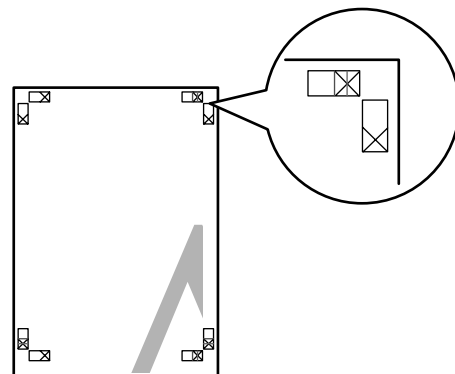
Randloser Posterdruck

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die vier gedruckten Seiten zusammengefügt werden. Prüfen und ordnen Sie die gedruckten Seiten und setzen Sie sie dann in der unten angegebenen Reihenfolge zusammen. Verwenden Sie dazu ein Klebeband auf der Rückseite der Blätter.



Posterdruck mit Rändern

Falls **Overlapping Alignment Marks (Ausrichtungsmarken zur Überlappung)** ausgewählt wird, werden Verbindungshilfen (angezeigt durch Linien durch und um die X-Markierungen in der nachfolgenden Abbildung) auf jedem Blatt gedruckt.



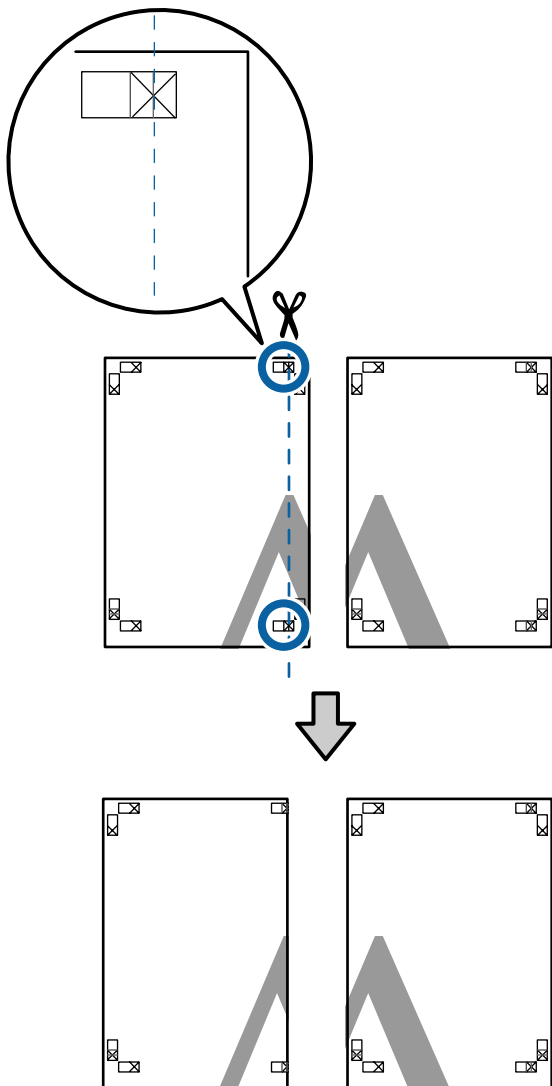
Vielfältiger Druck

Hinweis:

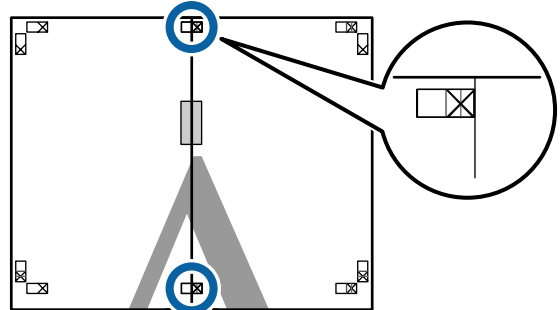
Die Ausrichtungsmarken sind für Schwarzweißdruck schwarz.

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie vier gedruckte Seiten zusammengefügt werden.

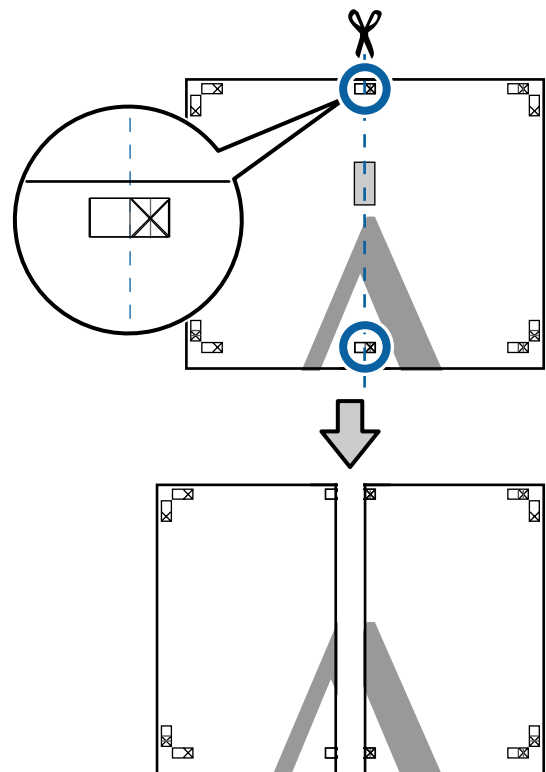
- 1 Legen Sie die beiden oberen Blätter bereit und schneiden Sie den überstehenden Rand vom linken Blatt ab, indem Sie entlang der Verbindungslinie zwischen den beiden Verbindungshilfen schneiden (die Mittelpunkte der X-Markierungen).



- 2 Legen Sie das obere linke Blatt über das obere rechte Blatt. Richten Sie die X-Marken miteinander aus (siehe Abbildung unten) und befestigen Sie sie provisorisch mit einem Klebeband auf der Rückseite.

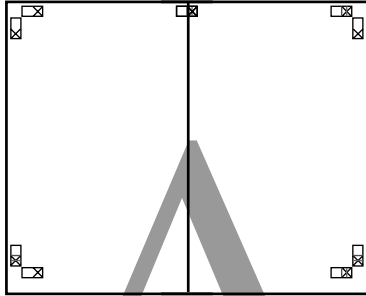


- 3 Wo die beiden Blätter sich überlappen, schneiden Sie den überstehenden Rand entlang der Linie ab, die die beiden Schnittlinien verbindet (die Linien links von den X-Markierungen).



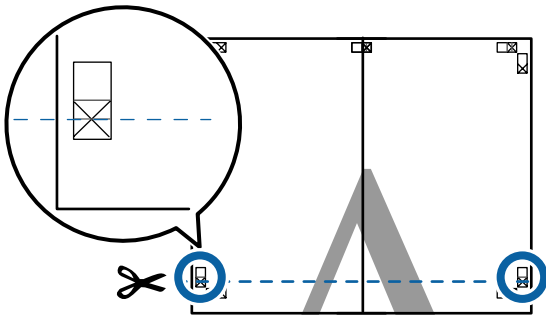
Vielfältiger Druck

- 4** Setzen Sie die beiden Blätter wieder zusammen. Kleben Sie die Rückseiten der Blätter mit einem Klebeband zusammen.

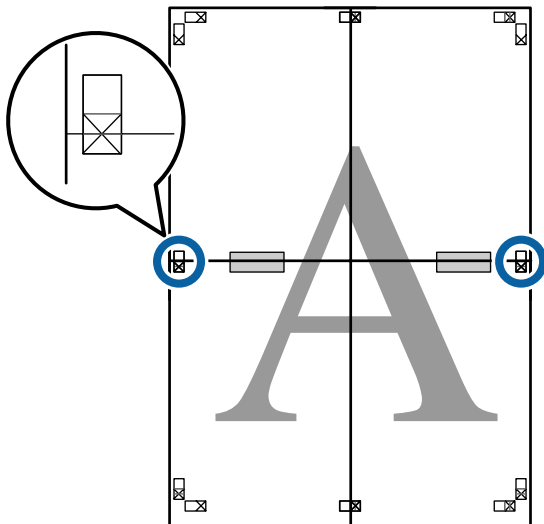


- 5** Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für die unteren Blätter.

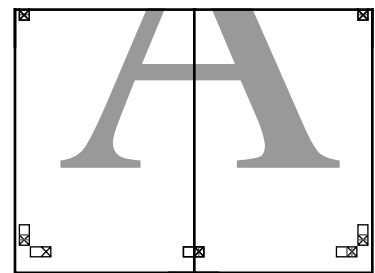
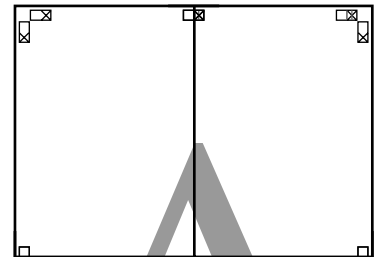
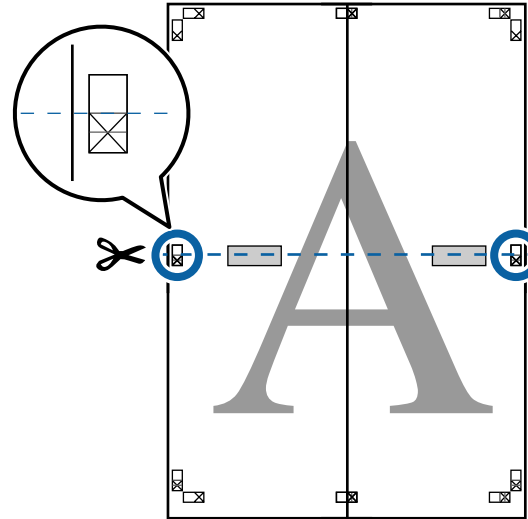
- 6** Schneiden Sie die Unterseite der oberen Blätter, indem Sie entlang der Linie, die die beiden Verbindungshilfen verbindet (die Linien über den X-Markierungen), schneiden.



- 7** Legen Sie das obere Blatt über das untere Blatt. Richten Sie die X-Marken miteinander aus (siehe Abbildung unten) und befestigen Sie sie provisorisch mit einem Klebeband auf der Rückseite.



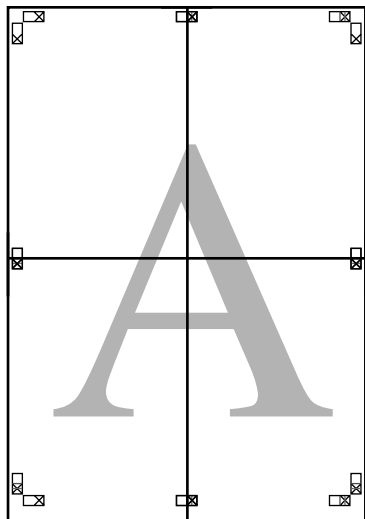
- 8** Wo die beiden Blätter sich überlappen, schneiden Sie den überstehenden Rand entlang der Linie ab, die die beiden Schnittlinien verbindet (die Linien oberhalb der X-Markierungen).



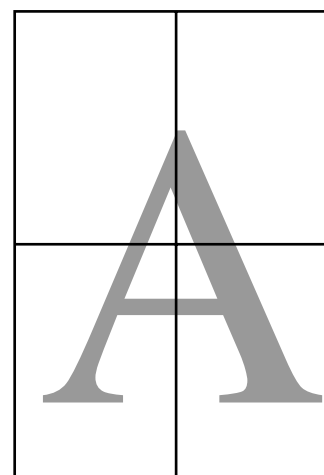
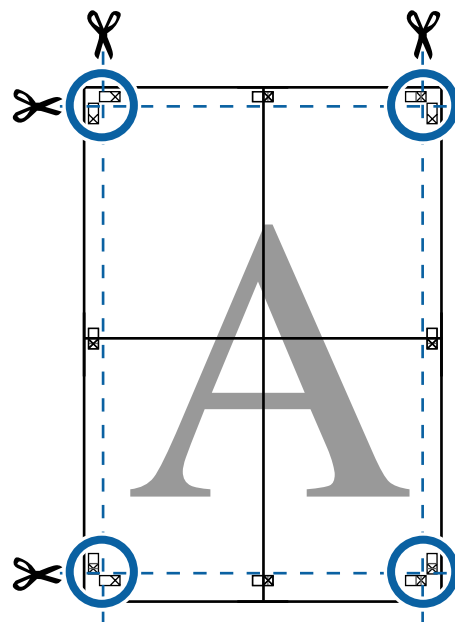
Vielfältiger Druck

9 Fügen Sie die oberen und unteren Blätter zusammen.

Kleben Sie die Rückseiten der Blätter mit einem Klebeband zusammen.



10 Nach dem Zusammensetzen aller Blätter schneiden Sie die Ränder entlang der Schnittlinien (außerhalb der X-Markierungen) ab.



Vielfältiger Druck

Drucken mit nicht standardisierten Größen

Bevor Sie nicht standardisierte Größen, einschließlich vertikaler und horizontaler Banner und Dokumente mit gleichen Seiten drucken, speichern Sie das gewünschte Papierformat im Druckertreiber. Sobald sie im Druckertreiber gespeichert wurden, können benutzerdefinierte Formate in der Anwendung **Page Setup (Papierformat)** und anderen Druckdialogen ausgewählt werden.



Unterstützte Papierformate

Die folgende Tabelle zeigt die Papierformate, die im Druckertreiber festgelegt werden können. Siehe folgende Informationen für vom Drucker unterstützte Papierformate.

„Druckbereich“ auf Seite 49

Papier-Breite	SC-P9500 Series	89* ¹ bis 1118 mm
	SC-P7500 Series	89* ¹ bis 610 mm
Papierhöhe	Windows: 127* ¹ bis 15000 mm Mac: 127* ¹ bis 15240 mm* ²	

*1 Das kleinste vom Drucker unterstützte Format ist 182 mm breit * 254 mm lang. Wenn eine kleinere Größe in den Druckertreiber als Custom Paper Size (Benutzerdefinierte Papierformate) eingegeben wird, druckt das Dokument die Ränder, die größer sind als angenommen und danach beschnitten werden müssen.

*2 Unter Mac können Sie bei **Custom Paper Sizes (Benutzerdefinierte Papierformate)** zwar größere Formate angeben, als in diesen Drucker eingelegt werden können, diese werden aber nicht richtig gedruckt.

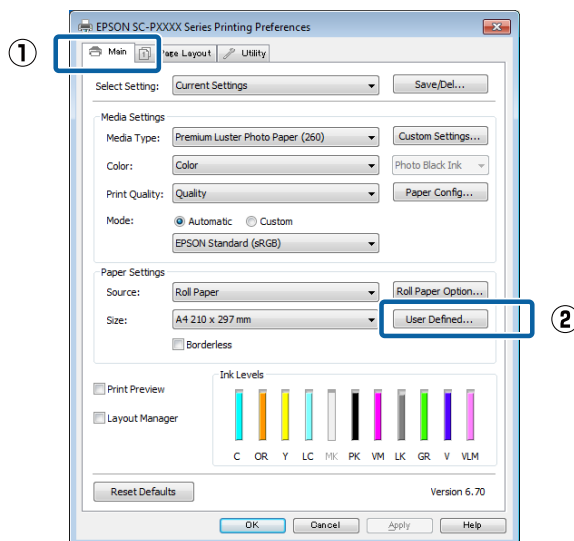
! Wichtig:

Bei der Verwendung von im Handel erhältlicher Software sind die möglichen Ausgabeformate eingeschränkt. Wenn Sie Anwendungen verwenden, die den Bannerdruck unterstützen, können Sie eine längere Papierlänge wählen. Einzelheiten finden Sie im Anwendungshandbuch.

Einstellungen unter Windows

1 Wenn der Bildschirm **Main (Haupteinstellungen)** des Druckertreibers angezeigt wird, klicken Sie auf **User Defined (Benutzerdefiniert)**.

„Drucken (Windows)“ auf Seite 44

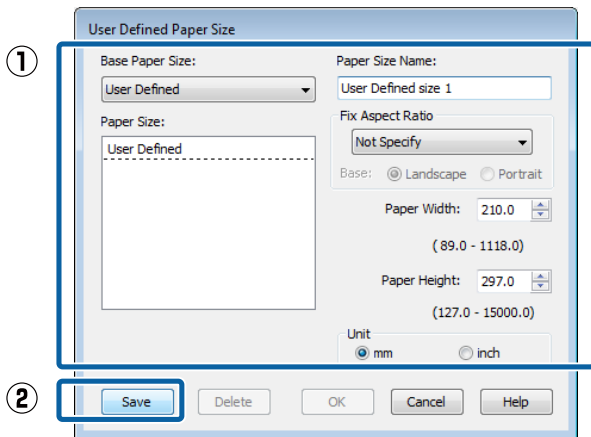


2 Stellen Sie im Fenster **User Defined Paper Size (Benutzerdefiniertes Papierformat)** das gewünschte Papierformat ein und klicken Sie dann auf **Save (Speichern)**.

- ❑ Sie können bis zu 24 Ein-Byte-Zeichen als **Paper Size Name (Papierformatname)** eingeben.
- ❑ Die Längen- und Breitenwerte für ein vordefiniertes Format, das dem gewünschten benutzerdefinierten Format am nächsten kommt, können Sie durch Auswählen der entsprechenden Option im Menü **Base Paper Size (Standardpapierformat)** anzeigen.

Vielfältiger Druck

- Wenn das Papierseitenverhältnis einem definierten Papierformat entspricht, wählen Sie das definierte Papierformat unter **Fix Aspect Ratio (Seitenverhältnis festlegen)** und wählen Sie entweder **Landscape (Landschaft)** oder **Portrait (Hochformat)** als **Base (Standard)**. In diesem Fall können Sie entweder nur die Papierbreite oder die Papierhöhe einstellen.



Hinweis:

- Um das gespeicherte Papierformat zu ändern, wählen Sie den Papierformatnamen aus der Liste links.
- Um das gespeicherte benutzerdefinierte Format zu löschen, wählen Sie den Papierformatnamen links aus der Liste und klicken Sie dann auf **Delete (Löschen)**.
- Sie können bis zu 100 Papierformate speichern.

3 Klicken Sie auf **OK**.

Nun können Sie das neue Papierformat im Menü **Size (Format)** auf der Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** auswählen.

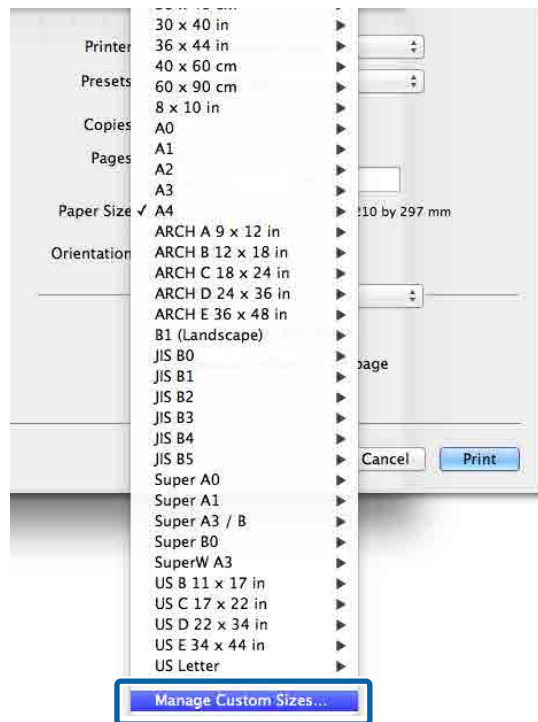
Sie können jetzt wie üblich drucken.

Einstellungen unter Mac

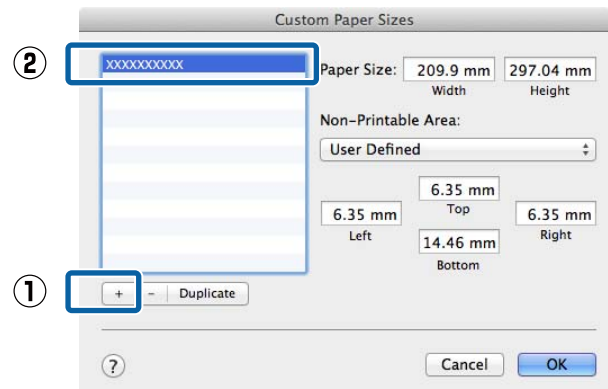
- Wenn der Druckbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Manage Custom Sizes (Eigene Papierformate)** aus der Liste **Paper Size (Papierformat)**.

Wenn die Seiteneinstellungsoptionen nicht im Druckdialog der Anwendung zur Verfügung stehen, zeigen Sie den Seiteneinstellungsdialog an.

„Drucken (Mac)“ auf Seite 46



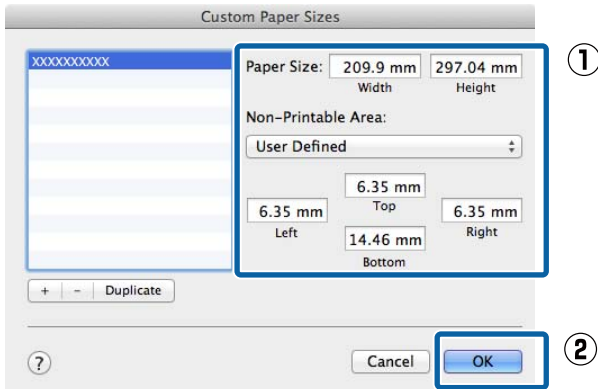
- Klicken Sie auf **+** und geben Sie dann den Papierformatnamen ein.



Vielfältiger Druck

- 3** Geben Sie die **Width (Breite)** und die **Height (Höhe)** unter **Paper Size (Papierformat)** sowie die Ränder ein und klicken Sie dann auf **OK**.

Sie können je nach Druckmethode das Papierformat und die Druckerränder einstellen.



Hinweis:

- Um eine gespeicherte kundenspezifische Größe zu bearbeiten, wählen Sie links den Namen aus der Liste.
- Um ein gespeichertes benutzerdefiniertes Format zu kopieren, wählen Sie das Format in der Liste links und klicken Sie auf **Duplicate (Duplizieren)**.
- Um ein gespeichertes benutzerdefiniertes Format zu löschen, wählen Sie es in der Liste links und klicken Sie auf **-**.
- Die Einstellung für das benutzerdefinierte Papierformat hängt von der jeweiligen Betriebssystemversion ab. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des Betriebssystems.

- 4** Klicken Sie auf **OK**.
- Das gespeicherte Papierformat können Sie im Dropdown-Listefeld „Papierformat“ auswählen.

Sie können jetzt wie üblich drucken.

Banner drucken (auf Rollenpapier)

Wenn Sie Druckdaten für den Bannerdruck in einer Anwendung erstellen und einstellen, können Sie Banner und Panoramabilder drucken.

Zum Drucken eines Banners gibt es zwei Möglichkeiten.

Quelle im Druckertreiber	Unterstützte Anwendungen
Rollenpapier	Textverarbeitungs- und Bildbearbeitungsprogramme usw.*
Rollenpapier (Banner)	Anwendungen, die Bannerdruck unterstützen.

* Erstellen Sie Druckdaten mit einem Format, das von der jeweiligen Anwendung unterstützt wird und unter Beibehaltung des Druckseitenverhältnisses.

Siehe folgende Informationen für verfügbare Papierformate.

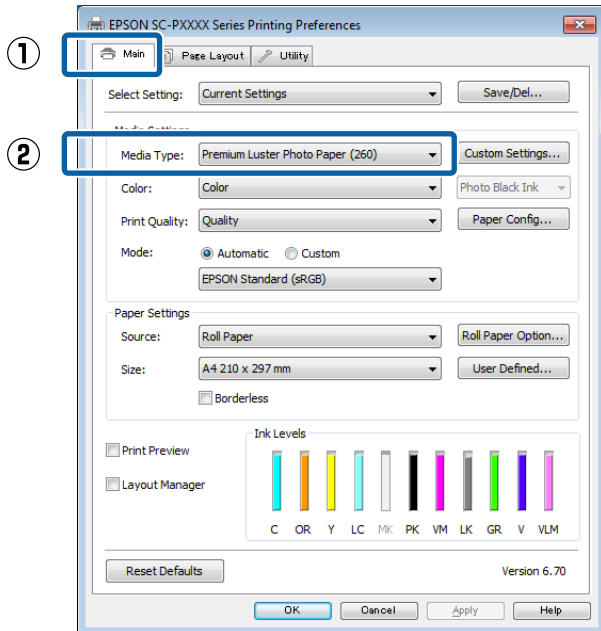
[„Drucken mit nicht standardisierten Größen“ auf Seite 91](#)

Vielfältiger Druck

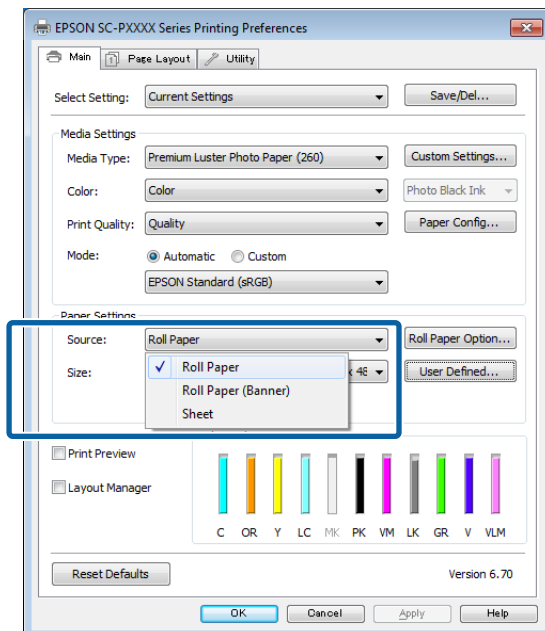
Einstellungen unter Windows

- 1 Wählen Sie im Bildschirm **Main (Haupteinstellungen)** des Druckertreibers die Option **Media Type (Medium)**.

☞ „Drucken (Windows)“ auf Seite 44



- 2 Wählen Sie **Roll Paper (Rollenpapier)** oder **Roll Paper (Banner) (Rollenpapier (Banner))** aus der Liste **Source (Quelle)**.



Hinweis:

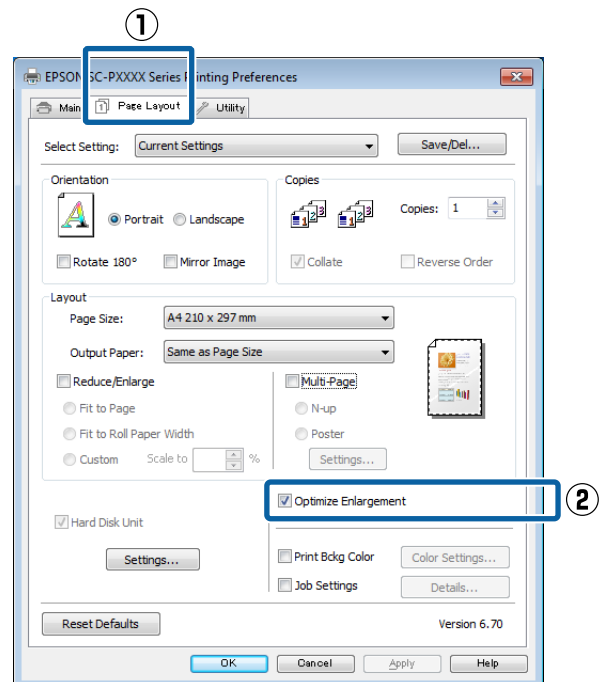
- Sie können **Roll Paper (Banner) (Rollenpapier (Banner))** nur für Anwendungen verwenden, die Bannerdruck unterstützen.
- Wenn **Roll Paper (Banner) (Rollenpapier (Banner))** ausgewählt wird, beträgt der Rand oben und unten 0 mm.

- 3 Klicken Sie auf **User Defined (Benutzerdefiniert)** und passen Sie das Papierformat bei Bedarf dem Druckdatenformat an.

Hinweis:

Wenn Sie Anwendungen verwenden, die Bannerdruck unterstützen, ist es nicht erforderlich, die Option **User Defined Paper Size (Benutzerdefiniertes Papierformat)** einzustellen, wenn Sie **Roll Paper (Banner) (Rollenpapier (Banner))** als **Source (Quelle)** auswählen.

- 4 Stellen Sie im Bildschirm **Page Layout (Seitenlayout)** sicher, dass das Kontrollkästchen **Optimize Enlargement (Vergrößerung optimieren)** aktiviert ist.



- 5 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

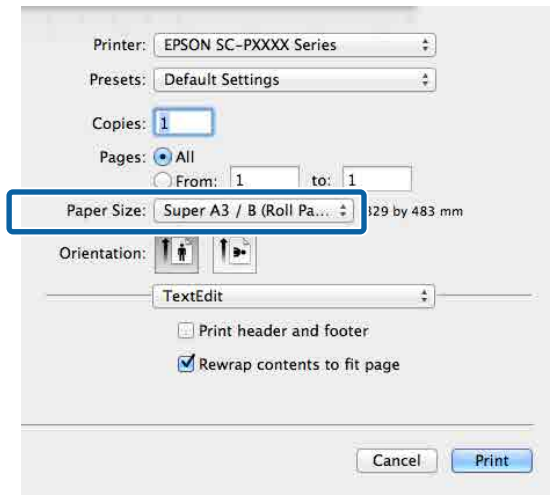
Vielfältiger Druck

Einstellungen unter Mac

1 Wenn der Druckbildschirm angezeigt wird, wählen Sie unter **Paper Size (Papierformat)** das in der Anwendung erstellte Datenformat.

Wenn die Seiteneinstellungsoptionen nicht im Druckdialog der Anwendung zur Verfügung stehen, zeigen Sie den Seiteneinstellungsdialo an.

☞ „Drucken (Mac)“ auf Seite 46

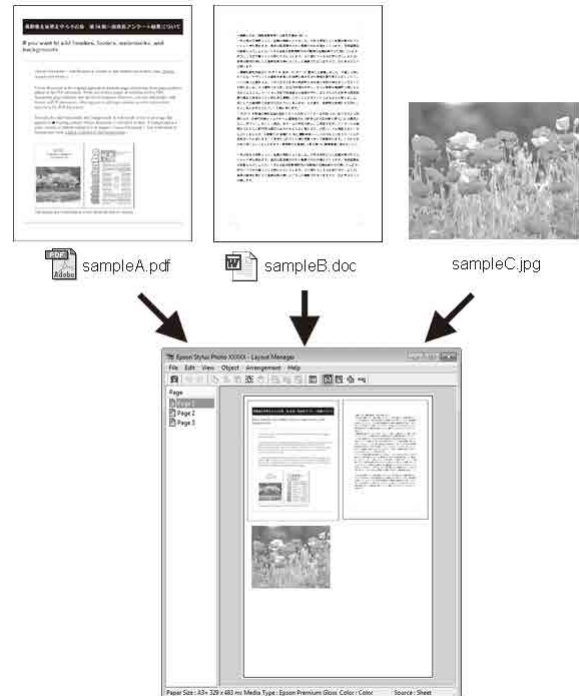


2 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Layout Manager (Layout Manager) (nur Windows)

Mit der Funktion Layout Manager (Layout Manager) können Sie mehrere in verschiedenen Anwendungen erstellte Druckdaten frei auf dem Papier anordnen und alle auf einmal drucken.

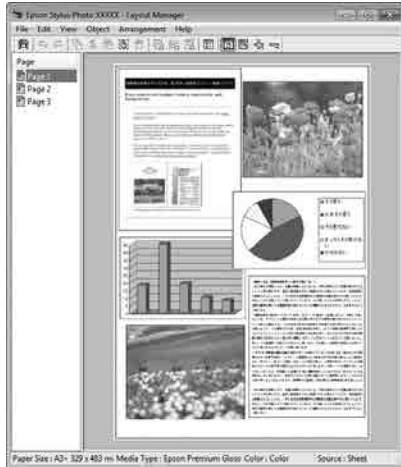
Durch das beliebige Anordnen von mehreren einzelnen Druckdaten können Sie ein Poster oder Ausstellungsmaterial erstellen. Der Layout Manager ermöglicht Ihnen außerdem, das Papier effektiv zu nutzen.



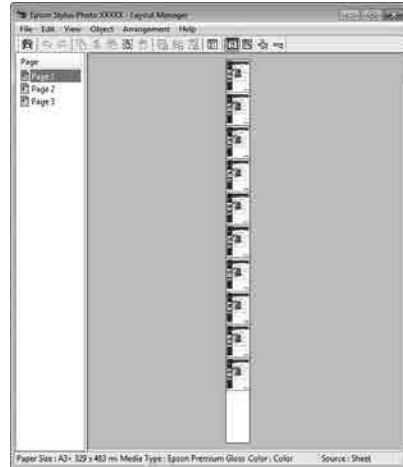
Nachfolgend ein Layout-Beispiel.

Vielfältiger Druck

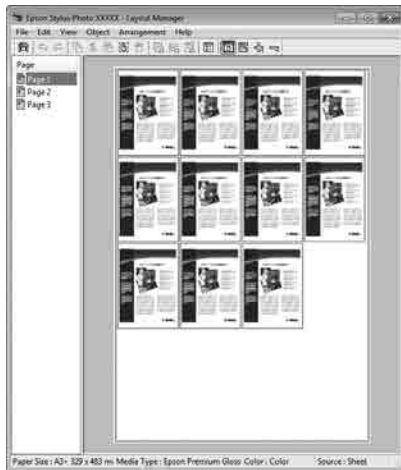
Anordnen von mehreren Datenelementen



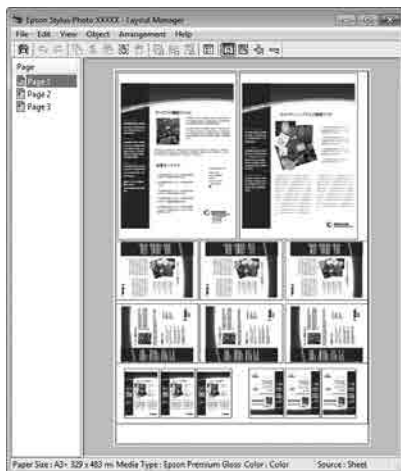
Anordnen von Daten auf Rollenpapier



Anordnen derselben Daten



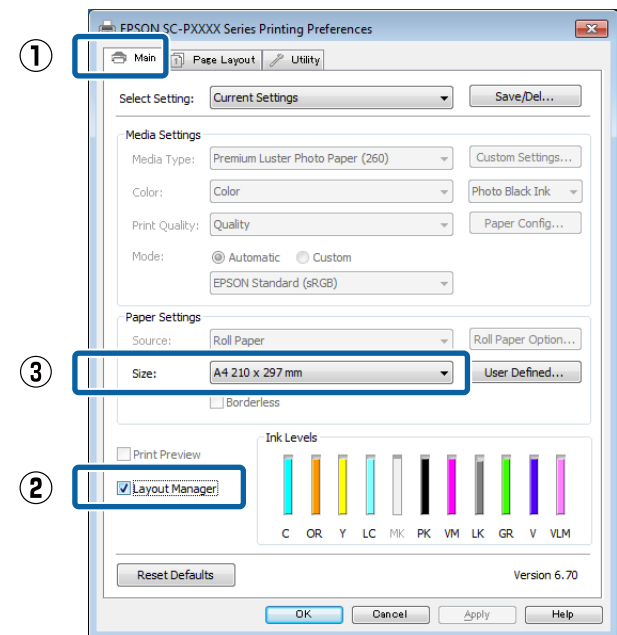
Freies Anordnen der Daten



Einstellverfahren für den Druck

- 1 Prüfen Sie, dass der Drucker angeschlossen und für den Druck bereit ist.
- 2 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten, in der Anwendung.
- 3 Wählen Sie **Layout Manager (Layout Manager)** auf der Registerkarte **Main (Hauptinstellungen)** des Druckertreibers und wählen Sie dann eine Option für **Size (Format)**, die dem Format des in der Anwendung erstellten Dokuments entspricht.

„Drucken (Windows)“ auf Seite 44



Vielfältiger Druck

Hinweis:

Die unter **Size (Format)** ausgewählte Option bestimmt das in **Layout Manager (Layout Manager)** verwendete Format. Das eigentliche Druckpapierformat wird im Fenster in Schritt 7 eingestellt.

4 Klicken Sie auf **OK**. Wenn Sie aus einer Anwendung drucken, wird das Fenster **Layout Manager (Layout Manager)** geöffnet.

Die Druckdaten werden nicht gedruckt, sondern eine Seite wird auf dem Papier im Fenster **Layout Manager (Layout Manager)** als ein Objekt platziert.

5 Lassen Sie das Fenster **Layout Manager (Layout Manager)** geöffnet und wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, um die nächsten Daten anzuordnen.

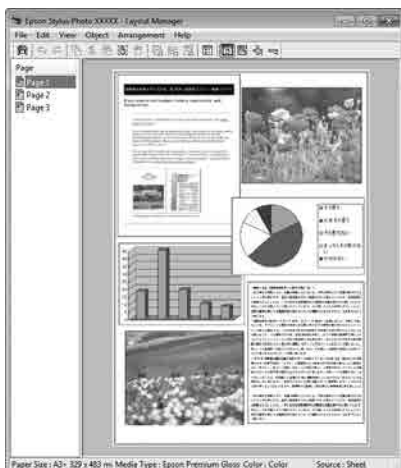
Die Objekte werden im Fenster **Layout Manager (Layout Manager)** hinzugefügt.

6 Ordnen Sie die Objekte im Fenster **Layout Manager (Layout Manager)** an.

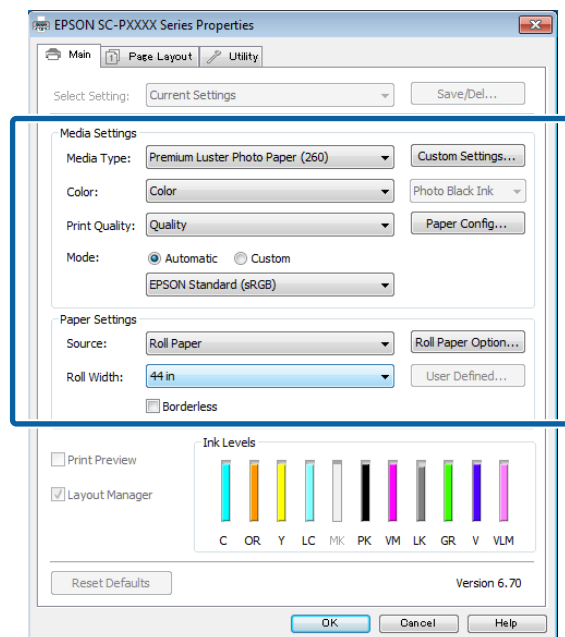
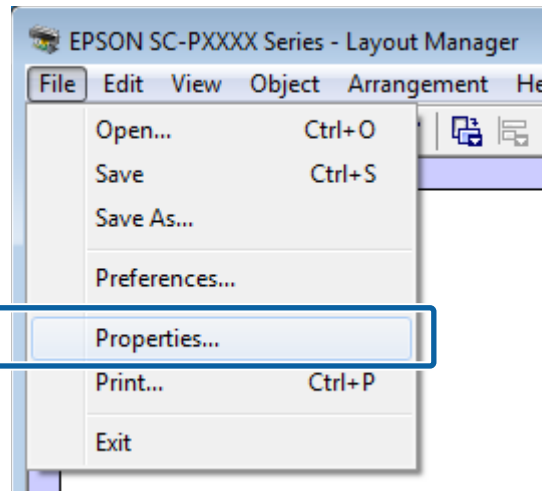
Objekte können in neue Positionen gezogen und ihre Größe kann verändert werden; darüber hinaus können sie mithilfe der Optionen im Menü **Object (Objekt)** neu angeordnet oder gedreht werden.

Die Gesamtgröße und die Platzierung der Objekte können mithilfe der Optionen **Preferences (Einstellungen)** und **Arrangement (Anordnung)** im Menü **File (Datei)** verändert werden.

Weitere Informationen zu jeder Funktion finden Sie in der Hilfe im Fenster **Layout Manager (Layout Manager)**.



7 Klicken Sie auf **File (Datei) — Properties (Eigenschaften)** und konfigurieren Sie die Druckeinstellungen im Druckertreiberfenster.



Legen Sie **Media Type (Medium)**, **Source (Quelle)**, **Size (Format)** oder **Roll Width (Rollenbreite)** usw. fest.

8 Klicken Sie auf das Menü **File (Datei)** im Fenster **Layout Manager (Layout Manager)** und dann auf **Print (Drucken)**.

Der Druckvorgang beginnt.


Speichern und Abfragen von Einstellungen

Sie können die Anordnung des Fensters **Layout Manager (Layout Manager)** und den Inhalt der Einstellungen in einer Datei speichern. Wenn Sie die Anwendung während der Arbeit schließen müssen, können Sie den aktuellen Stand in einer Datei speichern und später zur Fortsetzung wieder öffnen.

Speichern

- 1 Klicken Sie im Fenster **Layout Manager (Layout Manager)** auf das Menü **File (Datei)** und dann auf **Save as (Speichern unter)**.
- 2 Geben Sie den Dateinamen ein, wählen Sie den Speicherort und klicken Sie dann auf **Save (Speichern)**.
- 3 Schließen Sie das Fenster **Layout Manager (Layout Manager)**.

Öffnen gespeicherter Dateien

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Utility-Symbol () in der Windows taskbar (Taskleiste) und wählen Sie im angezeigten Menü die Option **Layout Manager (Layout Manager)**.

Das Fenster **Layout Manager (Layout Manager)** wird angezeigt.

Wenn das Utility-Shortcut-Symbol nicht in der Windows Taskbar (Taskleiste) angezeigt wird [↗ „Inhalt der Registerkarte Utility“ auf Seite 62](#)
- 2 Klicken Sie im Fenster **Layout Manager (Layout Manager)** auf das Menü **File (Datei)** und dann auf **Open (Öffnen)**.
- 3 Wählen Sie den Speicherort und öffnen Sie die benötigte Datei.

Drucken mit Farbmanagement

Hinweise zum Farbmanagement

Selbst wenn dieselben Bilddaten verwendet werden, kann das angezeigte Bild anders aussehen als das Originalbild, und die Druckergebnisse können von der Bildschirmdarstellung abweichen. Dieser Effekt wird verursacht durch die unterschiedliche Charakteristik, mit der Eingabegeräte wie Scanner oder Digitalkameras Farben als elektronische Daten aufzeichnen, und wenn Ausgabegeräte wie Bildschirme und Drucker die Farben anhand dieser Farbdaten reproduzieren. Das Farbmanagementsystem ist ein Mittel zur Anpassung der unterschiedlichen Farbkonvertierungsarten von Eingabe- und Ausgabegeräten. Ebenso wie Anwendungen zur Bildverarbeitung sind auch Betriebssysteme mit eigenen Farbmanagementsystemen ausgestattet, z. B. ICM für Windows und ColorSync für Mac OS X.

Bei einem Farbmanagementsystem wird eine Farbdefinitionsdatei, die als „Profil“ bezeichnet wird, zur Farbanpassung zwischen den Geräten verwendet. (Diese Datei wird auch als ICC-Profil bezeichnet.) Das Profil eines Eingabegeräts wird als Eingabeprofil (oder Quellprofil) und das Profil eines Ausgabegeräts, beispielsweise eines Druckers, als Druckerprofil (oder Ausgabeprofil) bezeichnet. Ein Profil wird im Treiber dieses Druckers für jedes Medium erstellt.

Die Farbkonvertierungsbereiche des Eingabegerätes und der Farbproduktionsbereich des Ausgabegerätes sind unterschiedlich. Daher gibt es Farbbereiche, die selbst bei Farbanpassung unter Verwendung eines Profils nicht übereinstimmen. Zusätzlich zur Profilstellung setzt das Farbmanagementsystem die Konvertierungsbedingungen für Bereiche mit fehlgeschlagener Farbanpassung als „intent“ („Priorität“) fest. Name und Art der Priorität variieren je nach verwendetem Farbverwaltungssystem.

Die Farben der Druckausgabe und des Bildschirms können nicht durch Farbmanagement zwischen Eingabegerät und Drucker angepasst werden. Damit beide Farben übereinstimmen, müssen Sie auch die Farben zwischen dem Eingabegerät und der Anzeige aneinander anpassen.

Drucken mit Farbmanagement

Farbmanagement-Druckeinstellungen

Sie können mit Farbmanagement drucken, indem Sie den Druckertreiber dieses Druckers auf die folgenden zwei Arten verwenden.

Wählen Sie die beste Methode entsprechend dem verwendeten Anwendungsprogramm, der Betriebssystemumgebung, der gewünschten Druckausgabe usw.

Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen

Diese Methode gilt für das Drucken aus Anwendungen, die Farbmanagement unterstützen. Alle Farbmanagementprozesse werden vom Farbmanagementsystem der Anwendung ausgeführt. Diese Methode ist nützlich, wenn Sie dieselben Farbmanagement-Druckergebnisse mit einer allgemeinen Anwendung in verschiedenen Betriebssystemumgebungen erzielen möchten.

[☞ „Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen“ auf Seite 101](#)

Farbmanagement-Einstellungen mit dem Druckertreiber

Der Druckertreiber verwendet das Farbmanagementsystem des Betriebssystems und führt alle Farbmanagement-Prozesse aus. Sie können das Farbmanagement im Druckertreiber auf die folgenden zwei Arten einstellen.

- ❑ Host ICM (Host-ICM) (Windows)/ColorSync (Mac OS X)
Verwenden Sie diese Option, wenn Sie aus Anwendungen drucken, die Farbmanagement unterstützen. Wirksam zum Erzielen von gleichen Druckergebnissen aus verschiedenen Anwendungen unter demselben Betriebssystem.
[☞ „Farbmanagement-Druck mit Host-ICM \(Windows\)“ auf Seite 103](#)
[☞ „Farbmanagement-Druck mit ColorSync \(Mac\)“ auf Seite 104](#)

- ❑ Driver ICM (Treiber-ICM) (nur Windows)
Diese Option ermöglicht den Farbmanagement-Druck aus Anwendungen, die Farbmanagement nicht unterstützen.
[☞ „Farbmanagement-Druck mit Treiber-ICM \(nur Windows\)“ auf Seite 105](#)

Einstellen von Profilen

Die Einstellungen für Eingabeprofil, Druckerprofil und Priorität (Anpassungsmethode) variieren für drei Arten von Farbmanagement-Druck, da ihre Farbmanagement-Engines unterschiedlich eingesetzt werden, weil die Verwendung von Farbmanagement nicht bei allen Engines gleich ist. Konfigurieren Sie die Einstellungen im Druckertreiber oder in der Anwendung anhand der folgenden Tabelle.

	Eingabe- profil-Ein- stellungen	Drucker- profil-Ein- stellungen	Priori- täts-Ein- stellungen
Driver ICM (Treiber-ICM) (Windows)	Drucker- treiber	Drucker- treiber	Drucker- treiber
Host ICM (Host-ICM) (Windows)	Anwen- dung	Drucker- treiber	Drucker- treiber
ColorSync (Mac OS X)	Anwen- dung	Drucker- treiber	Anwen- dung
Anwendung	Anwen- dung	Anwen- dung	Anwen- dung

Druckerprofile für jeden Papiertyp, die zur Durchführung von Farbmanagement erforderlich sind, werden mit dem Druckertreiber des Druckers installiert. Sie können das Profil aus dem Druckertreiber-Einstellungsfenster auswählen.

Drucken mit Farbmanagement

Sie können das Profil aus dem Druckertreiber-Einstellungsfenster auswählen.

☞ „Farbmanagement-Druck mit Treiber-ICM (nur Windows)“ auf Seite 105

☞ „Farbmanagement-Druck mit Host-ICM (Windows)“ auf Seite 103

☞ „Farbmanagement-Druck mit ColorSync (Mac)“ auf Seite 104

☞ „Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen“ auf Seite 101

Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen

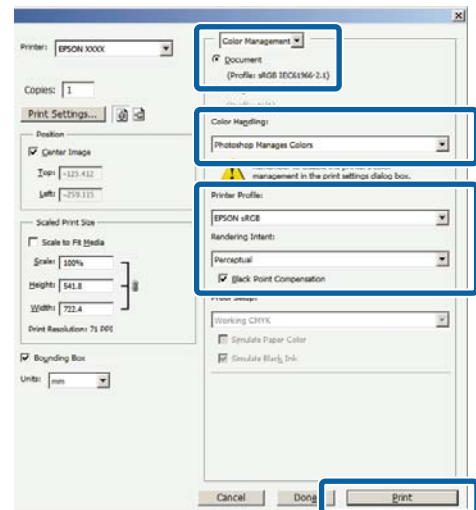
Drucken Sie aus Anwendungen mit Farbmanagement-Funktion. Stellen Sie das Farbmanagement in der Anwendung ein und deaktivieren Sie die Farbmanagement-Funktion des Druckertreibers.

- 1 Stellen Sie das Farbmanagement in den Anwendungen ein.

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CS5

Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und dann **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Photoshop Manages Colors (Photoshop verwaltet Farben)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)**, wählen Sie das **Printer Profile (Druckerprofil)** und die **Rendering Intent (Wiedergabepriorität)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



- 2 Rufen Sie das Druckertreiber-Einstellungsfenster (Windows) oder den Druckbildschirm (Mac) auf.

Stellen Sie den Druckertreiber ein.

Unter Windows

☞ „Drucken (Windows)“ auf Seite 44

Unter Mac

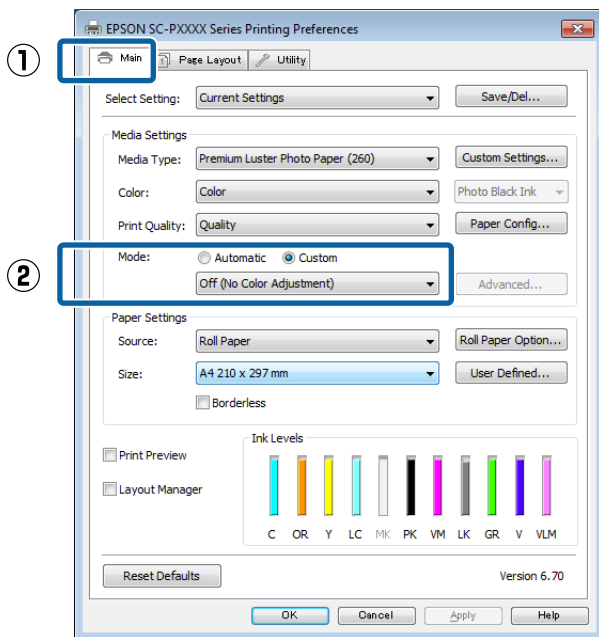
☞ „Drucken (Mac)“ auf Seite 46

Drucken mit Farbmanagement

3 Schalten Sie das Farbmanagement aus.

Unter Windows

Wählen Sie im Bildschirm **Main (HauptEinstellungen)** die Option **Custom (Benutzerdefiniert)** als Einstellung für **Mode (Modus)** und wählen Sie **Off (No Color Adjustment) (Aus (Keine Farbkorrektur))**.

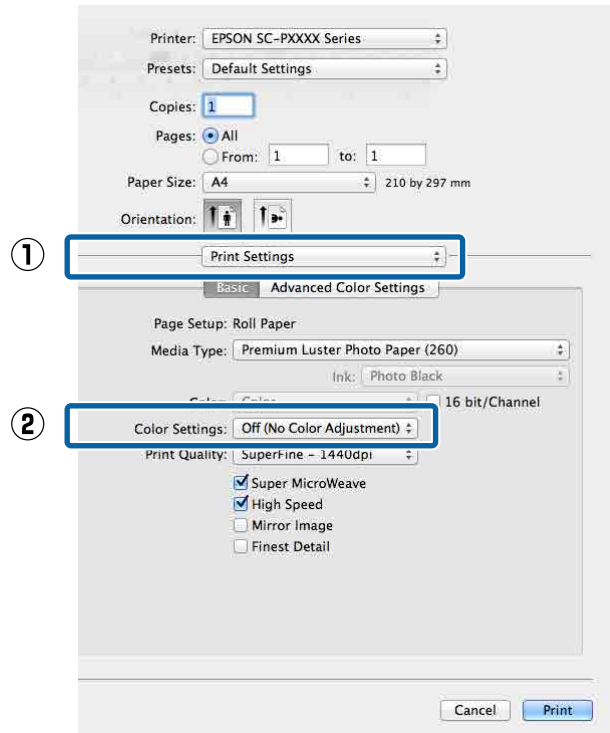


Hinweis:

*In Windows 7, Windows Vista und Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET 3.0) wird **Off (No Color Adjustment) (Aus (Keine Farbkorrektur))** automatisch ausgewählt.*

Unter Mac

Wählen Sie **Print Settings (Druckereinstellungen)** aus der Liste und wählen Sie dann **Off (No Color Adjustment) (Aus (Keine Farbkorrektur))** als Einstellung unter **Color Settings (Farbeinstellungen)**.



4 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Drucken mit Farbmanagement

Farbmanagement-Einstellungen mit dem Druckertreiber

Farbmanagement-Druck mit Host-ICM (Windows)

Verwenden Sie Bilddaten mit eingebettetem Eingabeprofil. Außerdem muss die Anwendung ICM unterstützen.

- 1 Konfigurieren Sie die Farbmanagement-Einstellungen in der Anwendung.
Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

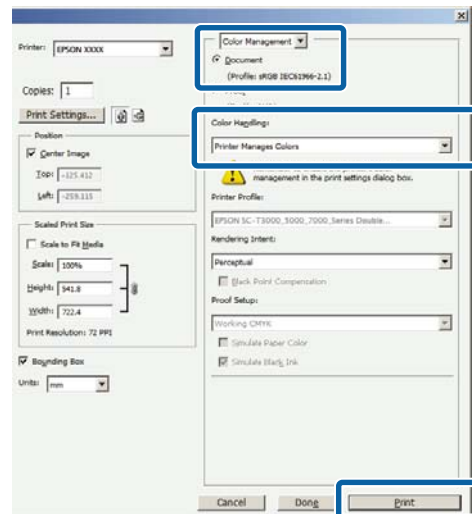
BS	Farbmanagement-Einstellungen
Windows 10, Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista	Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET 3.0 oder höher)	
Windows XP (abweichend von oben)	No Color Management (Kein Farbmanagement)

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

Hinweis:
 Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CS5
 Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und dann **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.

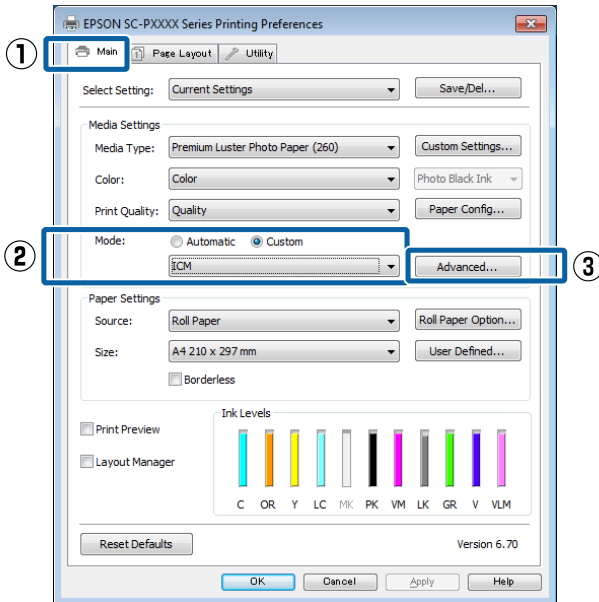


Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

Drucken mit Farbmanagement

- 2** Wählen Sie im Bildschirm **Main (Haupteinstellungen)** des Druckertreibers die Option **Custom (Benutzerdefiniert)** als Einstellung für **Mode (Modus)**, wählen Sie **ICM** und klicken Sie dann auf **Advanced (Erweitert)**.

🖨️ „Drucken (Windows)“ auf Seite 44

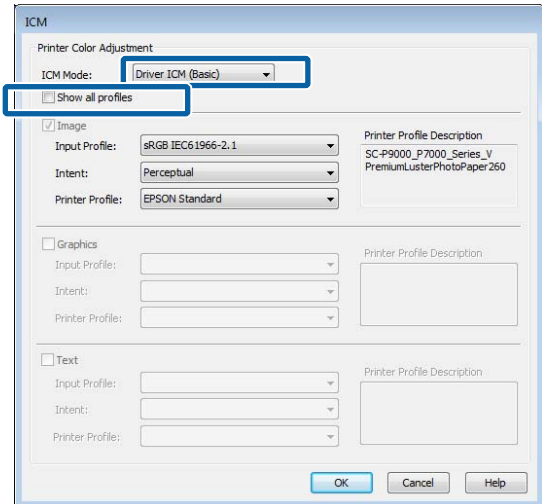


- 3** Wählen Sie **ICM Mode (ICM-Modus)** unter **Printer Color Adjustment (Drucker-Farbanpassung)**.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Wenn Epson-Spezialmedien unter **Media Type (Medium)** im Bildschirm **Main (Haupteinstellungen)** gewählt werden, wird das dem Medium entsprechende Druckerprofil automatisch ausgewählt und im Feld **Printer Profile Description (Druckerprofil-Beschreibung)** angezeigt.

Um das Profil zu ändern, wählen Sie unten **Show all profiles (Alle Profile anzeigen)**.



- 4** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Farbmanagement-Druck mit ColorSync (Mac)

Verwenden Sie Bilddaten mit eingebettetem Eingabeprofil. Außerdem muss die Anwendung ColorSync unterstützen.

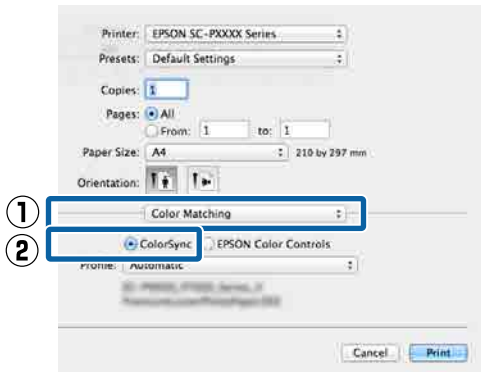
Hinweis:

Je nach Anwendung wird der Farbmanagement-Druck mit ColorSync ggf. nicht unterstützt.

- 1** Deaktivieren Sie die Farbmanagement-Funktionen in der Anwendung.
- 2** Rufen Sie den Druckbildschirm auf.
🖨️ „Drucken (Mac)“ auf Seite 46

Drucken mit Farbmanagement

3 Wählen Sie **Color Matching (Farbanpassung)** aus der Liste und klicken Sie dann auf **ColorSync**.



4 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Farbmanagement-Druck mit Treiber-ICM (nur Windows)

Der Druckertreiber verwendet für das Farbmanagement seine eigenen Druckerprofile. Sie können die folgenden beiden Farbkorrekturmethode verwenden.

- Driver ICM (Basic) (Treiber-ICM (Standard))
Geben Sie einen Profiltyp und eine Priorität zur Verarbeitung aller Bilddaten ein.
- Driver ICM (Advanced) (Treiber-ICM (Erweitert))
Der Druckertreiber unterscheidet in den Bilddaten zwischen den Bereichen **Image (Bild)**, **Graphics (Grafik)** und **Text**. Geben Sie drei Arten von Profilen und Prioritäten zur Verarbeitung der Bereiche ein.

Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagement-Funktion verwenden

Stellen Sie die Farbverarbeitung in der Anwendung ein, bevor Sie die Druckertreiber-Einstellungen konfigurieren.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

- Adobe Photoshop CS3 oder höher
- Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher
- Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

OS	Farbmanagement-Einstellungen
Windows 10, Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista	Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET 3.0 oder höher)	
Windows XP (abweichend von oben)	No Color Management (Kein Farbmanagement)

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

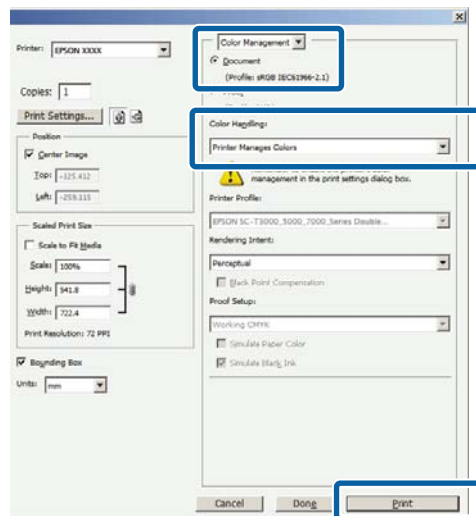
Hinweis:

Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CS5

Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

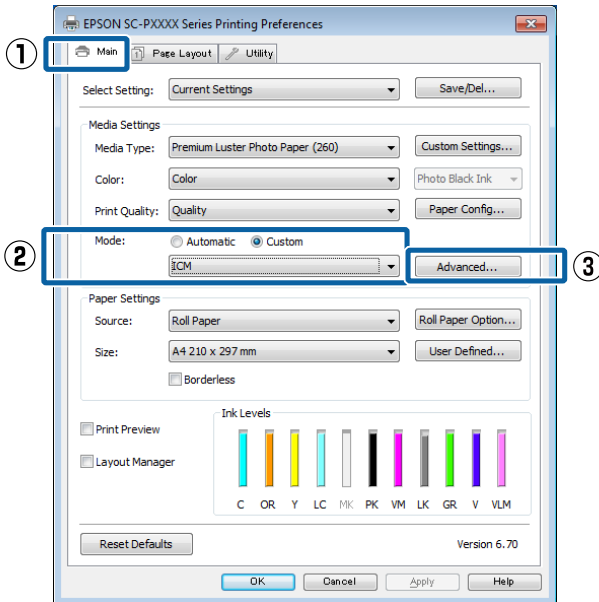
Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und dann **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



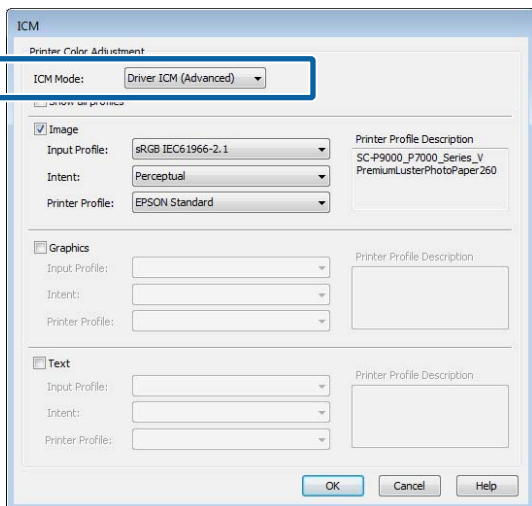
Drucken mit Farbmanagement

- 1 Wählen Sie im Bildschirm **Main (Haupteinstellungen)** des Druckertreibers die Option **Custom (Benutzerdefiniert)** als Einstellung für **Mode (Modus)**, wählen Sie **ICM** und klicken Sie dann auf **Advanced (Erweitert)**.

🖱️ „Drucken (Windows)“ auf Seite 44



- 2 Wählen Sie unter **ICM Mode (ICM-Modus)** im Fenster **ICM** die Option **Driver ICM (Basic) (Treiber-ICM (Standard))** oder **Driver ICM (Advanced) (Treiber-ICM (Erweitert))**.



Wenn Sie **Driver ICM (Advanced) (Treiber-ICM (Erweitert))** auswählen, können Sie die Profile und die Priorität für Bild-, Grafik- und Textdaten in jedem Bild festlegen.


Priorität	Erläuterung
Saturation (Sättigung)	Konvertiert die Daten mit der unveränderten aktuellen Sättigung.
Perceptual (Wahrnehmung)	Konvertiert die Daten so, dass ein natürlicheres Bild erzeugt wird. Diese Funktion wird verwendet, wenn für Bilddaten eine umfangreichere Farbskala eingesetzt wird.
Relative Colorimetric (Relativ farbmeterisch)	Konvertiert die Daten so, dass eine Reihe von Farbskalakordinaten und Weißpunktkoordinaten (oder Farbtemperaturkoordinaten) in den Originaldaten mit ihren entsprechenden Druckkoordinaten übereinstimmen. Diese Funktion wird für viele Arten der Farbanpassung verwendet.
Absolute Colorimetric (Absolut farbmeterisch)	Ordnet absolute Farbskalakordinaten zu Original- und Druckdaten zu und konvertiert die Daten. Daher erfolgt keine Farbtoneinstellung für Weißpunkte (oder Farbtemperaturen) für die Original- oder Druckdaten. Diese Funktion wird für spezielle Zwecke verwendet, beispielsweise für den Logofarbdruck.

- 3 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Menüliste

Menüliste

Papiereinstellung

Einstellungsoption	Einstellung/Zusatzerläuterung
Rollenpapier	
Entfernen	Das Rollenpapier wird ausgeworfen. Nachdem das Papier ausgeworfen wurde, werden Informationen zum Entfernen des Rollenpapiers angezeigt.
Papier zuführen/schneiden	Rückwärts, Vorwärts, Schneiden Tippen Sie auf „Schneiden“, um das Papier zu schneiden.
Vorbereitung zum Aufrollen	Die Vorbereitung zum Aufrollen des Rollenpapiers beginnt.
Druckeinstellungen	
Papiereinzug Einst.	Bildgenauigkeit priorisieren, Längengenauigkeit priorisieren
Druckkopf-Justage	Unidirektionale Ausrichtung, Bidirektionale Ausrichtung Sie können die Ausrichtung automatisch oder manuell vornehmen. Führen Sie die Druckkopf-Justage durch, wenn die Druckergebnisse körnig oder unscharf sind. Wählen Sie im Normalfall „Auto“. Wenn Sie mit den Ergebnissen der automatischen Ausrichtung nicht zufrieden sind, nehmen Sie die Ausrichtung manuell vor. Details zu den Ausrichtungsmethoden finden Sie im Folgenden.  „Druckkopf-Justage“ auf Seite 126
Erweiterte Medieneinstellung	


Menüliste

Einstellungsoption	Einstellung/Zusatzerläuterung
ICC-Profilname prüfen	Zeigt den ICC-Profilnamen an. Dieses Element wird nur angezeigt, wenn die PS-Option verbunden ist.
Farbdichte prüfen	Zeigt die Farbdichte an. Dieses Element wird nur angezeigt, wenn die PS-Option verbunden ist.
Stärke	0,01–1,50 mm (0,01-mm-Schritte)/0,4–59,1 Thou (0,1-Thou-Schritte) Dieses Element wird nur für die Option „Definierte Papiereinstellung“ angezeigt.
Walzenabstand	Auto, 1,2, 1,6, 1,9, 2,1, 2,4 Wählen Sie eine breitere Einstellung, wenn gedruckte Bilder zerkratzt oder verschmiert sind.
Kantenränder	3 mm, 15 mm, 20 mm, 45 mm
Rand Hinterkante	3 mm, 15 mm
Rand zwischen Seiten	Standard, 6 mm, 30 mm, 65 mm
Papieransaugung	-4 bis +3 Dünnes oder weiches Papier wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen. Wenn das der Fall ist, wählen Sie eine kleinere Einstellung.
Spannung Rückseite	Standard, Hoch, Extrahoch Passen Sie die Einstellung an, wenn das Papier beim Drucken zerknittert wird.
Trocknungszeit	Trocknungszeit pro Bewegung, Trocknungszeit pro Seite Sie können die Trocknungszeit für jede Druckkopfbewegung (Bewegung) oder die Trocknungszeit für jede Seite einstellen.
Papiergröße Prüfen	Dieses Element wird erst nach dem Festlegen des Papiers angezeigt.
Autom. Schneiden	Verwenden Sie „Papierquelleneinst.“, „Aus“.
Schieflauf Beseitigen	Ein, Aus Wählen Sie, ob die Papierschieflauf-Reduzierung beim Drucken auf Rollenpapier aktiviert (Ein) oder deaktiviert (Aus) werden soll.
Rollenkerngröße	2 Zoll und 3 Zoll Stellen Sie die Papierkerngröße für das eingelegte Rollenpapier ein.
Papiereinzug links/rechts korrigieren	Ein, Aus Wählen Sie hier „Ein“, um Unterschiede links oder rechts beim Papiereinzug zu korrigieren.
Roller auswerfen	Auto, Verwenden, Nicht verwenden
Papiereinzugsversatz	-1,0 bis +1,53 %
Standardeinstellungen wiederh.	Setzt erweiterte Medieneinstellungen auf die Standardwerte zurück. Die erweiterten Papiereinstellungen werden für den Papiertyp gespeichert. Stellen Sie die Standardeinstellungen wieder her, sobald der Druckvorgang abgeschlossen ist.
Restmenge verwalten	
Restmenge verwalten	Ein, Aus
Verbleib. Menge	Geben Sie die verbleibende Papiermenge ein.
Restmedien-Warnung	Eine Warnung, die angezeigt wird, wenn nur noch wenig Rollenpapier übrig ist. Geben Sie die Menge des verbleibenden Rollenpapiers ein, bei der die Warnung ausgelöst werden soll.

Menüliste

Einstellungsoption		Einstellung/Zusatzerläuterung
	Papiertyp ändern	Sie können den festgelegten Papiertyp ändern.
	Papiertyp/Papier-Breite ändern	
	Medium	Kürzlich verwendetes Papier, Kürzlich registriertes Papier, Sonstige Papiertypen (Photo Paper, Proofing Paper, Fine Art Paper, Matte Paper, Campus Paper, Normalpapier, Sonstiges, Benutzerdefiniertes Papier)
	Papier-Breite	A-Serien, US-ANSI, US-ARCH, B-Serien (ISO), B-Serien (JIS), Fotogröße, Sonstige, Benutzerdefiniert. Dieses Element wird nur für die Option „Definierte Papiereinstellung“ angezeigt.
Einzelblätter (maximal 0,8 mm dick)		

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellung/Zusatzerläuterung
Entfernen	Wirft Einzelblätter aus. Nachdem das Papier ausgeworfen wurde, werden Informationen zum Entfernen der Einzelblätter angezeigt.
Druckeinstellungen	
Papiereinzug Einst.	Bildgenauigkeit priorisieren, Längengenauigkeit priorisieren
Druckkopf-Justage	Unidirektionale Ausrichtung, Bidirektionale Ausrichtung Sie können die Ausrichtung automatisch oder manuell vornehmen. Führen Sie die Druckkopf-Justage durch, wenn die Druckergebnisse körnig oder unscharf sind. Wählen Sie im Normalfall „Auto“. Wenn Sie mit den Ergebnissen der automatischen Ausrichtung nicht zufrieden sind, nehmen Sie die Ausrichtung manuell vor. Details zu den Ausrichtungsmethoden finden Sie im Folgenden.  „Druckkopf-Justage“ auf Seite 126
Erweiterte Medieneinstellung	
ICC-Profilname prüfen	Zeigt den ICC-Profilnamen an. Dieses Element wird nur angezeigt, wenn die PS-Option verbunden ist.
Farbdichte prüfen	Zeigt die Farbdichte an. Dieses Element wird nur angezeigt, wenn die PS-Option verbunden ist.
Stärke	0,01–1,50 mm (0,01-mm-Schritte)/0,4–59,1 Thou (0,1-Thou-Schritte) Dieses Element wird nur für die Option „Definierte Papiereinstellung“ angezeigt.
Walzenabstand	Auto, 1,2, 1,6, 1,9, 2,1, 2,4 Wählen Sie eine breitere Einstellung, wenn gedruckte Bilder zerkratzt oder verschmiert sind.
Papieransaugung	-4 bis +3 Dünnes oder weiches Papier wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen. Wenn das der Fall ist, wählen Sie eine kleinere Einstellung.
Trocknungszeit	Trocknungszeit pro Bewegung, Trocknungszeit pro Seite Sie können die Trocknungszeit für jede Druckkopfbewegung (Bewegung) oder die Trocknungszeit für jede Seite einstellen.
Papiergröße Prüfen	Ein, Aus Wenn „Ein“ festgelegt ist, wird die Breite des eingelegten Rollenpapiers automatisch erkannt.
Schieflauf Beseitigen	Ein, Aus Wählen Sie, ob die Papierschieflauf-Reduzierung beim Drucken auf Rollenpapier aktiviert (Ein) oder deaktiviert (Aus) werden soll.
Roller auswerfen	Auto, Verwenden, Nicht verwenden
Papiereinzugsversatz	-1,0 bis +1,53 %
Standardeinstellungen wiederh.	Setzt erweiterte Medieneinstellungen auf die Standardwerte zurück. Die erweiterten Papiereinstellungen werden für den Papiertyp gespeichert. Stellen Sie die Standardeinstellungen wieder her, sobald der Druckvorgang abgeschlossen ist.

Menüliste

Einstellungsoption		Einstellung/Zusatzerläuterung
Papiertyp/Papier-Breite ändern		
	Medium	Kürzlich verwendetes Papier, Kürzlich registriertes Papier, Sonstige Papiertypen (Photo Paper, Proofing Paper, Fine Art Paper, Matte Paper, Campus Paper, Normalpapier, Sonstiges, Benutzerdefiniertes Papier)
	Papierformat	A-Serien, US-ANSI, US-ARCH, B-Serien (ISO), B-Serien (JIS), Fotogröße, Sonstige, Benutzerdefiniert
Posterpappe		

Menüliste


Einstellungsoption	Einstellung/Zusatzerläuterung
Entfernen	Die Posterpappe wird ausgeworfen. Nachdem das Papier ausgeworfen wurde, werden Informationen zum Entfernen der Posterpappe angezeigt.
Druckeinstellungen	
Papiereinzug Einst.	Bildgenauigkeit priorisieren, Längengenauigkeit priorisieren
Druckkopf-Justage	Unidirektionale Ausrichtung, Bidirektionale Ausrichtung Sie können die Ausrichtung automatisch oder manuell vornehmen. Führen Sie die Druckkopf-Justage durch, wenn die Druckergebnisse körnig oder unscharf sind. Wählen Sie im Normalfall „Auto“. Wenn Sie mit den Ergebnissen der automatischen Ausrichtung nicht zufrieden sind, nehmen Sie die Ausrichtung manuell vor. Details zu den Ausrichtungsmethoden finden Sie im Folgenden. 🔗 „Druckkopf-Justage“ auf Seite 126
Erweiterte Medieneinstellung	
ICC-Profilname prüfen	Zeigt den ICC-Profilnamen an. Dieses Element wird nur angezeigt, wenn die PS-Option verbunden ist.
Farbdichte prüfen	Zeigt die Farbdichte an. Dieses Element wird nur angezeigt, wenn die PS-Option verbunden ist.
Stärke	0,01–1,50 mm Dieses Element wird nur für die Option „Definierte Papiereinstellung“ angezeigt.
Papieransaugung	-4 bis +3 Dünnes oder weiches Papier wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen. Wenn das der Fall ist, wählen Sie eine kleinere Einstellung.
Trocknungszeit	Trocknungszeit pro Bewegung, Trocknungszeit pro Seite Sie können die Trocknungszeit für jede Druckkopfbewegung (Bewegung) oder die Trocknungszeit für jede Seite einstellen.
Papiergröße Prüfen	Ein, Aus Wenn „Ein“ festgelegt ist, wird die Breite des eingelegten Rollenpapiers automatisch erkannt.
Schieflauf Beseitigen	Ein, Aus Wählen Sie, ob die Papierschieflauf-Reduzierung beim Drucken auf Rollenpapier aktiviert (Ein) oder deaktiviert (Aus) werden soll.
Papiereinzugsversatz	-1,0 bis +1,53 %
Standardeinstellungen wiederh.	Setzt erweiterte Medieneinstellungen auf die Standardwerte zurück. Die erweiterten Papiereinstellungen werden für den Papiertyp gespeichert. Stellen Sie die Standardeinstellungen wieder her, sobald der Druckvorgang abgeschlossen ist.
Papiertyp/Papier-Breite ändern	
Medium	Kürzlich verwendetes Papier, Kürzlich registriertes Papier, Sonstige Papiertypen (Photo Paper, Proofing Paper, Fine Art Paper, Matte Paper, Campus Paper, Normalpapier, Sonstiges, Benutzerdefiniertes Papier)
Papier-Breite	A-Serien, US-ANSI, US-ARCH, B-Serien (ISO), B-Serien (JIS), Fotogröße, Sonstige, Benutzerdefiniert

Menüliste

Allgemeine Einstellungen

Einstellungsoption	Einstellung/Zusatzerläuterung
Grundeinstellungen	
LCD-Helligkeit	1 bis 10
Ton	
Schaltfl. drücken	0 bis 10
Ton Einlegen von Papier	0 bis 10
Ton Abschluss fehlerfrei	0 bis 10
Fehlerhinweis	0 bis 10
Tontyp	Muster 1, Muster 2
Innenbeleuchtung	Auto, Manuell
Warnlampenbenachrichtigungen	Ein, Aus
Schlaf-Timer	0 bis 60
Abschalttimer	Aus, 30 Minuten, 1 Std., 2 Std., 4 Std., 8 Std., 12 Std.
Leistungsschaltersperre Inbetriebsetzung	Ein, Aus
Datum/Zeit-Einstellungen	Datum/Zeit, Zeitdifferenz
Sprache/Language	Niederländisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Portugiesisch, Russisch, Chinesisch (Kurzzeichen), Spanisch, Chinesisch (Langzeichen)
Bildschirm anpassen	
Hintergrundfarbe einstellen	Sie können die Farbe im Startbildschirm ändern.
Druckbildschirm	Professionell, Einfach
Betriebszeitüberschr.	Wenn der Bildschirm 90 Sekunden lang nicht verwendet wird, kehrt die Anzeige zum Startbildschirm zurück.
Einheit: Länge	m, Fuß/Zoll
Ursprüngliche Aufträge/Statusbildschirm	Keine verbundene Festplatte: Aufträge (aktiv), Druckerstatus Verbundene Festplatte: Aufträge (aktiv), Aufträge (Verlauf), Druckerstatus
Drucker-Setup	

Menüliste

Einstellungsoption		Einstellung/Zusatzerläuterung
Papierquelleneinst.		
Rollenpapiereinstell.		
Automatischer Einzug		Ein, Aus
Schnitteinstellungen		
Autom. Schneiden		Ein, Aus
Seitenlinie		Ein, Aus Wenn die Option „Autom. schneiden“ auf „Aus“ gesetzt ist, können Sie entscheiden, ob Schnittlinien auf dem Rollenpapier gedruckt werden sollen oder nicht (Ein/Aus). Schnittlinien werden nicht gedruckt, wenn „Autom. schneiden“ auf „Ein“ gesetzt ist oder wenn Einzelblätter oder Posterpappe verwendet werden.
Auf Schnitt zwischen Seiten warten		Ein, Aus
Schneiden für Randlosdruck		Zwei Schnitte, Ein Schnitt
Schneller Schnitt		Ein, Aus
Schnittmodus		Normal, Leise
Rand Aktualisieren		Ein, Aus Bevor Sie mit Rändern drucken, legen Sie fest, ob die Vorderkante automatisch abgeschnitten werden soll (Ein/Aus), um Tintenflecken zu entfernen, die bei vorherigem randlosen Drucken möglicherweise entstanden sind.
Druckvorgang nach Austausch durchführen		Weiter, Drucker stoppen, Neu drucken Wählen Sie die Aktion aus, die für eine Rolle nach dem Austausch durchgeführt werden soll: verbleibende Daten drucken (Weiter)/Nicht drucken (Drucker stoppen)/erneut von Anfang an drucken (Neu drucken). „Neu drucken“ ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist.
Aufrollen nach Schneiden		Ein, Aus Dieses Element wird nur angezeigt, wenn die automatische Aufrolleinheit verbunden ist.  „Herausnehmen des Papiers aus der Aufnahmerolle“ auf Seite 43
Fehlerhinweis		
Papierformathinweis		Ein, Aus
Papiertypthinweis		Ein, Aus
Papierschräge Prüfen		Ein, Aus
Walzenabstand anpassen		Standard, Weit, Weiter, Am weitesten
Benutzerd. Papiereins.		
01-30		Registrierte Nummer & Registrierter Mediename anzeigen Papierereinstellungen, die über den Treiber oder sonstige Software registriert wurden, können nicht über den Drucker geändert werden.
Name ändern		Zeigt den Bildschirm zur Registrierung des Mediennamens an.
Referenzpapier wechseln		Zeigt den Referenzpapiertyp an.

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellung/Zusatzerläuterung
Erweiterte Medieneinstellung	
ICC-Profilname prüfen	Zeigt den ICC-Profilnamen an. Dieses Element wird nur angezeigt, wenn die PS-Option verbunden ist.
Farbdichte prüfen	Zeigt die Farbdichte an. Dieses Element wird nur angezeigt, wenn die PS-Option verbunden ist.
Stärke	0,01–1,50 mm (0,4–59,1 Thou) (0,01-mm-Schritte)
Walzenabstand	Auto, 1,2, 1,6, 1,9, 2,1, 2,4
Kantenränder	3 mm, 15 mm, 20 mm, 45 mm
Rand Hinterkante	3 mm, 15 mm
Rand zwischen Seiten	Standard, 6 mm, 30 mm, 65 mm
Papieransaugung	-4 bis +3 Dünnes oder weiches Papier wird möglicherweise nicht korrekt eingezo- gen. Wenn das der Fall ist, wählen Sie eine kleinere Einstellung.
Spannung Rückseite	Standard, Hoch, Extrahoch Passen Sie die Einstellung an, wenn das Papier beim Drucken zerknittert wird.
Trocknungszeit	Trocknungszeit pro Bewegung, Trocknungszeit pro Seite Sie können die Trocknungszeit für jede Druckkopfbewegung (Bewe- gung) oder die Trocknungszeit für jede Seite einstellen.
Papiergröße Prüfen	Ein, Aus Wenn „Ein“ festgelegt ist, wird die Breite des eingelegten Rollenpapiers automatisch erkannt.
Autom. Schneiden	Verwenden Sie „Papierquelleneinst.“, „Aus“.
Schieflauf Beseitigen	Ein, Aus Wählen Sie, ob die Papierschieflauf-Reduzierung beim Drucken auf Rol- lenpapier aktiviert (Ein) oder deaktiviert (Aus) werden soll.
Rollenkerngröße	2 Zoll und 3 Zoll Stellen Sie die Papierkerngröße für das eingelegte Rollenpapier ein.
Papiereinzug links/rechts korrigie- ren	Ein, Aus Wählen Sie hier „Ein“, um Unterschiede links oder rechts beim Papierein- zug zu korrigieren.
Roller auswerfen	Auto, Verwenden, Nicht verwenden
Papiereinzugsversatz	-1,0 bis +1,53 %


Menüliste

Einstellungsoption		Einstellung/Zusatzerläuterung
Autom. Reinigung		
Ein		Wählen Sie den Zeitabstand, mit dem der Drucker den Status der Düsen überprüfen soll und legen Sie im Falle verstopfter Düsen die Anzahl der automatischen Reinigungsdurchgänge fest. Wenn die Düsen nicht verstopft sind, wird keine Reinigung durchgeführt.
	Normal	Stellt die normale automatische Reinigung ein.
	Benutzerdefinierte Einstellung	Sie können den Zeitpunkt und die Häufigkeit der automatischen Reinigung einstellen.
	Düsentestzeitpunkt	Während Bannerdruck, Nach dem Druck
	Düsentestsensitivität	Normal, Hohe Sensitivität
	Verstopfte Düsen nach Reinigung melden	Ein, Aus
Aus		Deaktiviert die automatische Reinigung.
Drucksprache		
	USB	Auto, PS3
	Netzwerk	Auto, PS3

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellung/Zusatzerläuterung
PS-Einstellungen	
Version	Zeigt die PostScript/PDF-Version.
Format Ausgabe-Papier	Auto, A-Serien, US-ANSI, US-ARCH, B-Serien (ISO), B-Serien (JIS), Fotogröße, Sonstige, Benutzerdefiniert
Randoptionen	Normal, Ränder hinzufügen, An Rändern abschneiden Wählen Sie die Differenz zwischen dem Format der Druckdaten und dem Format des Ausgabe-Papiers.
Qualität	Schnell, Normal, Fein
Farbmodus	Farbe, Schwarzweiß Wird nur angezeigt, wenn ein Papiertyp, der Farbdruck und Schwarzweißdruck unterstützt, ausgewählt wird.
CMYK Simulation	Sie können die CMYK-Tintenfarbe wählen, die Sie simulieren möchten, wenn Sie CMYK-Tintenfarben für einen Offsetdrucker reproduzieren.
RGB-Quelle	Beim Drucken von RGB-Daten können Sie die RGB-Farbdefinition wählen, die Sie simulieren möchten.
Rendering Intent	Sie können wählen, wie Farbbereiche für die Optionen Absolut farbmatisch, Relativ farbmatisch, Wahrnehmung, Sättigung bei CMYK Simulation und RGM Simulations konvertiert werden sollen.
Schwarzpunktkorrekturen	Ein, Aus Wählen Sie im Normalfall „Ein“. Wählen Sie „Aus“, wenn Sie feststellen, dass Schatten beim Konvertieren von einem weiten Farbbereich in einen engen Farbbereich zu hell sind.
Autom. drehen	Ein, Aus Wenn diese Option auf „Ein“ gesetzt ist, werden die Druckdaten abhängig von Papier-Breite und Datenformat automatisch um 90 Grad nach rechts gedreht.
Auf Festplatte zwischenspeichern	Ein, Aus Wählen Sie im Normalfall „Aus“. Setzen Sie diese Option auf „Ein“, wenn der Druckkopf häufig während des Druckvorgangs stoppt. Dies könnte das Problem beheben.
Festplattenspeichermodus	Dru. u. Sp., Nur drucken, Nur speich.
PSI-Fehlerblatt	Ein, Aus Wenn diese Option auf „Ein“ gesetzt ist, werden die Inhalte des Fehlers gedruckt, wenn ein PostScript-Fehler auftritt.
Kantenqualität verbessern	Ein, Aus Setzen Sie diese Option auf „Ein“, um die Druckqualität an den Kanten Ihrer Ausdrücke zu verbessern.
PDF-Wiedergabestufe	Stufe 1 bis 5. Stellen Sie im Normalfall 5 ein. Obwohl dadurch ein PS erstellt werden kann, das die PDF so originalgetreu wie möglich wiedergibt, können Sie möglicherweise nicht drucken. Wenn das der Fall ist, verringern Sie die Wiedergabestufe.
Alle Einst. lös.	Setzen Sie die PS-Einstellungen auf ihre Standardeinstellungen zurück.

Menüliste



Einstellungsoption		Einstellung/Zusatzerläuterung
Düsentestmuster während des Druckvorgangs drucken		Für jede Seite, Aus Druckt ein Düsentestmuster für eine beliebige Seite. Wenn diese Option eingesetzt ist, wird oben auf der Seite ein Testmuster für verstopfte Düsen gedruckt. Details zum Düsentestmuster finden Sie im Folgenden.  „Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 123
Gehalt. Auftr. Speich.		Ein, Aus Nur verfügbar, wenn die optionale Festplatteneinheit installiert ist. Wenn diese Option aus „Aus“ gesetzt ist, tritt ein Fehler auf und der Druck wird ausgesetzt, wenn es Unterschiede zwischen Optionen gibt, z. B. den Papierquelleneinstellungen und den Druckauftragseinstellungen. Wenn diese Option auf „Ein“ gesetzt ist, wird der Druck nicht ausgesetzt, wenn ein Fehler auftritt. Darüber hinaus werden Druckaufträge, die nicht den Druckeinstellungen entsprechen, auf der Festplatte als „Angehaltene Aufträge“ gespeichert. Gespeicherte angehaltene Aufträge können über das Menü „Druckauftrag“ fortgesetzt werden, nachdem bestimmte Vorgänge wie das Austauschen von Papier durchgeführt wurden.
PC-Verbindung via USB		Aktivieren, Deaktivieren
USB-I/F-Timeout-Einst.		20–600 Sekunden
Netzwerk-Setup		
Netzwerkstatus		
	Internetverbindungsstatus	Zeigt den Netzwerkverbindungsstatus an.
	Druckerstatusblatt	Druckt ein Netzwerkstatusblatt.
Verbindungsprüfung		Diagnostiziert den Netzwerkverbindungsstatus.
Erweitert		
	Gerätename	Zeigt den Gerätenamen.
	TCP/IP-Einrichtung	Legen Sie die IP-Adresse des Druckers fest.
	Proxy-Server	Verwenden, Nicht verwenden Wenn diese Option auf „Verwenden“ gesetzt ist, können Sie einen Proxy-Server konfigurieren.
	IPv6-Adresse	Aktivieren, Deaktivieren Wählen Sie, ob die IPv6-Funktion aktiviert oder deaktiviert werden soll.
	Verbindungsgeschw. und Duplex	Auto, 100BASE-TX Auto, 10BASE-T Halbduplex, 10BASE-T Vollduplex, 100BASE-TX Halbduplex, 100BASE-TX Vollduplex
	HTTP zu HTTPS weiterleiten	Aktivieren, Deaktivieren Wenn diese Option auf „Aktivieren“ gesetzt ist, wird für den Zugriff HTTP automatisch in HTTPS umgewandelt.
	IPsec/IP-Filterung deaktivieren	Aktivieren, Deaktivieren
	IEEE 802.1X deaktivieren	Zeigt die deaktivierten IEEE 802.1X-Einstellungen.
Systemadministration		

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellung/Zusatzerläuterung
Sicherheitseinstellungen	
Admin-Einstellungen	
Admin-Kennwort	Speichern, Ändern, Alle Einst. lös.
Sperrereinstellung	Ein, Aus
Kennwort verschlüsseln	Ein, Aus Starten Sie den Drucker neu, um die Kennwortverschlüsselungseinstellung anzuwenden. Wenn die den Drucker während des Neustarts ausschalten, könnten Daten beschädigt und die Druckereinstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt werden.
Festplatte formatieren	Nicht sicher (Schnell), Sicher (Schnell), Sicher (Vollständig) Wird nur angezeigt, wenn die Festplatte für das optionale Festplattenformat „Nicht sicher (Schnell)“ installiert ist. Sie können aus folgenden drei Formatierungstypen auswählen. <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Nicht sicher (Schnell): Löscht die Dateiverwaltungsinformationen der auf der Festplatte befindlichen Daten. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie den Drucker mit einer Festplatte verwenden möchten, die mit anderen Druckern verwendet wurde. <input type="checkbox"/> Sicher (Schnell): Überschreibt die gesamte Festplatte mit einem zufälligen Zeichenmuster. Dadurch werden Daten sicherer gelöscht als bei „Nicht sicher (Schnell)“. Es ist jedoch möglich, dass die Daten mit einem dedizierten Datenrettungswerkzeug wiederhergestellt werden können. <input type="checkbox"/> Sicher (Vollständig): Überschreibt die Daten mit einem zufälligen 00/FF-Datenmuster und prüft das Ergebnis dann mit einem Algorithmus gemäß dem Standard des US-Verteidigungsministeriums (DoD5220-22m). Bei dieser Option dauert das Formatieren länger als bei den anderen, es wird jedoch die höchste Sicherheitsstufe bei der Datenlöschung erzielt. Wählen Sie diese Einstellung, wenn vertrauliche Daten zu löschen sind.
Standardeinstellungen wiederh.	Netzwerkeinstellungen, Alle Einstellungen zurücksetzen




Versorgungsstatus

Zeigt die Menge der Resttinte oder die Modellnummer und den freien Platz im Wartungstank an.

Wenn  angezeigt wird, ist die Menge der Resttinte oder der im Wartungstank verbleibende freie Platz gering. Selbst wenn  angezeigt wird, können Sie weiterhin drucken, bis Sie zum Austausch aufgefordert werden. Bereiten Sie zeitnah neue Patronen oder einen Wartungstank vor.

Menüliste

Wartung

Einstellungsoption	Einstellung/Zusatzerläuterung
Druckkopf-Düsentest	Wählen Sie die Papiereinzugsmethode zum Drucken des Düsentestmusters. Details zum Düsentestmuster finden Sie im Folgenden.  „Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 123
Druckkopfreinigung	Reinigt die ausgewählte Farbe. Führen Sie diese Option nur dann aus, wenn Düsen verstopft sind.  „Druckkopfreinigung“ auf Seite 124
Powerreinigung	Reinigt die ausgewählte Farbe. Führen Sie diese Option nur dann aus, wenn Düsen selbst nach mehrmaligem Ausführen der normalen Druckkopfreinigung noch immer verstopft sind.  „Druckkopfreinigung“ auf Seite 124
Papierfetzen entfernen	Entfernt sämtliche Papierfetzen, die im Drucker zurückbleiben.
Tinte ersetzen	Zeigt die verbleibende Resttinte und die Modellnummer der Patrone an. Tippen Sie auf How to... (Wie Sie...) , um die Anleitungen zum Ersetzen auf dem Bildschirm anzuzeigen.
Wartungsbox ersetzen	Zeigt den verbleibenden freien Platz und die Modellnummer der Wartungsbox an. Tippen Sie auf How to... (Wie Sie...) , um die Anleitungen zum Ersetzen auf dem Bildschirm anzuzeigen.
Schneidvorr. Ersetzen	Sie können die Schneideeinrichtung ersetzen. Tippen Sie auf How to... (Wie Sie...) , um die Anleitungen zum Ersetzen auf dem Bildschirm anzuzeigen.
Schneidpos. Einstellen	-3,0 bis +3,0
SpectroProofer-Korrekturen	Wird nur angezeigt, wenn ein SpectroProofer installiert ist.
Teile reinigen	
Druckkopf reinigen	Sie können den Druckkopf reinigen. Tippen Sie auf Start , um den Druckkopf in die Reinigungsposition zu bewegen.
Bereich um Kappen reinigen	Sie können den Bereich um die Kappen reinigen. Tippen Sie auf Start , um den Druckkopf in die Reinigungsposition zu bewegen.
Transportieren oder Lagern	
Langzeitlagerung	Tippen Sie auf Start , um Tinte abzulassen. Sobald die Tinte abgelassen wurde, wird der Drucker automatisch ausgeschaltet.
Transport zwischen Benutzern	Tippen Sie auf Start , um Tinte abzulassen. Sobald die Tinte abgelassen wurde, wird der Drucker automatisch ausgeschaltet.
Tinte ablassen/nachfüllen	Füllt Tinte im Drucker nach, nachdem Tinte abgelassen wurde. Auto, PS3

Menüliste

Sprache wählen

Sie können die auf dem Bedienfeld angezeigte Sprache wählen. Wählen Sie eine der folgenden Sprachen aus.

Niederländisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Portugiesisch, Russisch, Chinesisch (Kurzzeichen), Spanisch, Chinesisch (Langzeichen)

Überprüfen von Informationen

Einstellungsoption	Einstellung/Zusatzerläuterung
Firmwareversion	Zeigt die Firmwareversionen für den Drucker, die Adobe PS3 Expansion Unit, den SpectroProofer Mounter, ILS30EP und die automatische Aufrolleinheit an.
Festplatteneinheit	Zeigt den Verbindungsstatus für die Festplatte an.
Adobe PS3 Expansion Unit	Zeigt den Verbindungsstatus für die Adobe PS3 Expansion Unit an.
SpectroProofer	Kalibrierfeld S/N, Gerätetemperatur, Lufttemperatur, Hintergrundfarbe Wird nur angezeigt, wenn ein SpectroProofer installiert ist.
Automatische Aufrolleinheit	Wird nur angezeigt, wenn eine automatische Aufrolleinheit installiert ist.
Walzenabstandswert beim letzten Druck	Zeigt den Walzenabstandswert beim letzten Druckvorgang an.
Netzwerk	Sie können den LAN-Verbindungsstatus anzeigen und ein Statusblatt drucken.

Wartung

Druckkopfwartung

Sie müssen eine Druckkopfwartung durchführen, wenn weiße Linien in Ausdrucken erscheinen oder die Druckqualität nachlässt.

Wartungsvorgänge

Mit den folgenden Druckerwartungsfunktionen können Sie den Druckkopf in einem guten Zustand halten und eine optimale Druckqualität sicherstellen. Führen Sie je nach Druckergebnis und Situation eine geeignete Wartung aus.

Autom. Reinigung

Wenn diese Option auf „Ein“ gesetzt ist, prüft der Drucker automatisch, ob Düsen verstopft sind, und führt eine Reinigung durch, wenn verstopfte Düsen erkannt wurden.

Hinweis:

- Die Funktion garantiert keine 100 %-ige Erkennung verstopfter Düsen.
- Bei der Erkennung verstopfter Düsen wird eine kleine Menge Tinte verbraucht.
- Tinte wird bei der automatischen Reinigung verbraucht.

Sie können den Zeitpunkt für den Düsentest unter „Autom. Reinigung“ ändern. Setzen Sie diese Option auf „Aus“, wenn Sie keine automatische Reinigung durchführen möchten.

 [„Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 113](#)

Hinweis:

Selbst wenn „Autom. Reinigung“ auf „Aus“ gesetzt ist, kann die automatische Reinigung durchgeführt werden, um die Druckqualität zu erhalten.

Druckkopf-Düsentest

Drucken Sie ein Düsentestmuster, um die Düsen auf Verstopfungen zu prüfen, wenn Sie den Drucker längere Zeit nicht benutzt haben oder bevor Sie einen wichtigen Auftrag drucken. Führen Sie eine Sichtprüfung des gedruckten Testmusters durch und reinigen Sie den Druckkopf, wenn Sie undeutliche oder fehlende Bereiche feststellen.

 [„Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 123](#)

Druckkopfreinigung

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie undeutliche oder fehlende Bereiche in Ausdrucken feststellen. Dabei wird die Druckkopfoberfläche gereinigt, um die Druckqualität zu verbessern. Abhängig vom Reinigungsumfang sind zwei Arten der Reinigung verfügbar: die normale Druckkopfreinigung und die starke Druckkopfreinigung.

 [„Druckkopfreinigung“ auf Seite 124](#)

Führen Sie im Normalfall eine normale Druckkopfreinigung durch. Wenn die Düsen selbst nach einer mehrmaligen normalen Druckkopfreinigung verstopft sind, führen Sie eine starke Reinigung durch.

Anpassen der Druckkopfposition

Passen Sie die Druckkopfposition an, wenn Linien falsch ausgerichtet sind oder wenn die Druckergebnisse körnig erscheinen. Die Druckkopfausrichtung korrigiert Fehlausrichtungen des Druckkopfes während des Druckvorgangs.

 [„Druckkopf-Justage“ auf Seite 126](#)

Anpassen des Papiereinzugs (Papiereinzug Einst.)

Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Streifenbildung (horizontale Streifen oder ungleichmäßige Farben) im Standarddruckbereich (bei Einzelblättern der Bereich ohne 1- bis 2-cm-Streifen am Papier unten) auch nach einer Druckkopfreinigung und Druckkopfausrichtung nicht beseitigen können.

 [„Papiereinzug Einst.“ auf Seite 129](#)

Wartung

Druckkopf-Düsentest

Düsentests können von einem Computer oder mithilfe des Bedienfeldes des Computers durchgeführt werden.

Vom Drucker aus

- 1 Stellen Sie sicher, dass Rollenpapier oder Einzelblatt A4 oder größer im Drucker eingelegt ist.

☞ „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 23

☞ „Laden und Herausnehmen der Einzelblätter“ auf Seite 29

- 2 Wählen Sie ein Papierformat, das dem Papier im Drucker entspricht.

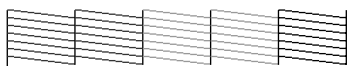
☞ „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 31

- 3 Tippen Sie auf **Menü — Wartung — Druckkopf-Düsentest**.

- 4 Tippen Sie auf **Starten**, um den Druck eines Testmusters zu starten.

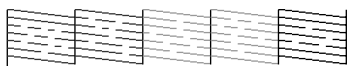
- 5 Prüfen Sie das gedruckte Muster anhand des folgenden Abschnitts.

Beispiel saubere Düsen



Wenn keines der Muster fehlt, sind die Druckkopfdüsen nicht verstopft. Tippen Sie auf **O**, um die Überprüfung der Düsen auf Verstopfungen zu beenden.

Beispiel verstopfte Düsen



Wenn Segmente im Düsentestmuster fehlen, tippen Sie auf **X**, um eine Druckkopfreinigung durchzuführen.

- 6 Wählen Sie die Reihe mit den Düsen, die Sie reinigen möchten, und tippen Sie dann auf **OK**.

Die Reinigung beginnt. Die Reinigung nimmt etwa 4 bis 9 Minuten in Anspruch.

- 7 Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um ein Testmuster zu drucken, und prüfen Sie die Ergebnisse, um zu bestimmen, ob das Problem behoben wurde.

Vom Computer aus

Für die Erläuterungen in diesem Abschnitt wird als Beispiel der Windows-Druckertreiber verwendet.

Verwenden Sie Epson Printer Utility 4 für Mac.

☞ „Funktionen von Epson Printer Utility 4“ auf Seite 66

- 1 Stellen Sie sicher, dass Rollenpapier oder Einzelblatt A4 oder größer im Drucker eingelegt ist.

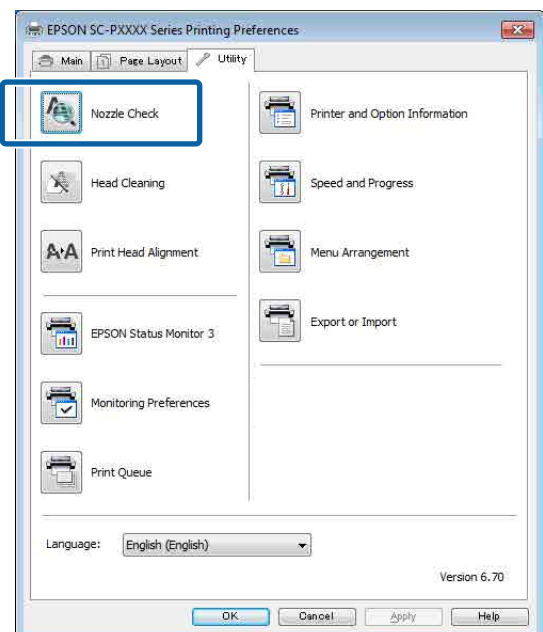
☞ „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 23

☞ „Laden und Herausnehmen der Einzelblätter“ auf Seite 29

- 2 Wählen Sie ein Papierformat, das dem Papier im Drucker entspricht.

☞ „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 31

- 3 Klicken Sie auf **Nozzle Check (Düsentest)** auf der Registerkarte **Utility (Utility)** im Bildschirm **Properties (Eigenschaften)** (oder **Printing preferences (Druckeinstellungen)**) des Druckertreibers.



Wartung

- 4** Klicken Sie auf **Print (Drucken)**.
Das Düsentestmuster wird gedruckt.
- 5** Überprüfen Sie das Düsentestmuster.
Wenn es kein Problem gibt, klicken Sie auf **Finish (Beenden)**.
Wenn es ein Problem gibt, klicken Sie auf **Clean (Reinigen)**.
Achten Sie nach dem Drucken eines Düsentestmusters darauf, dass der Musterdruck vollständig ist, bevor Sie die Daten drucken oder den Druckkopf reinigen.

Druckkopfreinigung

Die Druckkopfreinigung kann zwar vom Computer und vom Drucker aus durchgeführt werden, die Reinigungsprozeduren sind jedoch, wie nachfolgend erläutert, unterschiedlich.

Vom Drucker aus

Sie können aus zwei Reinigungsstärken wählen.

 „Vom Drucker aus“ auf Seite 124

Vom Computer aus

 „Vom Computer aus“ auf Seite 125

Hinweise zur Druckkopfreinigung

Bei der Druckkopfreinigung wird Tinte verbraucht.

Reinigen Sie den Druckkopf nur, wenn die Druckqualität nachlässt, z. B. wenn die Ausdrücke blasser werden bzw. Farben nicht stimmen oder fehlen.

Bei der Reinigung aller Düsen wird Tinte aus allen Farben verbraucht.

Selbst wenn Sie nur schwarze Tinte für den Schwarzweißdruck verwenden, werden auch Farbtinten verbraucht.

Bereiten Sie einen Ersatz-Wartungstank vor, wenn nicht ausreichend Kapazität im Tank vorhanden ist.

Wenn Sie die Druckkopfreinigung in kurzer Zeit mehrmals wiederholen, kann sich der Wartungstank rasch mit Tinte füllen, da Tinte nicht schnell aus dem Wartungstank verdunstet.

Powerreinigung verbraucht weitaus mehr Tinte als die Option Druckkopfreinigung im Menü Wartung.

Prüfen Sie vorher die restliche Tintenmenge und halten Sie eine neue Tintenpatrone bereit, bevor Sie die Reinigung bei niedrigem Tintenstand starten.

Wenn die Powerreinigung durchgeführt wurde und die Düsen noch immer verstopft sind, schalten Sie den Drucker über Nacht oder für einen längeren Zeitraum aus.

Nach einiger Zeit ohne Betrieb kann sich die verstopfte Tinte lösen.

Wenn die Düsen noch immer verstopft sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.

Vom Drucker aus

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

 [„Hinweise zur Druckkopfreinigung“ auf Seite 124](#)

- 1** Wählen Sie **Menü — Wartung — Druckkopfreinigung** auf dem Bedienfeld.
- 2** Wählen Sie die Düsenreihen für die Reinigung.
Wählen Sie die Farbpaare mit verblassten oder fehlenden Segmenten im Testmuster.
- 3** Tippen Sie auf OK, um die Reinigung zu starten.
Die Druckkopfreinigung nimmt etwa 4 bis 9 Minuten in Anspruch.

Hinweis:

*Je mehr Farbpaare Sie wählen, je länger nimmt die Reinigung in Anspruch. Abhängig vom Zustand der Düsen und der Einstellung **Max. Wiederholungen autom. Reinigung** kann diese Funktion bis zu 32 Minuten in Anspruch nehmen.*

Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

- 4** Tippen Sie auf **Ja**, um ein Testmuster zu drucken und die Düsen auf Verstopfungen zu prüfen.
Wenn Sie keinen **Düsentest** durchführen möchten, tippen Sie auf **Nein**, um das Menü zu verlassen.

Wartung

Wenn die Düsen noch immer verstopft sind, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 mehrmals. Wenn verstopfte Düsen selbst nach mehrmaliger Reinigung nicht gereinigt werden können, lesen Sie die folgenden Informationen zum Durchführen einer **Powerreinigung**.

Powerreinigung

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

 „Hinweise zur Druckkopfreinigung“ auf Seite 124

1 Wählen Sie **Menü — Wartung — Powerreinigung** auf dem Bedienfeld.

2 Wählen Sie die Düsenreihen für die Powerreinigung.

Wählen Sie die Farbpaare mit verblassten oder fehlenden Segmenten im Testmuster.

3 Drücken Sie die Taste **OK**, um mit der Powerreinigung zu beginnen.

Die Powerreinigung nimmt etwa 8 Minuten in Anspruch.

Hinweis:

Je mehr Farbpaare Sie wählen, je länger nimmt die Reinigung in Anspruch. Abhängig vom Zustand der Düsen kann sie bis zu 32 Minuten in Anspruch nehmen.

Wenn die Powerreinigung abgeschlossen ist, kehren Sie zum Bildschirm zurück, der vor der Reinigung angezeigt wurde.

4 Tippen Sie auf **Ja**, um ein Testmuster zu drucken und die Düsen auf Verstopfungen zu prüfen.

Wenn Sie keinen Düsentest durchführen möchten, tippen Sie auf **Nein**, um das Menü zu verlassen.

Vom Computer aus

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

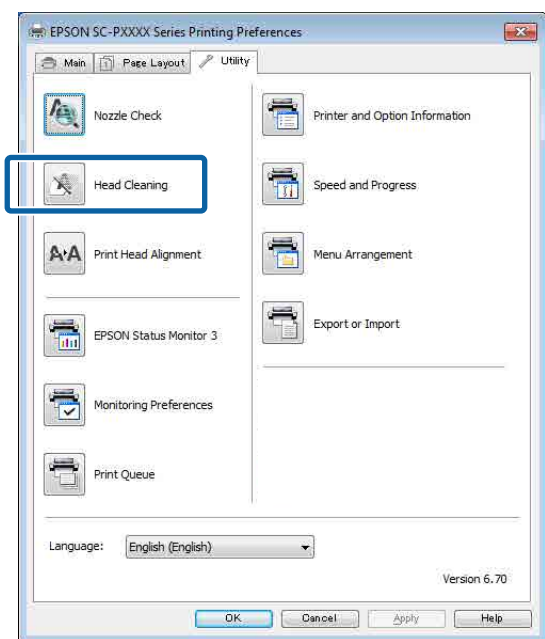
 „Hinweise zur Druckkopfreinigung“ auf Seite 124

Für die Erläuterungen in diesem Abschnitt wird als Beispiel der Windows-Druckertreiber verwendet.

Verwenden Sie Epson Printer Utility 4 für Mac.

 „Verwenden von Epson Printer Utility 4“ auf Seite 66

1 Klicken Sie auf **Head Cleaning (Druckkopfreinigung)** auf der Registerkarte **Utility (Utility)** im Bildschirm **Properties (Eigenschaften)** (oder **Printing preferences (Druckeinstellungen)**) des Druckertreibers.



Wählen Sie **Clean All Colors (Alle Farben reinigen)**, um alle Druckköpfe (Düsen) zu reinigen.

Bei Auswahl von **Auto Select (Automatische Auswahl)** wird ein Düsentest durchgeführt und es werden nur verstopfte Druckköpfe (Düsen) gereinigt. Die Reinigung wird nicht durchgeführt, wenn die Druckköpfe (Düsen) nicht verstopft sind.

2 Klicken Sie auf **Start**.

Die Druckkopfreinigung startet und nimmt etwa 4 bis 9 Minuten in Anspruch.

Wartung

Hinweis:

Wenn **Automatischer Düsentest** auf Ein festgelegt ist, werden die Düsen nach der Druckkopfreinigung getestet und im Falle von Verstopfungen wird eine automatische Reinigung durchgeführt. Abhängig vom Zustand der Düsen und der Einstellung **Max. Wiederholungen autom. Reinigung** kann diese Funktion bis zu 32 Minuten in Anspruch nehmen.

3 Klicken Sie auf **Print Nozzle Check Pattern (Düsentestmuster drucken)**.

Bestätigen Sie das Düsentestmuster.

Wenn Segmente im Düsentestmuster verblasst sind oder fehlen, klicken Sie auf **Cleaning (Reinigung)**.

Wenn Sie die Düsenverstopfungen auch nach mehreren Reinigungsvorgängen hintereinander nicht beheben können, wählen Sie **Schwer** im Menü **Druckkopfreinigung** auf dem Bedienfeld des Druckers.

 „Vom Drucker aus“ auf Seite 124

Druckkopf-Justage

Wenn Linien fehlerhaft ausgerichtet oder die Druckergebnisse körnig sind, nehmen Sie eine Druckkopfausrichtung vor.

Der Druckkopf sprüht bei der Bewegung nach links und rechts während des Drucks Tinte aus. Da ein geringfügiger Abstand (Lücke) zwischen der Papieroberfläche und dem Druckkopf besteht, kann eine Druckfehlausrichtung aufgrund der Papierdicke, Änderungen von Temperatur und Luftfeuchtigkeit und internem Bewegungsmoment bei der Bewegung des Druckkopfs auftreten.

Wählen Sie „Unidirektionale Ausrichtung“ oder „Bidirektionale Ausrichtung“.

Elementname	Erläuterung
Unidirektionale Ausrichtung	Korrigiert Abweichungen in der Druckposition für unidirektionalen Druck für alle Farben.
Bidirektionale Ausrichtung	Korrigiert Abweichungen in der Druckposition für bidirektionalen Druck für alle Farben.


Sie können außerdem die automatische Anpassung und die manuelle Anpassung für jedes Menü wählen.

- Automatische Justage**
Normalerweise empfehlen wir diese Methode, da sie selten Probleme verursacht und einfach ausgeführt werden kann. Zum Abschluss der Korrekturen werden etwa 9 bis 35 Minuten benötigt. Die benötigte Zeit variiert abhängig vom ausgewählten Menü.
- Manuelle Justage**
Verwenden Sie diese Option, wenn Sie keine automatische Justage durchführen können oder mit den Ergebnissen bei der Verwendung von Auto nicht zufrieden sind. Überprüfen Sie die auf dem Papier gedruckten Justagemuster und geben Sie die optimalen Korrekturwerte ein.

Hinweise zur Druckkopfausrichtung

Die Korrekturen werden abhängig vom im Drucker eingelegten Papier durchgeführt.

Stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt eingelegt wurde und dass **Papiertyp wählen** ausgewählt wurde.

 „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 23

 „Laden und Herausnehmen der Einzelblätter“ auf Seite 29

Bei der Verwendung von im Handel erhältlichen Papier sollten Sie zunächst die benutzerdefinierten Papierinformationen registrieren.

 „Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier“ auf Seite 177

Stellen Sie sicher, dass die Düsen nicht verstopft sind.

Bei verstopften Düsen wird die Justage möglicherweise nicht korrekt durchgeführt. Drucken Sie das Testmuster, führen Sie eine Sichtprüfung durch und führen Sie falls nötig eine Druckkopfreinigung durch.

 „Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 123

Wartung

Die automatische Justage kann bei Verwendung des folgenden Papiers nicht verwendet werden:

- Normalpapier
- Enhanced Matte Poster Board (Matte Posterpappe extra)
- Transparentes oder farbiges Papier

Führen Sie bei der Verwendung dieser Papiertypen eine manuelle Justage durch.

 „Anpassen der Druckkopfposition“ auf Seite 127

Stellen Sie bei der automatischen Justage sicher, dass kein externes Licht (direktes Sonnenlicht) in den Drucker hineingelangt.

Andernfalls lesen Sie Druckersensoren das Justagemuster möglicherweise nicht richtig. Wenn die automatische Justage nicht durchgeführt werden kann, auch nachdem Sie sich vergewissert haben, dass kein externes Licht in den Drucker gelangt, führen Sie eine manuelle Justage durch.


 „Anpassen der Druckkopfposition“ auf Seite 127

Anpassen der Druckkopfposition

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

 „Hinweise zur Druckkopfausrichtung“ auf Seite 126

1 Stellen Sie sicher, dass Rollenpapier oder Einzelblattpapier mit 388 mm oder größer im Drucker eingelegt ist.

 „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 23

 „Laden und Herausnehmen der Einzelblätter“ auf Seite 29

Bei der Verwendung von im Handel erhältlichen Papier sollten Sie zunächst die benutzerdefinierten Papierinformationen registrieren.

 „Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier“ auf Seite 177

2 Wählen Sie ein Papierformat, das dem Papier im Drucker entspricht.

 „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 31

3 Wählen Sie **Menü — Papiereinstellung — Eingelegtes Papier — Druckeinstellungen — Druckköpfe anpassen** auf dem Bedienfeld.

4 Wählen Sie **Unidirektionale Ausrichtung** oder **Bidirektionale Ausrichtung**.

Element-name	Erläuterung
Unidirektionale Ausrichtung	Korrigiert Abweichungen in der Druckposition für unidirektionalen Druck. Zum Abschluss der Korrekturen werden etwa 25 bis 35 Minuten benötigt. Die benötigte Zeit variiert abhängig vom ausgewählten Menü.
Bidirektionale Ausrichtung	Korrigiert Abweichungen in der Druckposition für bidirektionalen Druck. Zum Abschluss der Korrekturen werden etwa 9 bis 13 Minuten benötigt. Die benötigte Zeit variiert abhängig vom ausgewählten Menü.

5 Wählen Sie „Auto“ oder „Manuell“.

Bei Auswahl von „Auto“ fahren Sie fort mit Schritt 6.

Bei Auswahl von „Manuell“ fahren Sie fort mit Schritt 7.

Element-name	Erläuterung
Auto	Der Sensor liest das Korrekturmuster, das gedruckt wurde, und speichert automatisch den für den Drucker optimalen Justierwert. Diese Methode wird normalerweise empfohlen.
Manuell	Überprüfen Sie die auf dem Papier gedruckten Justagemuster und geben Sie die optimalen Korrekturwerte ein. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie keine automatische Justage durchführen können oder mit den Ergebnissen bei der Verwendung von Auto nicht zufrieden sind.

Wartung

6 Drücken Sie **Starten**, um mit dem Anpassen der Druckkopfposition zu beginnen.
 Der Sensor liest das Korrekturmuster während des Druckens und speichert automatisch den für den Drucker optimalen Justierwert.
 Wenn die Justage abgeschlossen ist, kehren Sie zum Bildschirm zurück, der vor der Justage angezeigt wurde. Prüfen Sie die Justageresultate um zu überprüfen, ob Körnigkeit oder Fehlausrichtung weiterhin in den Druckergebnissen austritt.
 Wenn Sie mit den Ergebnissen der Anpassung nicht zufrieden sind, nehmen Sie eine manuelle Anpassung vor.

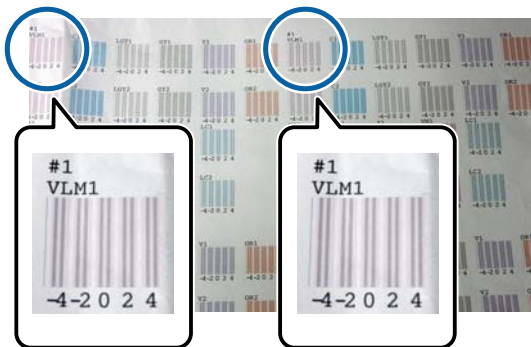
7 Drücken Sie **Starten**, um mit dem Anpassen der Druckkopfposition zu beginnen.
 Das Justagemuster wird auf das eingelegte Papier gedruckt.

Hinweis:
 Für Einzelblätter werden mehrere Justagemuster gedruckt. Sobald der Druck des ersten Blatts abgeschlossen ist, legen Sie das nächste Blatt ein.

8 Prüfen Sie das gedruckte Anpassungsmuster und geben Sie dann den eingestellten Wert auf dem Bedienfeld ein.

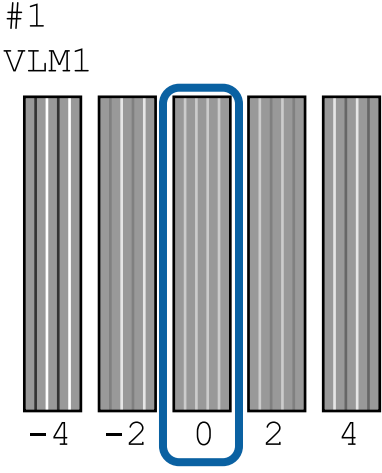
Unidirektionale Ausrichtung

(1) Prüfen Sie die Anpassungsposition für #1 VLM1.

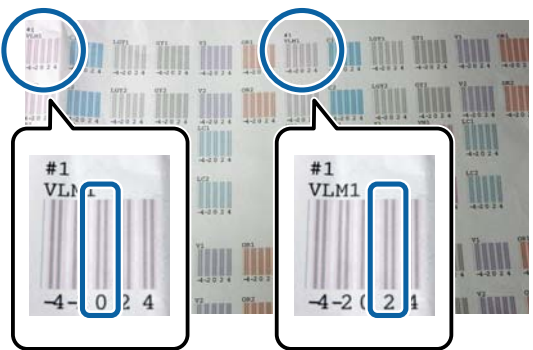


Im obigen Foto können Sie #1 VLM1 an zwei Stellen sehen. Die gedruckte Zahl variiert jedoch in Abhängigkeit von der Papier-Breite.

(2) Achten Sie auf die Nummern der Muster mit den wenigsten weißen Linien oder in denen die weißen Linien den gleichmäßigsten Abstand aufweisen.
 Im folgenden Beispielbild ist „0“ die beste Wahl.



(3) Ermitteln Sie den Durchschnittswert für alle mit #1 VLM1 gekennzeichneten Anpassungsmuster.



$$(0 + 2) / 2 = 1$$

Wenn die berechnete Nummer keine Ganzzahl ist, wird sie auf die erste Dezimalstelle gerundet.

$$(1 + 2) / 2 = 1,5 \rightarrow 2$$

(4) Geben Sie den Einstellungswert auf dem Bedienfeld ein.

(5) Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bedienfeld, um den Einstellungswert für alle Farben auf die gleiche Weise einzugeben.

Wartung

Bidirektionale Ausrichtung

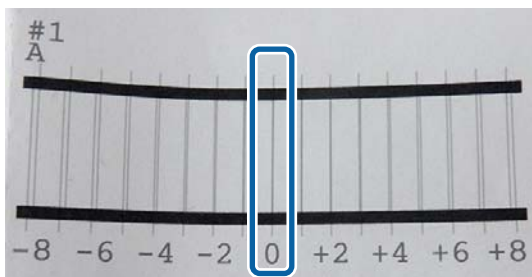
(1) Prüfen Sie die Anpassungsposition für #1 A.



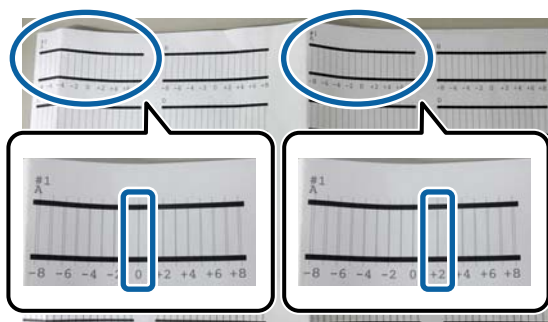
Im obigen Foto können Sie #1 A an zwei Stellen sehen. Die gedruckte Zahl variiert jedoch in Abhängigkeit von der Papier-Breite.

(2) Ermitteln Sie die Nummer des Musters mit den wenigsten Linien (die Linien überlappen im Wesentlichen).

Im folgenden Beispielbild ist „0“ die beste Wahl.



(3) Ermitteln Sie den Durchschnittswert für alle mit #1 A gekennzeichneten Anpassungsmuster.



$$(0 + 2) / 2 = 1$$

Wenn die berechnete Nummer keine Ganzzahl ist, wird sie auf die erste Dezimalstelle gerundet.

$$(1 + 2) / 2 = 1,5 \rightarrow 2$$

(4) Geben Sie den Einstellungswert auf dem Bedienfeld ein.

(5) Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bedienfeld, um den Einstellungswert für alle Farben auf die gleiche Weise einzugeben.

9

Nach der Eingabe der Werte für alle Tintenfarben kehren Sie zum Bildschirm zurück, der angezeigt wurde, bevor die Druckkopfausrichtung durchgeführt wurde. Prüfen Sie die Justageresultate um zu überprüfen, ob Körnigkeit oder Fehlausrichtung weiterhin in den Druckergebnissen austritt.

Papiereinzug Einst.

Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Streifenbildung (horizontale Streifen oder ungleichmäßige Farben) im Standarddruckbereich (bei Einzelblättern der Bereich ohne 1- bis 2-cm-Streifen am Papier unten) auch nach einer Druckkopfreinigung und Druckkopfausrichtung nicht beseitigen können.

Wählen Sie für die Ausrichtung **Bildgenauigkeit priorisieren** und **Längengenauigkeit priorisieren**. Wir empfehlen für die Ausrichtung normalerweise die Option **Bildgenauigkeit priorisieren**.

Bildgenauigkeit priorisieren

Die Anpassungsmuster werden gedruckt. Nehmen Sie Anpassungen vor, während Sie die Anpassungsmuster visuell prüfen. Dieses Vorgehen ist für das Drucken von Bildern geeignet, bei denen die Bildqualität im Vordergrund stehen muss.

Längengenauigkeit priorisieren

Drucken Sie die Messpositionen. Messen und passen Sie den Abstand für die Messpositionen an. Dieses Vorgehen ist für das Drucken von Bildern geeignet, bei denen Abmessungen und Länge, z. B. bei CAD, im Vordergrund stehen müssen.

Wartung

Auswählen von Papiereinzugseinstellung

- 1 Legen Sie das Papier ein.
Legen Sie Papier ein, das 400 mm breit und 560 mm lang ist.
[☞ „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 23](#)
[☞ „Laden und Herausnehmen der Einzelblätter“ auf Seite 29](#)
Bei der Verwendung von im Handel erhältlichen Papier sollten Sie zunächst die benutzerdefinierten Papierinformationen registrieren.
[☞ „Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier“ auf Seite 177](#)
- 2 Wählen Sie ein Papierformat, das dem Papier im Drucker entspricht.
[☞ „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 31](#)
- 3 Wählen Sie **Menü — Papireinstellungen — Eingelegtes Papier — Druckeinstellungen — Druckköpfe anpassen** auf dem Bedienfeld.
- 4 Wählen Sie **Bildgenauigkeit priorisieren** oder **Längengenauigkeit priorisieren**.
- 5 Tippen Sie auf die Schaltfläche **Starten**, um ein Anpassungsmuster oder Messpositionen zu drucken.

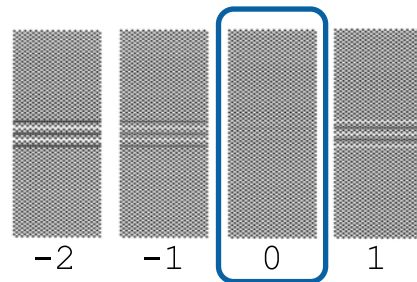
6

Prüfen Sie das gedruckte Anpassungsmuster oder die Messpositionen und geben Sie dann den eingestellten Wert auf dem Bedienfeld ein.

Bildgenauigkeit priorisieren

(1) Prüfen Sie das Anpassungsmuster. Ermitteln Sie das Muster mit den am wenigsten sichtbaren Linien und notieren Sie die Musternummer.

Die folgende Abbildung zeigt beispielsweise, dass „0“ die wenigsten Linien aufweist. Geben Sie „0“ auf dem Bedienfeld ein und drücken Sie dann **OK**.

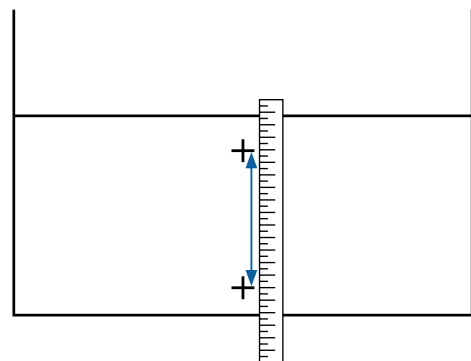


(2) Das zweite Anpassungsmuster wird gedruckt.

(1) Prüfen Sie dieses Anpassungsmuster auf die gleiche Weise.

Längengenauigkeit priorisieren

(1) Messen Sie den Abstand der Messpositionen mit einem Lineal. Verwenden Sie ein Lineal, das Abstände in Schritten von 0,5 mm messen kann.



(2) Geben Sie die Messpositionen auf dem Bedienfeld ein und drücken Sie dann **OK**.

Verbrauchsmaterial austauschen

Tintenpatronen austauschen

Wurde eine der installierten Tintenpatronen aufgebraucht, ist der weitere Druck nicht möglich.

Wenn eine Tintenpatrone während des Druckens leer wird, können Sie nach dem Ersetzen der Tintenpatrone weiterdrucken.

Wenn Sie fast erschöpfte Tintenpatronen verwenden, müssen Sie die Tintenpatrone beim Drucken möglicherweise ersetzen. Wenn Sie die Tintenpatrone während des Drucks ersetzen, könnten Farben je nachdem, wie die Tinte trocknet, möglicherweise unterschiedlich aussehen. Falls Sie Probleme wie dieses vermeiden möchten, sollten Sie die Patrone vor dem Druck austauschen. Sie können die entfernte Tintenpatrone künftig weiterhin nutzen, bis die Tintenpatrone verbraucht ist.

Unterstützte Tintenpatronen

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 161

Ersetzen von Tintenpatronen

Sie können mit der gleichen Prozedur alle Tintenpatronen ersetzen.

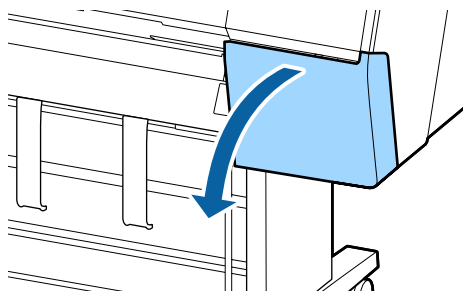
Wichtig:

Es wird empfohlen, ausschließlich originale Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit von Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Bedingungen fehlerhaftes Verhalten des Druckers bewirken. Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.

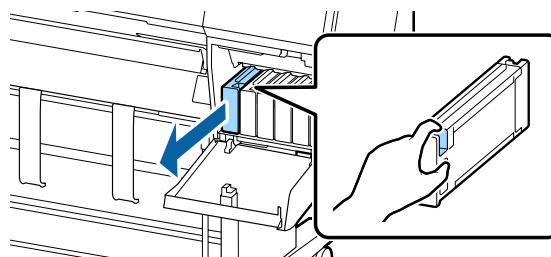
Hinweis:

Sie können den Wartungskasten ersetzen, während Sie den Vorgang auf dem Bildschirm anzeigen. Um den Vorgang auf dem Bildschirm anzuzeigen, tippen Sie im Startbildschirm auf **MENÜ – Wartung – Tinte ersetzen**.

1 Öffnen Sie die Tintenabdeckung .



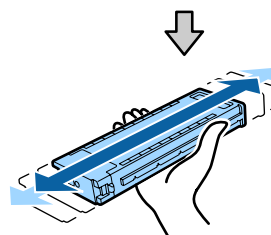
2 Ziehen Sie die Tintenpatrone heraus.



Wichtig:

Da herausgenommene Tintenpatronen an der Tintenversorgungsöffnung mit Tinte bedeckt sein können, achten Sie beim Herausnehmen von Patronen darauf, dass in den Umgebungsbereich keine Tinte gelangt.

3 Nehmen Sie die neue Tintenpatrone aus der Verpackung. Schütteln Sie die Tintenpatrone 10 Sekunden lang 30-mal horizontal in ca. 10 cm weiten Bewegungen (siehe Abbildung).



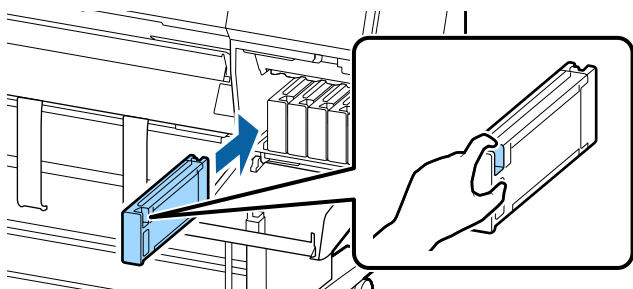
Wartung

! Wichtig:

Berühren Sie nicht den IC-Chip an den Tintenpatronen. Das einwandfreie Drucken könnte sonst nicht möglich sein.

4 Schieben Sie die Tintenpatrone fest hinein.

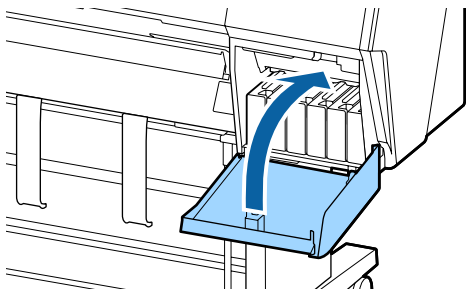
Stimmen Sie die Farbe der Tintenpatrone mit der Farbe auf dem Etikett hinten auf der Tintenabdeckung ab.



! Wichtig:

Setzen Sie in jeden Schacht eine Tintenpatrone ein. Wenn ein Schacht leer ist, können Sie nicht drucken.

5 Schließen Sie die Abdeckung.



Ersetzen des Maintenance Box (Wartungstank)

Wenn die Meldung **Nicht genug Platz** angezeigt wird, ersetzen Sie den angegebenen Maintenance Box (Wartungstank).

Unterstützte Maintenance Box (Wartungstank)

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 161

! Wichtig:

Verwenden Sie keine Wartungstanks, die herausgenommen und über einen längeren Zeitraum offen stehen gelassen wurden. Die Tinte auf den Innenseiten wird trocken und hart sein und nicht mehr genügend Tinte aufnehmen können.

Ersetzen von Tintenpatronen

Im Folgenden wird die Anzahl der Wartungstanks sowie die Installationspositionen angezeigt.

SC-P9500 Series: 2 (links und rechts)

SC-P7500 Series: 1 (nur rechts)

Ersetzen Sie den Maintenance Box (Wartungstank) auf der Seite mit der Meldung **Nicht genug Platz**. Der Auswechsellprozess ist für beide Seiten identisch. Wenn Sie beide Seiten ersetzen müssen, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5.

! Wichtig:

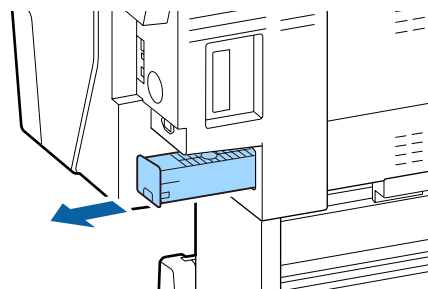
Ersetzen Sie den Maintenance Box (Wartungstank) nicht während des Druckvorgangs. Es könnte Abfalltinte austreten.

Hinweis:

Sie können den Wartungskasten ersetzen, während Sie den Vorgang auf dem Bildschirm anzeigen. Um den Vorgang auf dem Bildschirm anzuzeigen, tippen Sie im Startbildschirm auf **MENÜ — Wartung — Wartungsbox ersetzen**.

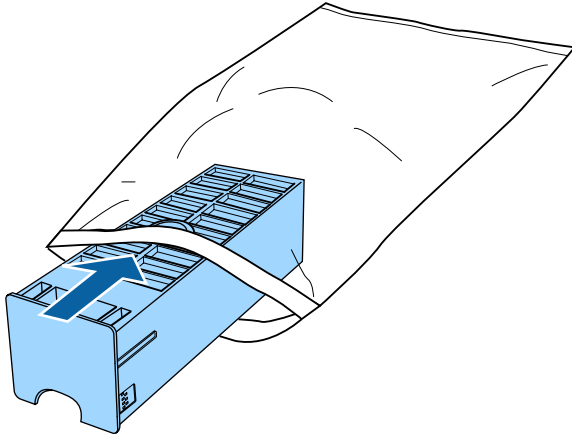
1 Nehmen Sie den neuen Wartungstank aus der Verpackung.

2 Nehmen Sie den Wartungstank heraus, ohne ihn zu neigen.

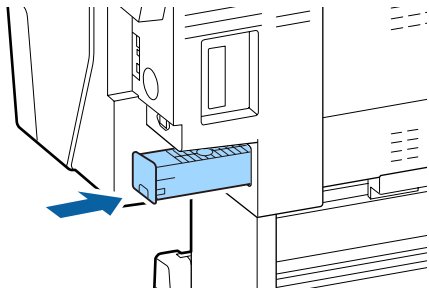


Wartung

- 3** Platzieren Sie den gebrauchten Wartungstank in den mit dem neuen Wartungstank gelieferten klaren Beutel und achten Sie darauf, dass der Reißverschluss fest geschlossen ist.



- 4** Setzen Sie den neuen Wartungstank ein.



! Wichtig:

Berühren Sie nicht den IC-Chip am Wartungstank. Hierdurch können sowohl der normale Betrieb als auch der Druckbetrieb beeinträchtigt werden.

Ersetzen des Papierschneiders

Ersetzen Sie das Schneidwerk, wenn das Papier nicht mehr sauber abgeschnitten wird.

Unterstützte Schneideeinrichtungen

☞ „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 161

Zum Ersetzen des Schneidwerks wird ein Kreuzschlitz-Schraubendreher benötigt. Stellen Sie vor dem Wechseln des Schneidwerks sicher, dass Sie einen Kreuzschlitz-Schraubendreher zur Hand haben.

! Wichtig:

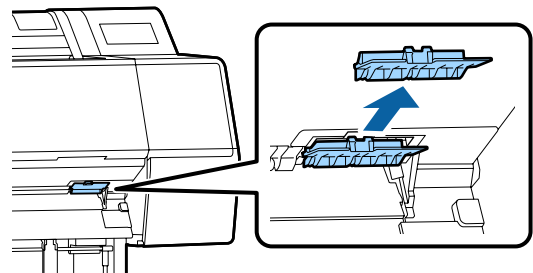
Achten Sie darauf, dass Sie die Schneideklinge nicht beschädigen. Wenn Sie sie fallen lassen oder gegen harte Objekte stoßen, kann die Schneideklinge abbrechen.

Bei der Installation des SpectroProofer-Halters (Option)

Sie können die Schneidwerk-Ersatzabdeckung nicht öffnen, wenn der SpectroProofer-Halter installiert ist. Entfernen Sie den SpectroProofer-Halter bevor dem Auswechseln des Schneidwerks und bringen Sie ihn dann wieder an. Beziehen Sie sich für das Entfernen auf das mit dem Halter mitgelieferte Handbuch und folgen Sie den Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge, um ihn wieder anzubringen.

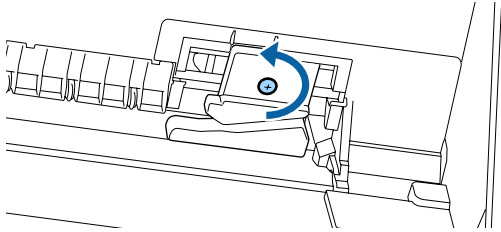
☞ „SpectroProofer Mounter 24"/44" Installationshandbuch“ (Booklet)

- 1** Entfernen Sie das Papier vollständig aus dem Drucker.
 - ☞ „Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 28
 - ☞ „Entfernen von Einzelblättern und Posterpappe“ auf Seite 30
- 2** Tippen Sie im Startbildschirm auf **Menü — Wartung — Schneideeinrichtung ersetzen**.
- 3** Tippen Sie auf **Starten**, um die Schneideeinrichtung in die Ersatzposition zu verschieben.
- 4** Drücken Sie den Knopf auf der Schneidwerk-Ersatzabdeckung und ziehen Sie ihn dann herunter und zu sich, um ihn zu entfernen.



Wartung

- 5** Lösen Sie die Schraube, die das Schneidwerk fixiert, mit einem Kreuzschraubenzieher.

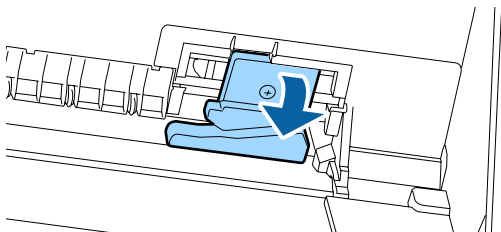


- 6** Entfernen Sie das alte Schneidwerk aus dem Drucker.

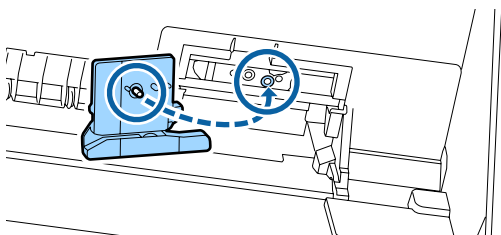


Vorsicht:

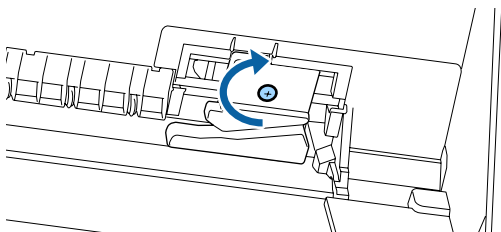
Bewahren Sie das Schneidwerk außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Die Klinge des Schneidwerks könnte Verletzungen verursachen. Wechseln Sie das Schneidwerk mit besonderer Vorsicht.



- 7** Setzen Sie das neue Schneidwerk ein.
Setzen Sie eine Schraube auf der Schneidwerkseite der Einlassung am Drucker ein.



- 8** Ziehen Sie die Schraube mit einem Kreuzschraubenzieher an, um das Schneidwerk zu fixieren.

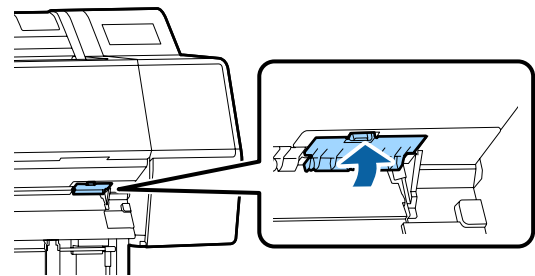


! Wichtig:

Ziehen Sie die Schrauben der Schneideeinrichtung fest an, da die Schnittposition andernfalls verschoben oder verdreht werden kann.

- 9** Setzen Sie die Basis der Schneidwerk-Ersatzabdeckung an der richtigen Position ein und drücken Sie den oberen Teil hinein.

Drücken Sie, bis Sie ein Klicken hören.



- 10** Drücken Sie nach dem Ersetzen der Schneideinrichtung die Taste OK.

Das Schneidwerk kehrt in seine Originalposition zurück.

Der Austausch des Schneidwerks ist abgeschlossen, wenn der Bildschirm auf dem Bedienfeld zum vor dem Austauschvorgang angezeigten Bildschirm zurückkehrt.

Wartung

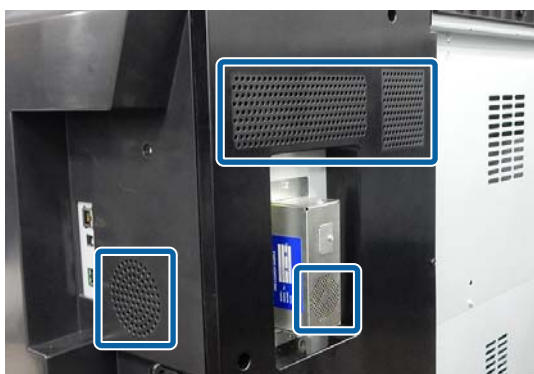
Drucker reinigen

Damit Sie für Ihren Drucker immer den optimalen Betriebszustand erhalten, reinigen Sie ihn regelmäßig (ca. einmal im Monat).

Reinigen der Außenseite

- 1 Entfernen Sie das Papier vollständig aus dem Drucker.
- 2 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Verwenden Sie ein weiches, sauberes Tuch und entfernen Sie vorsichtig Staub oder Schmutz.

Reinigen Sie insbesondere die Rückseite und Seiten, sodass sich kein Staub ansammelt. (Die nachfolgende Abbildung zeigt den Drucker bei angeschlossener Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit.)



Falls der Drucker stark verschmutzt ist, feuchten Sie das Tuch mit Wasser und etwas neutralem Reiniger an; wringen Sie das Tuch dann gründlich aus, bevor Sie die Druckeroberfläche abwischen. Beseitigen Sie anschließend mit einem trockenen Tuch jegliche Restfeuchte.

! Wichtig:

Verwenden Sie nie Benzol, Verdünner oder Alkohol zum Reinigen des Druckers. Sie könnten Verfärbungen und Verformungen verursachen.

Reinigen des Innenraums

Reinigen Sie die Andruckrollen, wenn die Ausdrucke verschmiert oder verschmutzt sind.

Tinte und Papierteilchen, die an den Walzen haften, sollten entfernt werden, da sie andernfalls das Papier verschmutzen würden.

! Wichtig:

Werden Staub und Papierteilchen nicht von den Walzen entfernt, könnten die Düsen verstopfen oder der Druckkopf beschädigt werden.

Reinigen der Walze

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Walze durch Einziehen von Normalpapier zu reinigen.

- 1 Schalten Sie den Drucker ein und beladen ihn mit dem breitesten verfügbaren Rollenpapier.
[„Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 23](#)
- 2 Tippen Sie auf — **Vorwärts**.
Das Papier wird eingezogen, während **Vorwärts** gedrückt wird. Wenn das Papier nicht mehr verschmutzt ist, ist die Reinigung abgeschlossen.
- 3 Schneiden Sie das Papier nach der Reinigung ab.
Tippen Sie auf — **Schneiden**, um das Papier zu schneiden.

Reinigen des Druckerinneren

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Warten Sie eine Minute.

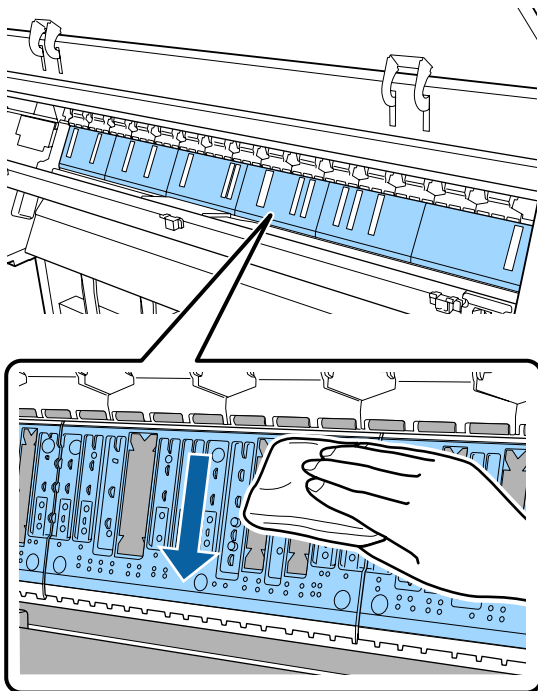
Wartung

- 3** Öffnen Sie die vordere Abdeckung und verwenden Sie ein weiches, sauberes Tuch, um vorsichtig Staub und Schmutz im Innern des Druckers zu entfernen.

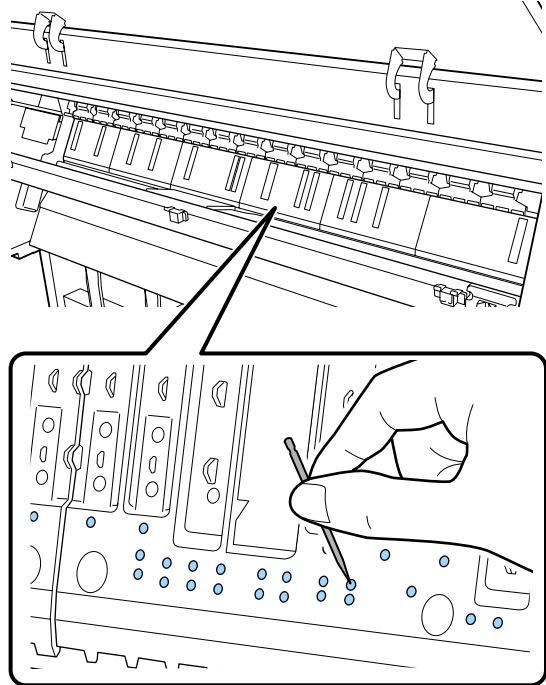
Wischen Sie den in der nachfolgenden Abbildung blau markierten Bereich gründlich ab. Um die Verteilung von Schmutz zu vermeiden, wischen Sie von oben nach unten. Falls der Drucker stark verschmutzt ist, feuchten Sie das Tuch mit Wasser und etwas neutralem Reiniger an; wringen Sie das Tuch dann gründlich aus, bevor Sie die Druckeroberfläche abwischen. Trocken Sie das Innere des Druckers anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

! Wichtig:

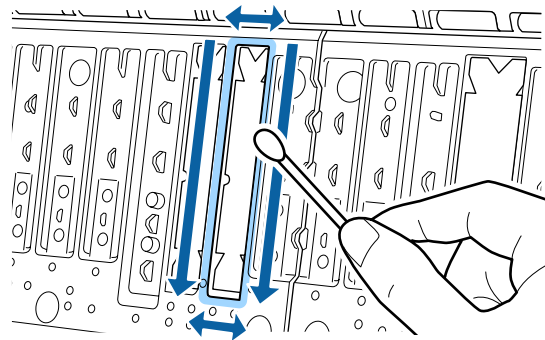
Achten Sie beim Reinigen darauf, die in der nachfolgenden Abbildung grau markierten Roller, Kissen für den Randlosdruck und Tintenschläuche nicht zu berühren. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen oder verschmutzten Ausdrucken kommen.



- 4** Wenn sich Papierpartikel, die wie weißer Staub aussehen, auf der Walze angesammelt haben, drücken Sie sie mit einem Zahnstocher o. ä. hinein.



- 5** Verwenden Sie ein handelsübliches Wattestäbchen, um Papierpartikel und Staub von den Innenkanten der Kissen für den Randlosdruck wie in der Abbildung unten gezeigt abzuwischen.



! Wichtig:


Reiben Sie nicht zu stark an den Kissen für den Randlosdruck. Andernfalls könnten sich die Kissen für den Randlosdruck ablösen oder anheben und so eine Fehlfunktion oder einen Papierstau verursachen.

- 6** Schließen Sie nach der Reinigung die Vorderabdeckung.

Fehlersuchanleitung

Maßnahmen, die beim Anzeigen einer Meldung durchzuführen sind

Wenn der Drucker eine der nachfolgenden Meldungen anzeigt, beziehen Sie sich auf die genannte Lösung und ergreifen Sie die notwendigen Schritte.

Meldungen	Maßnahme
SpectroProofer-Fehler Siehe Dokumentation für Informationen zur Problembehebung. NN (wobei NN die Fehlernummer ist)	Die Lösung ist von der Fehlernummer abhängig. Siehe folgende Tabelle.  „SpectroProofer-Fehler“ auf Seite 137




SpectroProofer-Fehler

Wenn **SpectroProofer-Fehler** angezeigt wird, beziehen Sie sich für die Lösung auf die beiden Zahlen am Ende der Fehlernummer. Weitere Informationen zum Entfernen, Reinigen und Anbringen des Halters finden Sie im mitgelieferten Handbuch.

Wenn diese Meldung erneut auf der LCD-Anzeige erscheint, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.

 Siehe [„Wo Sie Hilfe bekommen“ auf Seite 187](#)

Fehlersuchanleitung

Fehlernummer	Maßnahme
01	Der Halter ist nicht korrekt installiert. Schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie den Halter und installieren Sie ihn dann erneut.
13, 15	<p>Überprüfen Sie folgende Punkte.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Gibt es einen Fehler im Backing? Entfernen Sie den Halter und überprüfen Sie den Zustand des Backing. Wenn es nicht korrekt installiert ist, installieren Sie es erneut. Entfernen Sie Verpackungsmaterial oder Fremdsubstanzen zwischen den Medienhalteplatten und dem Backing. <input type="checkbox"/> Liegen Probleme im Bewegungsbereich des Druckschlittens vor? Entfernen Sie den Halter und überprüfen Sie die Basis und das Innere. Entfernen Sie Verpackungsmaterial und Fremdsubstanzen. <input type="checkbox"/> Liegen Probleme im Kalibrierfeldhalter vor? Entfernen Sie den Halter und überprüfen Sie den Status des Kalibrierfeldhalters. Wenn es nicht korrekt installiert ist, installieren Sie es erneut. <input type="checkbox"/> Verwenden Sie Papier, das nicht die erforderlichen Spezifikationen erfüllt? Verwenden Sie kein Papier, das nicht vom Halter unterstützt wird.  „Unterstützte Medien“ auf Seite 165 <input type="checkbox"/> Wird der Drucker in einer Umgebung verwendet, die nicht die erforderlichen Spezifikationen erfüllt? Stellen Sie sicher, dass Sie Drucker, Halter und Papier im Rahmen der erforderlichen Spezifikationen verwenden. Weitere Informationen zu den empfohlenen Umgebungsbedingungen für den Halter finden Sie im mitgelieferten Handbuch. Empfohlene Umgebung für den Drucker  „Technische Daten“ auf Seite 185
80	<p>Überprüfen Sie folgende Punkte.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Stimmen die Nummern auf dem ILS30EP und dem Kalibrierfeldetikett überein? Entfernen Sie den Halter und überprüfen Sie den ILS30EP und das Etikett des Kalibrierfeldes. Wenn Sie über mehrere ILS30EP verfügen, installieren Sie das Gerät, das der Nummer des Kalibrierfeldes entspricht. <input type="checkbox"/> Ist die Linse des ILS30EP oder das Kalibrierfeld beschmutzt? Beziehen Sie sich zur Reinigung dieser Teile auf das mit dem Halter mitgelieferte Handbuch.
Für andere Nummern als die obigen	<p>Notieren Sie sich die angezeigte Nummer und kontaktieren Sie den Kundendienst für Unterstützung. Wenn der Kundendienst für Ihr Land im Folgenden nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.</p> <p> Siehe „Wo Sie Hilfe bekommen“ auf Seite 187</p>

Fehlersuchanleitung

Wenn eine Wartungsanforderung/ Serviceanforderung auftritt

Fehlermeldungen	Maßnahme
<p>Wartungsaufforderung Teil bald ersetzen/Teil jetzt ersetzen XXXXXXXX</p>	<p>Eine Druckerkomponente hat bald das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support und teilen Sie den Wartungsanforderungscode mit. Sie können die Wartungsanforderungen erst löschen, wenn die Komponente ersetzt worden ist. Ein Kundendienstruf tritt auf, wenn Sie den Drucker weiterverwenden.</p>
<p>Kundendienst kontaktieren XXXX Fehler XXXX Aus- u. wieder ein- schalten. Ist dies ohne Erfolg, Code notieren und Kundendienst rufen.</p>	<p>Eine Serviceanforderung tritt auf, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Das Netzkabel nicht richtig angeschlossen ist <input type="checkbox"/> Ein Fehler auftritt, der nicht gelöscht werden kann <p>Wenn eine Serviceanforderung aufgetreten ist, beendet der Drucker automatisch den Druckvorgang. Schalten Sie den Drucker aus, trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose und von der Netzanschlussbuchse am Drucker und stellen Sie die Verbindungen erneut her. Schalten Sie den Drucker mehrmals erneut ein.</p> <p>Wenn die gleiche Serviceanforderung im LCD-Feld angezeigt wird, bitten Sie Ihren Händler oder den EpsonSupport um Hilfe. Teilen Sie den Servicecode „XXXX“ mit.</p>

Fehlersuchanleitung

Fehlerbehebung

Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert)

Der Drucker schaltet sich nicht ein

■ **Ist das Netzkabel in die Netzsteckdose und den Drucker eingesteckt?**

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel druckerseitig fest sitzt.

■ **Liegt ein Problem mit der Steckdose vor?**

Prüfen Sie anhand eines anderen Elektrogerätes, ob die Netzsteckdose wirklich funktioniert.

Der Drucker schaltet automatisch aus

■ **Ist die Option Abschalttimer aktiviert?**

Wählen Sie **Aus**, um zu verhindern, dass der Drucker sich automatisch abschaltet.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 113

Der Druckertreiber ist nicht ordnungsgemäß installiert (Windows)

■ **Wird das Symbol für diesen Drucker im Ordner Devices and Printers (Geräte und Drucker), Printer (Drucker), Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte) angezeigt?**

- Ja
Der Druckertreiber ist installiert. Siehe „Der Drucker ist nicht richtig am Computer angeschlossen“ auf der nächsten Seite.
- Nein
Der Druckertreiber ist nicht installiert. Installieren Sie den Druckertreiber.

■ **Entspricht der Druckerport dem Port des Druckeranschlusses?**

Prüfen Sie den Druckerport.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Port (Anschluss)** im Druckerdialog Properties (Eigenschaften) und überprüfen Sie die für **Print to following port(s) (Auf folgenden Anschlüssen drucken)** ausgewählte Option.

- USB: **USBxxx** (x steht für die Anschlussnummer) für die USB-Verbindung
- Netzwerk: Die korrekte IP-Adresse für die Netzwerkverbindung

Falls nicht angegeben, ist der Druckertreiber nicht korrekt installiert. Löschen Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn erneut.

 „Vorstellung der Software“ auf Seite 17

Der Druckertreiber ist nicht ordnungsgemäß installiert (Mac)

■ **Erscheint der Drucker in der Druckerliste?**

Klicken Sie auf das Apple-Menü — **System Preferences (Systemeinstellungen) — Printers & Scanners (Drucker & Scanner)** (oder **Print & Fax (Drucken & Faxen)**).

Wenn der Druckername nicht angezeigt wird, fügen Sie den Drucker hinzu.

Der Drucker kommuniziert nicht mit dem Computer

■ **Ist das Kabel richtig eingesteckt?**

Bestätigen Sie, dass das Schnittstellenkabel sicher sowohl mit dem Druckeranschluss als auch mit dem Computer verbunden ist. Achten Sie auch darauf, dass das Kabel nicht beschädigt oder geknickt ist. Versuchen Sie die Verbindung ggf. mit einem Ersatzkabel.

■ **Entspricht die Spezifikation des Schnittstellenkabels Ihrem Computer?**

Stellen Sie sicher, dass die Spezifikationen des Anschlusskabels denen des Druckers und des Computers entsprechen.

 „Systemvoraussetzungen“ auf Seite 182

Fehlersuchanleitung

■ Falls ein USB-Hub verwendet wird, ist dieser ordnungsgemäß angeschlossen?

Die USB-Spezifikation sieht ein Hintereinanderschalten von bis zu fünf USB-Hubs vor. Wir empfehlen jedoch, den Drucker mit dem ersten Hub zu verbinden, der direkt mit dem Computer verbunden ist. Abhängig vom verwendeten Hub kann es sein, dass der Druckerbetrieb instabil wird. Verbinden Sie in diesem Fall das USB-Kabel direkt mit dem USB-Anschluss des Computers.

■ Wird der USB-Hub korrekt erkannt?

Stellen Sie sicher, dass der USB-Hub vom Computer korrekt erkannt wird. Wenn der Computer den USB-Hub richtig erkennt, trennen Sie alle USB-Hubs vom Computer und verbinden Sie den Drucker direkt mit dem USB-Anschluss. Bitten Sie den Hersteller des USB-Hubs um Informationen über den Hub.

In der Netzwerkumgebung kann nicht gedruckt werden

■ Sind die Netzwerkeinstellungen richtig?

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzwerkadministrator nach den Netzwerkeinstellungen.


■ Verbinden Sie den Drucker mit einem USB-Kabel direkt mit dem Drucker und versuchen Sie dann zu drucken.

Wenn Sie über USB drucken können, gibt es ein Problem mit Netzwerkeinstellungen. Bitten Sie Ihren Systemadministrator oder lesen Sie das Handbuch Ihres Netzwerksystems. Wenn Sie nicht über USB drucken können, siehe entsprechenden Abschnitt in diesem Benutzerhandbuch.

Der Drucker hat einen Fehler

■ Sehen Sie sich die im Bedienfeld angezeigte Meldung an.

 „Bedienfeld“ auf Seite 11

 „Maßnahmen, die beim Anzeigen einer Meldung durchzuführen sind“ auf Seite 137

Der Drucker stoppt den Druckvorgang

■ Lautet der Status der Druckerwarteschlange Pause? (Windows)

Wenn Sie den Druckvorgang anhalten oder der Drucker aufgrund eines Fehlers stoppt, wird der Status der Druckwarteschlange auf **Pause** gesetzt. In diesem Status kann nicht gedruckt werden.

Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol im Ordner **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**, **Printers (Drucker)** oder **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**; wenn der Druckvorgang angehalten wird, öffnen Sie das Menü **Printer (Drucker)**, um das Kontrollkästchen **Pause** zu deaktivieren.

■ Lautet der aktuelle Druckerstatus Paused (Angehalten)? (Mac)

Öffnen Sie den Statusdialog für Ihren Drucker und überprüfen Sie, ob er angehalten wurde.

(1) Wählen Sie **System Preferences (Systemeinstellungen)** > **Printers & Scanners (Drucker & Scanner)** (oder **Print & Fax (Drucken & Faxen)**) > **Open Print Queue (Drucker-Warteliste öffnen)** im **Apple**-Menü.

(2) Doppelklicken Sie auf das Symbol des Druckers, dessen Status **Paused (Angehalten)** lautet.

(3) Klicken Sie auf **Resume Printer (Drucker fortsetzen)**.

Fehlersuchanleitung

Ihr Problem wurde bisher nicht beschrieben

■ Entscheiden Sie zunächst, ob das Problem durch den Druckertreiber oder die Anwendungssoftware hervorgerufen wird. (Windows)

Führen Sie aus dem Druckertreiber heraus einen Testdruck aus, um herauszufinden, ob die Verbindung zwischen Drucker und Computer korrekt ist und die Einstellungen des Druckertreibers richtig sind.


(1) Achten Sie darauf, dass der Drucker eingeschaltet und bereit ist und legen Sie A4 oder größeres Papier ein.

(2) Öffnen Sie den Ordner **Devices and Printers (Geräte und Drucker), Printers (Drucker) oder Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.

(3) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Zieldruckers und wählen Sie **Properties (Eigenschaften)**.

(4) Wählen Sie im Dialog Properties (Eigenschaften) die Registerkarte **General (Allgemein)** und klicken Sie auf **Print Test Page (Testseite drucken)**.

Nach einiger Zeit beginnt der Drucker mit dem Druck einer Testseite.

- Falls die Testseite korrekt ausgedruckt wird, so ist die Verbindung zwischen Drucker und Computer in Ordnung. Gehen Sie zum nächsten Abschnitt.
- Wurde die Testseite nicht richtig gedruckt, so prüfen Sie erneut die oben genannten Punkte.
 „[Sie können nicht drucken \(weil der Drucker nicht funktioniert\)](#)“ auf Seite 140

„Driver Version“ auf der Testseite entspricht der internen Treiberversion von Windows. Dieser Code entspricht nicht der Versionsnummer des von Ihnen installierten Epson-Druckertreibers.

Der Drucker klingt als ob er druckt, druckt aber nicht

Der Druckkopf bewegt sich, druckt aber nicht

■ Prüfen Sie die Druckerfunktion.

Drucken Sie ein Düsentestmuster. Da ein Düsentestmuster auch ohne Anschluss an den Computer gedruckt werden kann, können Sie die Funktion und den Status des Druckers prüfen.

 „[Druckkopf-Düsentest](#)“ auf Seite 123

Wenn das Düsentestmuster nicht richtig gedruckt wird, fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt fort.

■ Wird auf dem Display des Bedienfelds die Meldung **Selbstanpassung Motor** angezeigt?

Der Drucker stellt den Motor im Drucker ein. Warten Sie und schalten Sie den Drucker nicht aus.

Das Düsentestmuster wird nicht richtig gedruckt

■ Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.

Die Düsen sind ggf. verstopft. Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung erneut ein Düsentestmuster.

 „[Druckkopfreinigung](#)“ auf Seite 124

■ Wurde der Drucker seit längerer Zeit nicht mehr benutzt?

Wenn der Drucker seit längerer Zeit nicht mehr benutzt wurde, sind die Düsen eingetrocknet und könnten verstopft sein.

Fehlersuchanleitung

Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen

Die Druckqualität ist schlecht, ungleichmäßig, zu hell oder zu dunkel

■ Sind die Druckkopfdüsen verstopft?

Wenn Düsen verstopft sind, sprüht aus bestimmten Düsen keine Tinte und die Druckqualität lässt nach. Drucken Sie ein Düsentestmuster.

 „Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 123

■ Wurde eine Druckkopfausrichtung durchgeführt?

Bei bidirektionalem Drucken druckt der Druckkopf sowohl im linken als auch im rechten Verfahrensweg. Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet, sind bündige Linien ggf. entsprechend versetzt. Falls vertikale bündige Linien bei bidirektionalem Druck nicht richtig ausgerichtet sind, führen Sie eine Druckkopfausrichtung durch.

 „Druckkopf-Justage“ auf Seite 126

■ Verwenden Sie eine Originaltintenpatrone von Epson?

Der Drucker ist für die Verwendung mit Epson-Tintenpatronen konzipiert. Bei Verwendung von nicht originalen Tintenpatronen kann es zu blassen Ausdrucken oder veränderten Farben in gedruckten Bildern kommen, weil die Resttinte nicht richtig erkannt wird. Verwenden Sie unbedingt die richtige Tintenpatrone.

■ Verwenden Sie eine alte Tintenpatrone?

Bei Verwendung einer alten Tintenpatrone nimmt die Druckqualität ab. Ersetzen Sie die alte Tintenpatrone durch eine neue. Wir empfehlen, die Tinte in der Patrone vor dem auf der Verpackung aufgedruckten Ablaufdatum vollständig zu verbrauchen (innerhalb von sechs Monaten nach der Installation).

■ Wurden die Tintenpatronen geschüttelt?

Die Tintenpatronen für diesen Drucker enthalten Pigmenttinten. Schütteln Sie die Patronen gründlich, bevor Sie sie in den Drucker installieren.

 „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 131

■ Sind die Einstellungen für Media Type (Medium) korrekt?

Die Druckqualität wird beeinträchtigt, wenn die Auswahl für **Media Type (Medium)** im Bildschirm Printer Settings (Druckereinstellungen) (Windows) oder im Druckbildschirm (Mac OS X) im Druckertreiber nicht mit dem im Drucker eingelegten Papier übereinstimmt. Achten Sie darauf, dass die Papiersorteneinstellung mit dem in den Drucker eingelegten Papier übereinstimmt.

■ Haben Sie einen Modus mit niedriger Qualität (z. B. Speed) für die Druckqualität gewählt?

Wenn die Optionen, die für **Print Quality (Qualität) > Quality Options (Qualitätsoption)** ausgewählt wurden, die Priorität auf Geschwindigkeit legen, geht die Druckgeschwindigkeit auf Kosten der Qualität, das heißt die Druckqualität wird möglicherweise sinken. Um die Druckqualität zu verbessern, wählen Sie die Optionen für **Resolution (Auflösung)**, bei denen die Qualität Vorrang hat.

■ Ist das Farbmanagement aktiviert?

Aktivieren Sie das Farbmanagement.

 „Drucken mit Farbmanagement“ auf Seite 99

■ Haben Sie den Ausdruck mit der Bildschirmanzeige verglichen?

Da Monitore und Drucker Farben auf unterschiedliche Weise erzeugen, werden Druckfarben nicht immer mit den Bildschirmfarben perfekt übereinstimmen.

■ Haben Sie während des Drucks die Druckerabdeckung geöffnet?

Wird die Druckerabdeckung bei laufendem Druck geöffnet, bleibt der Druckkopf plötzlich stehen, wodurch ein ungleichmäßiger Farbauftrag entsteht. Öffnen Sie die Druckerabdeckung nicht während des Druckvorgangs.

Fehlersuchanleitung

■ Wird Wenig Tinte. auf dem Bedienfeld angezeigt?

Die Druckqualität kann bei niedrigem Tintenstand abnehmen. Es wird empfohlen, die Tintenpatrone durch eine neue zu ersetzen. Wenn nach dem Wechseln der Tintenpatrone Farbunterschiede auftreten, versuchen Sie es mehrmals mit einer Druckkopfreinigung.

■ Drucken Sie auf handelsüblichem Papier mit der Einstellung High Speed (Schnell)?

Falls Sie Benutzerdefiniertes Papier als **Papier** ausgewählt haben und die Farben auf Ihren Ausdrucken unregelmäßig sind, versuchen Sie Folgendes.

- Falls keine Einstellungen für das handelsübliche Papier registriert wurden Informationen zum Registrieren der Einstellungen finden Sie im Folgenden.
[☞ „Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier“ auf Seite 177](#)
- Falls bereits Einstellungen für das handelsübliche Papier registriert wurden Führen Sie unidirektionales Drucken durch. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um das Kontrollkästchen **High Speed (Schnell)** im Druckertreiber zu deaktivieren.
Windows: Wählen Sie im Bildschirm Main (HauptEinstellungen) die Einstellungen für **Quality Options (Qualitätsoption)** unter **Print Quality (Qualität)**.
Mac: Wählen Sie **Print Settings (Druckereinstellungen)** aus der Liste und wählen Sie dann die Registerkarte **Advanced Color Settings (Erweiterte Farbeinstellungen)**.

Die Farbe ist nicht genau die gleiche wie bei einem anderen Drucker

■ Aufgrund der unterschiedlichen Eigenschaften von Druckern variieren die Farben je nach Druckertyp.

Da Tinten, Druckertreiber und Druckerprofile für jedes Druckermodell individuell entwickelt werden, sind die von verschiedenen Druckermodellen gedruckten Farben nicht genau gleich.

Sie können ähnliche Farben erzielen, indem Sie im Druckertreiber dieselbe Farbanpassungsmethode oder Gamma-Einstellung verwenden.

[☞ „Drucken mit Farbmanagement“ auf Seite 99](#)

Um die Farbe exakt anzupassen, verwenden Sie die Farbtemperaturmessvorrichtung zur Farbverwaltung.

Der Ausdruck ist nicht korrekt auf dem Medium positioniert

■ Haben Sie den Druckbereich festgelegt?

Prüfen Sie den Druckbereich in den Anwendungs- und Druckereinstellungen.

■ Ist die richtige Option für Page Size (Seitenformat) ausgewählt?

Wenn die im Druckertreiber ausgewählte Option für **Page Size (Seitenformat)** oder **Paper Size (Papierformat)** nicht mit dem im Drucker eingelegten Papier übereinstimmt, erfolgt der Ausdruck möglicherweise nicht in der richtigen Position oder einige der Daten werden außerhalb des Papiers gedruckt. Überprüfen Sie in diesem Fall die Druckereinstellungen.

■ Ist das Papier schief eingelegt?

Wenn **Aus** für **Mäanderndes Papier erkennen** im Menü Druckereinstellungen ausgewählt wird, wird der Druckvorgang fortgesetzt, selbst wenn das Papier schief eingelegt ist, wodurch Daten außerhalb des Papiers gedruckt werden. Wählen Sie **Ein** für **Mäanderndes Papier erkennen** im Menü Druckereinstellungen.

[☞ „PapierEinstellung“ auf Seite 107](#)

■ Passen die Druckdaten innerhalb der Papierbreite?

Obwohl unter normalen Umständen der Druckvorgang angehalten wird, wenn das Druckbild breiter ist als das Papier, kann der Drucker außerhalb der Papierränder drucken, wenn **Aus** für **Papiergröße Prüfen** im Menü Druckereinstellungen ausgewählt ist. Ändern Sie die Einstellung auf **Ein**.

[☞ „PapierEinstellung“ auf Seite 107](#)

■ Ist der Rollenpapierrand nicht groß genug?

Wenn der für **Rollenpapierrand** im Menü Papier gewählte Wert breiter ist als die in der Anwendung ausgewählten Ränder, hat der für **Rollenpapierrand** ausgewählte Wert Vorrang. Wenn beispielsweise im Menü Papier des Druckers 15 mm für den linken und rechten Rand ausgewählt wurden und das Dokument die Seite füllt, werden die 15 mm auf der linken und rechten Seite der Seite nicht bedruckt.

[☞ „Druckbereich“ auf Seite 49](#)

Fehlersuchanleitung

Vertikale, bündige Linien sind nicht ausgerichtet

■ Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet? (bei bidirektionalem Druck)

Bei bidirektionalem Drucken drückt der Druckkopf sowohl im linken als auch im rechten Verfahrensweg. Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet, sind bündige Linien ggf. entsprechend versetzt. Falls vertikale bündige Linien bei bidirektionalem Druck nicht richtig ausgerichtet sind, führen Sie eine Druckkopfausrichtung durch.

 „Druckkopf-Justage“ auf Seite 126

Die bedruckte Oberfläche ist abgewetzt oder verschmutzt

■ Ist das Papier zu dick oder zu dünn?

Prüfen Sie, ob die Papiereigenschaften mit diesem Drucker kompatibel sind.

 „Unterstützte Medien“ auf Seite 165

Informationen über Papiersorten und geeignete Einstellungen für das Drucken auf Papier fremder Hersteller oder bei Verwendung von RIP-Programmen finden Sie in der begleitenden Dokumentation des Papiers. Wenden Sie sich andernfalls an den Papierhändler oder den Hersteller des RIP.

■ Ist das Papier verknittert oder gefaltet?

Verwenden Sie kein altes Papier oder Papier mit Esels-ohren etc. Verwenden Sie stets neues Papier.

■ Ist das Papier gewellt oder gewölbt?

Wenn das Papier aufgrund von Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen gewellt oder gewölbt wird, kann es zu einem Papierabrieb kommen.

Überprüfen Sie folgende Punkte.

- Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein.
- Verwenden Sie kein welliges oder gewölbttes Papier. Schneiden Sie bei Rollenpapier alle welligen oder gewölbtten Teile ab, und legen Sie das Papier erneut ein. Verwenden Sie bei Einzelblättern neues Papier.

■ Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb der bedruckten Fläche?

Wenn die Papieroberfläche abgerieben ist, wählen Sie eine Option für **Walzenabstand** zwischen **Weit** und **Am weitesten**.

 „Papiereinstellung“ auf Seite 107

■ Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb an der Papierkante?

Wählen Sie im Menü Papier **Oben 45 mm/Unten 15 mm** als Option unter **Einrichtung Rollenpapier — Rollenpapierrand**.

 „Papiereinstellung“ auf Seite 107

■ Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb an der hinteren Papierkante?

Je nach Papierverwendung, Lagerbedingungen und Inhalt der Druckdaten wird die hintere Kante beim Drucken ggf. abgerieben.

Erstellen Sie Ihre Daten mit einem breiteren unteren Rand.

Wenn sich die Situation nicht verbessert, wählen Sie **Papierkantenqualität** im Druckertreiber und drucken Sie dann.

■ Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb an den linken bzw. rechten Papierkanten?

Je nach Papierverwendung, Lagerbedingungen und Inhalt der Druckdaten werden die linken bzw. rechten Kanten beim Drucken ggf. abgerieben.

Erstellen Sie Ihre Daten mit einem breiteren linken/rechten Rand.

Wenn sich die Situation nicht verbessert, rotieren Sie die Druckdaten um 90 Grad im Druckertreiber oder der verwendeten Software und drucken Sie dann.

■ Ist beim Druck mehrerer Seiten „Autom. schneiden“ auf „Aus“ eingestellt?

Wird nicht nach jeder Seite geschnitten, können die Bereiche zwischen Seiten abgerieben werden. Legen Sie unter „Definierte Papiereinstellung“ die Option **Rand pro Seite** auf **65mm** fest.

Fehlersuchanleitung

■ Ist der Innenraum des Druckers schmutzig?

Die Rollen müssen möglicherweise gereinigt werden. Reinigen Sie die Rollen, indem Sie Papier zuführen und ausgeben.

■ Reinigen Sie den Druckkopfbereich.

Wenn Ausdrücke auch nach Durchführen der obigen Schritte weiterhin verschmutzt sind, befolgen Sie nachfolgende Anweisungen zum Reinigen des Druckkopfbereichs, der Deckel und Wischer.

■ Vergrößern Sie den unteren Rand.

Je nach Papierverwendung, Lagerbedingungen und Inhalt der Druckdaten wird die untere Kante beim Drucken ggf. abgerieben. In diesem Fall ist es am besten, die Daten mit einem größeren unteren Rand zu erstellen.

■ Muss der Innenbereich des Druckers gereinigt werden?

Die Rollen müssen möglicherweise gereinigt werden. Reinigen Sie die Rollen, indem Sie Papier zuführen und ausgeben.

 „Reinigen des Innenraums“ auf Seite 135

■ Versuchen Sie, den Bereich um den Druckkopf und die Kappen zu reinigen.

Wenn die Druckoberfläche auch nach Durchführen der vor diesem Punkt beschriebenen Maßnahmen weiterhin verschmutzt ist, befolgen Sie nachfolgende Anweisungen zum Reinigen des Bereichs um den Druckkopf, die Deckel und Wischer.

 „Reinigen des Bereichs um Druckkopf und Kappen“ auf Seite 146

Reinigen des Bereichs um Druckkopf und Kappen

Wenn Druckkopfverstopfungen nicht mithilfe der automatischen Reinigung behoben werden können, reinigen Sie den Druckkopf und den Bereich um die Kappen.

Vorsicht:

- Berühren Sie keine Teile oder Platinen außer denen, die gereinigt werden müssen. Andernfalls könnte es zu Fehlfunktionen des Druckers oder Beeinträchtigungen der Druckqualität kommen.*
- Verwenden Sie stets neue Reinigungsstäbchen. Wenn ein Stäbchen mehrmals verwendet wird, kann Schmutz in den Drucker gelangen.*
- Berühren Sie die Spitze des Reinigungsstäbchens nicht mit Ihrer Hand. Andernfalls könnte Talg daran haften bleiben, was die Reinigungswirkung reduziert.*
- Berühren Sie vor Beginn der Reinigung ein Metallobjekt, um statische Elektrizität zu entladen.*
- Wischen Sie die Kappen nicht mit einem organischen Lösungsmittel wie Alkohol ab. Dadurch kann der Druckkopf beschädigt werden.*
- Bewegen Sie den Druckkopf nicht mit der Hand. Dadurch kann der Drucker beschädigt werden.*
- Wenn Papier im Drucker eingelegt ist, empfehlen wir es vor Beginn der Reinigung zu entfernen.*

Druckkopfreinigung

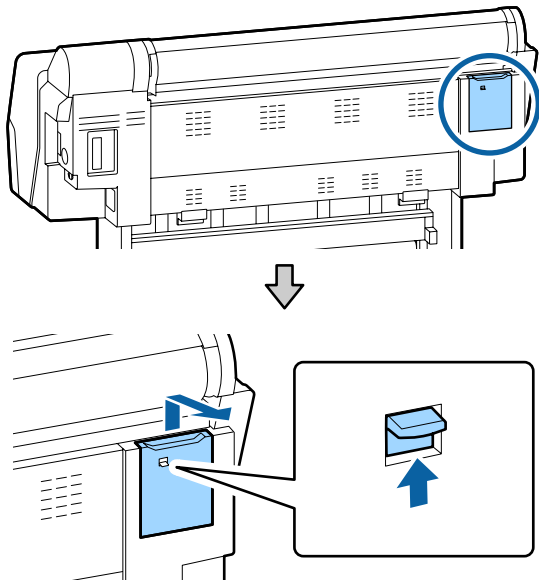
1 Tippen Sie auf **Wartung — Wartungsteile reinigen** auf dem Bedienfeld des Druckers.

2 Tippen Sie auf **Druckkopf abwischen**.

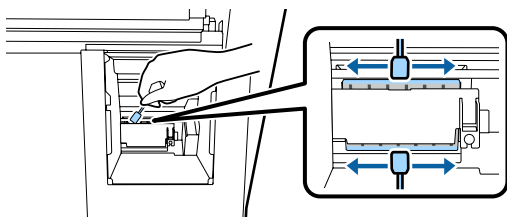
Der Druckkopf bewegt sich in die Reinigungsposition.
Warten Sie, bis der Druckkopf zum Stillstand kommt.

Fehlersuchanleitung

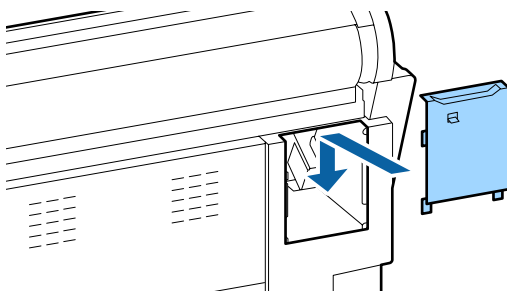
- 3** Entfernen Sie die hintere Wartungsabdeckung.



- 4** Wischen Sie mit dem Reinigungsstäbchen in die durch die Pfeile angegebenen Richtungen, um Tinten, Flusen oder Schmutz zu entfernen.



- 5** Bringen Sie die hintere Wartungsabdeckung wieder an.

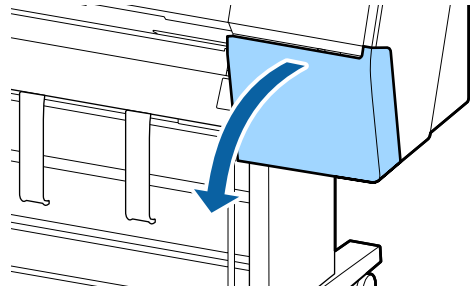


- 6** Drücken Sie die Taste OK auf dem Bedienfeld des Druckers. Der Druckkopf kehrt in seine Originalposition zurück.

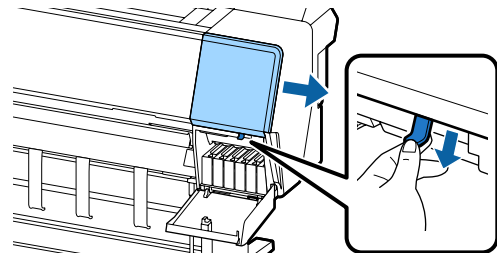
Reinigen des Bereichs um die Kappen

- 1** Tippen Sie auf **Wartung** — **Wartungsteile reinigen** auf dem Bedienfeld des Druckers.
- 2** Tippen Sie auf **Bereich um Kappe abwischen**.
Der Druckkopf bewegt sich in die Reinigungsposition.

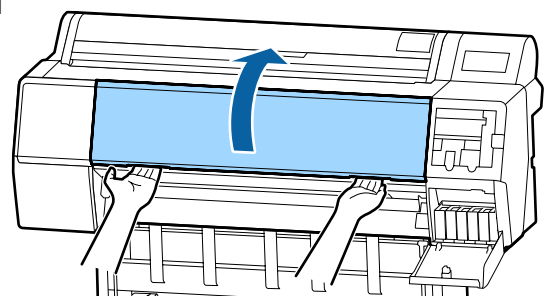
- 3** Öffnen Sie die Tintenabdeckung auf der rechten Seite.



- 4** Entfernen Sie die vordere Wartungsabdeckung.



- 5** Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



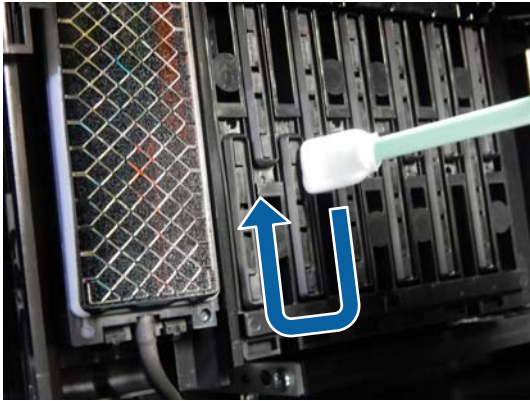
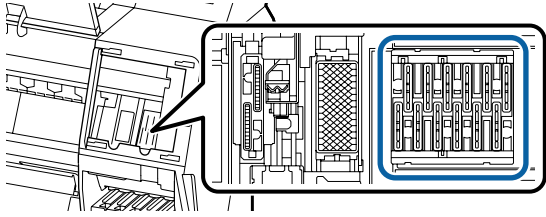
- 6** Verwenden Sie ein neues Reinigungsstäbchen, um Schutz von den Trocknungskappen abzuwischen.

- (1) Halten Sie das Reinigungsstäbchen vertikal und wischen Sie so die Innenbereiche aller Trocknungskappen ab.

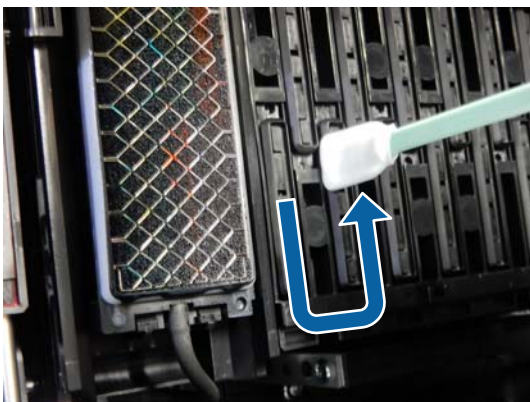
! Wichtig:

Drücken Sie nicht zu fest mit Pinzetten oder Reinigungsstäbchen auf die Kanten oder den Bereich um die Kappen. Andernfalls könnten sich Teile verformen, sodass die Kappen nicht mehr richtig schließen.

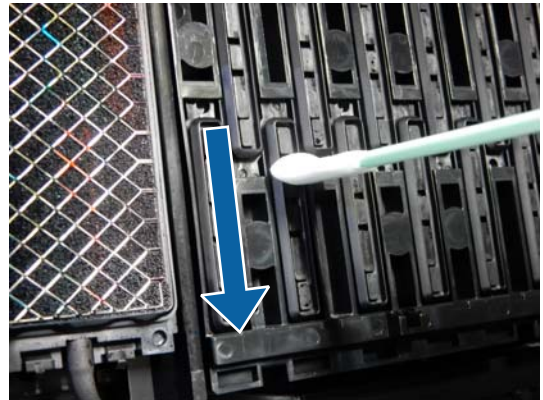
Fehlersuchanleitung



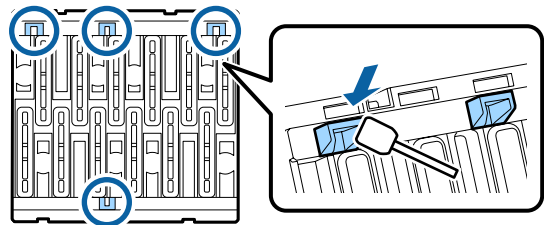
- (2) Halten Sie das Reinigungsstäbchen vertikal und wischen Sie so die Außenbereiche aller Trocknungskappen ab.



- (3) Drücken Sie das Reinigungsstäbchen flach und wischen Sie so alle Kanten der Trocknungskappen ab.



- (4) Halten Sie das Reinigungsstäbchen vertikal und wischen Sie so die Kantenführungen ab.



- (5) Bei Flusen oder Staub in den Kappen entfernen Sie diese mit der Spitze des Reinigungsstäbchens oder mit einer Pinzette.

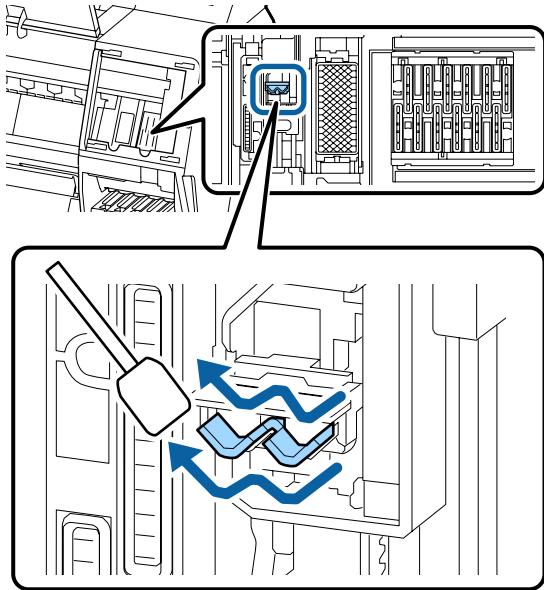


7

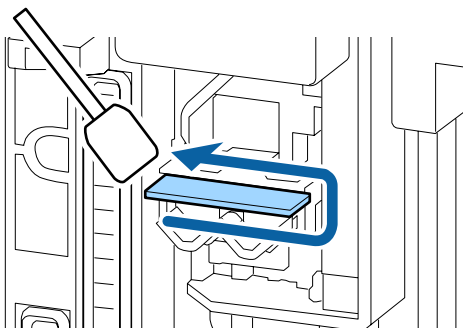
Verwenden Sie ein neues Reinigungsstäbchen, um Schutz von den Wischern (3 Stück) zu entfernen.

- (1) Wischen Sie Schmutz von den Außenkanten des vorderen Wischers ab (zweiteilig).

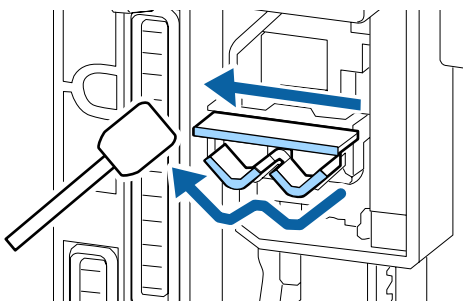
Fehlersuchanleitung



- (2) Wischen Sie Schmutz von den Außenkanten des hinteren Wischers ab (einteilig).



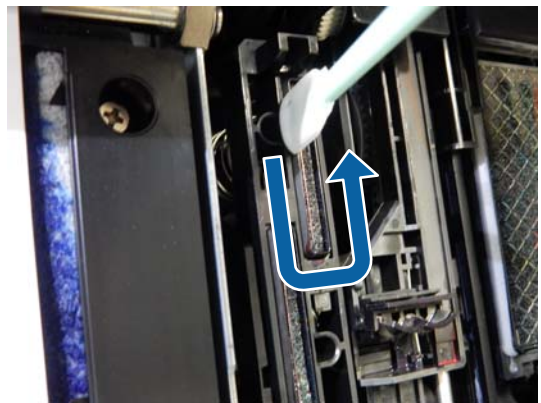
- (3) Wischen Sie Schmutz von der Oberkante des hinteren Wischers ab (dreiteilig).



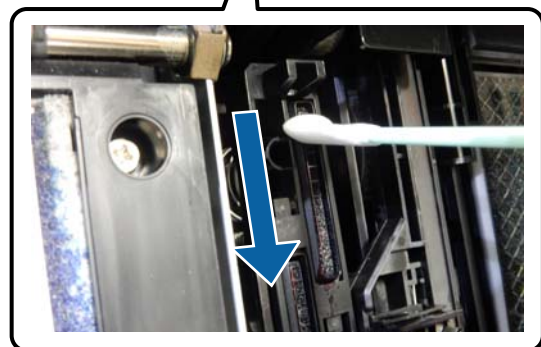
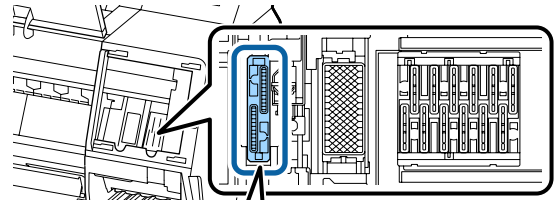
8

Verwenden Sie ein neues Reinigungsstäbchen, um Schutz von den Saugkappen abzuwischen.

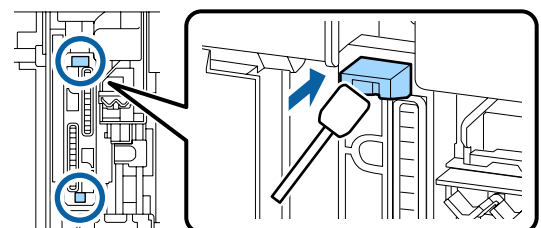
- (1) Halten Sie das Reinigungsstäbchen vertikal und wischen Sie so die Außenbereiche aller Saugkappen ab.



- (2) Drücken Sie das Reinigungsstäbchen flach und wischen Sie so alle Kanten der Saugkappen ab.

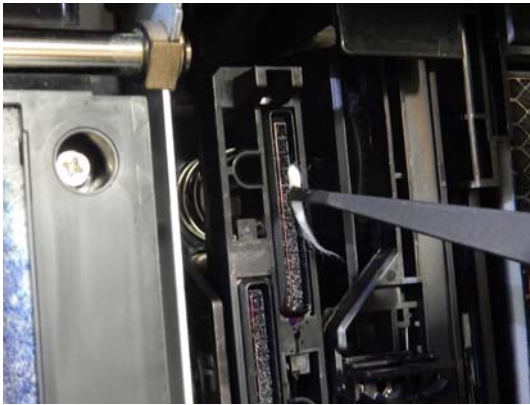


- (3) Halten Sie das Reinigungsstäbchen vertikal und wischen Sie so die Kantenführungen ab.



- (4) Bei Flusen oder Staub in den Kappen entfernen Sie diese mit der Spitze des Reinigungsstäbchens oder mit einer Pinzette.

Fehlersuchanleitung



- 9 Schließen Sie die vordere Abdeckung.
- 10 Bringen Sie die vordere Wartungsabdeckung wieder an und schließen Sie dann die Tintenabdeckung auf der rechten Seite.
- 11 Drücken Sie die Taste OK auf dem Bedienfeld des Druckers. Der Druckkopf kehrt in seine Originalposition zurück.
Die Reinigung wird automatisch durchgeführt, wenn der Druckkopf verstopft ist.

Das Papier ist verknittert

- **Verwenden Sie den Drucker bei normaler Raumtemperatur?**
Epson-Spezialmedien sollten bei normaler Raumtemperatur (Temperatur 15–25 °C, Feuchtigkeit 40–60 %) verwendet werden. Weitere Informationen, z. B. über dünne Papiere von anderen Herstellern und mit besonderer Handhabung, finden Sie in der Begleitdokumentation dieser Produkte.
- **Haben Sie bei Verwendung von anderen als Epson-Spezialmedien die Papiereinstellungen konfiguriert?**
Stellen Sie die entsprechenden Papiereigenschaften ein (benutzerdefiniertes Papier), falls Sie nicht Spezialpapiere von Epson verwenden.
[☞ „Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier“ auf Seite 177](#)

Die Rückseite des bedruckten Papiers ist verschmutzt

- **Wählen Sie Ein für Papiergröße Prüfen im Menü „Einstellungen“.**

Obwohl der Druckvorgang normalerweise stoppt, wenn das Druckbild breiter als das Papier ist, wenn **Aus** für **Papiergröße Prüfen** im Menü Druckereinstellungen ausgewählt ist, druckt der Drucker möglicherweise außerhalb der Papierränder, wodurch Tinte während des Vorgangs in den Drucker gelangen kann. Dies kann verhindert werden, indem Sie die Einstellung auf **Ein** ändern.

[☞ „Papiereinstellung“ auf Seite 107](#)

[☞ „Reinigen des Innenraums“ auf Seite 135](#)

- **Ist die Tinte auf der bedruckten Fläche trocken?**

Je nach Druckdichte und Medium braucht die Tinte zum Trocknen etwas länger. Stapeln Sie das Papier deshalb erst, wenn die bedruckte Fläche ganz trocken ist.

Sie können auch durch Einstellen der **Drying Time per Print Head Pass (Trocknungszeit pro Druckkopfbewegung)** unter **Paper Configuration (Papierkonfiguration)** im Druckertreiber den Betrieb nach dem Druck unterbrechen (Auswerfen und Abschneiden des Papiers) und warten, bis die Tinte trocken ist. Weitere Informationen zum Dialog Paper Configuration (Papierkonfiguration) finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

- **Versuchen Sie die Walze und die Außenkanten der Kissen für den Randlosdruck zu reinigen. Ersetzen Sie bei Bedarf die Kissen für den Randlosdruck.**

[☞ „Reinigen der Walze und der Außenkanten der Kissen für den Randlosdruck“ auf Seite 151](#)

[☞ „Ersetzen der Kissen für den Randlosdruck“ auf Seite 152](#)

Fehlersuchanleitung

① Reinigen Sie die Walze und die Außenkanten der Kissen für den Randlosdruck.
 📄 „Reinigen der Walze und der Außenkanten der Kissen für den Randlosdruck“ auf Seite 151

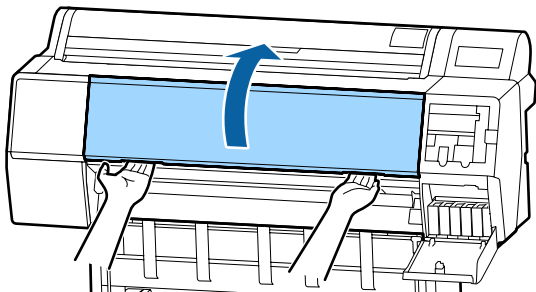
↓ Die Rückseite des Papiers wird direkt nach dem Reinigen wieder verschmutzt.

② Ersetzen Sie die Kissen für den Randlosdruck.
 📄 „Ersetzen der Kissen für den Randlosdruck“ auf Seite 152

! Wichtig:
 Wenn die Verwendung fortgesetzt wird, während Partikel und Staub an der Walze und den Kissen für den Randlosdruck haften, könnte es zu einer Fehlfunktion des Druckkopfes und Düsenverstopfungen kommen.

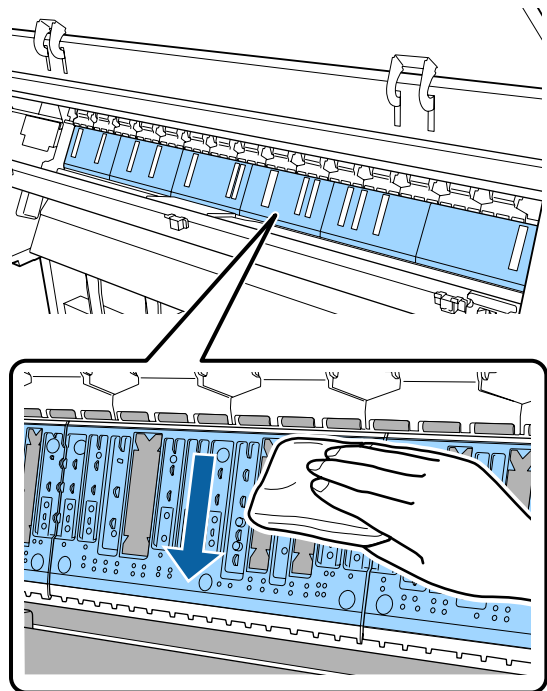
Reinigen der Walze und der Außenkanten der Kissen für den Randlosdruck

- 1** Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2** Warten Sie eine Minute.
- 3** Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



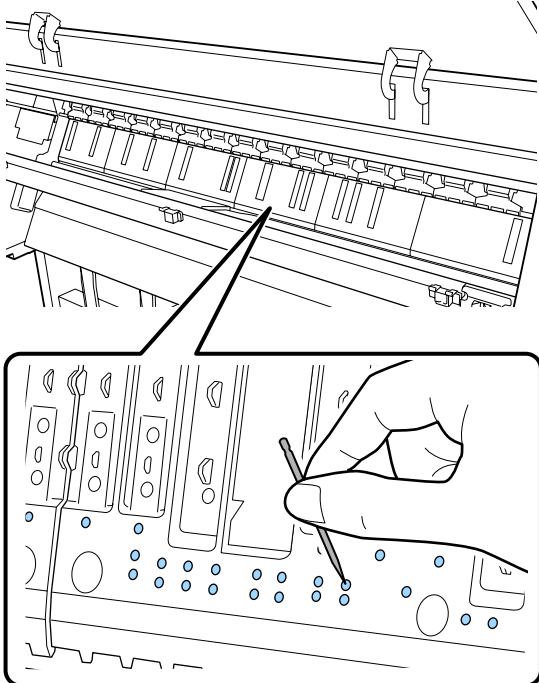
- 4** Reinigen Sie die Walze im hinteren Bereich, wo die Verschmutzung auftritt. Verwenden Sie ein weiches Tuch, um Staub oder Schmutz zu entfernen.
 Wischen Sie den in der nachfolgenden Abbildung blau markierten Bereich gründlich ab. Um die Verteilung von Schmutz zu vermeiden, wischen Sie von oben nach unten. Falls der Drucker stark verschmutzt ist, feuchten Sie das Tuch mit Wasser und etwas neutralem Reiniger an; wringen Sie das Tuch dann gründlich aus, bevor Sie die Druckeroberfläche abwischen. Trocken Sie das Innere des Druckers anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

! Wichtig:
 Achten Sie beim Reinigen darauf, die in der nachfolgenden Abbildung grau markierten Roller, Kissen für den Randlosdruck und Tintenschläuche nicht zu berühren. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen oder verschmutzten Ausdrucken kommen.

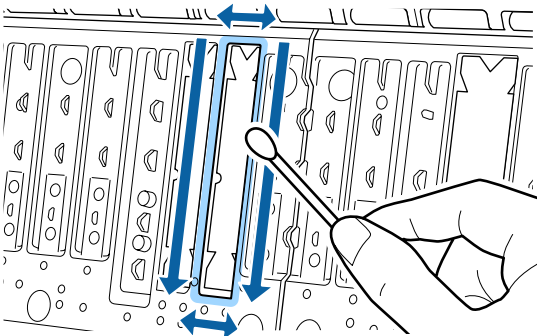


Fehlersuchanleitung

- 5** Wenn Papierpartikel (ähneln weißem Pulver) sich in den in der Abbildung unten gezeigten Löchern angesammelt haben, verwenden Sie einen spitzen Gegenstand wie einen Zahnstocher, um sie hineinzudrücken.



- 6** Entfernen Sie Papierpartikel und Staub um die Außenkanten mit handelsüblichen Wattestäbchen wie unten gezeigt.



Wenn die Rückseite des Papiers unmittelbar nach der Reinigung wieder verschmutzt wird, ersetzen Sie die Kissen für den Randlosdruck.

Ersetzen der Kissen für den Randlosdruck

Beziehen Sie das Ersatzkit für Randlos-Kissen für diesen Drucker und ersetzen Sie dann die Kissen für den Randlosdruck.

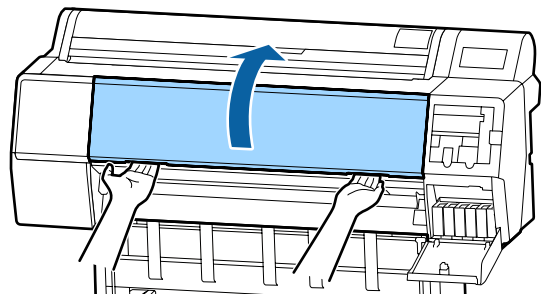
 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 161

Ersetzen Sie nur die Kissen für den Randlosdruck, die sich an den Stellen befinden, wo die Verschmutzungen auf der Rückseite auftreten. Es ist nicht notwendig, alle Kissen für den Randlosdruck zu ersetzen.

- 1** Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.

- 2** Warten Sie eine Minute.

- 3** Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

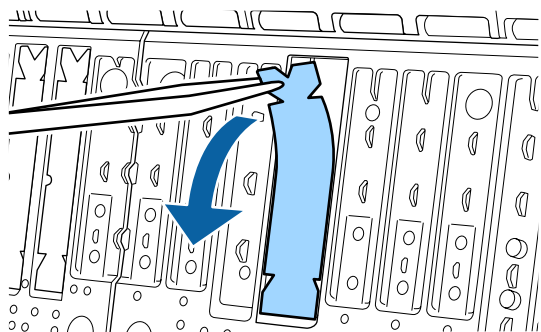


- 4** Bereiten Sie die Ersatzkissen für den Randlosdruck vor.

Es gibt drei Arten von Kissen für den Randlosdruck. Die Art des Kissens hängt davon ab, wo die Kissen für den Randlosdruck installiert werden. Informationen zu den Installationspositionen finden Sie im Folgenden.

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 161

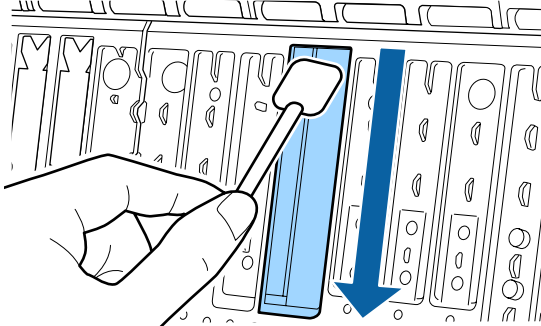
- 5** Verwenden Sie eine Pinzette, um die Kissen für den Randlosdruck herauszuziehen, die sich an den Stellen befinden, wo die Verschmutzung auftritt.



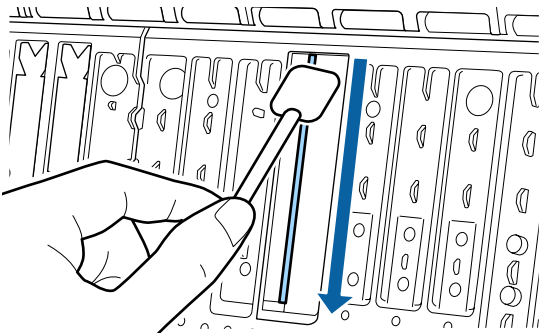
Fehlersuchanleitung

6 Verwenden Sie Reinigungsstäbchen, um sämtliche Tinte abzuwischen, die sich an den folgenden drei Stellen angesammelt hat.

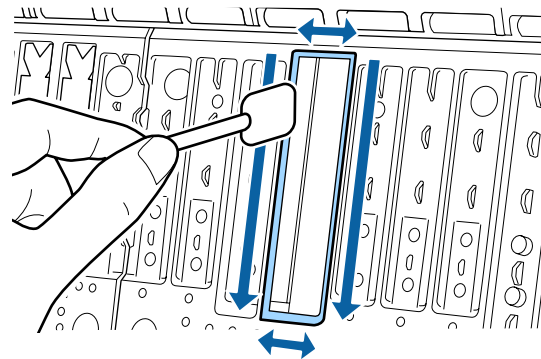
Unten



Mittlerille



Seiten

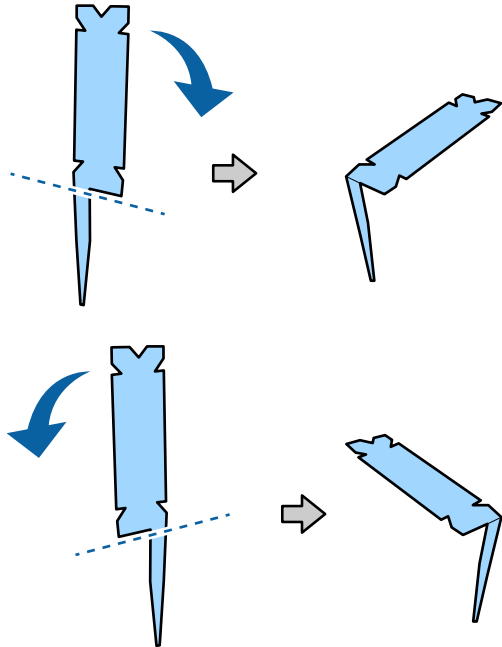


7 Biegen Sie ein neues Kissen für den Randlosdruck.
Die Biegemethode variiert je nach Installationsposition. Informationen zu den Installationspositionen finden Sie im Folgenden.

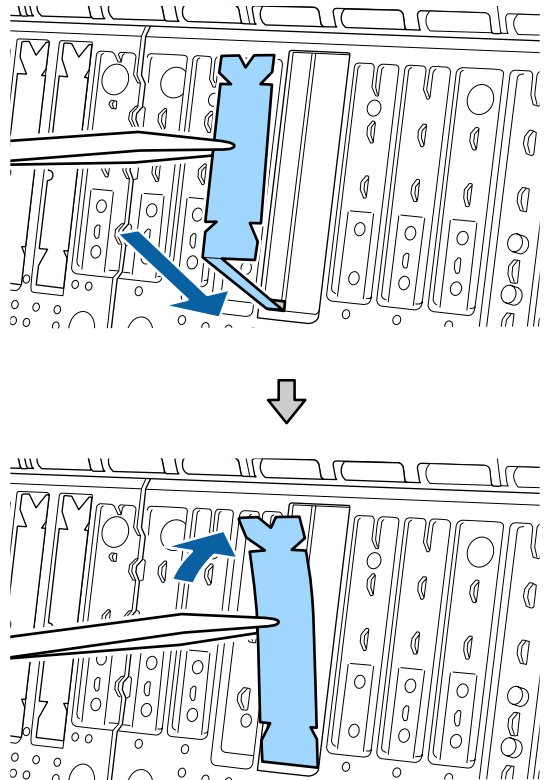
 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 161

! **Wichtig:**

Biegen Sie die neuen Kissen für den Randlosdruck ausschließlich an der dafür vorgesehenen Stelle.

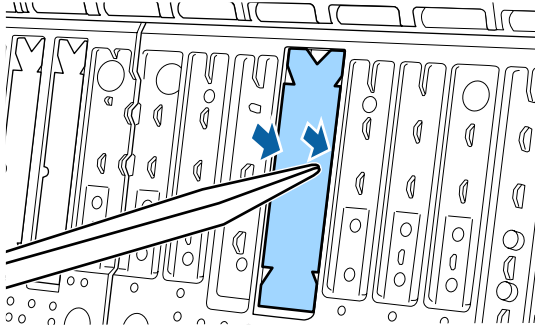


8 Schieben Sie die Lasche des Kissens für den Randlosdruck vollständig in die Öffnung.

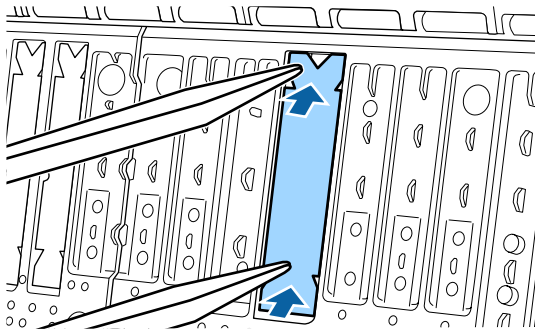


Fehlersuchanleitung

- 9 Drücken Sie das Kissen für den Randlosdruck in die Aussparung für das Kissen.



- 10 Drücken Sie vorsichtig auf das Kissen für den Randlosdruck, bis es flach an seinem Platz liegt.



! Wichtig:
 Stellen Sie sicher, dass kein Teil der Kissen für den Randlosdruck höher ist als die umliegende Oberfläche.
 Wenn ein Teil der Kissen höher als die umliegende Oberfläche ist, wird dieser Teil gegen den Druckkopf reiben, was zu einem Druckerausfall führen könnte.

Um unbenutzte neue Kissen für den Randlosdruck zu lagern, legen Sie sie zurück in den Beutel und schließen Sie den Verschluss.

Es wird zu viel Tinte versprüht

- **Sind die Einstellungen für Media Type (Medium) korrekt?**
 Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen unter **Media Type (Medium)** im Druckertreiber dem Papier entsprechen, das Sie verwenden. Die Menge der versprühten Tinte wird entsprechend dem Medium kontrolliert. Wenn die Einstellungen nicht mit dem eingelegten Papier übereinstimmen, wird ggf. zu viel Tinte versprüht.
- **Wurde die Einstellung Color Density (Farbdichte) korrekt vorgenommen?**
 Verringern Sie die Tintendichte im Dialog **Paper Configuration (Papierkonfiguration)** des Druckertreibers. Der Drucker versprüht ggf. zu viel Tinte für manchen Papiertyp. Weitere Informationen zum Dialog Paper Configuration (Papierkonfiguration) finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
- **Drucken Sie auf Zeichenpapier?**
 Wenn beim Drucken in **B&W (SW)** auf Transparentpapier zu viel Tinte verwendet wird, erhalten Sie möglicherweise bessere Ergebnisse, wenn Sie eine niedrigere Druckdichte im Dialog **Paper Configuration (Papierkonfiguration)** wählen.

Es entstehen Ränder beim randlosen Druck

- **Sind die Druckdateneinstellungen in der Anwendung korrekt?**
 Achten Sie darauf, dass die Papiereinstellungen sowohl in der Anwendung als auch im Druckertreiber korrekt sind.
 ➔ „Randlos drucken“ auf Seite 74
- **Sind die Papiereinstellungen richtig?**
 Achten Sie darauf, dass die Papiereinstellungen des Druckers dem verwendeten Papier entsprechen.

Fehlersuchanleitung

■ Haben Sie den Vergrößerungsfaktor geändert?

Passen Sie zum randlosen Drucken den Vergrößerungsfaktor an. Wenn der Betrag der Vergrößerung auf **Min** eingestellt ist, können Ränder auftreten.

 „Randlos drucken“ auf Seite 74

■ Wird das Papier korrekt gelagert?

Das Papier kann sich bei unsachgemäßer Lagerung ausdehnen oder zusammenziehen, so dass Ränder auch in der Einstellung „Randlos“ auftreten. Weitere Informationen zur Papierlagerung finden Sie in der Begleitdokumentation des Papiers.

■ Verwenden Sie ein Papier, das randloses Drucken unterstützt?

Bei Papier, das randlosen Druck nicht unterstützt, kann es zu Dehnungen und Stauchungen kommen, sodass Ränder auch in der Randlos-Einstellung auftreten können. Es wird empfohlen, Papier zu verwenden, das für Randlosdruck konzipiert ist.

■ Versuchen Sie, das Schneidwerk einzustellen.

Falls beim randlosen Drucken auf Rollenpapier oben und unten Ränder auftreten, versuchen Sie, das Problem durch Ausführen von **Schnittposition anpassen** zu beheben. Dadurch lassen sich die Ränder ggf. verringern.

 „Rollenpapier abschneiden“ auf Seite 26

Einzug- oder Auswurfprobleme

Papier wird nicht transportiert oder ausgegeben

■ Ist das Papier in der richtigen Position eingelegt?

Zum Einlegen von Papier an der richtigen Position, siehe

 „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 23

 „Laden und Herausnehmen der Einzelblätter“ auf Seite 29

Wenn das Papier korrekt eingelegt ist, prüfen Sie den Zustand des verwendeten Papiers.

■ Ist das Papier mit der richtigen Ausrichtung eingelegt?

Legen Sie Einzelblätter hochkant ein. Wenn sie nicht mit der richtigen Ausrichtung eingelegt werden, wird das Papier nicht erkannt und möglicherweise ein Fehler ausgelöst.

 „Laden und Herausnehmen der Einzelblätter“ auf Seite 29

■ Ist das Papier verknittert oder gefaltet?

Verwenden Sie kein altes Papier oder Papier mit Eselsohren etc. Verwenden Sie stets neues Papier.

■ Ist das Papier feucht?

Verwenden Sie kein feuchtes Papier. Epson-Spezialpapier sollte bis zur geplanten Verwendung stets in der Tasche verbleiben. Wenn es zu lange außerhalb gelagert wird, verwindet es sich und zieht Feuchtigkeit an, so dass ein einwandfreier Papiertransport nicht möglich ist.

■ Ist das Papier gewellt oder gewölbt?

Wenn das Papier aufgrund von Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen gewellt oder gewölbt wird, kann der Drucker möglicherweise das Papierformat nicht mehr richtig erkennen.

Überprüfen Sie folgende Punkte.

- Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein.
- Verwenden Sie kein welliges oder gewölbtes Papier.
Schneiden Sie bei Rollenpapier alle welligen oder gewölbtten Teile ab, und legen Sie das Papier erneut ein.
Verwenden Sie bei Einzelblättern neues Papier.

■ Ist das Papier zu dick oder zu dünn?

Prüfen Sie, ob die Papiereigenschaften mit diesem Drucker kompatibel sind. Informationen über Papiersorten und geeignete Einstellungen für das Drucken auf Papier fremder Hersteller oder bei Verwendung von RIP-Programmen finden Sie in der begleitenden Dokumentation des Papiers. Wenden Sie sich andernfalls an den Papierhändler oder den Hersteller des RIP.

Fehlersuchanleitung

■ Verwenden Sie den Drucker bei normaler Raumtemperatur?

Epson-Spezialmedien sollten bei normaler Raumtemperatur (Temperatur 15–25 °C, Feuchtigkeit 40–60 %) verwendet werden.

■ Hat sich Papier im Drucker gestaut?

Öffnen Sie die Druckerabdeckung und prüfen Sie den Drucker auf Papierstau oder Fremdkörper. Bei Papierstau siehe „Papierstau“ unten und beseitigen Sie den Papierstau.

■ Ist die Papieransaugung zu stark?

Wenn Sie weiterhin Probleme mit dem Papierausswurf haben, versuchen Sie, die Papieransaugung zu verringern (die Ansaugkraft, mit der das Papier im Papiertransportpfad gehalten wird).

 „Papiereinstellung“ auf Seite 107

■ Verwenden Sie ein Papier, das sich leicht wellt?

Bei der Verwendung von Papier, das sich leicht wellt, sollte Sie bei einer Raumtemperatur von mindestens 23 Grad drucken.

Im Papierkorb sammelt sich kein Papier oder das Papier wird gefaltet oder verknittert, wenn der Papierkorb verwendet wird

■ Verbraucht der Druckauftrag viel Tinte oder ist die Feuchtigkeit am Arbeitsplatz hoch?

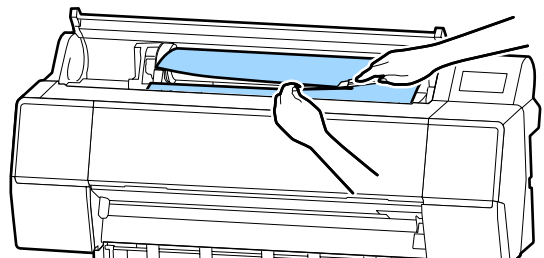
Je nach Auftrag und Arbeitsumgebung sammelt sich das Papier möglicherweise nicht im Papierkorb. Ergreifen Sie entsprechend die folgenden Schritte.

- Das Papier sammelt sich nicht im Papierkorb: Drücken Sie das Papier mit Ihren Händen leicht in den Papierkorb, sobald es vom Drucker ausgeworfen wird.
- Das Papier wird gefaltet, nachdem es automatisch geschnitten wurde: Wählen Sie manuelles Schneiden und nehmen Sie das Papier nach dem Schnitt in beide Hände.
- Das Papier zerknittert und sammelt sich nicht gut im Papierkorb: Setzen Sie den Druckvorgang nach dem Schließen des Papierkorbs fort. Bevor das vom Drucker ausgeworfene Papier den Boden berührt, nehmen Sie das Papier nah an den Papierausswurfschienen in beide Hände und halten Sie es leicht, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist.

Rollenpapierstau

Zum Beheben eines Papierstaus folgen Sie diesen Schritten:

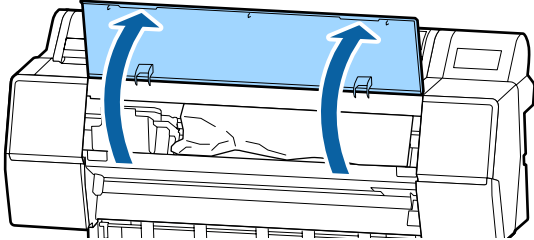
- 1** Öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung und schneiden Sie das Papier dann ber dem Papiereinlegeschacht mit einem im Handel erhältlichen Schneider.



Fehlersuchanleitung

2 Rollenpapier zurückspulen.

3 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



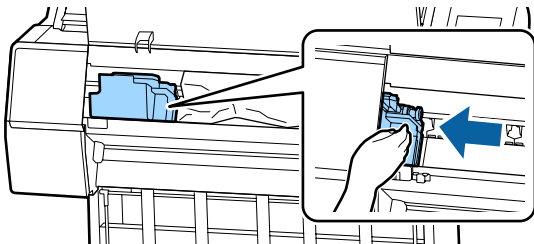
! **Wichtig:**

Berühren Sie nicht die Kabel um den Druckkopf. Wenn Sie diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachten, kann der Drucker beschädigt werden.

4 Bewegen Sie den Druckkopf langsam mit Ihrer Hand zur Seite, die nicht mit Papier verstopft ist.

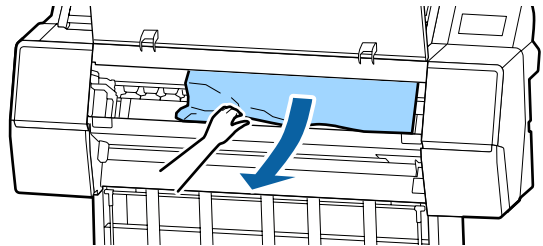
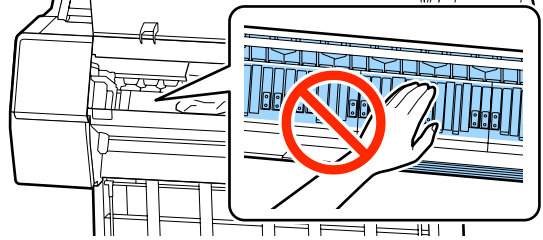
! **Wichtig:**

Berühren Sie den Druckkopf nicht, außer bei der Beseitigung von Papierstaus. Wenn Sie den Druckkopf mit Ihrer Hand berühren, kann statische Elektrizität zu einer Fehlfunktion führen.



5 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Berühren Sie nicht die Roller, tintenabsorbierenden Bereiche und Tintenschläuche.



6 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

7 Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

8 Legen Sie das Papier erneut ein und setzen Sie den Druck fort.

 [„Einlegen von Rollenpapier“ auf Seite 23](#)

! **Wichtig:**

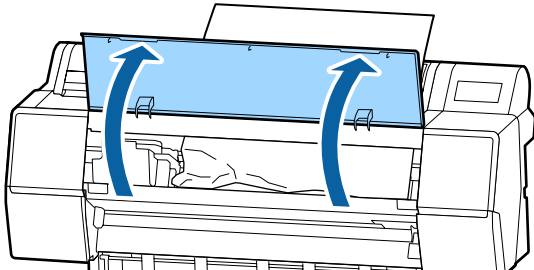
Schneiden Sie vor dem Neueinlegen des Papiers die Kante horizontal zu. Schneiden Sie jegliche gewellten oder geknitterten Portionen ab. Liegt an der Kante ein Problem vor, kann es zu verringerter Druckqualität und Papierstaus kommen.

Fehlersuchanleitung

Einzelblattstau

Zum Beheben eines Papierstaus folgen Sie diesen Schritten:

- 1** Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



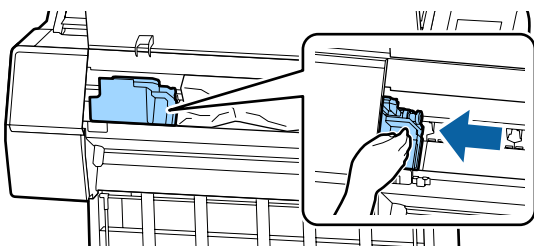
! **Wichtig:**

Berühren Sie nicht die Kabel um den Druckkopf. Wenn Sie diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachten, kann der Drucker beschädigt werden.

- 2** Bewegen Sie den Druckkopf langsam mit Ihrer Hand zur Seite, die nicht mit Papier verstopft ist.

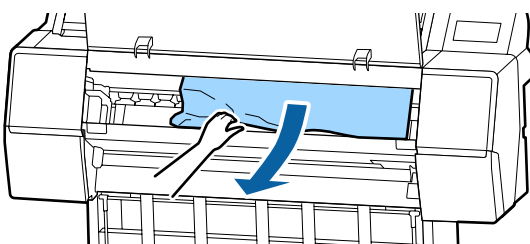
! **Wichtig:**

Berühren Sie den Druckkopf nicht, außer bei der Beseitigung von Papierstaus. Wenn Sie den Druckkopf mit Ihrer Hand berühren, kann statische Elektrizität zu einer Fehlfunktion führen.



- 3** Entfernen Sie das gestaute Papier.

Berühren Sie nicht die Roller, tintenabsorbierenden Bereiche und Tintenschläuche.



- 4** Schließen Sie die vordere Abdeckung.

- 5** Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

- 6** Legen Sie das Papier erneut ein und setzen Sie den Druck fort.

„Laden und Herausnehmen der Einzelblätter“ auf Seite 29

Sonstiges

Das Bedienfeld-Display wird immer wieder dunkel

■ **Ist der Drucker im Ruhemodus?**

Der Ruhemodus wird beendet, wenn ein Druckauftrag empfangen oder die Taste auf dem Bedienfeld gedrückt wird. Die Verzögerung kann im Menü Voreinstellungen geändert werden.

„Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 113

Farbige Tinte wird selbst im Modus Schwarz/Weiß oder beim Ausdrucken schwarzer Bilddaten schnell verbraucht

■ **Bei der Druckkopfreinigung wird farbige Tinte verbraucht.**

Werden alle Düsen ausgewählt, wenn Sie eine **Druckkopfreinigung** oder eine **Powerreinigung** durchführen, werden alle farbigen Tinten verwendet. (Dies ist der Fall, selbst wenn Sie derzeit schwarz-weiß drucken.)

„Druckkopfreinigung“ auf Seite 124

Das Papier wird nicht sauber geschnitten

■ **Ersetzen Sie den Papierabschneider.**

Wenn das Papier nicht sauber abgeschnitten wird, ersetzen Sie das Schneidwerk.

„Ersetzen des Papierschneiders“ auf Seite 133

Fehlersuchanleitung

Im Inneren des Druckers ist eine Leuchte sichtbar

■ **Dies ist kein Fehler.**

Die Leuchte befindet sich im Inneren des Druckers.

Das Administratorpasswort ist verloren gegangen

- Sollten Sie das Administratorpasswort vergessen, kontaktieren Sie Ihren Händler oder den Epson Support.


Die Druckkopfreinigung wird automatisch durchgeführt

- Der Drucker führt möglicherweise automatisch eine Druckkopfreinigung durch, um die Druckqualität sicherzustellen.

Wenn ein Fehler während der Farbmessung auftritt (bei Verwendung des SpectroProofer-Halters), stimmen die Farben auch nach einer Farbkalibrierung nicht überein

■ **Sind Temperatur und Luftfeuchtigkeit innerhalb der für den Druckerbetrieb und das Papier angegebenen Bereiche?**

Wenn die Farbmessstabelle außerhalb der empfohlenen Umgebungsbedingungen gedruckt wird, wird die korrekte Farbmessung nicht ermittelt. Beziehen Sie sich auf die dem Drucker und Papier beigelegten Handbcher für die empfohlenen Umgebungsbedingungen.

Empfohlene Umgebung für den Drucker  „Technische Daten“ auf Seite 185

■ **Unterscheiden sich die RIP- oder Anwendungsdruckeinstellungen von den tatsächlichen Druckbedingungen?**

Der Druck kann nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden, wenn der Papier- oder Schwarzintertyp von den RIP- oder Anwendungseinstellungen abweicht. Überprüfen Sie, dass die Einstellungen für das im Drucker eingelegte Papier und die Schwarztinte korrekt sind.

■ **Wurde die Farbmessstabelle mit verstopften Düsen gedruckt?**

Vergewissern Sie sich, dass keine sichtbaren Streifen (horizontale Linien in regelmäßigen Abständen) in der Farbmessstabelle erscheinen. Wird eine Farbmessstabelle mit verstopften Düsen gedruckt, kann das richtige Farbmessergebnis nicht ermittelt werden. Führen Sie im Falle von verstopften Düsen eine Druckkopfreinigung durch und drucken Sie die Farbmessstabelle dann erneut aus.

 „Druckkopfreinigung“ auf Seite 124

■ **Sind auf der Farbmessstabelle Flecken oder Kratzer zu sehen oder löst sich die Tinte ab?**

Wenn Flecken oder Kratzer auf der Farbmessstabelle erscheinen oder sich Tinte ablöst, kann das richtige Farbmessergebnis nicht ermittelt werden. Drucken Sie die Farbmessstabelle erneut.


■ **Ist die Farbmessstabelle trocken genug?**

Wenn die Tinte nicht ausreichend getrocknet ist, kann das richtige Farbmessergebnis nicht ermittelt werden. Wenn bei im Handel erhältlichen Papier die Trocknungszeit nicht über die Standardzeit erhöht wird, trocknet die Tinte nicht ausreichend. Legen Sie im RIP oder der verwendeten Anwendung eine längere Trocknungszeit fest. Beziehen Sie sich auf die mit dem RIP oder der Anwendung mitgelieferten Handbücher zur Einstellung der Trocknungszeit. Weitere Informationen zur den Trocknungsbedingungen finden Sie im mit dem Papier mitgelieferten Handbuch.

Fehlersuchanleitung

■ **Wurden benutzerdefinierte Papierinformationen registriert?**

Verwenden Sie bei der Kalibrierung für im Handel erhältliches Papier eine der folgenden Methoden, um benutzerdefinierte Papierinformationen zu registrieren.

- Nehmen Sie die Registrierung über Epson Media Installer vor.
- Nehmen Sie die Registrierung über das Bedienfeld des Druckers vor.
 „Wenn auf dem Bedienfeld oder im Treiber keine Papierinformationen verfügbar sind“ auf Seite 32

■ **Dringt externes Licht (direktes Sonnenlicht) bei der Farbmessung in den Drucker ein?**

Dringt externes Licht in den Drucker ein, kann das korrekte Farbmessungsergebnis nicht ermittelt werden. Verhindern Sie, dass externes Licht in den Drucker dringt.

Druckvorgang stoppt beim Drucken in einer VPN-Umgebung (Virtual Private Network)

■ **Setzen Sie die Netzwerkeinstellung auf „100Base-TX Auto“.**

Rufen Sie dazu auf dem Bedienfeld „Einstellungen“ — „Allgemeine Einstellungen“ — „Netzwerkeinstellungen“ — „Qualitätsoption“ auf.

Sie können Netzwerkeinstellungen auch in WebConfig oder Epson Device Admin ändern.

■ **Drucken Sie unter Verwendung der optionalen Festplatte. Speichern Sie die Druckdaten vor dem Drucken auf der Festplatte.**

Wählen Sie „Print after Transmission Completed“ (Nach abgeschl. Übertr. dru.) oder „Print Mode — Save only“ (Druckmodus — Nur speichern) unter „Hard Disk Unit Settings“ (Einstellungen Festplatte) im Druckertreiber.

Der Drucker wird aufgrund eines Stromausfalls ausgeschaltet

■ **Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.**

Wird der Drucker nicht ordnungsgemäß ausgeschaltet, ist der Druckkopf möglicherweise nicht korrekt abgedeckt. Wird der Druckkopf über einen längeren Zeitraum nicht abgedeckt, kann die Druckqualität darunter leiden.

Beim Einschalten des Druckers wird der Druckkopf automatisch nach einigen Minuten abgedeckt.

Wenn der Drucker während der Kalibrierung ausgeschaltet wird, können die Datenübertragungs- und Schreibkorrekturwerte nicht korrekt eingestellt werden. Schalten Sie den Drucker ein und überprüfen Sie dann die Option **Kalibrierungsdatum** im Menü Druckerstatus. Wenn das Datum initialisiert wurde, werden die Korrekturwerte ebenfalls initialisiert.

Anhang

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Für Ihren Drucker sind die folgenden Optionen und Verbrauchsmaterialien erhältlich (Stand November 2019)

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Epson-Webseite.

Epson-Spezialmedien

 „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 165

Tintenpatronen

Es wird empfohlen, ausschließlich originale Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit von Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Bedingungen fehlerhaftes Verhalten des Druckers bewirken.

Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.

 „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 131

SC-P9500/SC-P7500

Name der Farbe	Teilenr.	
	700 ml	350 ml
Photo Black	T44J1	T44Q1
Cyan	T44J2	T44Q2
Vivid Magenta	T44J3	T44Q3
Yellow (Gelb)	T44J4	T44Q4
Light Cyan	T44J5	T44Q5
Vivid Light Magenta	T44J6	T44Q6
Gray (Grau)	T44J7	T44Q7
Matte Black	T44J8	T44Q8
Light Gray (Hell Grau)	T44J8	T44Q9
Orange	T44JA	T44QA
Green (Grün)	T44JB	T44QB

Anhang

Name der Farbe	Teilenr.	
	700 ml	350 ml
Violet (Violett)	T44JD	T44QD

SC-P9570/SC-P7570

Name der Farbe	Teilenr.		
	700 ml	350 ml	150 ml
Photo Black	T44H1	T44P1	T44W1
Cyan	T44H1	T44P2	T44W2
Vivid Magenta	T44H3	T44P3	T44W3
Yellow (Gelb)	T44H4	T44P4	T44W4
Light Cyan	T44H5	T44P5	T44W5
Vivid Light Magenta	T44H6	T44P6	T44W6
Gray (Grau)	T44H7	T44P7	T44W7
Matte Black	T44H8	T44P8	T44W8
Light Gray (Hell Grau)	T44H9	T44P9	T44W9
Orange	T44HA	T44PA	T44WA
Green (Grün)	T44HB	T44PB	T44WB
Violet (Violett)	T44HD	T44PD	T44WD

SC-P9580/SC-P7580

Name der Farbe	Teilenr.	
	700 ml	350 ml
Photo Black	T44L1	T44S1
Cyan	T44L2	T44S2
Vivid Magenta	T44L3	T44S3
Yellow (Gelb)	T44L4	T44S4
Light Cyan	T44L5	T44S5
Vivid Light Magenta	T44L6	T44S6
Gray (Grau)	T44L7	T44S7
Matte Black	T44L8	T44S8
Light Gray (Hell Grau)	T44L9	T44S9
Orange	T44LA	T44SA


Anhang

Name der Farbe	Teilenr.	
	700 ml	350 ml
Green (Grün)	T44LB	T44SB
Violet (Violett)	T44LD	T44SD

Sonstiges

Produkt	Teilenr.	Erläuterung
Maintenance Box (Wartungstank)	T6997	Ersatzteil für eine Druckerkomponente, die das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht hat.  „Ersetzen des Maintenance Box (Wartungstank)“ auf Seite 132
Auto Cutter Spare Blade (Autom. Papierschneider, Ersatzklinge)	C12C815331	 „Ersetzen des Papierschneiders“ auf Seite 133
Roll Media Adapter (Rollenmedienadapter)	C12C935931	Beim Einlegen von Rollenpapier werden diese an beiden Enden des Papierkerns angebracht.  „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 23
Borderless Replacement Pad Kit (Ersatzkit für Randlos-Kissen)	C13S210102	Kissen für den Randlosdruck.
SpectroProofer Mounter 44 ^{*1}	C12C890521	Wenn das optionale Farbmessgerät ILS30EP installiert und am Drucker angebracht ist, wird die Farbmessung automatisch für gedrucktes Material durchgeführt. Beziehen Sie sich für weitere Informationen zur Installation auf das mit dem Halter mitgelieferte Handbuch. Sie benötigen eine im Handel erhältliche RIP-Software zur Verwendung des Halters.
SpectroProofer Mounter 24 ^{*2}	C12C890531	
ILS30EP	C12C932021	Auf dem Halter angebrachtes Farbmessgerät. Beziehen Sie sich für weitere Informationen zur Installation auf dem Halter auf das mit dem Farbmessgerät mitgelieferte Handbuch.
Auto Take-up Reel Unit (Automatische Aufrolleinheit) ^{*1}	C12C815323	Wickelt gedrucktes Rollenpapier automatisch um den Papierkern. Beziehen Sie sich für weitere Informationen zur Installation auf das mit der Auto Take-up Reel Unit (Automatische Aufrolleinheit) mitgelieferte Handbuch. Siehe  „Verwenden der autom. Autrolleinheit (nur SC-P9500 Series)“ auf Seite 39
Hard Disk Unit (Festplatteneinheit)	C12C934551	 „Verwenden der optionalen Festplatteneinheit“ auf Seite 52
Adobe® PostScript® 3™ Expansions Unit	C12C934571	Mit dieser Einheit können Sie den Drucker als PostScript-Drucker verwenden. Informationen zum Verwenden der Einheit finden Sie in der mit der Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit mitgelieferten Dokumentation.

Anhang

Produkt	Teilenr.	Erläuterung
Roll Paper Belt (Rollenpapiergurt)	C12C890121	Dieser Halter verhindert, dass das Rollenpapier sich nach dem Herausnehmen aus dem Drucker aufrollt.  „Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 28
Epson Edge Print	C12C934181	Original Epson RIP-Software

*1 Verfügbar für SC-P9500 Series.

*2 Verfügbar für SC-P7500 Series.

Anhang

Unterstützte Medien

Es wird empfohlen, für hochwertige Druckergebnisse die folgenden Epson-Spezialmedien zu verwenden.

Hinweis:

Informationen über Papiertypen und geeignete Einstellungen für das Drucken auf anderem Papier als Epson-Spezialmedien oder bei Verwendung eines Rasterbildprozessors (RIP-Programm) finden Sie in der begleitenden Dokumentation des Papiers. Wenden Sie sich andernfalls an den Papierhändler oder den Hersteller des RIP.

Tabelle der Epson-Spezialmedien

Rollenpapier

Premium Glossy Photo Paper (250) (Premium-Hochglanz-Fotopapier (250))

Stärke	0,27 mm
Rollenkerngröße	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Fotopapier — Premium-Hochglanz-Fotopapier (250)
Typ der schwarzen Tinte	Photo Black (BK)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_PremiumGlossyPhotoPaper250.icc
Papier-Breite	406 mm/16 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* * SC-P7500 Series wird nicht unterstützt.
Randlos drucken	Für alle Papier-Breiten verfügbar.
Halter für automatisches Farbmessgerät	Für alle Papier-Breiten verfügbar.
Automatische Aufrolleinheit	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.

Premium Semigloss Photo Paper (250) (Premium-Seidenglanz-Fotopapier (250))

Stärke	0,27 mm
Rollenkerngröße	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Fotopapier — Premium-Seidenglanz-Fotopapier (250)
Typ der schwarzen Tinte	Photo Black (BK)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_PremiumSemiglossPhotoPaper250.icc

Anhang

Papier-Breite	406 mm/16 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* * SC-P7500 Series wird nicht unterstützt.
Randlos drucken	Für alle Papier-Breiten verfügbar.
Halter für automatisches Farbmessgerät	Für alle Papier-Breiten verfügbar.
Automatische Aufrolleinheit	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.

Premium Luster Photo Paper (260) (Premium-Glanzfotopapier (260))

Stärke	0,27 mm
Rollenkerngröße	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Fotopapier — Premium-Glanzfotopapier (260)
Typ der schwarzen Tinte	Photo Black (BK)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_PremiumLusterPhotoPaper260.icc
Papier-Breite	254 mm/10 Zoll 300 mm 406 mm/16 Zoll 508 mm/20 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* * SC-P7500 Series wird nicht unterstützt.
Randlos drucken	Papier mit einer Breite von 508 mm/20 Zoll wird nicht unterstützt. Für andere Papier-Breiten verfügbar.
Halter für automatisches Farbmessgerät	Für alle Papier-Breiten verfügbar.
Automatische Aufrolleinheit	Papier mit einer Breite von 254 mm/10 Zoll wird nicht unterstützt. Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für andere Papier-Breiten verfügbar.

Premium Semimatte Photo Paper (260) (Premium-Seidenmatt-Fotopapier (260))

Stärke	0,268 mm
Rollenkerngröße	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Fotopapier — Premium-Seidenmatt-Fotopapier (260)
Typ der schwarzen Tinte	Photo Black (BK)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_PremiumSemimattePhotoPaper250.icc

Anhang

Papier-Breite	406 mm/16 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* * SC-P7500 Series wird nicht unterstützt.
Randlos drucken	Für alle Papier-Breiten verfügbar.
Halter für automatisches Farbmessgerät	Für alle Papier-Breiten verfügbar.
Automatische Aufrolleinheit	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.

Premium Glossy Photo Paper (170) (Premium-Hochglanz-Fotopapier (170))

Stärke	0,18 mm
Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Fotopapier — Premium-Hochglanz-Fotopapier (250)
Typ der schwarzen Tinte	Photo Black (BK)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_PremiumGlossyPhotoPaper170.icc
Papier-Breite	420 mm/A2 610 mm/24 Zoll 728 mm/B1* 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* * SC-P7500 Series wird nicht unterstützt.
Randlos drucken	Papier mit einer Breite von 420 mm/A2 wird nicht unterstützt. Für alle Papier-Breiten verfügbar.
Halter für automatisches Farbmessgerät	Für alle Papier-Breiten verfügbar.
Automatische Aufrolleinheit	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.

Premium Semigloss Photo Paper (170) (Premium-Seidenglanz-Fotopapier (170))

Stärke	0,18 mm
Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Fotopapier — Premium-Seidenglanz-Fotopapier (250)
Typ der schwarzen Tinte	Photo Black (BK)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_PremiumSemiglossPhotoPaper170.icc
Papier-Breite	420 mm/A2 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* * SC-P7500 Series wird nicht unterstützt.

Anhang

Randlos drucken	Papier mit einer Breite von 420 mm/A2 wird nicht unterstützt. Für andere Papier-Breiten verfügbar.
Halter für automatisches Farbmessgerät	Für alle Papier-Breiten verfügbar.
Automatische Aufrolleinheit	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.

Photo Paper Gloss (Fotopapier, glänzend) 250

Stärke	0,25 mm
Rollenkerngröße	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Fotopapier, glänzend 250
Typ der schwarzen Tinte	Photo Black (BK)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_PhotoPaperGloss250.icc
Papier-Breite	432 mm/17 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* * SC-P7500 Series wird nicht unterstützt.
Randlos drucken	Für alle Papier-Breiten verfügbar.
Halter für automatisches Farbmessgerät	Für alle Papier-Breiten verfügbar.
Automatische Aufrolleinheit	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.

Epson Proofing Paper White Semimatte (Epson Proofing-Papier, weiß, halbmatt)

Stärke	0,2 mm
Rollenkerngröße	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Epson Proofing-Papier, weiß, halbmatt
Typ der schwarzen Tinte	Photo Black (BK)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_ProofingPaperWhiteSemimatte.icc
Papier-Breite	329 mm/13 Zoll 432 mm/17 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* * SC-P7500 Series wird nicht unterstützt.
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Für alle Papier-Breiten verfügbar.
Automatische Aufrolleinheit	Papier mit einer Breite von 329 mm/13 Zoll wird nicht unterstützt. Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für andere Papier-Breiten verfügbar.

Anhang

Epson Proofing Paper Commercial (Epson Proofing-Papier, kommerziell)

Stärke	0,196 mm
Rollenkerngröße	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	EPSON Proofing-Papier
Typ der schwarzen Tinte	Photo Black (BK)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_ProofingPaperCommercial.icc
Papier-Breite	329 mm/13 Zoll 432 mm/17 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* * SC-P7500 Series wird nicht unterstützt.
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Für alle Papier-Breiten verfügbar.
Automatische Aufrolleinheit	Papier mit einer Breite von 329 mm/13 Zoll wird nicht unterstützt. Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für andere Papier-Breiten verfügbar.

Singleweight Matte Paper (Mattes Singleweight-Papier)

Stärke	0,14 mm
Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Mattes Singleweight-Papier
Typ der schwarzen Tinte	Matte Black (MB)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_SingleweightMattePaper.icc
Papier-Breite	419 mm/16,5 Zoll 432 mm/17 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* * SC-P7500 Series wird nicht unterstützt.
Randlos drucken	Papier mit einer Breite von 419 mm/16,5 Zoll wird nicht unterstützt. Für andere Papier-Breiten verfügbar.
Halter für automatisches Farbmessgerät	Nicht unterstützt
Automatische Aufrolleinheit	Aufrollen mit bedruckter Seite außen ist für alle Papier-Breiten verfügbar. Bei Papier mit einer Breite von 610 mm/24 Zoll, 914 mm/36 Zoll oder 1118 mm/44 Zoll müssen Sie jedoch den Spanner verwenden, der an der automatischen Aufrolleinheit angebracht ist.

Doubleweight Matte Paper (Mattes Papier, doppelt schwer)

Stärke	0,21 mm
--------	---------

Anhang

Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Mattes Doubleweight-Papier
Typ der schwarzen Tinte	Matte Black (MB)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_DoubleweightMattePaper.icc
Papier-Breite	610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* * SC-P7500 Series wird nicht unterstützt.
Randlos drucken	Für alle Papier-Breiten verfügbar.
Halter für automatisches Farbmessgerät	Für alle Papier-Breiten verfügbar. Die Genauigkeit der Farbmessung ist jedoch nicht garantiert.
Automatische Aufrolleinheit	Aufrollen mit bedruckter Seite außen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.

Enhanced Matte Paper (Mattes Papier extra)

Stärke	0,2 mm
Rollenkerngröße	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Mattes Papier extra
Typ der schwarzen Tinte	Matte Black (MB)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_EnhancedMattePaper.icc
Papier-Breite	432 mm/17 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* * SC-P7500 Series wird nicht unterstützt.
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Für alle Papier-Breiten verfügbar. Die Genauigkeit der Farbmessung ist jedoch nicht garantiert.
Automatische Aufrolleinheit	Aufrollen mit bedruckter Seite außen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.

Watercolor Paper - Radiant White (Aquarellpapier - strahlend weiß)

Stärke	0,29 mm
Rollenkerngröße	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Aquarellpapier — strahlend weiß
Typ der schwarzen Tinte	Matte Black (MB)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_WatercolorPaper-RadiantWhite.icc

Anhang

Papier-Breite	610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* * SC-P7500 Series wird nicht unterstützt.
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Für alle Papier-Breiten verfügbar. Die Genauigkeit der Farbmessung ist jedoch nicht garantiert.
Automatische Aufrolleinheit	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.

Ultraglattes Kunstdruckpapier

Stärke	0,32 mm
Rollenkerngröße	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Ultraglattes Kunstdruckpapier
Typ der schwarzen Tinte	Matte Black (MK)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_UltraSmoothFineArtpaper.icc
Papier-Breite	432 mm/17 Zoll 610 mm/24 Zoll 1118 mm/44 Zoll* * SC-P7500 Series wird nicht unterstützt.
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Für alle Papier-Breiten verfügbar. Die Genauigkeit der Farbmessung ist jedoch nicht garantiert.
Automatische Aufrolleinheit	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.

Enhanced Synthetic Paper (Synthetikpapier extra)

Stärke	0,12 mm
Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Synthetikpapier extra
Typ der schwarzen Tinte	Matte Black (MB)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_EnhancedSyntheticPaper.icc
Papier-Breite	610 mm/24 Zoll 1118 mm/44 Zoll* * SC-P7500 Series wird nicht unterstützt.
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Nicht unterstützt
Automatische Aufrolleinheit	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.

Anhang

Enhanced Adhesive Synthetic Paper (Klebendes Synthetikpapier extra)

Stärke	0,17 mm
Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Klebendes Synthetikpapier extra
Typ der schwarzen Tinte	Matte Black (MB)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_EnhancedAdhesiveSyntheticPaper.icc
Papier-Breite	610 mm/24 Zoll 1118 mm/44 Zoll* * SC-P7500 Series wird nicht unterstützt.
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Nicht unterstützt
Automatische Aufrolleinheit	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.

Enhanced Low Adhesive Synthetic Paper (Leicht klebendes Synthetikpapier extra)

Stärke	0,18 mm
Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Leicht klebendes Synthetikpapier extra
Typ der schwarzen Tinte	Matte Black (MB)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_EnhancedLowAdhesiveSyntheticPaper.icc
Papier-Breite	610 mm/24 Zoll 1118 mm/44 Zoll* * SC-P7500 Series wird nicht unterstützt.
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Nicht unterstützt
Automatische Aufrolleinheit	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.

Einzelblatt

Premium Glossy Photo Paper (Premium-Hochglanz-Fotopapier)

Stärke	0,27 mm
Papiertyp (Druckertreiber)	Epson-Fotopapier
Typ der schwarzen Tinte	Photo Black (BK)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_PremiumGlossyPhotoPaper.icc

Anhang

Papier-Breite	A3 S-B/A3+ A2
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Nicht unterstützt

Premium Semigloss Photo Paper (Premium-Seidenglanz-Fotopapier)

Stärke	0,27 mm
Papiertyp (Druckertreiber)	Premium-Seidenglanz-Fotopapier
Typ der schwarzen Tinte	Photo Black (BK)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_PremiumSemiglossPhotoPaper.icc
Papier-Breite	A3 S-B/A3+ A2
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Nur das A2-Format wird unterstützt.

Premium Luster Photo Paper (Premium-Glanzfotopapier)

Stärke	0,27 mm
Papiertyp (Druckertreiber)	Premium-Glanzfotopapier
Typ der schwarzen Tinte	Photo Black (BK)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_PremiumLusterPhotoPaper.icc
Papier-Breite	S-B/A3+ A2
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Nur das A2-Format wird unterstützt.

Epson Proofing Paper White Semimatte (Epson Proofing-Papier, weiß, halbmatt)

Stärke	0,2 mm
Papiertyp (Druckertreiber)	Epson Proofing-Papier, weiß, halbmatt
Typ der schwarzen Tinte	Photo Black (BK)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_ProofingPaperWhiteSemimatte.icc
Papier-Breite	S-B/A3+ A3++
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Nicht unterstützt

Anhang

Photo Quality Ink Jet Paper (Fotoqualität-Tintenstrahlpapier)

Stärke	0,12 mm
Papiertyp (Druckertreiber)	Fotoqualität-Tintenstrahlpapier
Typ der schwarzen Tinte	Matte Black (MB)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_PhotoQualityInkJetPaper.icc
Papier-Breite	A3 S-B/A3+ A2
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Nicht unterstützt

Archival Matte Paper (Mattes Archivpapier)

Stärke	0,2 mm
Papiertyp (Druckertreiber)	Mattes Archivpapier
Typ der schwarzen Tinte	Matte Black (MB)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_ArchivalMattePaper.icc
Papier-Breite	A3 S-B/A3+ A2 US-C* * Drucker der SC-P7500 Series werden nicht unterstützt.
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Für A2-Format und US-C-Breite verfügbar. Die Genauigkeit der Farbmessung ist jedoch nicht garantiert.

Enhanced Matte Paper (Mattes Papier extra)

Stärke	0,2 mm
Papiertyp (Druckertreiber)	Mattes Papier extra
Typ der schwarzen Tinte	Matte Black (MK)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_EnhancedMattePosterBoard.icc
Papier-Breite	A2 US-C* * Drucker der SC-P7500 Series werden nicht unterstützt.
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Unterstützt. Die Genauigkeit der Farbmessung ist jedoch nicht garantiert.

Anhang

Watercolor Paper - Radiant White (Aquarellpapier - strahlend weiß)

Stärke	0,29 mm
Papiertyp (Druckertreiber)	Aquarellpapier — strahlend weiß
Typ der schwarzen Tinte	Matte Black (MB)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_WatercolorPaper-RadiantWhite.icc
Papier-Breite	S-B/A3+
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Nicht unterstützt

UltraSmooth Fine Art paper (Ultraglattes Kunstdruckpapier)

Stärke	0,46 mm
Ultraglattes Kunstdruckpapier	Aquarellpapier — strahlend weiß
Typ der schwarzen Tinte	Matte Black (MB)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_UltraSmoothFineArtpaper.icc
Papier-Breite	S-B/A3+ A2 US-C* * Drucker der SC-P7500 Series werden nicht unterstützt.
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Für A2 und US-C verfügbar. Die Genauigkeit der Farbmessung ist jedoch nicht garantiert.

Velvet Fine Art Paper (Satiniertes Kunstdruckpapier)

Stärke	0,48 mm
Ultraglattes Kunstdruckpapier	Satiniertes Kunstdruckpapier
Typ der schwarzen Tinte	Matte Black (MB)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_VelvetFineArtPaper.icc
Papier-Breite	S-B/A3+ A2 US-C* * Drucker der SC-P7500 Series werden nicht unterstützt.
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Für A2 und US-C verfügbar. Die Genauigkeit der Farbmessung ist jedoch nicht garantiert.

Matte Posterpappe extra

Stärke	1,3 mm
--------	--------

Anhang

Papiertyp (Druckertreiber)	Matte Posterpappe extra
Typ der schwarzen Tinte	Matte Black (MB)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_EnhancedMattePosterBoard.icc
Papier-Breite	610 mm (24 Zoll) × 762 mm (30 Zoll) 762 mm (30 Zoll) × 1016 mm (40 Zoll)* * SC-P7500 Series wird nicht unterstützt.
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Nicht unterstützt

Unterstütztes im Handel erhältliches Papier

Stellen Sie bei der Verwendung von im Handel erhältlichem Papier sicher, dass Sie die Papierinformationen registrieren.

 „Vor dem Druck auf im Handel erhältlichem Papier“ auf Seite 177

Der Drucker unterstützt die folgenden Papiereigenschaften von Medien, die nicht von Epson stammen.



Wichtig:

- Kein Papier verwenden, das geknautscht, abgewetzt, eingerissen oder verschmutzt ist.
- Obwohl Fremdhersteller-Normalpapier und Recycling-Papier, solange es den folgenden Eigenschaften entspricht, in den Drucker eingelegt und eingezogen werden kann, kann Epson die Druckqualität nicht garantieren.
- Obwohl Fremdhersteller-Papiertypen, solange sie den folgenden Eigenschaften entsprechen, in den Drucker eingelegt werden können, kann Epson den Papiereinzug und die Druckqualität nicht garantieren.
- Beziehen Sie sich bei Verwendung des SpectroProofer-Halters auf die mit Ihrer Software-RIP gelieferte Dokumentation

Rollenpapier

Rollenkerngröße	2 Zoll und 3 Zoll
Rollenpapier-Außen-durchmesser	2-Zoll-Kern: 103 mm oder weniger 3-Zoll-Kern: 150 mm oder weniger
Papier-Breite	SC-P9500 Series: 254 mm (10 Zoll) bis 1118 mm (44 Zoll) SC-P7500 Series: 254 mm (10 Zoll) bis 610 mm (24 Zoll)
Stärke	0,08 mm bis 0,5 mm

Einzelblatt

Papier-Breite	SC-P9500 Series: 182 mm (B5) bis 1118 mm (44 Zoll) SC-P7500 Series: 182 mm (B5) bis 620 mm* ¹
---------------	---

Anhang

Papierlänge* ²	SC-P9500 Series: 297 mm (A4) bis 1580 mm (B0+) SC-P7500 Series: 297 mm (A4) bis 914 mm (A1+)
Stärke	0,08 mm bis 1,5 mm (0,5 mm bis 1,5 mm für dickes Papier)

*1 Der druckbare Bereich beträgt 610 mm (24 Zoll).

 „Einzelblatt-Druckbereich“ auf Seite 50

*2 762 mm für dickes Papier.

254 mm/10 Zoll, 300 mm/11,8 Zoll, Super A3/B/329 mm/13 Zoll, 406 mm/16 Zoll, US C/432 mm/17 Zoll, B2/515 mm, A1/594 mm, Super A1/610 mm/24 Zoll, B1/728 mm*, Super A0/914 mm/36 Zoll*, Super B0/1118 mm/44 Zoll*

* Nur für Drucker der SC-P9500 Series

Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier

Hinweis:

- Achten Sie darauf, die Papiereigenschaften anhand des mit dem Papier gelieferten Handbuchs zu prüfen (beispielsweise ob das Papier glänzend ist, sowie Material und Stärke), oder wenden Sie sich an den Händler des Papiers.
- Prüfen Sie daher die Druckqualität mit diesem Drucker, bevor Sie größere Mengen Papier erwerben.

Wenn Sie nicht von Epson stammende Druckmedien (Benutzerdefiniertes Papier) verwenden, stellen Sie die Papierkonfiguration vor dem Drucken den Papiereigenschaften entsprechend ein. Das Drucken ohne vorherige Konfiguration kann zu Knittern, Reiben, ungleichmäßigen Farben usw. führen.

Achten Sie darauf, die folgenden vier Elemente einzustellen.

Referenzpapier wählen	Die optimalen Einstellungen für verschiedene Arten von Epson-Sondermedien wurden bereits im Drucker gespeichert. Prüfen Sie folgende Eigenschaften und wählen Sie dann das Epson-Sondermedium, das dem von Ihnen verwendeten Papier am nächsten kommt. <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Hochglanzpapier: Photo Paper oder Proofing Paper <input type="checkbox"/> Dickes Papier ohne Hochglanz: Matte Paper <input type="checkbox"/> Dünnes, weiches Papier ohne Hochglanz: Normalpapier <input type="checkbox"/> Büttenpapier mit unebener Oberfläche: Fine Art Paper <input type="checkbox"/> Sondermedien wie Film, Tuch, Posterpappe und Transparentpapier: Sonstiges
Papierdicke	Stellen Sie die Papierstärke ein. Falls die genaue Papierstärke nicht bekannt ist, wählen Sie die Einstellung Papier erkennen im Menü Papier auf dem Bedienfeld. Dadurch können Sie ein körniges Erscheinungsbild und Abriebspuren auf Ausdrucken sowie Differenzen in Druckposition und Farbe verringern.
Rollenkerngröße	Stellen Sie die Papierkerngröße für das eingelegte Rollenpapier ein.

Anhang

Papiereinzugsversatz	Optimiert die Papierzufuhr beim Drucken. Verringert Streifenbildung (horizontale Streifen) oder ungleichmäßige Farben.
----------------------	--



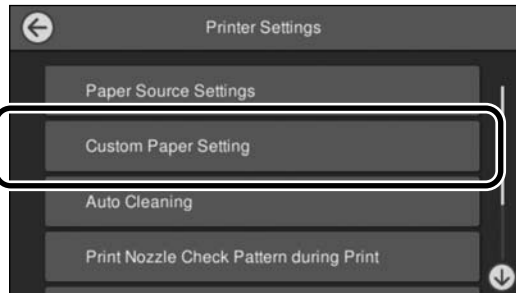
Wichtig:

*Falls Sie eine Einstellung im Menü Papier ändern, müssen Sie erneut die Option **Papiereinzugsversatz** ausführen.*

Anhang

Vornehmen von definierten Papiereinstellungen auf dem Bedienfeld

- 1 Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** — **Druckereinstellungen** — **Definierte Papiereinstellung** auf dem Bedienfeld.



- 2 Wählen Sie eine Papiernummer von 1 bis 30, um die Einstellungen zu speichern.

- 3 Legen Sie die Papierinformationen fest. Achten Sie darauf, die folgenden Optionen einzustellen.

- Referenzpapier wechseln**
- Papierdicke**
- Rollenkerngröße** (nur Rollenpapier)
- Papiereinzugsversatz**

Details zu weiteren Einstellungen finden Sie im Folgenden.

[„Menüliste“ auf Seite 107](#)

Erläuterung zu PANTONE-Farben

Es gibt viele Variablen im Prozess der Farbwiedergabe bei den Druckern der SC-P9500 Series/SC-P7500 Series, von denen jede die Qualität die Simulation der PANTONE-Farben beeinträchtigen kann.

Hinweise zum Bewegen oder Transportieren des Druckers

Dieser Abschnitt beschreibt Vorsichtsmaßnahmen beim Bewegen und Transport des Produkts.

Hinweise zum Bewegen des Druckers

Dieser Abschnitt geht davon aus, dass das Produkt an einen anderen Ort auf der gleichen Etage bewegt wird, ohne Transport über Treppen, Rampen oder Aufzüge. Informationen zum Transport des Druckers auf eine andere Etage oder in ein anderes Gebäude finden Sie im nachfolgenden Abschnitt.

[„Hinweise zum Transport“ auf Seite 180](#)

Vorsicht:

Das Produkt beim Transport nicht mehr als 10 Grad nach vorne oder hinten kippen. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann der Drucker kippen und Unfälle verursachen.

Wichtig:

Tintenpatronen nicht entfernen. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnten die Druckkopfdüsen austrocknen.

Vorbereitung

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2 Ziehen Sie die Stromkabel und alle anderen Kabel ab.

Anhang

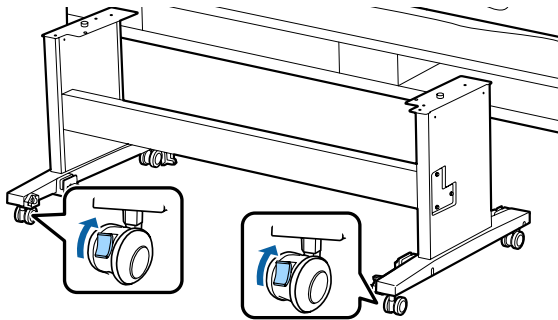
- 3** Platzieren Sie den Papierkorb in der Lagerungsposition.



- 4** Entfernen Sie die automatische Aufrolleinheit bzw. den Halter des SpectroProofer, falls diese installiert sind.

☞ Installationshandbuch (Booklet), das mit optionalen Komponenten mitgeliefert wurde.

- 5** Entsperren Sie die Laufrollen.



- 6** Transportieren Sie den Drucker.

! **Wichtig:**

Bewegen Sie den Drucker in Innenräumen über kurze Entfernungen und auf ebenen Böden mit den Laufrollen. Sie eignen sich nicht zum Transport.

- ❑ Entfernen Sie alle installierten optionalen Komponenten.
Beziehen Sie sich zur Entfernung der optionalen Komponenten auf das bei jedem Produkt mitgelieferte *Installationshandbuch* und kehren Sie die Vorgehensweise zur Installation dann um.

Verpacken Sie das Gerät wieder in der Originalverpackung und mit den ursprünglichen Verpackungsmaterialien, um es vor Erschütterungen und Vibrationen zu schützen.

Stellen Sie beim Verpacken sicher, dass Sie den Druckkopf mit Schutzmaterial sichern.

Beziehen Sie sich für die Installationsmethode auf das „Installationshandbuch“ (Booklet), das mit dem Drucker mitgeliefert wurde, und nehmen Sie die Installation am ursprünglichen Standort vor, bevor der Drucker entfernt wurde.

! **Vorsicht:**

- ❑ *Der Drucker ist schwer. Verwenden Sie beim Verpacken oder Bewegen des Druckers mindestens vier Personen.*
- ❑ *Behalten Sie beim Anheben des Druckers eine natürliche Haltung bei.*
- ❑ *Platzieren Sie beim Anheben des Druckers Ihre Hände an den in der nachfolgenden Abbildung gezeigten Stellen.
Wenn Sie den Drucker an anderen Stellen anheben, können Sie sich verletzen. So könnten Sie den Drucker fallenlassen, oder Ihre Finger werden möglicherweise beim Abstellen des Druckers eingequetscht.*

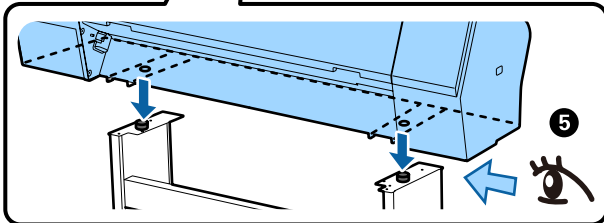
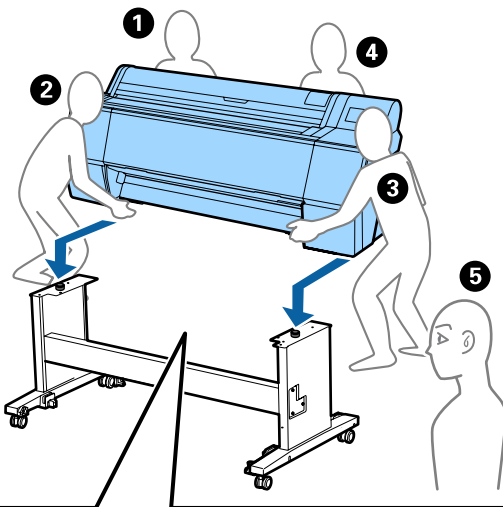
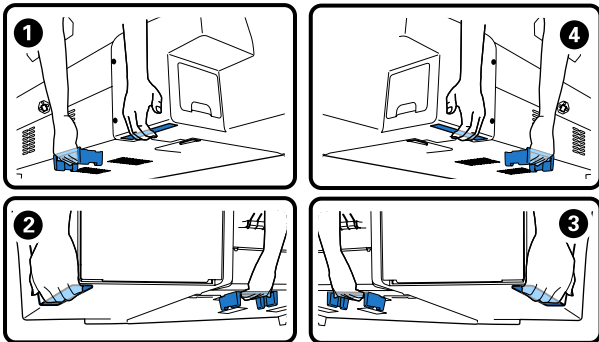
Hinweise zum Transport

Bereiten Sie den Transport des Druckers vorher folgendermaßen vor.

- ❑ Schalten Sie den Drucker aus und entfernen Sie alle Kabel.
- ❑ Nehmen Sie das Papier vollständig heraus.

Anhang

Wenn Sie den Drucker beim Verpacken bewegen, platzieren Sie Ihre Hände an den in der Abbildung gezeigten Stellen und heben Sie ihn dann an.



! Wichtig:

- ❑ Halten Sie den Drucker nur am erforderlichen Bereich fest, andernfalls könnte er beschädigt werden. Wenn Sie diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachten, kann der Drucker beschädigt werden.
- ❑ Bewegen und transportieren Sie den Drucker mit eingesetzten Tintenpatronen. Nehmen Sie die Tintenpatronen nicht heraus, andernfalls könnten die Düsen verstopfen und den Druck verhindern, oder Tinte könnte auslaufen.

Hinweise für die erneute Verwendung des Druckers

Befolgen Sie nach dem Bewegen oder Transport des Druckers den untenstehenden Schritte, um den Drucker betriebsbereit zu machen.

Lesen Sie bereits vorab den Abschnitt Choosing a Place for the Printer (Auswahl des Druckerstandorts) im „Installationshandbuch“ (Booklet), um sicherzustellen, dass der Standort für die Installation des Druckers geeignet ist.

- 1 Beziehen Sie sich zur Installation des Druckers auf das „Installationshandbuch“.

„Installationshandbuch“ (Booklet)

! Wichtig:
Sperren Sie die Laufrollen nach der Installation des Druckers.

- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm des Bedienfelds für die Tintenbefüllung.
- 3 Führen Sie einen Druckkopf-Düsentest durch.

Anhang

Systemvoraussetzungen

Die Software für diesen Drucker kann in den folgenden Umgebungen eingesetzt werden (Stand Juni 2019). Die unterstützten Betriebssysteme und andere Elemente können sich ändern.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Epson-Webseite.

Druckertreiber

Windows

Betriebssystem	Windows 10/Windows 10 x64 Windows 8.1/Windows 8.1 x64 Windows 8/Windows 8 x64 Windows 7/Windows 7 x64 Windows Vista/Windows Vista x64 Windows XP/Windows XP x64 Windows Server 2019 Windows Server 2016 Windows Server 2012 R2 Windows Server 2012 Windows Server 2008 R2 Windows Server 2008 Windows Server 2003 R2 Windows Server 2003 SP2 oder höher
CPU	Intel Core2 Duo 3,05 GHz oder höher
Verfügbare Speicherplatz	1 GB oder mehr
Festplatte (verfügbares Laufwerk zur Installation)	32 GB oder mehr
Display-Auflösung	WXGA (1280 × 800) oder höher
Verbindungsmethode mit dem Drucker*	USB-Verbindung oder kabelgebundene LAN-Verbindung

* Details zu den Verbindungsmethoden (Schnittstellenspezifikationen) finden Sie im Folgenden.

 „Technische Daten“ auf Seite 185

Mac

Betriebssystem	Mac OS X v10.6.8 oder höher
CPU	Intel Core2 Duo 3,05 GHz oder höher
Verfügbare Speicherplatz	1 GB oder mehr
Festplatte (verfügbares Laufwerk zur Installation)	32 GB oder mehr
Display-Auflösung	WXGA+ (1440 × 900) oder höher
Verbindungsmethode mit dem Drucker*	USB-Verbindung oder kabelgebundene LAN-Verbindung

* Details zu den Verbindungsmethoden (Schnittstellenspezifikationen) finden Sie im Folgenden.

 „Technische Daten“ auf Seite 185

Anhang

Web Config

Web Config ist eine im Drucker installierte Software, die in einem Webbrowser auf einem Computer oder einem Smart-Gerät läuft, der bzw. das mit demselben Netzwerk wie der Drucker verbunden ist.

 *Administratorhandbuch*

Windows

Browser	Internet Explorer 11, Microsoft Edge, Firefox ^{*1} , Chrome ^{*1}
Verbindungsmethode mit dem Drucker ^{*2}	Kabelgebundene LAN-Verbindung

*1 Neueste Version verwenden.

*2 Details zu den Netzwerkschnittstellen finden Sie im Folgenden.

 [„Technische Daten“ auf Seite 185](#)

Mac

Browser	Safari ^{*1} , Firefox ^{*1} , Chrome ^{*1}
Verbindungsmethode mit dem Drucker ^{*2}	Kabelgebundene LAN-Verbindung

*1 Neueste Version verwenden.

*2 Details zu den Netzwerkschnittstellen finden Sie im Folgenden.

 [„Technische Daten“ auf Seite 185](#)

Anhang

Epson Edge Dashboard

 **Wichtig:**

Achten Sie darauf, dass der Computer, auf dem Epson Edge Dashboard installiert ist, folgende Anforderungen erfüllt.

Falls diese Anforderungen nicht erfüllt sind, kann die Software den Drucker nicht ordnungsgemäß kontrollieren.

- Deaktivieren Sie den Energiesparmodus Ihres Computers.
- Deaktivieren Sie die Ruhezustandsfunktion, damit der Computer nicht in den Ruhezustand wechselt.

Windows

Betriebssystem	Windows 10/Windows 10 x64 Windows 8.1/Windows 8.1 x64 Windows 8/Windows 8 x64 Windows 7 SP1/Windows 7 x64 SP1
CPU	Mehrkernprozessor (3,0 GHz oder schneller empfohlen)
Verfügbarer Speicherplatz	4 GB oder mehr
Festplatte (verfügbares Laufwerk zur Installation)	2 GB oder mehr
Display-Auflösung	1280 × 1024 oder höher
Verbindungsmethode mit dem Drucker	High-Speed-USB Ethernet 1000Base-T
Browser	Internet Explorer 11 Microsoft Edge

Mac

Betriebssystem	Mac OS X 10.7 Lion oder höher
CPU	Mehrkernprozessor (3,0 GHz oder schneller empfohlen)
Verfügbarer Speicherplatz	4 GB oder mehr
Festplatte (verfügbares Laufwerk zur Installation)	2 GB oder mehr
Display-Auflösung	1280 × 1024 oder höher
Verbindungsmethode mit dem Drucker	High-Speed-USB Ethernet 1000Base-T
Browser	Safari 6 oder höher

Anhang

Technische Daten

Die in der Tabelle verwendeten Buchstaben (A) und (B) stellen die Druckermodelle dar, wie unten gezeigt.

(A): SC-P9500 Series

(B): SC-P7500 Series

Druckerspezifikationen	
Druckmethode	PrecisionCore-Tintenstrahltechnologie
Düsenkonfiguration	800 Düsen × 12 Farben (Cyan, Vivid Magenta, Yellow (Gelb), Light Cyan, Vivid Light Magenta, Orange, Green (Grün), Violet (Violett), Photo Black, Matte Black, Gray (Grau), Light Gray (Hell Grau))
Auflösung (maximal)	2400 × 1200 dpi
Steuercode	ESC/P-Raster (unveröffentlichter Befehlssatz)
Medienzuführung	Walzeinzug
Eingebauter Speicher	2,0 GB
Nennspannung	AC 100–240 V
Nennfrequenz	50/60 Hz
Nennstrom	3,4–1,6 A
Leistungsaufnahme	
In Verwendung	(A): ca. 110 W (B): ca. 85 W
Ready-Modus	Ca. 32 W
Ruhemodus	Ca. 3,4 W
Ausschalten	Ca. 0,3 W
Temperatur	

Druckerspezifikationen	
In Verwendung	10 bis 35 °C (15 bis 25 °C wird empfohlen)
Im Lager (vor dem Auspacken)	-20 bis 60 °C (Innerhalb von 120 Stunden bei 60 °C, innerhalb eines Monats bei 40 °C)
Im Lager (nach dem Auspacken)	Tinte befüllt: -10 bis 40 °C (Innerhalb eines Monats bei 40 °C) Nach Ablassen der Tinte*1: -20 bis 25 °C (innerhalb eines Monats bei 25 °C)
Luftfeuchtigkeit	
In Verwendung	20 bis 80 % (40 bis 60 % wird empfohlen; ohne Kondensation)
Lagerung	5 bis 85 % (ohne Kondensation)
Temperatur- und Feuchtigkeitsbereich für den Betrieb (empfohlen wird der durch diagonale Linien dargestellte Bereich)	
Abmessungen (Breite × Tiefe × Höhe)	
Drucken*2	(A): 1909 × 2211 × 1218 mm (B): 1401 × 2211 × 1218 mm
Lagerung	(A): 1909 × 667 × 1218 mm (B): 1401 × 667 × 1218 mm
Gewicht*3	(A): ca. 153,8 kg (B): ca. 121,8 kg

*1 Verwenden Sie das Menü **Tinte ablassen/nachfüllen** im Menü **Wartung**, um Tinte aus dem Drucker abzulassen.
 Benutzerhandbuch (Online-Handbuch)

*2 Bei geöffnetem Papierkorb.

*3 Ohne die Tintenpatronen.

Anhang



Wichtig:

Verwenden Sie den Drucker nicht in einer Höhe über 2000 m.

Schnittstellenspezifikation	
USB-Anschluss für einen Computer	Hi-Speed-USB
Ethernet* ¹ Standards	IEEE 802.3u (100BASE-TX) IEEE 802.3ab (1000BASE-T) IEEE 802.3az (energieeffizientes Ethernet)* ²
Netzwerkdruckprotokolle/Funktionen* ³	EpsonNet Print (Windows) Standard-TCP/IP (Windows) WSD-Drucken (Windows) Bonjour-Drucken (Mac) IPP-Drucken (Mac) Drucken mittels FTP-Client
Sicherheitsprotokolle	SSL/TLS (HTTPS Server/Client, IPPS) IEEE 802.1X IPsec/IP-Filterung SMTPS (STARTTLS, SSL/TLS) SNMPv3

*1 Verwenden Sie ein STP-Kabel (Shielded Twisted Pair) der Kategorie 5 oder höher.

*2 Das angeschlossene Gerät sollte den IEEE 802.3az-Standards entsprechen.

*3 EpsonNet Print unterstützt nur IPv4. Die anderen unterstützen sowohl IPv4 als auch IPv6.

Tintendaten	
Typ	Spezielle Tintenpatronen
Pigmenttinte	(Cyan, Vivid Magenta, Yellow (Gelb), Light Cyan, Vivid Light Magenta, Orange, Green (Grün), Violet (Violett), Photo Black, Matte Black, Gray (Grau), Light Gray (Hell Grau))
Verbrauchsdatum	Siehe Datum auf der Packung (bei Normaltemperatur)
Ablauf der Druckqualitätsgarantie	Ein Jahr (nach Einsetzen in den Drucker)
Lagertemperatur	

Tintendaten	
Nicht installiert	-20 an 40 °C (Innerhalb von vier Tagen unter -20 °C, innerhalb eines Monats unter 40 °C)
Installiert	-10 an 40 °C (Innerhalb von vier Tagen unter -10 °C, innerhalb eines Monats unter 40 °C)
Transport	-20 an 60 °C (Innerhalb von vier Tagen unter -20 °C, innerhalb eines Monats unter 40 °C, innerhalb von 72 Stunden unter 60 °C)
Patronenkapazitäten	700 ml, 350 ml, 150 ml



Wichtig:

- Wir empfehlen, die eingesetzten Tintenpatronen einmal alle sechs Monate zu entfernen und zu schütteln, um eine gute Qualität sicherzustellen.
- Die Tinte gefriert, wenn sie längere Zeit Temperaturen von unter -20 °C ausgesetzt ist. Gefrorene Tinte mindestens vier Stunden bei Raumtemperatur (25 °C) liegen lassen.
- Tintenpatronen nicht wieder auffüllen.

Wo Sie Hilfe bekommen

Website für technischen Support

Auf der Website für technischen Support von Epson finden Sie Hilfe bei Problemen, die nicht mithilfe der Informationen zur Problembehebung in der Produktdokumentation behoben werden können. Wenn Sie über einen Internetbrowser verfügen und Zugang zum Internet haben, besuchen Sie die Website unter:

<https://support.epson.net/>

Um Zugang zu den neuesten Treibern, häufig gestellten Fragen (FAQ), Handbüchern und sonstigen herunterladbaren Objekten zu erhalten, besuchen Sie die Website unter:

<https://www.epson.com>

Wählen Sie dann den Abschnitt „Support“ Ihrer regionalen Epson-Website aus.

Kontaktaufnahme mit dem Epson-Kundendienst

Bevor Sie sich an Epson wenden

Wenn Ihr Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mit den Fehlerbehebungsinformationen in Ihrer Produktdokumentation lösen können, wenden Sie sich zwecks Unterstützung an den Epson Support Service. Wenn der Epson-Kundendienst für Ihr Land nachfolgend nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Der Epson-Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf zur Hand haben:

- Seriennummer des Produkts
(Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich in der Regel auf der Geräterückseite.)
- Produktmodell
- Softwareversion des Produkts
(Klicken Sie auf **Über**, **Version Info** (**Versionsinfo**) oder eine ähnliche Schaltfläche in der Produktsoftware.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Anwendungssoftware, die Sie mit dem Produkt verwenden

Wo Sie Hilfe bekommen

Hilfe für Benutzer in Nordamerika

Epson stellt die die unten aufgeführten technischen Unterstützungsdienste zur Verfügung.

Internetsupport

Besuchen Sie die Support-Webseite von Epson unter <https://epson.com/support> und wählen Sie Ihr Produkt aus, um Lösungen für häufige Probleme aufzurufen. Sie können Treiber und Dokumentationen herunterladen, Tipps zu häufig gestellten Fragen (FAQ) und zur Problembehandlung erhalten und E-Mail-Nachrichten mit Ihren Fragen an Epson senden.

Telefonsupport durch Supportmitarbeiter

Rufnummern: (562) 276-1300 (USA) oder (905) 709-9475 (Kanada), von 6–18 Uhr pazifischer Zeit, Montag bis Freitag. Tage und Uhrzeiten, an bzw. zu denen Support erhältlich ist, können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es können Kosten und Gebühren für Ferngespräche anfallen.

Bevor Sie den Epson-Support anrufen, sollten Sie die folgenden Informationen bereit halten:

- Produktname
- Seriennummer des Produkts
- Kaufbeleg (beispielsweise Kassenbon) und Kaufdatum
- Computerkonfiguration
- Beschreibung des Problems

Hinweis:

Technische Supportinformationen zur Verwendung anderer Software auf Ihrem System finden Sie in der Dokumentation der betreffenden Software.

Verbrauchsmaterial und Zubehör kaufen

Sie können Original Epson-Tintenpatronen, Farbbandkassette, Papier und Zubehör bei den von Epson autorisierten Wiederverkäufern kaufen. Den nächstgelegenen Wiederverkäufer erreichen Sie unter der Nummer 800-GO-EPSON (800-463-7766). Oder Sie kaufen online bei <https://www.epsonstore.com> (Vertrieb USA) oder <https://www.epson.ca> (Vertrieb Kanada).

Hilfe für Anwender in Europa

Im **Gesamteuropäischen Garantieschein** finden Sie Informationen, wie Sie sich an den Epson-Kundendienst wenden können.

Hilfe für Benutzer in Taiwan

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

<https://www.epson.com.tw>

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen und Produkthanfragen sind verfügbar.

Epson HelpDesk

(Telefon: +0800212873)

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Reparatur-Servicezentrum:

Telefonnummer	Faxnummer	Adresse
02-23416969	02-23417070	No.20, Beiping E. Rd., Zhongzheng Dist., Taipei City 100, Taiwan

Wo Sie Hilfe bekommen

Telefonnummer	Faxnummer	Adresse
02-27491234	02-27495955	1F., No.16, Sec. 5, Nan-jing E. Rd., Songshan Dist., Taipei City 105, Taiwan
02-32340688	02-32340699	No.1, Ln. 359, Sec. 2, Zhongshan Rd., Zhonghe City, Taipei County 235, Taiwan
039-605007	039-600969	No.342-1, Guangrong Rd., Luodong Township, Yilan County 265, Taiwan
038-312966	038-312977	No.87, Guolian 2nd Rd., Hualien City, Hualien County 970, Taiwan
03-4393119	03-4396589	5F., No.2, Nandong Rd., Pingzhen City, Taoyuan County 32455, Taiwan (R.O.C.)
03-5325077	03-5320092	1F., No.9, Ln. 379, Sec. 1, Jingguo Rd., North Dist., Hsinchu City 300, Taiwan
04-23011502	04-23011503	3F., No.30, Dahe Rd., West Dist., Taichung City 40341, Taiwan (R.O.C.)
04-23805000	04-23806000	No.530, Sec. 4, Henan Rd., Nantun Dist., Taichung City 408, Taiwan
05-2784222	05-2784555	No.463, Zhongxiao Rd., East Dist., Chiayi City 600, Taiwan
06-2221666	06-2112555	No.141, Gongyuan N. Rd., North Dist., Tainan City 704, Taiwan
07-5520918	07-5540926	1F., No.337, Minghua Rd., Gushan Dist., Kaohsiung City 804, Taiwan
07-3222445	07-3218085	No.51, Shandong St., Sanmin Dist., Kaohsiung City 807, Taiwan
08-7344771	08-7344802	1F., No.113, Shengli Rd., Pingtung City, Pingtung County 900, Taiwan

Hilfe für Anwender in Australien/Neuseeland

Epson Australien/Neuseeland ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zu der Produktdokumentation bieten wir folgende Informationsquellen.

Ihr Fachhändler

Vergessen Sie nicht, dass Ihr Fachhändler Ihnen häufig beim Identifizieren und Beheben von Problemen behilflich sein kann. Ihr Fachhändler sollte stets der erste sein, an den Sie sich bei einem Problem wenden. Er kann Probleme häufig schnell und leicht beheben und Ihnen Ratschläge zu den nächsten Schritten geben.

Internet-URL

Australien

<https://www.epson.com.au>

Neuseeland

<https://www.epson.co.nz>

Besuchen Sie die Website von Epson Australien/Neuseeland.

Die Website bietet einen Download-Bereich für Treiber, Epson-Kontaktstellen, neue Produktinformationen und technischen Support (E-Mail).

Epson Helpdesk

Der Epson Helpdesk ist als letzte Sicherheit gedacht, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei Problemen einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesk kann Ihnen bei der Installation, Konfiguration und beim Betrieb Ihres Epson-Produkts behilflich sein. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team kann Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten liefern und Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Vertragshändler oder Kundendienst geben. Eine Vielzahl von Anfragen werden hier beantwortet.

Die Rufnummern des Helpdesks sind folgende:

Australien Telefon: 1300 361 054

Fax: (02) 8899 3789

Wo Sie Hilfe bekommen

Neuseeland Telefon: 0800 237 766

Bitte halten Sie bei einem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie geben können, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Diese Informationen umfassen die Epson-Produktdokumentation, die Art des Computers, das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten.

Hilfe für Anwender in Singapur

Folgende Informationsquellen, Support und Services erhalten Sie bei Epson Singapore:

World Wide Web

(<https://www.epson.com.sg>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ), Verkaufsanfragen and technischer Support sind per E-Mail erhältlich.

Epson HelpDesk

(Telefon: (65) 6586 3111)

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Anwender in Thailand

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<https://www.epson.co.th>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ), E-Mails sind verfügbar.

Epson-Hotline

(Telefon: (66) 2685-9899)

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Anwender in Vietnam

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

Epson-Hotline (Telefon): 84-8-823-9239

Service-Center: 80 Truong Dinh Street, District 1, Hochiminh City
Vietnam

Hilfe für Anwender in Indonesien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<https://www.epson.co.id>)

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson-Hotline

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Technischer Support
 - Telefon: (62) 21-572 4350
 - Fax: (62) 21-572 4357

Wo Sie Hilfe bekommen

Epson-Service-Center

Jakarta	Mangga Dua Mall 3rd floor No 3A/B Jl. Arteri Mangga Dua, Jakarta Telefon/Fax: (62) 21-62301104
Bandung	Lippo Center 8th floor Jl. Gatot Subroto No. 2 Bandung Telefon/Fax: (62) 22-7303766
Surabaya	Hitech Mall It IIB No. 12 Jl. Kusuma Bangsa 116 – 118 Surabaya Telefon: (62) 31-5355035 Fax: (62) 31-5477837
Yogyakarta	Hotel Natour Garuda Jl. Malioboro No. 60 Yogyakarta Telefon: (62) 274-565478
Medan	Wisma HSBC 4th floor Jl. Diponegoro No. 11 Medan Telefon/Fax: (62) 61-4516173
Makassar	MTC Karebosi Lt. III Kav. P7-8 Jl. Ahmad Yani No. 49 Makassar Telefon: (62) 411-350147/411-350148

Hilfe für Anwender in Hong Kong

Anwender werden gebeten, sich an Epson Hong Kong Limited zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten.

Homepage im Internet

Epson Hong Kong hat eine lokale Homepage in Chinesisch und Englisch im Internet eingerichtet, um Benutzern die folgenden Informationen bereitzustellen:

- Produktinformationen

- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs)
- Neueste Versionen von Treibern für Epson-Produkte

Anwender können über folgende Adresse auf unsere Homepage im World Wide Web zugreifen:

<https://www.epson.com.hk>

Hotline für technischen Support

Sie können sich auch unter den folgenden Telefon- und Faxnummern an unsere technischen Mitarbeiter wenden:

Telefon: (852) 2827-8911

Fax: (852) 2827-4383

Hilfe für Anwender in Malaysia

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

<https://www.epson.com.my>

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson Trading (M) Sdn. Bhd.

Hauptsitz.

Telefon: 603-56288288

Fax: 603-56288388/399

Epson Helpdesk

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen (Infoline)
Telefon: 603-56288222

Wo Sie Hilfe bekommen

- Fragen zu Reparaturservices & Gewährleistung, Produktverwendung und zum technischen Support (Techline)

Telefon: 603-56288333

Hilfe für Anwender in Indien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<https://www.epson.co.in>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen und Produktanfragen sind verfügbar.

Epson India Head Office — Bangalore

Telefon: 080-30515000

Fax: 30515005

Epson Indien — Regionale Geschäftsstellen:

Standort	Telefonnummer	Faxnummer
Mumbai	022-28261515/ 16/17	022-28257287
Delhi	011-30615000	011-30615005
Chennai	044-30277500	044-30277575
Kolkata	033-22831589/90	033-22831591
Hyderabad	040-66331738/39	040-66328633
Cochin	0484-2357950	0484-2357950
Coimbatore	0422-2380002	NA
Pune	020-30286000/ 30286001/ 30286002	020-30286000
Ahmedabad	079-26407176/77	079-26407347

Helpline

Für Service, Produktinfo oder Patronenbestellungen — 18004250011 (9 bis 21 Uhr) — gebührenfrei.

Für Service (CDMA & Mobile Anwender) — 3900 1600 (9 bis 18 Uhr), lokale Vorwahl voranstellen.

Hilfe für Anwender auf den Philippinen

Anwender werden gebeten, sich unter den nachfolgenden Telefon- und Faxnummern und nachfolgender E-Mail-Adresse an Epson Philippines Corporation zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten:

Ferngespräche: (63-2) 706 2609

Fax: (63-2) 706 2665

Helpdesk-Direktion: (63-2) 706 2625

E-Mail: epchelpdesk@epc.epson.com.ph

World Wide Web

(<https://www.epson.com.ph>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ) und Fragen per E-Mails sind verfügbar.

Gebührenfreie Nr. 1800-1069-EPSON(37766)

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung